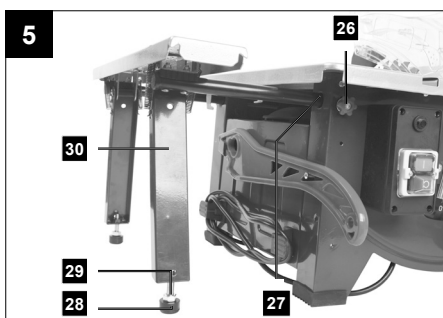
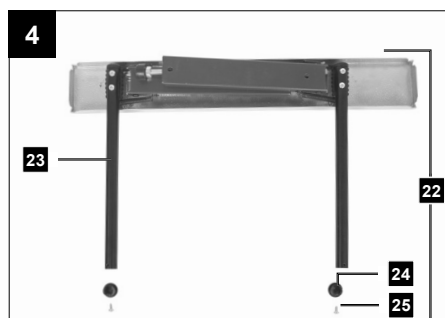
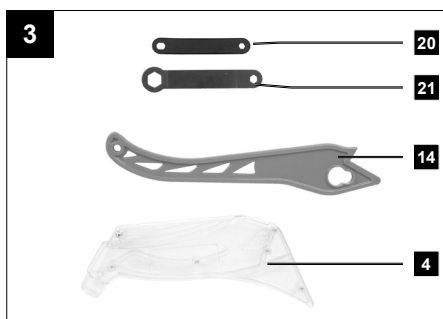
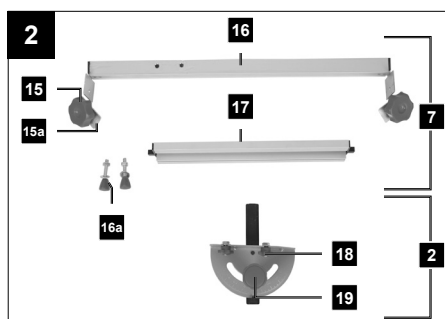
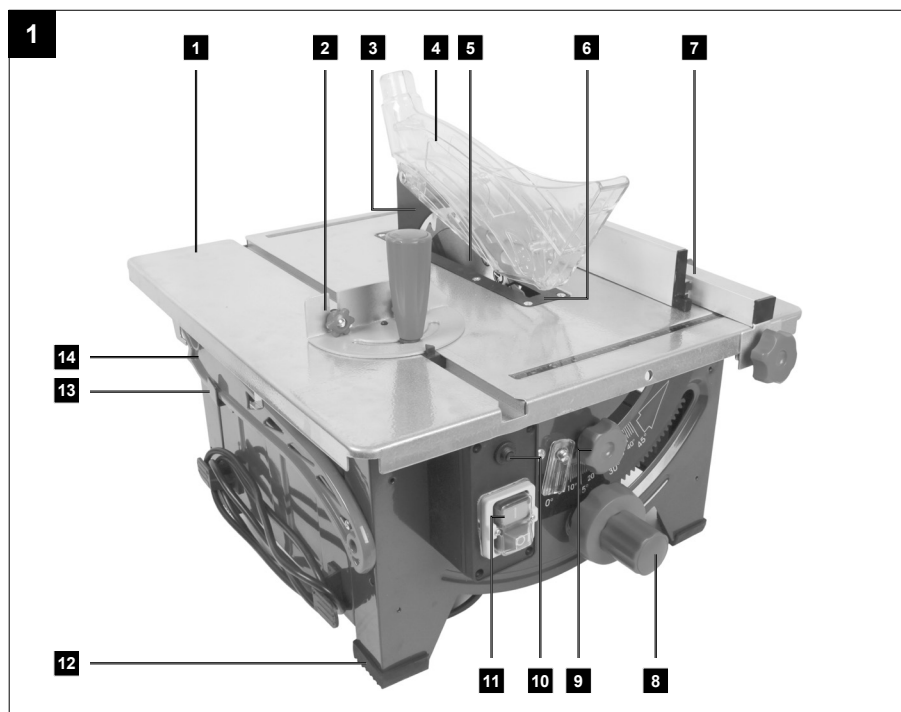


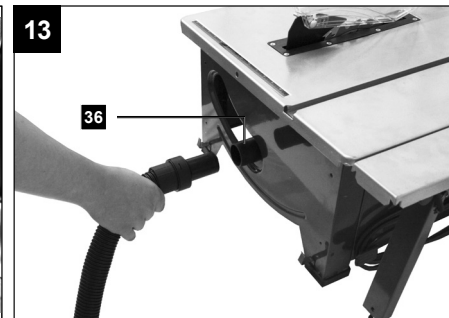
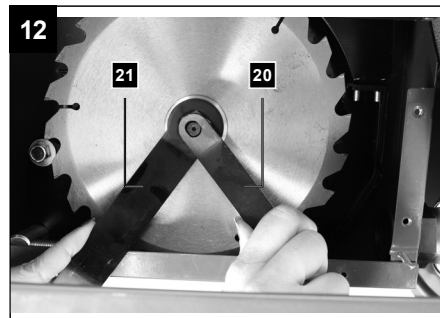
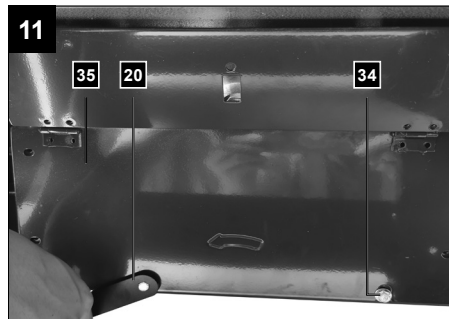
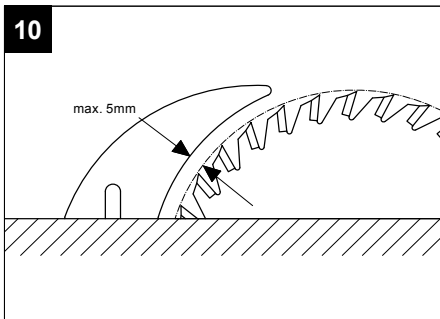
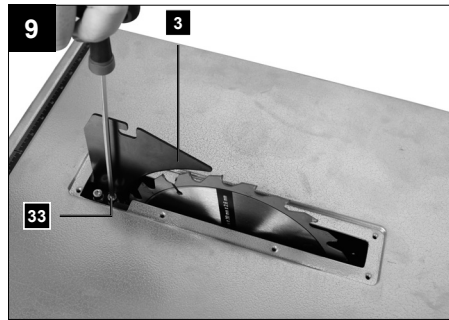
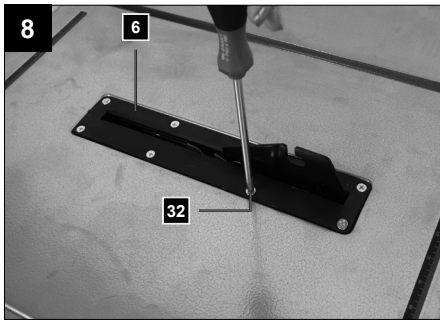
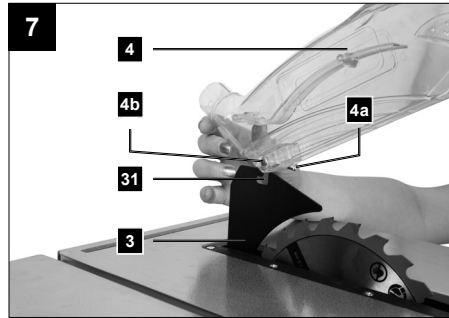
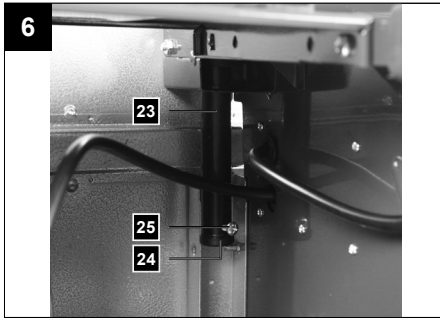
Art.Nr.
5901302901 / 5901302903
AusgabeNr.
5901302901_0301
Rev.Nr.
14/10/2021

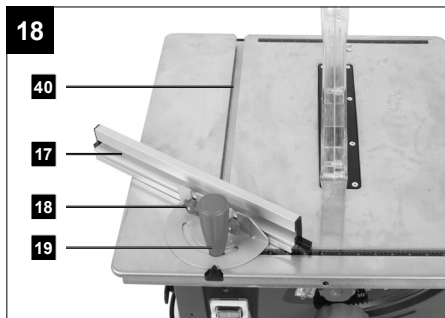
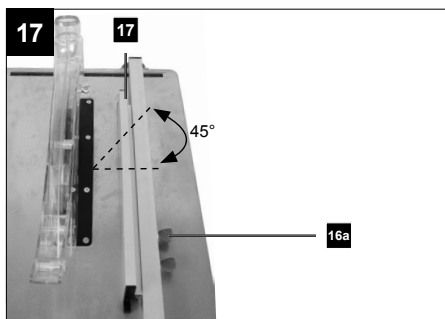
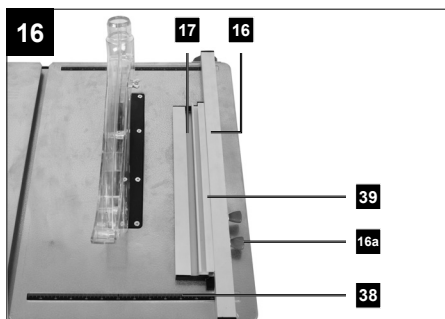
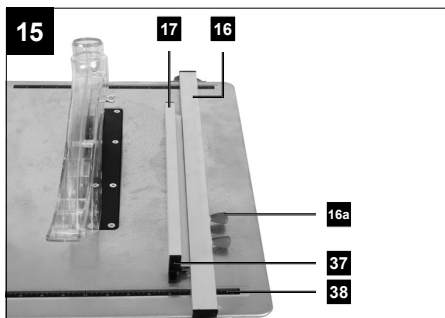
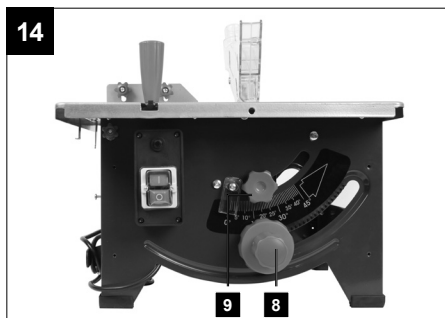


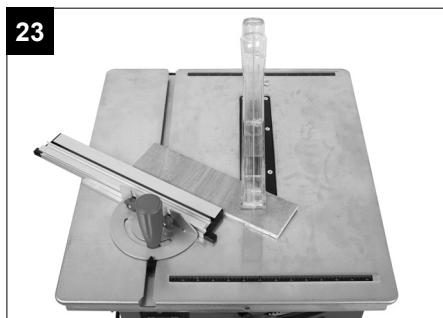
HS80

DE	Tischkreissäge Originalbedienungsanleitung	6
GB	Circular table saw Translation of original instruction manual	26
EE	Laudketassaag Originaalkäitusjuhendi tõlge	42
LT	Stalinis diskinis pjūklas Originalios naudojimo instrukcijos vertimas	58
LV	Galda ripzāģis Oriģinālās lietošanas instrukcijas tulkojums	75
SE	Bordcirkelsåg Översättning av original-bruksanvisning	92
FI	Pöytäpyörösaha Kaännös alkuperäisestä käyttöohjeesta	108
DK	Bordrundsav Oversættelse fra den oprindelige betjeningsvejledning	125



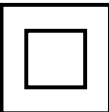






41

Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	WARNUNG: Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich.
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Schutzbrille tragen.
	Gehörschutz tragen.
	Staubschutzmaske tragen.
	ACHTUNG: Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.
	Schutzhandschuhe tragen.
	Schutzklasse II (Doppelisolierung)

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	8
2.	Gerätebeschreibung	8
3.	Lieferumfang	9
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5.	Sicherheitshinweise	10
6.	Technische Daten	16
7.	Vor der Inbetriebnahme	16
8.	Aufbau	17
9.	Bedienung	18
10.	Betrieb	20
11.	Transport	21
12.	Wartung	21
13.	Lagerung	22
14.	Elektrischer Anschluss	22
15.	Entsorgung und Wiederverwertung	22
16.	Störungsabhilfe	23

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-18, 24)

1. Sägetisch
2. Queranschlag
3. Spaltkeil
4. Sägeblattschutz
- 4a. Schraube (Sägeblattschutz)
5. Sägeblatt
6. Tischeinlage
7. Parallelanschlag komplett
8. Handrad
9. Feststellgriff
10. Überlastschalter
11. Ein-/Ausschalter
12. Gummifuß
13. Werkzeughaken
14. Schiebestock
15. Feststellknopf
- 15a. Klemmblech
16. Halter
- 16a. Schraube (Parallelanschlag)
17. Anschlagschiene
18. Rändelschraube (Queranschlag)
19. Drehgriff
20. Ringschlüssel 7/8 mm
21. Ringschlüssel 19/10 mm
22. Tischverbreiterung
23. Führungsrohr
24. Endstück
25. Schraube (Endstück)
26. Rändelschraube (Tischverbreiterung)
27. Führungsbuchse
28. Höhenverstellerschraube
29. Kontermutter
30. Stützfuß
31. Loch (Spaltkeil)
32. Schraube (Tischeinlage)
33. Befestigungsschraube (Spaltkeil)
34. Schraube (Sägeblattabdeckung)
35. Sägeblattabdeckung
36. Absaugstutzen

- 37. Nut (Anschlagschiene)
- 38. Skala
- 39. Nut (Anschlagschiene)
- 40. Nut (Sägetisch)
- 41. Netzkabel

3. Lieferumfang

- Sägeblattschutz
- Schiebestock
- Parallelanschlag
- Queranschlag
- Tischverbreiterung
- Endstücke und Schrauben für Tischverbreiterung
- Montagematerial
- Ringschlüssel 19/10 mm
- Ringschlüssel 7/8 mm
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

⚠ ACHTUNG

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen
- Sägeblattbrüche
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- d) **Zweckfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.**

Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

⚠ WARNUNG

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

Schutzabdeckungsbezogene Sicherheitshinweise

- a) **Lassen Sie Schutzabdeckungen montiert. Schutzabdeckungen müssen in funktionsfähigem Zustand und richtig montiert sein.**
Lockere, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckungen müssen repariert oder ersetzt werden.
- b) **Verwenden Sie für Trennschnitte stets die Sägeblatt-Schutzabdeckung und den Spaltkeil.**
Für Trennschnitte, bei denen das Sägeblatt vollständig durch die Werkstückdicke sägt, verringern die Schutzabdeckung und andere Sicherheitseinrichtungen das Risiko von Verletzungen.
- c) **Befestigen Sie nach Fertigstellung von Arbeitsvorgängen (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren), bei denen das Entfernen von Schutzabdeckung und/oder Spaltkeil erforderlich ist, unverzüglich wieder das Schutzsystem.**
Die Schutzabdeckung verringern das Risiko von Verletzungen.
- d) **Stellen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs sicher, dass das Sägeblatt nicht die Schutzabdeckung, den Spaltkeil oder das Werkstück berührt.**
Versehentlicher Kontakt dieser Komponenten mit dem Sägeblatt kann zu einer gefährlichen Situation führen.
- e) **Justieren Sie den Spaltkeil gemäß der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung.** Falsche Abstände, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.
- f) **Damit der Spaltkeil funktionieren kann, muss er auf das Werkstück einwirken.** Bei Schnitten in Werkstücke, die zu kurz sind, um den Spaltkeil in Eingriff kommen zu lassen, ist der Spaltkeil unwirksam. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag nicht durch den Spaltkeil verhindert werden.
- g) **Verwenden Sie das für den Spaltkeil passende Sägeblatt.** Damit der Spaltkeil richtig wirkt, muss der Sägeblattdurchmesser zu dem entsprechenden Spaltkeil passen, das Stammblatt des Sägeblatts dünner als der Spaltkeil sein und die Zahnbreite mehr als die Spaltkeildicke betragen.

Sicherheitshinweise für Sägeverfahren

- a) **⚠ GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Fingern und Händen nicht in die Nähe des Sägeblatts oder in den Sägebereich.**
Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutschen könnte Ihre Hand zum Sägeblatt hin lenken und zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Führen Sie das Werkstück nur entgegen der Drehrichtung des Sägeblatt zu.**
Zuführen des Werkstücks in der gleichen Richtung wie die Drehrichtung des Sägeblatts oberhalb des Tisches kann dazu führen, dass das Werkstück und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.
- c) **Verwenden Sie bei Längsschnitten niemals den Gehrungsanschlag zur Zuführung des Werkstücks, und verwenden Sie bei Querschnitten mit dem Gehrungsanschlag niemals zusätzlich den Parallelanschlag zur Längeneinstellung.** Gleichzeitiges Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsanschlag erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt klemmt und es zum Rückschlag kommt.
- d) **Üben Sie bei Längsschnitten die Zufuhrkraft auf das Werkstück immer zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt aus.** Verwenden Sie einen Schiebstock, wenn der Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt weniger als 150 mm, und einen Schiebblock, wenn der Abstand weniger als 50 mm beträgt.
Derartige Arbeitshilfsmittel sorgen dafür, dass Ihre Hand in sicherer Entfernung zum Sägeblatt bleibt.
- e) **Verwenden Sie nur den mitgelieferten Schiebstock des Herstellers oder einen, der anweisungsgemäß hergestellt ist.**
Der Schiebstock sorgt für ausreichenden Abstand zwischen Hand und Sägeblatt.
- f) **Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder angesagten Schiebstock.**
Ein beschädigter Schiebstock kann brechen und dazu führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt gerät.
- g) **Arbeiten Sie nicht „freihändig“. Verwenden Sie immer den Parallelanschlag oder den Gehrungsanschlag, um das Werkstück anzulegen und zu führen. „Freihändig“ bedeutet, das Werkstück statt mit Parallelanschlag oder Gehrungsanschlag mit den Händen zu stützen oder zu führen.**
Freihändiges Sägen führt zu Fehlausrichtung, Verklemmen und Rückschlag.

h) Greifen Sie nie um oder über ein sich drehendes Sägeblatt.

Das Greifen nach einem Werkstück kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem sich drehenden Sägeblatt führen.

i) Stützen Sie lange und/oder breite Werkstücke hinter und/oder seitlich des Sägebretts ab, so dass diese waagrecht bleiben

Lange und/oder breite Werkstücke neigen dazu, am Rand des Sägebretts abzukippen; dies führt zum Verlust der Kontrolle, Verklemmen des Sägebretts und Rückschlag.

j) Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Verbiegen oder verdrehen Sie das Werkstück nicht. Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.

Das Verklemmen des Sägebretts durch das Werkstück kann zu Rückschlag oder zum Blockieren des Motors führen.

k) Entfernen Sie abgesägte Material nicht, während die Säge läuft. Abgesägte Material kann sich zwischen Sägeblatt und Anschlagsschiene oder in der Schutzabdeckung festsetzen und beim Entfernen Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Material entfernen.

l) Verwenden Sie für Längsschnitte an Werkstücken, die dünner als 2 mm sind, einen Zusatz-Parallelanschlag, der Kontakt mit der Tischoberfläche hat. Dünne Werkstücke können sich unter dem Parallelanschlag verkeilen und zu Rückschlag führen.

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion des Werkstücks infolge eines hakenden, klemmenden Sägebretts oder eines bezogen auf das Sägeblatt schräg geführten Schnitts in das Werkstück oder wenn ein Teil des Werkstücks zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag oder einem anderen feststehenden Objekt eingeklemmt wird.

In den meisten Fällen wird bei einem Rückschlag das Werkstück durch den hinteren Teil des Sägebretts erfasst, vom Sägebrett angehoben und in Richtung des Bedieners geschleudert. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Tischkreissäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) Stellen Sie sich nie in direkte Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagsschiene befindet.

Bei einem Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf Personen geschleudert werden, die vor und in einer Linie mit dem Sägeblatt stehen.

b) Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen.

Es kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem Sägeblatt kommen oder ein Rückschlag kann dazu führen, dass Ihre Finger in das Sägeblatt gezogen werden.

c) Halten und drücken Sie das Werkstück, welches abgesägt wird, niemals gegen das sich drehende Sägeblatt.

Drücken des Werkstücks, welches abgesägt wird, gegen das Sägeblatt führt zu Verklemmen und Rückschlag.

d) Richten Sie die Anschlagsschiene parallel zum Sägeblatt aus.

Eine nicht ausgerichtete Anschlagsschiene drückt das Werkstück gegen das Sägeblatt und erzeugt einen Rückschlag.

e) Verwenden Sie bei verdeckten Sägeschnitten (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren) einen Druckkamm, um das Werkstück gegen Tisch und Anschlagsschiene zu führen.

Mit einem Druckkamm können Sie das Werkstück bei Rückschlag besser kontrollieren.

f) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in nicht einsehbare Bereiche zusammengebauter Werkstücke.

Das eintauchende Sägeblatt kann in Objekte sägen, die einen Rückschlag verursachen können.

g) Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.

Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen überall dort abgestützt werden, wo sie die Tischoberfläche überragen.

- h) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von Werkstücken, die verdreht, verknotet, verzogen sind oder nicht über eine gerade Kante verfügen, an der sie mit einem Gehrungsanschlag oder entlang einer Anschlagsschiene geführt werden können.**

Ein verzogenes, verknotetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und führt zur Fehlausrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt, Verklemmen und Rückschlag.

- i) Sägen Sie niemals mehrere aufeinander oder hintereinander gestapelte Werkstücke.**

Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Teile erfassen und einen Rückschlag verursachen.

- j) Wenn Sie eine Säge, deren Sägeblatt im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt so, dass die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es das Werkstück anheben und einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

- k) Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und ausreichend geschränkt. Verwenden Sie niemals verzogene Sägeblätter oder Sägeblätter mit rissigen oder gebrochenen Zähnen.**

Scharfe und richtig geschränkte Sägeblätter minimieren Klemmen, Blockieren und Rückschlag.

Sicherheitshinweise für die Bedienung von Tischkreissägen

- a) Schalten Sie die Tischkreissäge aus und trennen Sie sie vom Netz, bevor Sie den Tableinsatz entfernen, das Sägeblatt wechseln, Einstellungen an Spaltkeil oder der Sägeblattschutzabdeckung vornehmen und wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.**

Vorsichtsmaßnahmen dienen der Vermeidung von Unfällen.

- b) Lassen Sie die Tischkreissäge nie unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und verlassen es nicht, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.**

Eine unbeaufsichtigt laufende Säge stellt eine unkontrollierte Gefahr dar.

- c) Stellen Sie die Tischkreissäge an einem Ort auf, der eben und gut beleuchtet ist und wo Sie sicher stehen und das Gleichgewicht halten können. Der Aufstellort muss genug Platz bieten, um die Größe Ihrer Werkstücke gut zu handhaben.**

Unordnung, unbeleuchtete Arbeitsbereiche und unebene, rutschige Boden können zu Unfällen führen.

- d) Entfernen Sie regelmäßig Sägespäne und Sägemehl unter dem Sägertisch und/oder von der Staubabsaugung.**

Angesammeltes Sägemehl ist brennbar und kann sich selbst entzünden.

- e) Sichern Sie die Tischkreissäge.**

Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischkreissäge kann sich bewegen oder umkippen.

- f) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, Holzreste usw. von der Tischkreissäge, bevor Sie diese einschalten.**

Ablenkung oder mögliche Verklemmungen können gefährlich sein.

- g) Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. rauteenförmig oder rund).**

Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

- h) Verwenden Sie niemals beschädigtes oder falsches Sägeblatt-Montagematerial, wie z. B. Flansche, Unterlegscheiben, Schrauben oder Muttern.**

Dieses Sägeblatt-Montagematerial wurde speziell für Ihre Säge konstruiert, für sicheren Betrieb und optimale Leistung.

- i) Stellen Sie sich nie auf die Tischkreissäge und benutzen Sie die Tischkreissäge nicht als Tritthocker.**

Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.

- j) Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in der richtigen Drehrichtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben oder Drahtbürsten mit der Tischkreissäge.**

Unsachgemäße Montage des Sägeblattes oder die Benutzung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

1. Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
2. Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
3. Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
4. Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
5. Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
6. Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
7. Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
8. Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
9. Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
10. Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
11. Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
12. Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.
13. Verwenden Sie das richtige Sägeblatt für das zu bearbeitende Material.
14. Verwenden Sie nur ein Sägeblatt mit einem Durchmesser entsprechend den Angaben auf der Säge.
15. Verwenden Sie nur Sägeblätter, die mit einer gleich großen oder höheren Drehzahl als der auf dem Elektrowerkzeug gekennzeichnet sind.
16. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die, falls sie zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.

17. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen, wie z.B.:
 - Gehörschutz;
 - Schutzhandschuhe beim Hantieren mit Sägeblättern.
18. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen. Warnung! Achten Sie beim Wechseln des Sägeblattes darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammsplattdicke des Sägeblattes nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeils!
19. Vermeiden Sie beim Sägen von Holz und Kunststoffen eine Überhitzung der Sägezähne. Reduzieren Sie die Vorschubgeschwindigkeit um zu vermeiden, dass der Kunststoff schmilzt.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Säge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor.....	220-240 V~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1200 Watt (S1*)
1500 Watt (S6 25%**)	
Leerlaufdrehzahl n_0	4800 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Anzahl der Zähne	24
Dicke Spaltkeil	2,0 mm
Min. Maß Werkstück B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Tischgröße	485 x 445 mm
Tischverbreiterung	485 x 515 mm
Tischgröße max.	485 x 630 mm
Schnitthöhe max. 45°	45 mm
Schnitthöhe max. 0°	48 mm
Sägeblatt schwenkbar	0-45° links
Absauganschluss	Ø 35 mm
Gewicht	ca. 14 kg
Maschinengröße (mit Erweiterung)	
B x L x H	485 x 630 x 440 mm

*S1: Dauerbetrieb mit konstanter Belastung

**S6 25%:

Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 Min.)

Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen, darf der Motor 25% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 75% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA} 87,5 dB(A)

Unsicherheit K_{pA} 3 dB

Schallleistungspegel L_{WA} 100,5 dB(A)

Unsicherheit K_{WA} 3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

HINWEIS: Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden können.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG: Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist. Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

7. Vor der Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ WARNUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden. Schrauben Sie sie dazu auf einer Werkbank, dem Untergestell o. ä. fest. Verwenden Sie dazu die Bohrungen, die sich auf der Innenseite der Gestellfüße befinden.

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.

- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16 A abgesichert ist.

8. Aufbau

⚠ WARNUNG: Vor allen Wartungs-, Umrüst- oder Montagearbeiten an der Tischkreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

8.1 Vor dem Aufbauen

- Legen Sie alle gelieferten Teile auf eine flache Oberfläche.
- Gruppieren Sie gleiche Teile.

HINWEIS:

- Wenn Verbindungen mit einer Schraube (Rundkopf/ oder Sechskant), Sechskantmuttern und Unterlegscheibe gesichert werden, muss die Unterlegscheibe unter der Mutter angebracht werden.
- Stecken Sie Schrauben jeweils von außen nach innen ein, sichern Sie Verbindungen mit Muttern von innen.
- Ziehen Sie die Muttern und Schrauben während der Montage nur so weit an, dass diese nicht herabfallen können. Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage an-/festziehen, kann die Endmontage nicht durchgeführt werden.

8.2 Tischverbreiterung montieren (Abb. 4-6)

1. Die Rändelschrauben (26) lösen (Abb. 5).
ACHTUNG: Drehen Sie die Rändelschrauben (26) nicht zu weit heraus.
2. Die Führungsrohre (23) der Tischverbreiterung (22) in die Führungsbuchsen (27) einführen (siehe Abb. 4/5).
3. Die Endstücke (24) in die Führungsrohre (23) der Tischverbreiterung (22) einschieben, wie in Abb. 6 dargestellt.
4. Die Endstücke (24) mit den Schrauben (25) fixieren, wie in Abb. 6 dargestellt.
5. Die Tischverbreiterung (22) vollständig herausziehen und mit den Rändelschrauben (26) fixieren (Abb. 5).
6. Jetzt die Stützfüße (30) nach außen klappen.

7. Die Tischverbreiterung (22) nach der Tischsäge-Waagrechten ausrichten.
 8. Die Kontermutter (29) am jeweiligen Stützfuß (30) lösen und die Höhenverstellungsschraube (28) entsprechend einstellen.
 9. Dann die Kontermutter (29) wieder festziehen.
- Wenn Sie die Tischverbreiterung (22) nicht benötigen, klappen Sie die Stützfüße (30) nach innen.

8.3 Sägeblattschutz montieren/demontieren (Abb. 7)

1. Lockern Sie die Flügelmutter (4a) des Sägeblattschutzes (4) und verschieben Sie die Schlossschraube (4b) so in der Führung, dass die dünnere Stelle des Bolzens in der Öffnung frei liegt.
2. Setzen Sie den Sägeblattschutz (4) von oben auf den Spaltkeil (3) auf, sodass der Bolzen in der Aussparung des Spaltkeils (31) sitzt.
3. Schieben Sie den Bolzen so in die Führung, dass die Schlossschraube (4b) in die dafür vorgesehene Öffnung eingreift.
4. Drehen Sie die Flügelmutter (4a) im Uhrzeigersinn, um den Sägeblattschutz in der richtigen Position zu sichern.
5. Achten Sie darauf, dass der Sägeblattschutz (4) frei beweglich ist.
6. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

⚠ WARNUNG: Vor Sägebeginn muss der Sägeblattschutz (4) auf das Sägegut abgesenkt werden.

Prüfen Sie den Sägeblattschutz (4) nach der Montage auf die korrekte Funktion. Heben Sie den Sägeblattschutz an und lassen Sie diesen los. Der Sägeblattschutz sollte sich selbstständig in die Ausgangslage zurückbewegen.

8.4 Tischeinlage entfernen/einsetzen (Abb. 8)

⚠ WARNUNG: Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (6) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.

1. Das Sägeblatt in die untere Position bringen (siehe 9.2)
2. Sägeblattschutz (4) abnehmen.
3. Schrauben der Tischeinlage (32) entfernen.
4. Die Tischeinlage (6) herausnehmen.
5. Die Montage der Tischeinlage (6) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.5 Spaltkeil einstellen (Abb. 9)

⚠ **WARNUNG:** Netzstecker ziehen.

⚠ **WARNUNG:** Die Einstellung des Sägeblatts (5) muss nach jedem Sägeblattwechsel überprüft werden.

1. Sägeblatt (5) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren (siehe 9.2).
2. Sägeblattschutz (4) demontieren (siehe 8.3).
3. Tischeinlage (6) herausnehmen (siehe 8.4).
4. Die Befestigungsschrauben (33) locken
5. Spaltkeil (3) so ausrichten, dass
 - a) der Abstand zwischen Sägeblatt (5) und Spaltkeil (3) max. 5 mm beträgt (Abb. 10) und
 - b) das Sägeblatt (5) zum Spaltkeil (3) parallel steht.
6. Die Befestigungsschrauben (33) wieder festziehen und Tischeinlage (6) montieren (siehe 8.4).
7. Sägeblattschutz (4) wieder montieren (siehe 8.3).

8.6 Sägeblatt montieren/wechseln (Abb. 11, 12)

⚠ **WARNUNG:** Netzstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen.

1. Sägeblattschutz (4) demontieren (siehe 8.3).
2. Schrauben (34) an der unteren Sägeblattabdeckung (35) öffnen und diese aufklappen.
3. Mutter lösen, indem man den Ringschlüssel 19 mm (21) an der Mutter ansetzt und mit einem weiteren Ringschlüssel 8 mm (20) an der Motorwelle gegenhält (Abb. 12).

ACHTUNG: Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen.

4. Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
5. Sägeblattflansch vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig mit einer Drahtbürste reinigen.
6. Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.

⚠ **WARNUNG:** Laufrichtung beachten. Die Schnittschräge der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf dem Sägeblattschutz (4)).

7. Untere Sägeblattabdeckung (35) schließen und die Schrauben (34) wieder befestigen.
8. Sägeblattschutz (4) wieder montieren und einstellen (siehe 8.3).

⚠ **WARNUNG:** Prüfen Sie die Schutzeinrichtungen, bevor Sie wieder mit der Säge arbeiten.

8.7 Parallelanschlag montieren (Abb. 2, 15)

1. Den Halter (16) mithilfe der Feststellknöpfe (15) und Klemmblecher (15a) am Tisch befestigen.

2. Achten Sie darauf, dass der Halter (16) parallel zum Sägeblatt (5) ausgerichtet ist. Justieren Sie gegebenenfalls unter Zuhilfenahme der Skala (38) nach.
3. Die Nutensteine entlang der Nut (37) in der Anschlagsschiene (17) einfahren.
4. Die Anschlagsschiene (17) mithilfe der Schrauben (16a) am Halter (16) befestigen.

8.8 Queranschlag montieren (Abb. 18)

1. Queranschlag (2) in die Nut (40) des Sägebretches (1) schieben.
2. Drehgriff (19) lockern.
3. Queranschlag (2) drehen, bis der Pfeil auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
4. Drehgriff (19) wieder festziehen.

8.9 Späneabsaugung (Abb. 13)

ACHTUNG: Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.

Eine geeignete Späneabsauganlage (nicht im Lieferumfang enthalten) am Absaugstutzen (36) anschließen.

ACHTUNG: Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

9. Bedienung

9.1 Schalter (Abb. 1)

9.1.1 Ein-/Ausschalter (11)

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss die rote Taste „0“ gedrückt werden.

9.1.2 Überlastschalter (10)

Der Motor dieses Geräts ist mit einem Überlastschalter (10) gegen Überlastung geschützt.

Bei Überschreiten des Nennstroms schaltet der Überlastschalter (10) das Gerät aus.

In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

- Das Gerät mehrere Minuten abkühlen lassen.
- Den Überlastschalter (10) drücken.
- Das Gerät durch Drücken der grünen Taste „I“ einschalten.

9.2 Schnitttiefe einstellen (Abb. 1)

Durch Drehen des Handrades (8) kann das Sägeblatt (5) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

- **Entgegen dem Uhrzeigersinn:** größere Schnitttiefe
 - **Im Uhrzeigersinn:** kleinere Schnitttiefe
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probe-schnittes.

9.3 Winkel einstellen (Abb. 14)

Mit der Tischkreissäge können Schrägschnitte nach links von 0°-45° zum Parallelanschlag (7) ausgeführt werden.

⚠ Prüfen Sie vor jedem Schnitt, dass zwischen Anschlagsschiene (17), Queranschlag (2) und Sägeblatt (5) keine Kollision möglich ist.

1. Feststellgriff (9) lösen.
2. Durch Drehen des Handrads (8) das gewünschte Winkelmaß an der Skala einstellen.
3. Feststellgriff (9) in gewünschter Winkelstellung arretieren.

9.4 Verwendung des Parallelanschlages (Abb. 2, 15-17)

9.4.1 Anschlaghöhe (Abb. 15, 16)

- Die Anschlagsschiene (17) des Parallelanschlages (7) besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muss die Anschlagsschiene (17) nach Abb. 15 für dickes Material (über 25 mm Werkstückdicke) und nach Abb. 16 für dünnes Material (unter 25 mm Werkstückdicke) verwendet werden.

9.4.2 Anschlagsschiene umstellen (Abb. 15, 16)

1. Zum Umstellen der Anschlagsschiene (17) auf die niedrigere Führungsfläche, müssen die beiden Schrauben (16a) gelockert werden, um die Anschlagsschiene (17) vom Halter (16) zu lösen.
2. Die Anschlagsschiene (17) entlang der Nut herausziehen.
3. Die Anschlagsschiene (17) drehen und die Nutensteine entlang der zweiten Nut (39) einfahren.
4. Die Umstellung auf die hohe Führungsfläche muss analog durchgeführt werden.

9.4.3 Schnittbreite (Abb. 15, 16)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Der Parallelanschlag (7) kann auf beiden Seiten des Sägeblattes (1) montiert werden.

- Unter Zuhilfenahme der Skala (38) auf dem Sägeblatt (1) kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Die beiden Feststellknöpfe (15) festziehen, um den Parallelanschlag (7) zu fixieren.
- Machen Sie einen Probearbeit zum Messen der Breite, bevor sie das eigentliche Werkstück schneiden. So vermeiden Sie Ungenauigkeiten der Skala oder der Einstellung.

9.4.4 Anschlaglänge einstellen (Abb. 15, 17)

Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagsschiene (17) in Längsrichtung verschiebbar.

Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.

1. Benötigte Schnittbreite einstellen.
2. Schrauben (16a) lockern und Anschlagsschiene (17) so weit verschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
3. Schrauben (16a) wieder festziehen.

9.5 Verwendung des Queranschlages (Abb. 18)

Beim Zuschneiden muss der Queranschlag (2) mit der Anschlagsschiene (17) vom Parallelanschlag (7) verlängert werden (Abb. 18).

9.5.1 Queranschlag verlängern

1. Die Anschlagsschiene (17) vom Parallelanschlag (7) entfernen. Hierzu die Schrauben (16a) lockern und die Anschlagsschiene (17) vom Halter (16) lösen.
2. Die Nutensteine entlang der Nut in der Anschlagsschiene (17) einfahren.
3. Die Anschlagsschiene (17) mithilfe der Rändelschrauben (18) am Queranschlag (2) befestigen.

ACHTUNG: Die Anschlagsschiene nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben. Der Abstand zwischen Anschlagsschiene (17) und Sägeblatt (5) sollte ca. 2 cm betragen.

10. Betrieb

Arbeitshinweise

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probesschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

10.1 Längsschnitte ausführen (Abb. 19)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten. Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägetisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (4) muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden. Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

1. Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen (siehe 9.4).
2. Säge einschalten.
3. Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (5) schieben.
4. Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlages) nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes (4).
5. Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.
6. Der Schnittabfall bleibt auf dem Sägetisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (5) wieder in Ruhestellung befindet.
7. Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern (z. B. Abrollständer etc.).

ACHTUNG: Der Parallelanschlag muss parallel zum Sägeblatt eingestellt werden (siehe 8.7). Prüfen Sie die Ausrichtung und stellen Sie regelmäßig und vor allem während des Gebrauchs sowie bei längerem Nichtgebrauch sicher, dass der Parallelanschlag fest sitzt.

Ziehen Sie die Schraube wieder fest und stellen Sie den Parallelanschlag ein (siehe 9.4.3), falls erforderlich. Durch Vibrationen können Schrauben gelöst und der Parallelanschlag verschoben werden.

10.1.1 Schmale Werkstücke schneiden (Abb. 20)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebestockes (14) durchgeführt werden. Der Schiebestock (14) ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebestock (14) umgehend austauschen.

1. Den Parallelanschlag (7) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen (siehe 9.4).
2. Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes unbedingt einen Schiebestock (14) als Schubhilfe verwenden.
3. Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.

⚠ WARNUNG: Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebestock (14) schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

10.1.2 Sehr schmale Werkstücke schneiden (Abb. 21)

Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 30 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeholz zu verwenden.

Das Schiebeholz ist nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Ersetzen Sie verschlissenes Schiebeholz rechtzeitig.

Werkstücke können beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt eingeklemmt, vom Sägeblatt erfasst und weggeschleudert werden. Deshalb ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen (siehe Abb. 16). Stellen Sie bei Bedarf die Anschlagschiene um (siehe 9.4.2).

1. Der Parallelanschlag ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
2. Werkstück mit Schiebeholz gegen die Anschlagschiene drücken und Werkstück mit dem Schiebestock (14) bis zum Ende des Spaltkeils durchschieben.

10.1.3 Schrägschnitte ausführen (Abb. 22)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlages (7) durchgeführt. Der Parallelanschlag (7) muss grundsätzlich rechts vom Sägeblatt montiert werden.

Ansonsten können Werkstücke beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt eingeklemmt und weggeschleudert werden.

1. Sägeblatt (5) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen (siehe 9.3).
2. Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 9.4).
3. Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 10.1)

10.2 Querschnitte ausführen (Abb. 23)

1. Queranschlag (2) in die Nut (40) des Sägebrettes schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen (siehe 9.5).
2. Anschlagschiene (17) verwenden.
3. Werkstück fest gegen den Queranschlag (2) drücken.
4. Säge einschalten.
5. Queranschlag (2) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes (5) schieben, um den Schnitt auszuführen.

⚠ **WARNUNG:** Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.

6. Queranschlag (2) immer so weit verschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
7. Säge wieder ausschalten.
8. Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

10.3 Spanplatten schneiden

Um ein Ausbrechen der Schnittkanten beim Schneiden von Spanplatten zu verhindern, sollte das Sägeblatt (5) nicht höher als 5 mm über Werkstückdicke eingestellt werden (siehe auch 9.2).

11. Transport (Abb. 24)

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
- Versenken Sie das Sägeblatt (5) so weit wie möglich.
- Wickeln Sie das Netzkabel (41) auf.
- Tragen Sie das Elektrowerkzeug mit beiden Händen am feststehenden Sägebrett (1). Verwenden Sie niemals die Tischverbreiterung, um das Elektrowerkzeug zu tragen.
- Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.

- Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.
- Verwenden Sie Schutzvorrichtungen niemals zur Handhabung oder Transport.

12. Wartung

⚠ **WARNUNG:** Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

12.1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze, Absaugöffnungen und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Entfernen Sie Sägespäne und Staub mit einem Staubsauger und einer Bürste. Blasen Sie es zudem mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

12.2 Kohlebürsten

- Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Tischeinlage, Schiebstock, Sägeblatt

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220-240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

15. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen.

Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter Rechtsgewinde anziehen
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung prüfen
	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an	Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend	siehe „Elektrischer Anschluss“
	Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt wechseln
Brandflächen an der Schnittfläche	Stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt schärfen (nur von einem autorisierten Schärfdienst) oder austauschen
	Falsches Sägeblatt	Sägeblatt austauschen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 05.10.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicecenter unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepole beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

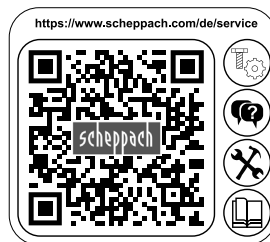
Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the equipment

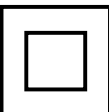
	WARNING: Failure to comply with may lead to danger to life, risk of injury or damage to the tool.
	Read instruction manual and safety instructions before starting up and pay attention to them.
	Wear safety goggles.
	Wear ear-muffs.
	Wear a dust mask.
	IMPORTANT: Risk of injury! Never reach into the running saw blade.
	Wear work gloves.
	Protection class II (double shielded)

Table of contents:	Page:
1. Introduction	28
2. Device description	28
3. Scope of delivery	29
4. Intended use	29
5. Safety information.....	29
6. Technical data.....	34
7. Before starting the equipment	35
8. Assembling the equipment	35
9. Handling the equipment.....	37
10. Using the equipment.....	38
11. Transporting the equipment.....	39
12. Maintaining the equipment	40
13. Storing the equipment	40
14. Electrical connection	40
15. Disposal and recycling.....	41
16. Troubleshooting	41

1. Introduction

Manufacturer:

scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling
- Non-compliance of the operating instructions
- Repairs by third parties, by not authorized service technicians
- Installation and replacement of non-original spare parts
- Application other than specified
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113

Please observe the following:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety instructions contained in this operating manual and the specific regulations of your country, the technical rules generally accepted for the operation of machines of the same type must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

2. Device description (fig. 1-18, 24)

1. Saw table
2. Transverse stop
3. Riving knife
4. Saw blade guard
- 4a. Screw (saw blade guard)
5. Saw blade
6. Table inlay
7. Parallel stop, complete
8. Hand wheel
9. Locking handle
10. Overload switch
11. On/off switch
12. Rubber foot
13. Tool hook
14. Push stick
15. Locking knob
- 15a. Clamping plate
16. Holder
- 16a. Screw (parallel stop)
17. Stop rail
18. Knurled screw (transverse stop)
19. Turning handle
20. Ring spanner, 7/8 mm
21. Ring spanner, 19/10 mm
22. Table width extension
23. Guide tube
24. End piece
25. Screw (end piece)
26. Knurled screw (table width extension)
27. Guide bushing
28. Height adjustment screw
29. Lock nut
30. Support foot
31. Hole (riving knife)
32. Screw (table inlay)

33. Fixing screw (riving knife)
34. Screw (saw blade cover)
35. Saw blade cover
36. Suction port
37. Groove (stop rail)
38. Scale
39. Groove (stop rail)
40. Groove (saw table)
41. Mains cable

3. Scope of delivery

- Saw blade guard
- Push stick
- Parallel stop
- Transverse stop
- Table width extension
- End pieces and screws for table width extension
- Assembly material
- Ring spanner, 19/10 mm
- Ring spanner, 7/8 mm
- Operating manual

4. Intended use

The circular table saw is used for the longitudinal and transverse cutting (only with the transverse stop) of all types of timbers and plastic, in accordance with the machine size. It is not permitted to cut any type of round timber.

The equipment is allowed to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind resulting from such misuse.

The machine is to be operated only with suitable saw blades. (HM or CV saw blades). The use of any type of HSS saw blades and cutting discs is prohibited.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

⚠ IMPORTANT

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated. Due to the design and layout of the machine, the following risks remain:

- Contact with the saw blade in the exposed sawing area
- Reaching into the running saw blade (cutting injury)
- Kick-back of workpieces and workpiece parts
- Saw blade breakage
- Ejection of faulty carbide parts of the saw blade
- Hearing damage when the necessary hearing protection is not used
- Harmful emissions of wood dusts during use in enclosed areas

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

General power tool safety warnings

⚠ WARNING: Read all safety warnings, instructions, illustrations and technical data provided with this power tool. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of power tools allow you to become complacent and ignore power tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4) Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing parts of insert tools, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and insert tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5) Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

WARNING

This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Safety instructions for table saws

Guarding related warnings

- a) **Keep guards in place. Guards must be in working order and be properly mounted.** A guard that is loose, damaged, or is not functioning correctly must be repaired or replaced.
- b) **Always use saw blade guard, riving knife and for every through-cutting operation.**
For through-cutting operations where the saw blade cuts completely through the thickness of the workpiece, the guard and other safety devices help reduce the risk of injury.
- c) **After completing working procedures where the removal of the protective cover and/or riving knife is necessary (e.g. producing folds and rebating, cutting grooves or cutting with a turnover), the protective system must be immediately reattached.** The guard helps to reduce the risk of injury.
- d) **Make sure the saw blade is not contacting the guard, riving knife or the workpiece before the switch is turned on.** Inadvertent contact of these items with the saw blade could cause a hazardous condition.
- e) **Adjust the riving knife as described in this instruction manual.** Incorrect spacing, positioning and alignment can make the riving knife ineffective in reducing the likelihood of kickback.
- f) **For the riving knife to work, they must be engaged in the workpiece.** The riving knife are ineffective when cutting workpieces that are too short to be engaged with the riving knife. Under these conditions a kickback cannot be prevented by the riving knife.
- g) **Use the appropriate saw blade for the riving knife.** For the riving knife to function properly, the saw blade diameter must match the appropriate riving knife and the body of the saw blade must be thinner than the thickness of the riving knife and the cutting width of the saw blade must be wider than the thickness of the riving knife.

Safety information for sawing

- a)  **DANGER: Do not place your hands and fingers in the sawing area or close to the saw blade.**

A moment of carelessness or a slip could steer your hand towards the saw blade and result in serious injuries.

- b) **Only guide the workpiece against the rotational direction of the saw blade or cutting tool.**
Guiding the workpiece in the same direction as the rotational direction of the saw blade above the table can lead to the workpiece and your hand being drawn into the saw blade.
- c) **When performing longitudinal cuts, never use the mitre stop to guide the workpiece, and when transverse cutting with the mitre stop never additionally use the parallel stop for longitudinal adjustment.**
Simultaneously guiding the workpiece with the parallel stop and mitre stop increases the probability that the saw blade will jam and kickback will result.
- d) **When performing longitudinal cuts, always apply the feed force to the workpiece between the stop rail and the saw blade. Use a push rod if the distance between the stop rail and saw blade is less than 150 mm, and a push block if the distance is less than 50 mm.** This type of working aid ensures that your hands remain a safe distance from the saw blade.
- e) **Only use the push rod provided by the manufacturer, or a push rod that has been produced in accordance with instructions.** The push rod ensures a sufficient distance between the hand and saw blade.
- f) **Never use a damaged or partially sawn push rod.** A damaged push rod may break and lead to your hand running into the saw blade.
- g) **Never work "freehand". Always use the parallel stop or the mitre stop to position and guide the workpiece. "Freehand" means supporting or guiding the workpiece with the hands, rather than using the parallel stop or mitre stop.** Free-handed sawing leads to incorrect alignment, jamming and kickback.
- h) **Never reach around or over a turning saw blade.** Reaching for a workpiece can lead to accidental contact with the rotating saw blade.
- i) **Support long and/or wide workpieces at the rear and/or side of the saw table, so that they remain horizontal.** Long and/or wide workpieces tend to tilt at the edge of the saw table; this leads to a loss of control, jamming of the saw blade and kickback.

- j) **Guide the workpiece steadily and evenly. Do not bend or twist the workpiece. If the saw blade jams, switch off the electric tool immediately, unplug the mains plug and remedy the cause of the jam.** If the saw blade is jammed by the workpiece, this can lead to kickback or block the motor.
- k) **Do not remove partially sawn material whilst the saw is running.**
Partially sawn material can stick between the saw blade and stop rail or in the protective cover, and may draw your fingers into the saw blade during removal. Switch the saw off and wait until the saw blade has come to a standstill, before removing the material.
- l) **For longitudinal cuts on workpieces that are thinner than 2 mm, use an additional parallel stop that is in contact with the table surface.** Thin workpieces can wedge under the parallel stop and lead to kickback.

Kickback - causes and corresponding safety instructions

Kickback is a sudden reaction of the workpiece to a catching or jamming saw blade, or a cut created in the workpiece at an angle to the saw blade, or if part of the workpiece becomes jammed between the saw blade and the parallel stop, or another stationary object.

In the majority of cases, with kickback the workpiece is caught by the rear part of the saw blade, lifted off the saw table and thrust in the direction of the operator. Kickback is the result of incorrect or deficient use of the circular table saw. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described in the following.

- a) **Never stand directly in line with the saw blade. Always stand at the side of the saw blade on which the stop rail is located.** With kickback, the workpiece may be thrust at high speed towards those persons who stand in front of, or in line with the saw blade.
- b) **Never reach over or behind the saw blade to pull or support the workpiece.** This can result in accidental contact with the saw blade, or kickback can lead to your fingers being drawn into the saw blade.
- c) **Never hold and push the workpiece against the turning saw blade during sawing.** Pushing the workpiece against the saw blade during sawing will lead to jamming and kickback.

- d) **Align the stop rail parallel to the saw blade.**
A stop rail that is not aligned will push the workpiece against the saw blade and create kickback.
- e) **With concealed saw cuts (e.g. folds, grooves or slits in the turning process), use a thrust collar to guide the workpiece against the table and stop rail.**
Using a thrust collar, you are able to better control the workpiece in the event of kickback.
- f) **Apply particular caution when sawing assembled workpieces in areas that are not visible.**
The plunging saw blade can saw into objects that could cause a kickback.
- g) **Support large panels, in order to avoid the risk of kickback due to a jammed saw blade.**
Large panels may bend under their own weight. Panels must be supported in all areas where they overhang the table surface.
- h) **Apply particular caution when sawing workpieces that are twisted, knotted or warped, or that do not have a straight edge that can be used to guide them with a mitre stop or along a stop rail.** A twisted, knotted or warped workpiece is unstable and results in incorrect alignment of the kerf with the saw blade, jamming and kickback.
- i) **Never saw multiple workpieces stacked on top of each other, or one behind the other.** The saw blade could engage in one or more parts and result in kickback.
- j) **If you wish to restart a saw, the saw blade of which is inserted in a workpiece, centre the saw blade in the sawing gap so that the saw teeth are not hooked in the workpiece.** If the saw blade is jammed, it can lift the workpiece and cause kickback when the saw is restarted.
- k) **Always keep saw blades clean, sharp and sufficiently set. Never use warped saw blades or saw blades with cracked or broken teeth.**
Sharp and correctly set saw blades minimise jamming, blocking and kickback.

Safety instructions for the operation of circular table saws

- a) **Switch off the circular table saw and disconnect it from the power supply before removing the table insert, changing the saw blade, implementing settings on the riving knife or the saw blade protective cover, and if the machine is left unattended.** Precautionary measures serve to prevent accidents.

- b) **Never leave the circular table saw running unattended. Switch off the electric tool and do not leave it until it has come to a complete standstill.** An unattended running saw poses an uncontrolled risk.
- c) **Set up the circular table saw in a location that is level and well ventilated, and where it can stand safely and remain balanced. The installation site must provide sufficient space for easily handling the size of your workpieces.** Disorganised and unlit working areas, and uneven, slippery floors may lead to accidents.
- d) **Regularly remove chips and sawdust from beneath the saw table and/or from the dust extraction system.** Accumulated sawdust is flammable and can self-ignite.
- e) **Secure the circular table saw.** If a circular table saw is not secured correctly, it can move or topple.
- f) **Remove the adjustment tools, wood residues, etc. from the circular table saw before switching it on.** Deflections and possible jams could be dangerous.
- g) **Always use the right size of saw blade and an appropriate location hole (e.g. diamond-shaped or round).** Saw blades that do not fit with the mounting parts of the saw will run out-of-centre and result in a loss of control.
- h) **Never use damaged or incorrect saw blade mounting materials, such as flanges, washers, screws or nuts.** These saw blade mounting materials have been specially designed for your saw, for optimum performance and operational safety.
- i) **Never stand on the circular table saw and do not use it as a step stool.** Serious injuries can arise if the electric tool topples or if you accidentally come into contact with the saw blade.
- j) **Make sure that the saw blade is mounted in the correct direction of rotation. Do not use grinding discs or wire brushes with the circular table saw.** Incorrect assembly of the saw blade or the use of accessories that have not been recommended can result in serious injuries.

Safety instructions for handling saw blades

1. Only use tools which you know how to handle.
2. Pay attention to the maximum speed. The maximum speed stated on the tool being used must not be exceeded. Keep within the speed range if one is specified

3. Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
4. Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
5. Clean grease, oil and water off of the clamping surfaces.
6. Do not use any loose reducing rings or bushes to reduce holes on circular saw blades.
7. Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
8. Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
9. Handle the tools used with care. It is best to store these in their original packaging or special containers. Always wear protective gloves to improve your grip and further reduce the risk of injury.
10. Before using any of the tools, ensure that all protective devices are correctly attached.
11. Before use, ensure that all of the tools used by you full the technical requirements of this power tool and are properly attached.
12. The saw blade supplied should only be used for sawing wood and never for working metal.
13. Use the saw blade intended for the material to be processed.
14. Use only a saw blade with a diameter that matches the specifications on the saw.
15. Use only saw blades that are marked with an equal or higher rotational speed than that marked on the power tool.
16. Use only saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1, if intended for cutting wood or similar materials.
17. Wear suitable personal protective equipment, such as:
 - hearing protection;
 - protective gloves when handling saw blades.
18. Use only saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1. Warning! When changing the saw blade, make sure that the cutting width is not smaller and the thickness of the saw blade is not greater than the thickness of the splitter.
19. When sawing wood and plastics, avoid overheating the saw teeth. Reduce the feed speed to avoid the plastic melting.

Residual Risks

This power tool has been constructed in accordance with the latest technology and the generally recognised safety regulations. Nevertheless, it is possible that individual residual risks may occur during operation.

- Electrical hazard if improper electrical connection cables are used.
- In addition, concealed residual risks may be present in spite of all the precautions that have been taken.
- Residual risks can be minimised by observing the „Safety instructions“ and „Use in accordance with the designated purpose“, as well as the operating instructions.
- Do not put any unnecessary stresses on the machine: excessive pressure during sawing will quickly damage the saw blade. This may result in a reduction in the performance of the machine, as well as a reduction in the cutting accuracy.
- Avoid switching the machine on by accident: when inserting the plug into the socket, the power button must not be pressed.
- Use the tool which is recommended in this manual. This will ensure the optimal performance of your saw.
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.
- Before you carry out any adjustments or servicing work, turn the device off and remove the mains plug.

6. Technical data

AC motor	220-240 V~ 50 Hz
Power consumption	1200 Watt (S1*)
.....	1500 Watt (S6 25%)
Idle speed n_0	4800 min ⁻¹
Hard metal saw blade	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Number of teeth	24
Riving knife thickness	2.0 mm
Min. size of workpiece W x L x H	10 x 50 x 1 mm
Table size	485 x 445 mm
Table width extension	485 x 515 mm
Table size max.	485 x 630 mm
Cutting height max. 45°	45 mm
Cutting height max. 90°	48 mm
Tilting saw blade	0-45° left
Suction connection	Ø 35 mm
Weight	approx. 14 kg
Machine size (with extension)	
W x L x H	485 x 630 x 440 mm

*S1: Continuous operation at constant load

**S6 25% operating mode:

Continuous duty with intermittent loading (operating time 10 min.)

In order avoid impermissible overheating of the motor, the motor should be driven for only 25% of the operating time with the stipulated nominal power and must then continue to run with no load for the remaining 75% of the operating time.

Noise

The total noise values were determined in accordance with EN 62841.

Sound pressure level L_{pA} 87.5 dB(A)

Uncertainty K_{pA} 3 dB

Sound power level L_{WA} 100.5 dB(A)

Uncertainty K_{WA} 3 dB

Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing. Total vibration values (vector sum - three directions) determined in accordance with EN 62841.

NOTE: The specified device emissions values have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used for comparison of one electric tool with another.

The specified device emissions values can also be used for an initial estimation of the load.

WARNING: The noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the electric tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used, and in particular the type of workpiece being processed.

Implement measures to protect against noise nuisance. In doing so, take into account the complete working process, including the times when the electric tool is working without load or switched off.

Suitable measures include regular maintenance and care of the electric tool and the insertion tools, regular breaks as well as proper planning of the working process.

7. Before starting the equipment

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

WARNING

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

- The equipment must be securely installed, i.e. bolted down on a workbench, base frame or similar. Use the holes on the inner side of the frame legs for this.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you press the On/Off switch check that the saw blade is fitted correctly. Moving parts must run smoothly.
- Before you connect the equipment to the power supply make sure the data on the rating plate are identical to the mains data.
- Connect the equipment to a properly installed protective contact socket, with at least 16 A circuit breaker.

8. Assembling the equipment

 **WARNING:** Disconnect the mains power plug before maintaining, resetting or assembling the table saw.

8.1 Before assembling the equipment

- Place all parts supplied on a flat surface.
- Group equal parts.

NOTE:

- If compounds with a bolt (round head / or hexagon), hex nuts and washers are backed up, the washer must be fitted under the nut.

- Insert screws each from outside to inside. Secure connections with nuts on the inside.
- Tighten the nuts and bolts during assembly only to the extent that they can not fall down. If you tighten the nuts and bolts prior to final assembly, final assembly can not be performed.

8.2 Fitting the table width extension (fig. 4-6)

1. Loosen the knurled screws (26) (fig. 5).
ATTENTION: Do not unscrew the knurled screws (26) too far.
2. Feed the guide tubes (23) of the table width extension (22) into the guide bushings (27) (see fig. 4/5).
3. Slide the end pieces (24) into the guide tubes (23) of the table width extension (22) as shown in fig. 6.
4. Fasten the end pieces (24) with the screws (25) as shown in Fig. 6.
5. Pull the table width extension (22) out completely and fasten in place with the knurled screws (26) (Fig. 5).
6. Now fold out the support feet (30).
7. Align the table width extension (22) horizontally with the table saw.
8. Loosen the lock nuts (29) on the respective support foot (30) and adjust the height adjustment screw (28) as required.
9. Then retighten the lock nuts (29).

If you do not need the table width extension (22), fold the support feet (30) in.

8.3 Fitting/removing the saw blade guard (fig. 7)

1. Loosen the wing nut (4a) of the saw blade guard (4) and slide the carriage bolt (4b) in the guide so that the thinner part of the pin is exposed in the opening.
2. Place the saw blade guard (4) onto the riving knife (3) from above so that the pin sits firmly in the recess of the riving knife (31).
3. Slide the pin into the guide so that the carriage bolt (4b) engages in the opening provided for it.
4. Turn the wing nut (4a) clockwise to secure the saw blade guard in the correct position.
5. Ensure that the saw blade guard (4) can move freely.
6. Disassembly takes place in reverse order.

⚠ WARNING: Before starting sawing, the saw blade guard (4) must be lowered onto the material to be sawn.

After fitting, check that the saw blade guard (4) is functioning properly. Lift the saw blade guard and then release it. The saw blade guard should automatically move back to its starting position.

8.4 Removing/fitting the table inlay (fig. 8)

⚠ WARNING: In the event of wear or damage the table insert (6) must be replaced; otherwise there is an increased danger of injury.

1. Move the saw blade into the bottom position (see 9.2).
2. Take off the saw blade guard (4).
3. Remove the table insert screws (32).
4. Remove the table insert (6).
5. Installation of the table insert (6) takes place in reverse order.

8.5 Setting the riving knife (fig. 9)

⚠ WARNING: Pull out the mains plug.

⚠ WARNING: The setting of the saw blade (5) must be checked after every saw blade replacement.

1. Set the saw blade (5) to the max. cutting depth, move to the 0° position and lock in place (see 9.2).
2. Remove the saw blade guard (4) (see 8.3).
3. Remove the table inlay (6) (see 8.4).
4. Loosen the fastening screws (33)
5. Align the riving knife (3) such that
 - a) the distance between the saw blade (5) and the splitter (3) is max. 5 mm (fig. 10) and
 - b) the saw blade (5) is parallel to the splitter (3).
6. Retighten the fastening screws (33) and fit the table insert (6) (see 8.4).
7. Fit the saw blade guard (4) again (see 8.3).

8.6 Fitting/replacing the saw blade (fig. 11, 12)

⚠ WARNING: Pull out the mains plug and wear protective gloves.

1. Remove the saw blade guard (4) (see 8.3).
2. Unscrew the screws (34) on the bottom saw blade cover (35) and open it out.
3. Loosen the nut by applying the 19 mm ring spanner (21) to the nut and holding the motor shaft in place with an 8 mm ring spanner (20) (see fig. 12).
ATTENTION: Turn the nut in the direction of rotation of the saw blade.
4. Take off the outer flange and pull the old saw blade down and off the inner flange at an angle.
5. Clean the saw blade flange carefully with a wire brush before installing the new saw blade.
6. Insert the new saw blade in the reverse sequence and tighten.

⚠ WARNING: Pay attention to the running direction. The cutting angle of the teeth must point in the running direction, i.e. forwards (see arrow on the saw blade guard (4)).

7. Close the bottom saw blade cover (35) and tighten the screws (34) again.
8. Refit the saw blade guard (4) and adjust it (see 8.3).

⚠ WARNING: Check the protective devices before working with the saw again.

8.7 Fitting the parallel stop (fig. 2, 15)

1. Fasten the holder (16) to the table with the help of the locking knobs (15) and the clamping plates (15a).
2. Make sure that the holder (16) is aligned parallel to the saw blade (5). If necessary, readjust it with the aid of the scale (38).
3. Slide the sliding block along the groove (37) in the stop rail (17).
4. Fasten the stop rail (17) to the holder (16) with the help of the screws (16a).

8.8 Fitting the transverse stop (fig. 18)

1. Slide the transverse stop (2) in the groove (40) of the saw table (1).
2. Loosen the turning handle (19).
3. Turn the transverse stop (2) until the arrow points to the desired angle.
4. Retighten the turning handle (19).

8.9 Chip extraction (fig. 13)

ATTENTION: Only operate the device with an extraction system.

Connect a suitable chip extraction system (not included in the scope of delivery) to the suction port (36).

ATTENTION: Check and clean the suction channels at regular intervals.

9. Handling the equipment

9.1 Switches (fig. 1)

9.1.1 On/off switch (11)

- It is possible to switch the saw on by pressing the green "I" button. Before starting sawing, wait until the saw blade has reached its maximum speed.
- In order to switch the saw off again, it is necessary to press the red "0" button.

9.1.2 Overload switch (10)

The device motor is protected against overload with an overload switch (10).

In the event of the nominal current being exceeded, the overload switch (10) switches the device off.

If this happens, proceed as follows:

- Let the device cool down for several minutes.
- Press the overload switch (10).
- Switch the device on by pressing the green "I" button.

9.2 Setting the cutting depth (fig. 1)

The saw blade (5) can be adjusted to the required cutting depth by turning the hand wheel (8).

- **Counter-clockwise:** Greater cutting depth
- **Clockwise:** Smaller cutting depth

Check the setting with a test cut.

9.3 Setting the angle (fig. 14)

Angled cuts of 0°-45° to the left of the parallel stop (7) can be carried out with the circular table saw.

⚠ Before making every cut, check that no collision can occur between the stop rail (17), transverse stop (2) and the saw blade (5).

1. Loosen the locking handle (9).
2. Set the desired angle on the scale by turning the hand wheel (8).
3. Lock the locking handle (9) at the desired angle setting.

9.4 Using the parallel stop (fig. 2, 15-17)

9.4.1 Stop heights (fig. 15, 16)

- The stop rail (17) of the parallel stop (7) has two guide surfaces at different heights.

- Depending on the thickness of the material to be cut, the stop rail (17) must be used as shown in Fig. 15 for thick material (workpiece thickness exceeding 25 mm) and as shown in Fig. 16 for thin material (workpiece thickness below 25 mm).

9.4.2 Shifting the stop rail (fig. 15, 16)

1. In order to move the stop rail (17) to the lower guide surface, loosen the two screws (16a) to release the stop rail (17) from the holder (16).
2. Pull the stop rail (17) along the groove and out.
3. Turn the stop rail (17) and slide the sliding block along the second groove (39).
4. Shifting to the higher guide surface must be carried out in the same way.

9.4.3 Cutting width (fig. 15, 16)

- The parallel stop (7) must be used when cutting sections of wood lengthways.
- The parallel stop (7) can be mounted on both sides of the saw table (1).
- The parallel stop (7) can be set to the required dimension with the aid of the scale (38) on the saw table (1).
- Tighten the two locking knobs (15) to fasten the parallel stop (7) in place.
- Perform a test cut to measure the width before cutting the real workpiece. In this way you avoid inaccuracies with the scale or the setting.

9.4.4 Setting the stop length (fig. 15, 17)

In order to avoid the material to be cut becoming jammed, the stop rail (17) can slide in a longitudinal direction.

Rule of thumb: The rear edge of the stop should intersect an imaginary line that starts roughly at the centre of the saw blade and runs to the rear at 45°:

1. Set the required cutting width.
2. Loosen the screws (16a) and slide the stop rail (17) far enough forward that it touches the imaginary 45° line.
3. Tighten the screws (16a) again.

9.5 Using the transverse stop (fig. 18)

When trimming, the transverse stop (2) must be extended from the parallel stop (7) with the stop rail (17) (fig. 18).

9.5.1 Extending the transverse stop

1. Remove the stop rail (17) from the parallel stop (7). To do so, loosen the screws (16a) and release the stop rail (17) from the holder (16).
2. Slide the sliding block along the groove in the stop rail (17).
3. Fasten the stop rail (17) with the help of the knurled screws (18) on the transverse stop (2).

ATTENTION

Do not push the stop rail (17) too far toward the saw blade (5). The distance between the stop rail (17) and the saw blade (5) should be approx. 2 cm.

10. Using the equipment

Working instructions

- After each new adjustment it is advisable to carry out a trial cut in order to check the set dimensions.
- After switching on the saw, wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.
- Take extra care when starting the cut.
- Never use the equipment without the suction function.
- Regularly check and clean the suction channels.

10.1 Making longitudinal cuts (fig. 19)

Longitudinal cutting is when you use the saw to cut along the grain of the wood.

One edge of the workpiece will be pressed against the parallel stop (7), while the flat side lies on the saw table (1).

The saw blade guard (4) must always be lowered over the workpiece. When making a longitudinal cut, never adopt a working position that is in line with the cutting direction.

1. Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece height and the desired width (see 9.4).
2. Switch on the saw.
3. Place your hands (with fingers closed) flat on the workpiece and push the workpiece along the parallel stop (7) and into the saw blade (5).
4. Guide at the side with your left or right hand (depending on the position of the parallel stop) only as far as the front edge of the saw blade guard (4).
5. Always push the workpiece through to the end of the splitter (3).
6. The offcut piece remains on the saw table (1) until the saw blade (5) is back in its position of rest.

- Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.).

ATTENTION: The parallel stop must be set parallel with the saw blade (see 8.7). Check the alignment and ensure that the parallel stop is firmly seated at regular intervals, particularly during use and after longer periods not in use.

Tighten the screw again and adjust the parallel stop (see 9.4.3) if necessary. Vibrations can loosen screws and change the position of the parallel stop.

10.1.1 Cutting narrow workpieces (fig. 20)

Be sure to use a push stick (14) when making longitudinal cuts in workpieces smaller than 120 mm in width. A push stick (14) is supplied with the saw! Replace a worn or damaged push stick immediately.

- Adjust the parallel stop (7) to the width of workpiece you require (see 9.4).
- Feed in the workpiece with two hands. Always use the push stick (14) in the area of the saw blade.
- Always push the workpiece through to the end of the splitter (3).

⚠ WARNING: With short workpieces, use the push stick (14) from the beginning.

10.1.2 Cutting extremely narrow workpieces (fig. 21)

Be sure to use a push block when making longitudinal cuts in very narrow workpieces with a width of 30 mm and less. There is no push block supplied with the saw! (Available from your specialist dealer) Replace the push block without delay when it becomes worn.

When sawing workpieces, these can become jammed between the parallel stop and the saw blade, be caught by the saw blade, and be thrown from the machine. Therefore, the low guide face of the parallel stop is best used in this case (see fig. 16).

If required, change over the stop rail (see 9.4.2).

- Adjust the parallel stop to the width of workpiece you require.
- Use the push block to press the workpiece against the stop rail and push the workpiece with the push stick (14) through to the end of the splitter.

10.1.3 Making angular cuts (fig. 22)

Angular cuts must always be made using the parallel stop (7).

The parallel stop (7) must always be fitted to the right of the saw blade. Otherwise, workpieces can become jammed between the parallel stop and the saw blade during sawing and ejected at speed.

- Set the saw blade (5) to the desired angle (see 9.3).
- Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece width and height (see 9.4).
- Carry out the cut in accordance with the workpiece width (see 10.1).

10.2 Making transverse cuts (fig. 23)

- Push the transverse stop (2) into the groove (40) of the saw table and set it to the required angle (see 9.5).
- Use the stop rail (17).
- Press the workpiece firmly against the transverse stop (2).
- Switch on the saw.
- Push the transverse stop (2) and the workpiece toward the saw blade (5) in order to make the cut.

⚠ WARNING: Always hold the guided part of the workpiece. Never hold the part which is to be cut off.

- Push the transverse stop (2) forward until the workpiece is cut all the way through.
- Switch off the saw again.
- Do not remove the offcut until the saw blade has stopped rotating.

10.3 Cutting particle boards

To prevent the cutting edges from cracking when working with particle boards, you should not set the saw blade (5) more than 5 mm greater than the thickness of the workpiece (also see 9.2).

11. Transporting the equipment (fig. 24)

- Turn off the power tool before any transport and disconnect it from the power supply.
- Lower the saw blade (5) as far as possible.
- Wind up the mains cable (41).
- Carry the power tool with both hands by the fixed saw table (1). Never use the table width extension to carry the power tool.
- Protect the power tool from knocks, bumps and strong vibrations, such as during transport in vehicles.
- Secure the power tool against overturning and sliding.
- Never use the safety devices for handling or transporting purposes.

12. Maintaining the equipment

⚠ WARNING: Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

12.1 General maintenance measures

- Keep protective devices, air vents, suction openings and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Remove shavings and dust with a vacuum cleaner and a brush. In addition, blow it out with low-pressure compressed air.
- We recommend that you clean the equipment immediately after you use it.
- Clean the equipment regularly with a damp cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these may be aggressive to the plastic parts in the equipment.
Ensure that no water can get into the interior of the equipment.
- In order to extend the service life of the tool, oil the rotary parts once monthly. Do not oil the motor.

12.2 Carbon brushes

- In case of excessive sparking, have the carbon brushes checked only by an electrical specialist.
IMPORTANT: The carbon brushes must not be replaced by anyone but an electrical specialist.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: carbon brushes, table inlay, push stick, saw blade

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

13. Storing the equipment

Store the device and its accessories in a dark, dry and frostproof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C. Store the electrical tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

14. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet
- Cracks due to the insulation ageing

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking "H05VV-F".

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

If it is necessary to replace the connection cable, this must be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards.

AC motor:

- The mains voltage must be 220-240 V~.
- Extension cables up to 25 m length must have a cross section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

15. Disposal and recycling



The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled.



The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

Old devices must not be disposed of with household waste!

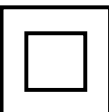


This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

16. Troubleshooting

Fault	Possible causes	Action
Blade dissolves after switching off the engine	To slightly tightened fastening nut	Tighten the right hand thread nut
Engine will not start	Failure mains fuse	Check mains fuse
	Defective extension cable	Replace extension cord
	Connections on motor or switch not in order	Repair by electrical specialist
	Motor or switch faulty	Repair by electrical specialist
Motor will not work, the fuse is active	Cross section of the extension cable is not sufficient	See „Electrical connection“
	Overload by a blunt saw blade	Change saw blade
Fire marks on the cutting surface	Blunt saw blade	Have saw blade sharpened (only by an authorised sharpening specialist) or change it
	Wrong saw blade	Change saw blade

Seadmel olevate sümbolite selgitus

	HOIATUS: Eiramise korral võimalik oht elule, vigastusoht või tööriista kahjustamise oht.
	Lugege enne käikuvõtmist käsitsusjuhend ja ohutusjuhised läbi ning pidage neist kinni.
	Kandke kaitseprille.
	Kandke kuulmekaitset.
	Kandke tolmuaitsemaski.
	TÄHELEPANU: Vigastusoht! Ärge sisestage jäsemeid töötavasse saekettasse.
	Kandke kaitsekindaid.
	Kaitseklass II (topeltisolatsioon)

Sisukord:

Lk:

1.	Sissejuhatus	44
2.	Seadme kirjeldus	44
3.	Tarnekomplekt	45
4.	Sihtotstarbekohane kasutus	45
5.	Ohutusjuhised	45
6.	Tehnilised andmed	51
7.	Enne käikuvõtmist	51
8.	Ülesehitus	52
9.	Käsitsemine	53
10.	Käitus	54
11.	Transportimine	55
12.	Hooldus	55
13.	Ladustamine	56
14.	Elektriühendus	56
15.	Utiliseerimine ja taaskäitus	56
16.	Rikete kõrvaldamine	57

1. Sissejuhatus

Tootja:

scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Austatud klient!

Soovime Teile uue seadme meeldivat ja edukat kasutamist.

Juhis:

Kõnealuse seadme tootja ei vastuta kehtiva tootevastutuse seaduse järgi kahjude eest, mis tekivad seadmel või seadme tõttu alljärgnevatel juhtudel:

- asjatundmatul käsitsemisel,
- käsitemiskorralduse eiramisel,
- remontimisel kolmandate isikute, mittevolitatud spetsialistide poolt,
- mitte-originaalosade paigaldamisel ja nendega vahjavahetamisel,
- mitte sihtotstarbekohasel kasutamisel,
- elektrisüsteemi rivist väljalangemisel elektrialaeeskirjade ning VDE nõuete 0100, DIN 57113 / VDE0113 eiramisel.

Pidage silmas:

Lugege enne montaaži ja käikuvõtmist kogu kasutusjuhendi tekst läbi.

Käesoleva kasutusjuhendi ülesandeks on hõlbustada seadme tundmaõppimist ja selle kasutamist vastavalt sihtotstarbekohastele kasutusvõimalustele.

Kasutusjuhend sisaldab tähtsaid juhiseid, kuidas saate seadmega ohutult, asjatundlikult ning ökonoomselt töötada, ja kuidas saate vältida ohte, hoida kokku remondikulud, lühendada seisuagegu ning suurendada elektritööriista töökindlust ja eluiga.

Lisaks käesolevas kasutusjuhendis esitatud ohutusnõuetele peate tingimata oma riigis seadme käitamise kohta kehtivaid eeskirju järgima.

Hoidke kasutusjuhendit kilekotis mustuse ja niiskuse eest kaitstult seadme juures alal. Kõik operaatorid peavad selle enne töö alustamist läbi lugema ja seda hoolikalt järgima.

Seadmega tohivad töötada ainult isikud, keda on seadme kasutamise osas instrueeritud ja sellega seonduvast ohtudest teavitatud. Nõutavast miinimumvanusest tuleb kinni pida.

Peale käesolevas käsitusjuhendis sisalduvate ohutusjuhiste ning Teile riigis ehituslikult samade masinate kohta kehtivate eeskirjade tuleb järgida üldtunnustatud tehnilisi reegleid.

Me ei võta vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste eiramisest.

2. Seadme kirjeldus (joon. 1-18, 24)

1. saelaud
2. ristipiiraja
3. lõhestuskiil
4. saeketta kaitse
- 4a. Polt (saeketta kaitse)
5. saeketas
6. lauasüdamik
7. Paralleelpiiraja komplektne
8. käsiratas
9. fiksaatorkäepide
10. Ülekoormuslüliti
11. Sisse-/väljalüliti
12. Kummijalg
13. Tööriistakonks
14. Tõukepulk
15. fiksaatornupp
- 15a. Klemmplekk
16. Hoidik
- 16a. Polt (paralleelpiiraja)
17. piirdesiin
18. Rihvelpolt (ristipiiraja)
19. Pöördkäepide
20. Silmusvõti 7/8 mm
21. Silmusvõti 19/10 mm
22. laualaiendus
23. juhttoru
24. Otsdetail
25. Polt (otsdetail)
26. Rihvelpolt (laualaiendus)
27. Juhtpuks
28. Kõrguseseadepolt
29. Vastumutter
30. Tugijalg
31. Ava (lõhestuskiil)
32. Polt (lauasüdamik)
33. Kinnituspolt (lõhestuskiil)
34. Polt (saeketta kate)
35. saeketta kate
36. Imuotsak
37. Soon (piirdesiin)
38. skaala
39. Soon (piirdesiin)

- 40. Soon (saelaud)
- 41. Võrgukaabel

3. Tarnekomplekt

- saeketta kaitse
- Tõukepulk
- Paralleelpiiraja
- ristipiiraja
- laualaiendus
- Laualaienduse otsdetailid ja poldid
- Montaažimaterjal
- Silmusvõti 19/10 mm
- Silmusvõti 7/8 mm
- Käsitsusjuhend

4. Sihtotstarbekohane kasutus

Laudketassaag on ette nähtud igat liiku puidu ja plasti piki- ning ristilõikamiseks (ainult koos ristipiirajaga) vastavalt masina suurusele. Tohib lõigata igat liiki ümarpuitu.

Masinat tohib kasutada ainult vastavalt selle otstarbele. Igasugune sellest ulatuslikum kasutus pole sihtotstarbekohane. Sellest tulenevate kahjude või igat liiki vigastuste eest vastutab kasutaja/operaator ja mitte tootja.

Kasutada tohib ainult masinale sobivaid saekettaid (HM või CV saekettad). Igat liiki HSS saeketaste või lõikeketaste kasutamine on keelatud.

Sihtotstarbekohase kasutuse koostisosaks on ka ohutusjuhiste, samuti montaažijuhendi ning kasutusjuhendis sisalduvate käitusjuhiste järgimine.

Isikud, kes masinat käsitsevad ja hooldavad, peavad seda tundma ja olema võimalikest ohtudest teavitatud. Peale selle tuleb kehtivatest õnnetuste ennetamise eeskirjadest väga täpselt kinni pidada.

Tuleb järgida muid töömeditsiiniliste ja ohutustehniliste valdkondade üldisi reegleid.

⚠ TÄHELEPANU

Seadmete kasutamisel tuleb ohutusabinõudest kinni pidada, et vältida vigastusi ja kahjustusi. Lugege käesolev käsitsusjuhend / ohutusjuhised seetõttu hoolikalt läbi. Hoidke neid hästi alal, et neis sisalduv informatsioon oleks igal ajal käepärast. Kui peaksite seadme teistele isikutele üle andma, siis palun väljastage ka käesolev käsitsusjuhend / ohutusjuhised.

Me ei võta vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste eiramisest. Masinal teostatud muudatused välistavad tootja vastutuse sellest tekkivate kahjude eest täielikult.

Sihtotstarbekohasest kasutusest hoolimata pole võimalik teatud riskitegureid täielikult välistada. Masina konstruktsioonist ja ülesehitusest tingitult võib esineda järgmisi riske:

- Saeketta puudutamine mittekaetud saepiirkonnas.
- Jäsemete sisestamine töötavasse saekettasse (lõikevigastus)
- Töödetaili ja töödetaili osade tagasilöök
- Saeketta purunemine
- Saeketta vigaste kõvasulamdetailide väljapaiskamine
- Kuulmekahjustused nõutava kuulmekaitsme mittekasutuse korral.
- Puidutolmude tervistkahjustav emissioon suletud ruumides kasutamisel.

Palun pidage silmas, et meie seadmed pole konstrueeritud kommerts-, käsitöõndus- ega tööstuskasutuse jaoks. Me ei võta üle pretensiooniõiguskohustust, kui seadet kasutatakse kommerts-, käsitöõndus- või tööstusettevõtetes ning samaväärsetel tegevustel.

5. Ohutusjuhised

Üldised ohutusjuhised elektritööriistade kohta

⚠ HOIATUS: Lugege kõiki ohutusjuhiseid, korraldusi, illustatsioone ja tehnilisi andmeid, millega see elektritööriist on varustatud.

Hooletused alljärgnevatest korraldustest kinnipidamisel võivad põhjustada elektrilööki, tulekahju ja/või raskeid vigastusi.

Hoidke kõiki ohutusjuhiseid ja korraldusi tulevikus alal.

Ohutusjuhistes kasutatav mõiste "elektritööriist" kehtib võrgukäitusega elektritööriistade (võrgujuhtmega) ja akukäitusega elektritööriistade (võrgujuhtmeta) kohta.

1) Ohutus töökohal

- a) Hoidke oma tööpiirkond puhas ja hästi valgustatud. Korratud või valgustamata tööpiirkonnad võivad õnnetusi põhjustada.
- b) Ärge töötage elektritööriistaga plahvatusohtlikus ümbruskonnas, milles leidub süttimisohlikke vedelikke, gaase või tolme. Elektritööriistad tekitavad sädemeid, mis võivad tolmu või auru põlema süüdata.
- c) Hoidke lapsed ja teised isikud elektritööriista kasutamise ajal eemal. Tähelepanu kõrvalejuhtimisel võite elektritööriista üle kontrolli kaotada.

2) Elektrialane ohutus

- a) Elektritööriista ühenduspistik peab pistikupessa sobima.
Pistikut ei tohi ühelgi viisil muuta. Ärge kasutage adapterpistikuid koos kaitsemaandusega elektritööriistadega. Muutmata pistikud ja sobivad pistikupesad vähendavad elektrilöögi riski.
- b) Vältige kehalist kontakti torude, küttesüsteemide, pliitide, külmkappide jms maandatud pindadega. Kui Teie keha on maandatud, siis valitseb kõrgendatud elektrilöögi risk.
- c) Kaitske elektritööriistu vihma ja märja eest.
Vee tungimine elektritööriista suurendab elektrilöögi riski.
- d) Ärge kasutage ühendusjuhet valel otstarbel nagu elektritööriista kandmiseks, üles riputamiseks või pistikupesast pistiku väljatõmbamiseks. Kaitske ühendusjuhet kuumuse, õli, teravate servade ning liikuvate osade eest. Kahjustatud või sisetud ühendusjuhtmed suurendavad elektrilöögi riski.
- e) Kui töötate elektritööriistaga õues, siis kasutage üksnes välitingimustesse sobivaid pikendusjuhtmeid. Välitingimustesse sobiva pikendusjuhtme kasutamine vähendab elektrilöögi riski.
- f) Kui elektritööriista käitamist pole võimalik niiskes ümbruskonnas vältida, siis kasutage rikkevoolu-kaitselüliti. Rikkevoolu-kaitselüliti kasutamine vähendab elektrilöögi riski.

3) Inimeste ohutus

- a) Olge tähelepanelik, pidage oma tegevust silmas ja käige töötamisel elektritööriistaga mõistlikult ümber. Ärge kasutage elektritööriista, kui olete väsinud või uimastite, alkoholi või ravimite mõju all. Hetkeline tähelepanematus võib põhjustada elektritööriista kasutamisel tõsiseid vigastusi.
- b) Kandke isiklikku kaitsevarustust ja alati kaitseprille. Isikliku kaitsevarustuse nagu tolmu- ja libisemiskindlate turvajalatsite, kaitsekiivri või kuulmekaitsme kandmine, vastavalt elektritööriista liigile ning kasutusele, vähendab vigastuste riski.
- c) Vältige ettekatsetamatut käikuvõtmist. Veenuduge, et elektritööriist on enne volutoite ja/või aku külgeühendamist, ülesvõtmist või kandmist välja lülitatud.
Kui hoiate elektritööriista kandmisel sõrme lülilil või ühendate sisselülitatud elektritööriista vooluvarustusega, siis võib see õnnetusi põhjustada.
- d) Eemaldage enne elektritööriista sisselülitamist seadistustööriistad ja mutrivõtmed. Pöörleva elektritööriista sisemuses paiknev tööriist või võti võib vigastusi põhjustada.
- e) Vältige ebaharilikku kehahoiakut. Hoolitsege stabiilse seisuasendi eest ja hoidke alati tasakaalu. Seeläbi saate elektritööriista ootamatutes olukordades paremini kontrollida.
- f) Kandke sobivat riietust. Ärge kandke avarat riietust ega ehteid. Hoidke juuksed ja riietus pöörlevatest detailidest eemale. Avar riietus, ehted või pikad juuksed võidakse liikuvate detailide poolt kaasa haarata.
- g) Kui saab monteerida tolmuimu- ja -püüdeseadiseid, siis tuleb need külge ühendada ning neid õigesti kasutada. Tolmuimusesteemi kasutamine võib vähendada tolmu tingitud ohte.
- h) Ärge uskuge pimesi ohutusreegleid ka siis, kui olete paljukordse kasutuse tõttu elektritööriistaga tuttav. Tähelepanematu tegutsemine võib põhjustada sekundi mürdosa jooksul raskeid vigastusi.

4) Elektritööriista kasutamine ja käsitsemine

- a) **Ärge koormake elektritööriista üle. Kasutage töötamisel antud töö jaoks ettenähtud elektritööriista.** Sobiva elektritööriistaga töötate paremini ja ohutumalt ettenähtud võimsusvahemiku piires.
- b) **Ärge kasutage elektritööriista, mille lüliti on defektne.** Elektritööriist, mida ei saa enam sisse või välja lülitada, on ohtlik ning tuleb remondida.
- c) **Tõmmake pistik pistikupesast välja ja/või eemaldage äravõetav aku enne seadme seadistamist, rakendustööriistade vahetamist või elektritööriista äraapanemist.** See ettevaatusmeede vähendab elektritööriista ettekatvatsematu käivitumise ohtu.
- d) **Ladustage mittekasutatavaid elektritööriistu lastele kättesaamatult. Ärge laske elektritööriista kasutada isikutel, kes seda ei tunne või pole käesolevaid korraldusi lugenud.** Elektritööriistad on ohtlikud, kui neid kasutavad kogenematus isikud.
- e) **Hoolitsege elektritööriistade ja rakendustööriistade eest hästi. Kontrollige, kas liikuvad detailid talitlevad laitmatult ega kiilu kinni, kas esineb murdunud või kahjustatud detaile nii, et elektritööriista talitus on piiratud. Laske kahjustatud osad enne elektritööriista kasutamist remondida.** Paljude õnnetuste põhjus peitub halvasti hooldatud elektritööriistades.
- f) **Hoidke lõiketööriista teravad ja puhtad.** Hästi hoolitsetud teravate lõikeservadega lõiketööriistad kiiluvad vähem kinni ja neid on lihtsam juhtida.
- g) **Kasutage elektritööriista, tarvikuid, kasutustööriistu jms vastavalt käesolevatele korraldustele. Arvestage seejuures töötingimustega ja teostatava tegevuse iseloomuga.** Elektritööriistade kasutamine muudeks kui ettenähtud rakendusteks võib põhjustada ohtlikke olukordi.
- h) **Hoidke käepidemed ja hoidepinnad kuivad, puhtad ja õli- ning määrdevabad.** Libedad käepidemed ja hoidepinnad ei võimalda elektritööriista ettenägematutes olukordades kindlalt käsitada ning kontrollida.

5) Teenindus

- a) **Laske elektritööriista remondida ainult kvalifitseeritud erialapersonalil ja ainult originaalvaruosadega.** Sellega tagatakse elektritööriista ohutuse säilimine.

△ HOIATUS

Antud elektritööriist tekitab käitamise ajal elektromagnetilise välja. Kõnealune väli võib teatud tingimustel aktiivsete või passiivsete meditsiiniliste implantaatide talitlust halvendada. Vähendamaks tõsiste või surmavate vigastuste ohtu, soovitame me meditsiiniliste implantaatidega isikutel arsti ja meditsiinilise implantaadi tootjaga konsulteerida enne, kui elektritööriista käsitsetakse.

Ohutusjuhised laudketassaagidele

Kaitsekattega seonduvad ohutusjuhised

- a) **Jätke kaitsekatted alati monteerituks. Kaitsekatted peavad olema talitlusvõimelises seisundis ja õigesti monteeritud.** Lõtvunud, kahjustatud või ebaõigesti talitlevad kaitsekatted tuleb remondida või asendada.
- b) **Kasutage eralduslõigetekks alati saeketta kaitsekattet ja lõhestuskiilu.** Eralduslõigetel, mille puhul saab saeketas töödetali paksuse täielikult läbi, vähendavad kaitsekate ja teised ohutusseadised vigastuste riski.
- c) **Kinnitage kaitseüsteem jälle viivitamatult pärast tööprotseduuri (nt valtsimine, nuutimine või püstmeetodil lahtilõikamine) lõpetamist, mille puhul osutub vajalikuks kaitsekate ja/või lõhestuskiil eemaldada.** Kaitsekate vahendab vigastuste riski.
- d) **Tehke enne elektritööriista sisselülitamist kindlaks, et saeketas ei puuduta kaitsekattet, lõhestuskiilu ega töödetaali.** Nende komponentide kogemata kokkupuutumine saekettaga võib põhjustada ohtlikke olukordi.
- e) **Häälestage lõhestuskiil vastavalt kirjeldusele käesolevas käitusjuhendis.** Valed vahekaugused, vale paksus ja väljajoondus võivad olla põhjuseks, et lõhestuskiil ei takista tõhusalt tagasilööki.
- f) **Et lõhestuskiil saaks toimida, peab see avaldama mõju töödetaalile.** Töödetaileid lõikamisel, mis on lõhestuskiilu haakumise võimaldamiseks liiga lühikesed, on lõhestuskiil toimetu. Neil tingimustel ei saa lõhestuskiiluga tagasilööki takistada.
- g) **Kasutage lõhestuskiiluga sobivat saeketast.** Lõhestuskiilu õigeks toimimiseks peab saeketta läbimõõt sobima vastavale lõhestuskiilule, saeketta tüveleht olema õhem kui lõhestuskiil ja hamba laius ületama lõhestuskiilu paksust.

Ohutusjuhised saagimismeetoditele

- a) **△ OHT: Ärge sattuge sõrmede ja kätega saeketta lähedusse või saagimispiirkonda.**
Hetkeline tähelepanematus või libastumine võib Teie kae saekettasse suunata ja tõsiselt vigastusi põhjustada.
- b) **Juhtige töödetali ainult vastu saeketta pöörlemissuunda.**
Töödetali pealeandmine saeketta pöörlemissuuna ülalpool lauda samas suunas võib põhjustada töödetali ja Teie kae tõmbamist saekettasse.
- c) **Ärge kasutage pikilõige korral töödetali pealeandmiseks kunagi eerungipiirajat ega kasutage eerungipiirajaga ristlõigete korral pikuse seadistamiseks kunagi paralleelpiirajat.**
Töödetali üheaegne juhtimine paralleelpiiraja ja eerungipiirajaga suurendab saeketta kinnikiilumist ning seega tagasilöögi tõenäosust.
- d) **Avaldage pikilõigete korral töödetalile pealeandjõudu alati piirdesiini ja saeketta vahel. Kasutage tõukepulka, kui piirdesiini ja saeketta vahekaugus on alla 150 mm, ja tõukeploki, kui vahekaugus on alla 50 mm.**
Sellised töötamise abivahendid hoolitsevad selle eest, et Teie käsi jääb saekettast ohutule kaugusele.
- e) **Kasutage ainult tootja poolt kaasapandud tõukepulka või korraldustele vastavalt valmistatud tõukepulka.**
Tõukepulk hoolitseb kae ja saeketta piisava vahekauguse eest.
- f) **Ärge kasutage kunagi kahjustatud või sisseaetud tõukepulka.**
Kahjustatud tõukepulk võib murduda ja põhjustada Teie kae sattumist saekettasse.
- g) **Ärge töötaga kunagi "vaba käega". Kasutage töödetali vastuseadmiseks ja juhtimiseks alati paralleelpiirajat või eerungipiirajat. "Vaba käega" tähendab, et töödetali toetatakse või juhitakse paralleelpiiraja või eerungipiiraja asemel kätega.**
Vaba käega saagimine põhjustab väära väljajoondamist, kinnikiilumist ja tagasilööki.
- h) **Ärge pange oma käsi haaramiseks kunagi ümber või üle pöörleva saeketta.**
Töödetali haaramine võib põhjustada ettekatsematut kokkupuudet pöörleva saekettaga.
- i) **Toetage pikad ja/või laiad töödetailid saelaua taga ja/või küljel ära nii, et need jäävad horisontaalseks.**

Pikad ja/või laiad töödetailid kalduvad saelaua servalt alla kukkuma; see põhjustab kontrolli kadu, saeketta kinnikiilumist ning tagasilööki.

- j) **Andke töödetali ühtlaselt ette. Ärge painutage ega pöörake töödetali. Kui saeketas kiilub kinni, siis lülitage elektritööriist kohe välja, tõmmake võrgupistik välja ja kõrvaldage kinnikiilumise põhjus.**
Saeketta kinnikiilumine töödetailis võib põhjustada tagasilööki või mootori blokeerumist.
- k) **Ärge eemaldage mahasaetud materjali, mil saag töötab. Mahasaetud materjal võib saeketta ja piirdesiini või kaitsekatte vahel kinni jääda ning eemaldamisel Teie sõrmed saekettasse tõmmata. Lülitage saag välja ja oodake enne materjali eemaldamist, kuni saeketas on täielikult seiskunud.**
- l) **Kasutage pikilõigeteks töödetailidel, mis on õhemad kui 2 mm, lauapinnaga kokkupuutes olevat lisa-paralleelpiirajat.**
Õhukesed töödetailid võivad paralleelpiiraja all kinni kiiluda ja tagasilööki põhjustada.

Tagasilöök - põhjused ja vastavad Ohutusjuhised

Tagasilöök on töödetali äkiline reaktsioon, kui saeketas haakub või kiilub kinni, saeketas kiilutakse kaldu teostatud lõike korral töödetali kinni või kui töödetali üks osa kiilutakse saeketta ja paralleelpiiraja või teise liikumatu objekti vahel kinni.

Enamikel juhtudel haakub tagasilöögi korral saeketta tagumine osa töödetali kinni, tõstab selle saelaualt üles ja paiskab operaatori suunas. Tagasilöök on laudketassae vale või vigase kasutamise tagajärg. Seda on võimalik vältida alljärgnevalt kirjeldatud, sobiva ettevaatusmeetmega.

- a) **Ärge seiske kunagi saekettaga ühel joonel. Olge alati saeketta sellel küljel, millel asub ka piirdesiin.**
Tagasilöögi korral võib töödetail paiskuda suure kiirusega inimeste poole, kes seisavad saekettaga ühel joonel.
- b) **Ärge pange käsi kunagi üle või ümber saeketta, et töödetali tõmmata või toetage.**
Ettekatsematu kokkupuude saekettaga või tagasilöök võib põhjustada Teie sõrmede tõmbamist saekettasse.

- c) **Ärge hoidke ega suruge mahasaetavat töödetaili kunagi vastu pöörlevat saeketast.**
Mahasaetava töödetaili surumine vastu saeketast põhjustab kinnikiilumist ja tagasilööki.
- d) **Joondage piirdesiin saekettaga paralleelselt välja.**
Välja joondamata piirdesiin surub töödetaili vastu saeketast ja tekitab tagasilöögi.
- e) **Kasutage varjatud saagimisloigete (nt valtsimine, nuutimine või püstmeetodil lahtilõikamine) korral survekammi, et juhtida töödetaili laua ning piirdesiini vastas.**
Survekammiga saate töödetaili tagasilöögi korral paremini kontrollida.
- f) **Olge kokkupandud töödetailide korral mittenähtavate piirkondade saagimisel eriti ettevaatlik.**
Sisselõikav saeketas võib saagida peidetud objektidesse, mis võivad põhjustada tagasilööki.
- g) **Toestage suured plaadid, et vähendada kinnikiiluvast saekettast tingitud tagasilöögi riski.**
Suured plaadid võivad oma raskuse all läbi painduda. Plaadid tuleb toetada kõikjal, kus nad ulatuvad üle lauapinna.
- h) **Olge eriti ettevaatlik töödetailide saagimisel, mis on keerduks, sõlmes, paindes või ilma sirge servata, mille kaudu neid eeringupiiraja vastas või piki piirdesiini juhtida.**
Paindes, sõlmes või keerduks töödetail on ebastabiilne ja põhjustab saeketta lõikesoone viltu jooksmist, kinnikiilumist ning tagasilööki.
- i) **Ärge saagige kunagi mitut ülestikku või järjestikku virnastatud töödetaili.**
Saeketas võib ühte või mitmesse osasse kinni haakuda ja tagasilööki põhjustada.
- j) **Kui soovite töödetailis oleva saekettaga saagi uuesti käivitada, siis tsentreerige saeketas saagimispiilus nii, et saehambad pole töödetaili külge haakunud.** Kui saag käivitatakse uuesti ja saeketas kiilub kinni, siis võidakse töödetail üles tõsta ja tagasilööki põhjustada.
- k) **Hoidke saekettad puhtad, teravad ja piisavalt räsatud. Ärge kasutage kunagi paindes saekettaid ega praguliste või murdunud hammastega saekettaid.**
Teravad ja õigesti räsatud saekettad minimeerivad kinnikiilumist, blokeerumist ja tagasilööki.

Ohutusjuhised laudketassaagide käsitlemiseks

- a) **Lülitage laudketassaag välja ja lahutage võrgust, enne kui eemaldate lauasüdamikku, vahetate saeketast, teostate lõhestuskiilul või saeketta kattel seadide või jätate masina järelevalveta.**
Ettevaatusmeetmed on ette nähtud õnnetuste vältimiseks.
- b) **Ärge jätke laudketassaagi kunagi järelevalveta. Lülitage elektritööriist välja ega lahkuge selle juurest enne, kui see on täielikult seiskunud.**
Järelevalveta töötav kujutab endast kontrollimatut ohtu.
- c) **Pange laudketassaag üles tasases ja hästi valgustatud kohas, kus see saab kindlalt seista ning säilitab tasakaalu. Ülespanekukohas peab olema piisavalt ruumi, et käsitseda hästi Teie valitud suurusega töödetaille.**
Korratud ja valgustamata tööpiirkonnad ning ebatasased, libedad põrandad võivad õnnetusi põhjustada.
- d) **Eemaldage saelaua alt ja/või tolmuimustusmeetmist regulaarselt saelaaustud ning saepuru.**
Kogunenud saepuru on põlemisvõimeline ja võib ise süttida.
- e) **Kindlustage laudketassaag.**
Nõuetele mittevastavalt kindlustatud laudketassaag võib liikuda või ümber kukkuda.
- f) **Eemaldage laudketassaelt enne selle sisselülitamist seadistustööriistad, puidujäätid jne.**
Tähelepanu kõrvalekaldumine või võimalikud kinnikiilumised võivad olla ohtlikud.
- g) **Kasutage alati õige suurusega ja sobiva kinnitusavaga saekettaid (nt rombikujuline või ümar).**
Saekettad, mis ei sobi sae montaažidetallidega, töötavad ebaühtlaselt ja põhjustavad kontrolli kadu.
- h) **Ärge kasutage saekettal kunagi kahjustatud või vale montaažimaterjali nagu nt äärikuid, alusseibe, polte või mutreid.**
Kõnealune saeketta montaažimaterjal konstrueeriti spetsiaalselt Teie saele ohutu käituse ja optimaalse jõudluse tagamiseks.
- i) **Ärge ronige kunagi laudketassaele ega kasutage laudketassaagi astumiseks taburetina.**
Kui elektritööriist kukub ümber või Te puutute saekettaga kogemata kokku, siis võivad tekkida tõsised vigastused.

j) Tehke kindlaks, et saeketas on monteeritud õiges pöörlemissuunas. Ärge kasutage laudketassaga lihvkettaid või traatharju.

Saeketta asjatundmatu montaaž või mittesoovitatud tarvikute kasutamine võib tõsiseid vigastusi põhjustada.

Ohutusjuhised saeketastega ümberkäimiseks

1. Kasutage üksnes rakendustööriistu, kui valitsete nende käsitsemist.
2. Järgige suurimaid pöördeid. Rakendustööriistal esitatud suurimaid pöördeid ei tohi ületada. Pidage pööretevahemikust, kui esitatud, kinni.
3. Pidage silmas mootori-saeketta pöörlemissuunda.
4. Ärge kasutage pragudega rakendustööriistu. Kandke rebenditega rakendustööriistad maha. Parandamine pole lubatud.
5. Puhastage kinnipingutuspinnad mustusest, määrdest, õlist ja veest.
6. Ärge kasutage ketassaeketaste avade väiksemaks tegemiseks lahtisi ahendusrõngaid ega -pukse.
7. Pöörake tähelepanu sellele, et rakendustööriista kindlustamiseks kasutatavad ahendusrõngad on sama läbimõõduga ja moodustavad vähemalt 1/3 lõikeläbimõõdust.
8. Tehke kindlaks, et fikseeritud ahendusrõngad on üksteise suhtes paralleelsed.
9. Käige rakendustööriistadega ettevaatlikult ümber. Hoidke neid kõige parem originaalpakendis või spetsiaalsetes anumates alal. Kandke kaitsekindaid, et haardekindlust parendada ja vigastusriski edasi alandada.
10. Tehke enne rakendustööriistade kasutamist kindlaks, et kõik kaitseeadised on nõuetekohaselt kinnitatud.
11. Veenduge enne kasutamist, et Teie poolt kasutatav rakendustööriist vastab antud elektritööriista tehnilistele nõuetele ning on nõuetekohaselt kinnitatud.
12. Kasutage kaasapandud saeketast ainult puidu, ent mitte kunagi metallide töötlemiseks.
13. Kasutage töödeldava materjali jaoks õiget saeketast.
14. Kasutage ainult sael esitatud andmetele vastava läbimõõduga saeketast.
15. Kasutage ainult saekettaid, mis on tähistatud sama või kõrgema pöördearvuga kui pöördearv elektritööriistal.

16. Kasutage ainult tootja soovitatud saekettaid, kui need on ette nähtud puidu või sarnaste materjalide lõikamiseks, vastavad normile EN 847-1.
17. Kandke sobivat isiklikku kaitsevarustust nagu nt:
 - Kuulmekaitse.
 - Kaitsekindad saeketastega ümberkäimisel.
18. Kasutage ainult tootja poolt soovitatud saekettaid, mis vastavad normile EN 847-1. Hoiatus! Pöörake saeketta vahetamisel tähelepanu sellele, et lõikelaius pole väiksem ja saekettasüdamikuga paksus pole suurem kui lõhestuskiilu paksus!
19. Vältige puidu ja plastide saagimisel saehammaste ülekuumenemist. Vähendage ettenihkekiirust, et vältida plasti sulamist.

Jääkriskid

Elektritööriist on valmistatud tehnika kaasaegset arengutaset ja kehtivaid ohutustehnilisi reegleid järgides. Siiski võib töötamisel esineda üksikuid jääkriske.

- Tervise ohtu seadmine elektrivoolu tõttu nõuetele mittevastavate elektriühendusjuhtmete kasutamisel.
- Peale selle võivad kõigist tarvitusele võetud abinõudest hoolimata valitseda mitteilmsed jääkriskid.
- Jääkriske saab minimeerida, kui järgitakse "Ohutusjuhiseid" ja "Sihtotstarbekohast kasutust" ning käsitsemiskorraldust tervikuna.
- Ärge koormake asjatult masinat: liiga tugev surve kahjustab saagimisel kiiresti saeketast. See võib põhjustada töötlemisel masina võimsuse alanemist ja lõiketäpsuse vähenemist.
- Vältige masina juhuslikku käimapanemist: pistiku pistikupessa sisestamisel ei tohi käitusklahvi vajutada.
- Kasutageööriistu, mida käesolevas käsiraamatus soovitatakse. Nii saavutate, et Teie saag talitleb optimaalse võimsusega.
- Hoidke oma käed tööpiirkonnast eemal, kui masin on töös.
- Enne kui seadistus- või hooldustöid ette võtate, lülitage seade välja ja tõmmake võrgupistik välja.

6. Tehnilised andmed

Vahelduvvoolumootor.....	220-240 V~ 50 Hz
Võimsustarve	1200 vatti (S1*)
.....	1500 vatti (S6 25%**)
Tühikäigupöörded n_0	4800 min ⁻¹
Kõvasulamsaeketas.....	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Hammaste arv.....	24
Lõhestuskiilu paksus	2,0 mm
Min mõõt töödetail L x P x K	10 x 50 x 1 mm
Laua suurus	485 x 445 mm
Laualaiendus.....	485 x 515 mm
Laua suurus max	485 x 630 mm
Lõikekõrgus max 45°	45 mm
Lõikekõrgus max 0°	48 mm
Pööratav saeketas	0-45° vasakul
Imuühendus	Ø 35 mm
Kaal	u 14 kg
Masina suurus (laiendusega)	
L x P x K	485 x 630 x 440 mm

*S1: Kestvarežiim konstantse koormusega

**S6 25%:

Läbijooksurežiim koos vahelduvkoormusega (tsükli kestus 10 min).

Vältimaks mootori lubamatut soojenemist, tohib mootorit esitatud nimivõimsusel käitada 25% tsüklilestusega ja mootor peab seejärel 75% tsüklilestusest koormuseta töötamata.

Müra

Müraväärtused määrati vastavalt EN 62841.

Helirõhutase L_{pA}	87,5 dB(A)
Määramatus K_{pA}	3 dB
Helivõimsustase L_{WA}	100,5 dB(A)
Määramatus K_{WA}	3 dB

Kandke kuulmekaitset.

Müra toime võib põhjustada kuulmiskadu. Võngete üldväärtused (kolme suuna vektorsumma) määratud vastavalt EN 62841.

JUHIS: Esitatud müraemissiooni väärtused mõõdeti normeeritud kontrollmeetodi alusel ja neid saab kasutada ühe elektritööriista võrdlemiseks teisega.

Esitatud müraemissiooni väärtusi saab samuti kasutada koormuse esmaseks hindamiseks.

HOIATUS: Müraemissioonid võivad elektritööriista tegeliku kasutamise ajal esitatud väärtustest kõrvale kalduda sõltuvalt liigist ja viisist, kuidas elektritööriista kasutatakse, eelkõige seetõttu, millist liiki töödetaili töödeldakse. Võtke tarvitusele vastavad meetmed, et ennast mürakoormuste vastu kaitsta. Võtke seejuures arvesse kogu töökulgu, seega ka ajahetki, mil elektritööriist töötab koormuseta või on välja lülitatud. Sobivad meetmed hõlmavad muuhulgas elektritööriista ja rakendustööriistade hooldust ning hoolitsust, regulaarseid pause ja töökaikude head planeerimist.

7. Enne käikuvõtmist

- Avage pakend ja võtke seade ettevaatlikult välja.
- Eemaldage pakendusmaterjal ja pakendus- ning transpordikindlustused (kui olemas).
- Kontrollige üle, kas tarnekomplekt on terviklik.
- Kontrollige seadet ja tarvikudetaile transpordikahjustuste suhtes.
- Hoidke pakendit võimaluse korral kuni garantiiaja möödumiseni alal.

△ HOIATUS

Seade ja pakendusmaterjalid pole laste mänguasjad! Lapsed ei tohi kilekottide, kilede ja väikedetailidega mängida! Valitseb allaneelamis- ja lämbumisoht!

Masin tuleb seisukindlalt üles panna. Kruvige selleks tööpingi, aluskandmiku vms peale kinni. Kasutage selleks avasid, mis asuvad kandmikujalgade siseküljel.

- Enne käikuvõtmist peavad olema kõik katted ja ohutusseadised nõuetekohaselt monteeritud.
- Saeketas peab saama vabalt liikuda.
- Pöörake juba töödeldud puidu puhul tähelepanu võõrkehadele nagu nt naelad või kruvid.
- Veenduge enne sisse-/väljalüüti vajutamist, kas saeketas on õigesti monteeritud ja liikuvad osad liiguvad kergelt.
- Veenduge enne masina külgeühendamist, et tüübi- sildil esitatud andmed ühilduvad elektrivõrgu andmetega.
- Ühendage masin ainult nõuetekohaselt installeeritud kaitsekontakt-pistikupessa, mis on kaitstud vähemalt 16 A-ga.

8. Ülesehitus

△ **HOIATUS:** Enne kõiki hooldus-, ümbervarustus- või montaažitööd laudketassae kallal tuleb võrgupistik välja tõmmata.

8.1 Enne ülespanemist

- Asetage kõik kaasapandud osad lamedale pinnale.
- Grupeerige kõik ühesugused detailid.

JUHIS:

- Kui ühendused tuleb kindlustada poldi (ümarpea või kuuskant), kuuskantmutri ja alusseibiga, siis tuleb alusseib mutri alla paigaldada.
- Pistke poldid vastavalt väljastpoolt sissepoole sisse, kindlustage ühendused seestpoolt mutritega.
- Pingutage mutreid ja polte montaaži ajal ainult nii palju, et need ei saaks alla kukkuda. Kui pingutate mutrid ja poldid juba enne lõppmontaaži tugevasti kinni, siis ei saa lõppmontaaži läbi viia.

8.2 Laualaienduse monteerimine (joon. 4-6)

1. Vabastage rihvelpoldid (26) (joon. 5).
TÄHELEPANU: Ärge keerake rihvelpolte (26) liiga palju välja.
 2. Pistke laualaienduse (22) juhttorud (23) juhtpuksidesse (27) (vt joon. 4/5).
 3. Lükake otsdetailid (24) laualaienduse (22) juhttorudesse (23) nagu on kujutatud joon. 6.
 4. Fikseerige otsdetailid (24) poltidega (25) nagu on kujutatud joon. 6.
 5. Tõmmake laualaiendus (22) täiesti välja ja fikseerige rihvelpoldidega (26) (joon. 5).
 6. Klappige nüüd tugijalad (30) välja.
 7. Joondage laualaiendus (22) laudsae horisontaali suhtes välja.
 8. Vabastage vastumutter (29) vastaval tugijalal (30) ja seadistage vastavalt kõrguseadepolti (28).
 9. Siis pingutage vastumutter (29) jälle kinni.
- Kui Te ei vaja laualaiendust (22), siis klappige tugijalad (30) sisse.

8.3 Saeketta kaitsme monteerimine/demonteerimine (joon. 7)

1. Lõdvendage saeketta kaitsme (4) tiibmutrit (4a) ja nihutage lukupolti (4b) juhikus nii, et poldi peenem koht asub avas vabalt.
2. Pange saeketta kaitse (4) ülaltpoolt lõhestuskiilule (3) nii, et polt istub lõhestuskiilu (31) väljalõikes.
3. Lükake polt nii juhikusse, et lukupolt (4b) haakub selleks ettenähtud avasse.

4. Keerake tiibmutrit (4a) päripäeva, et saeketta kaitse õiges positsioonis kindlustada.
5. Pöörake tähelepanu sellele, et saeketta kaitse (4) liigub vabalt.
6. Demontaaž toimub vastupidises järjekorras.

△ **HOIATUS:** Enne saagimise algust tuleb saeketta kaitse (4) saetava materjali peale langetada.

Kontrollige pärast montaaži saeketta kaitsme (4) korrektset talitlust. Tõstke saeketta kaitse üles ja laske see lahti.

Saeketta kaitse peaks iseseisvalt lähteasendisse tagasi liikuma.

8.4 Lauasüdamiku eemaldamine/sissepanemine (joon. 8)

△ **HOIATUS:** Kulumise või kahjustumise korral tuleb lauasüdamik (6) ära vahetada, sest vastasel juhul valitseb kõrgendatud vigastusohu.

1. Seadke saeketas alumisse positsiooni (vt 9.2)
2. Võtke saeketta kaitse (4) maha.
3. Eemaldage lauasüdamiku poldid (32).
4. Võtke lauasüdamik (6) välja.
5. Lauasüdamiku (6) montaaž toimub vastupidises järjekorras.

8.5 Lõhestuskiilu seadistamine (joon. 9)

△ **HOIATUS:** Tõmmake võrgupistik välja.

△ **HOIATUS:** Saeketta (5) seadistus tuleb iga kord pärast saeketta vahetust üle kontrollida.

1. Seadistage saeketas (5) max lõikesügavusele, seadke 0° asendisse ja fikseerige (vt 9.2).
2. Demonteerige saeketta kaitse (4) (vt 8.3).
3. Võtke lauasüdamik (6) välja (vt 8.4).
4. Lõdvendage kinnituspolte (33).
5. Joondage lõhestuskiil (3) välja nii, et
 - a) saeketta (5) ja lõhestuskiilu (3) vahekaugus on max 5 mm (joon. 10) ning
 - b) saeketas (5) seisab lõhestuskiiluga (3) paralleelselt.
6. Pingutage kinnituspoldid (33) taas kinni ja monteerige lauasüdamik (6) (vt 8.4).
7. Monteerige saeketta kaitse (4) taas (vt 8.3).

8.6 Saeketta monteerimine/vahetamine (joon. 11, 12)

△ **HOIATUS:** Tõmmake võrgupistik välja ja kandke kaitsekindaid.

1. Demonteerige saeketta kaitse (4) (vt 8.3).
2. Avage poldid (34) saeketta alumisel kattel (35) ja klappige see lahti.

- Vabastage mutter, pannes 19 mm silmusvõtme (21) mutril kohale ja hoides täiendava 8 mm silmusvõtmega (20) mootori võllist vastu (joon. 12).

TÄHELEPANU: Keerake mutrit saeketta pöörlemise suunas.

- Võtke välimine äärik maha ja tõmmake vana saeketas allapoole kaldu sisemiselt äärikult maha.
- Puhastage saeketta äärik enne uue saeketta montaaži hoolikalt traatharjaga.
- Paigaldage uus saeketas vastupidises järjekorras ja pingutage kinni.

⚠ **HOIATUS:** Järgige liikumissuunda. Hammaste lõikekaldpind peab liikumissuunas, st ettepoole näitama (vt noolt saeketta kaitsmel (4)).

- Sulgege saeketta alumine kate (35) ja kinnitage poldid (34) taas.
- Monteerige ja seadistage saeketta kaitse (4) taas (vt 8.3).

⚠ **HOIATUS:** Kontrollige enne saega uuesti töötamist kaitseseadiseid.

8.7 Paralleelpiiraja monteerimine (joon. 2, 15)

- Kinnitage hoidik (16) fiksaatornuppude (15) ja klemplekkide (15a) abil saelaua külge.
- Pöörake tähelepanu sellele, et hoidik (16) on saekettaga (5) paralleelselt välja joondatud. Häällestage vajaduse korral skaala (38) abiga üle.
- Sõidutage liugmutrid mõõda soont (37) piirdesiini (17) sisse.
- Kinnitage piirdesiin (17) poltide (16a) abil hoidiku (16) külge.

8.8 Ristipiiraja monteerimine (joon. 18)

- Lükake ristipiiraja (2) saelaua (1) soonde (40).
- Lõdvendage pöördkäepidet (19).
- Pöörake ristipiirajat (2), kuni nool näitab soovitud nurgamõõtu.
- Pingutage pöördkäepide (19) jälle kinni.

8.9 Laastuimu (joon. 13)

TÄHELEPANU: Käitage seadet ainult imusüsteemiga.

Ühendage sobiv laastuimusüsteem (ei sisaldu tarnekomplektis) imuotsaku (36) külge.

TÄHELEPANU: Kontrollige ja puhastage regulaarselt imukanaleid.

9. Käsitsemine

9.1 Lülitid (joon. 1)

9.1.1 Sisse-/väljalüliti (11)

- Rohelist klahvi "I" vajutades saab sae sisse lülitada. Oodake enne saagimise algust, kuni saeketas on saavutanud maksimaalsed pöörded.
- Sae uuesti väljalülitamiseks tuleb vajutada punast klahvi "0".

9.1.2 Ülekoormuslüliti (10)

Kõnealuse seadme mootor on ülekoormuslülitiga (10) ülekoormuse vastu kaitstud.

Nimivoolu ületamisel lülitab ülekoormuslüliti (10) seadme välja.

Toimige sel juhul järgmiselt:

- Laske seadmel mitu minutit maha jahtuda.
- Vajutage ülekoormuslüliti (10).
- Lülitage seade rohelist klahvi "I" vajutades sisse.

9.2 Lõikesügavuse seadistamine (joon. 1)

Käsiratta (8) keeramisega saab saeketta (5) soovitud lõikesügavusele seadistada.

- Vastupäeva: suurem lõikesügavus**
- Päripäeva: väiksem lõikesügavus**

Kontrollige seadistust proovilõike alusel.

9.3 Nurga seadistamine (joon. 14)

Laudketassaega saab vasakule paralleelpiiraja (7) suhtes 0°-45° kaldlõikeid teostada.

⚠ Kontrollige enne igat lõiget, et piirdesiini (17), ristipiiraja (2) ja saeketta (5) vaheline kokkupõrge pole võimalik.

- Vabastage fiksaatorkäepide (9).
- Seadistage käsiratta (8) keeramisega skaalal soovitud nurgamõõtu.
- Fikseerige fiksaatorkäepide (9) soovitud nurgasendis.

9.4 Paralleelpiiraja kasutamine (joon. 2, 15-17)

9.4.1 Piiraja kõrgus (joon. 15, 16)

- Paralleelpiiraja (7) piirdesiinil (17) on kaks erineva kõrgusega juhtpinda.
- Olenevalt lõigatavate materjalide paksusest tuleb kasutada paksema materjali (töödetalli paksus üle 25 mm) jaoks piirdesiini (17) vastavalt joon. 15 ja õhema materjali (töödetalli paksus alla 25 mm) jaoks vastavalt joon. 16.

9.4.2 Piirdesiini ümberseadmine (joon. 15, 16)

1. Piirdesiini (17) ümberseadmiseks madalale juhtpinnale tuleb vabastada mõlemad poldid (16a), et vabastada piirdesiin (17) hoidikult (16).
2. Tõmmake piirdesiini (17) mööda soont välja.
3. Põõrake piirdesiini (17) ja sõidutage liugmutrid mööda teist soont (39) sisse.
4. Kõrgele juhtpinnale ümberseadmine tuleb viia läbi analoogselt.

9.4.3 Lõikelaius (joon. 15, 16)

- Puitdetailide pikilõikamisel tuleb kasutada paralleelpiirajat (7).
- Paralleelpiirajat (7) saab monteeri saelaua (1) mõlemale küljele.
- Saelaual (1) olevat skaalat (38) abiks võttes saab paralleelpiiraja (7) soovitud mõõdule seadistada.
- Pingutage mõlemad fiksaatornupud (15) kinni, et paralleelpiiraja (7) fikseerida.
- Tehke enne tegelikult töödetaili lõikamist laiuse mõõtmiseks proovilõige. Nii vältite skaala või seadistuse ebatäpsusi.

9.4.4 Piiraja pikkuse seadistamine (joon. 15, 17)

Vältimaks lõikematerjali kinnikiilumist, on piirdesiin (17) pikisuunas nihutatav.

Rusikareegel: Piiraja tagumine ots jõuab mõttelise jooneni, mis algab umbes saeketta keskelt ja kulgeb 45° all tahapoole.

1. Seadistage nõutav lõikelaius.
2. Lõdvendage polte (16a) ja nihutage piirdesiini (17) niipalju ettepoole, kuni puudutatakse mõttelist 45° joont.
3. Pingutage poldid (16a) taas kinni.

9.5 Ristipiiraja kasutamine (joon. 18)

Parajaks lõikamisel tuleb ristipiirajat (2) paralleelpiiraja (7) piirdesiiniga (17) pikendada (joon. 18).

9.5.1 Ristipiiraja pikendamine

1. Eemaldage piirdesiin (17) paralleelpiirajalt (7). Lõdvendage selleks polte (16a) ja vabastage piirdesiin (17) hoidikult (16).
2. Sõidutage liugmutrid mööda soont piirdesiini (17) sisse.
3. Kinnitage piirdesiin (17) rihvelpoltide (18) abil ristipiiraja (2) külge.

TÄHELEPANU: Ärge lükake piirdesiini saeketta suunas liiga kaugele. Piirdesiini (17) ja saeketta (5) vahekaugus peab olema u 2 cm.

10. Käitus

Tööjuhised

- Me soovime pärast igakordset uuesti seadistamist proovilõige teha, et seadistatud mõõdud üle kontrollida.
- Oodake pärast sae sisselülitamist enne lõike läbiviimist, kuni saeketas on max pöörded saavutanud.
- Tähelepanu sisselõikamisel.
- Käitage seadet ainult imusüsteemiga.
- Kontrollige ja puhastage regulaarselt imukanaleid.

10.1 Pikilõigete teostamine (joon. 19)

Seejuures lõigatakse töödetail selle pikisuunas läbi. Töödetaili ühte serva surutakse vastu paralleelpiirajat (7), mil lame külg toetub saelauale (1).

Saeketta kaitse (4) tuleb alati töödetaili peale langetada.

Tööasend ei tohi olla pikilõike korral kunagi lõikesuuna ühel joonel.

1. Seadistage paralleelpiiraja (7) vastavalt töödetaili kõrgusele ja soovitud laiusele (vt 9.4).
2. Lülitage saag sisse.
3. Pange suletud sõrmedega käed laugelt töödetaili peale ja lükake töödetaili mööda paralleelpiirajat (7) saekettasse (5).
4. Külgsuunaline juhtimine vasaku või parema käega (olenevalt paralleelpiiraja positsioonist) ainult kuni saeketta kaitsme esiservani (4).
5. Lükake töödetail alati kuni lõhestuskiilu (3) lõpuni läbi.
6. Lõikejääk jääb saelauale (1) lebama, kuni saeketas paikneb (5) taas puhkeasendis.
7. Kindlustage pikad töödetailid lõikamisprotseduuri lõppedes allavajumise vastu (nt veere-püstjalg jne).

TÄHELEPANU: Paralleelpiiraja tuleb seadistada saekettaga paralleelseks (vt 8.7). Kontrollige väljajoonudust ja tehke regulaarselt ning eelkõige kasutamise ajal ja pikema mittekasutuse korral kindlaks, et paralleelpiiraja istub kinni. Pingutage polt taas kinni ja seadistage vajaduse korral paralleelpiirajat (vt 9.4.3). Vibratsioonide tõttu võivad poldid vabaneda ja paralleelpiiraja nihkuda.

10.1.1 Kitsaste töödetailide lõikamine (joon. 20)

Töödetailidel laiusega alla 120 mm tuleb teostada piki lõikeid tingimata tõukepulka (14) abiks võttes. Tõukepulk (14) ei sisaldu tarnekomplektis. Vahetage kulunud või kahjustatud tõukepulk (14) viivitamatult välja.

1. Seadistage paralleelpiraja (7) vastavalt töödetaili ettenähtud laiussele (vt 9.4).
2. Lükake töödetaili mõlema käega ettepoole, kasutage saeketta piirekonnas tõukamise abivahendina tingimata tõukepulk (14).
3. Lükake töödetaali alati kuni lõhestuskiilu (3) lõpuni läbi.

△ **HOIATUS:** Lühikeste töödetaalide puhul tuleb tõukepulk (14) kasutada juba lõike algusest.

10.1.2 Väga kitsaste töödetaalide lõikamine (joon. 21)

Väga kitsaste töödetaalide, laiussega 30 mm ja vähem, pikilõikamiseks tuleb kasutada tingimata tõukepuud.

Tõukepuu ei sisaldu tarnekomplektis! (saadaval asjaomases erialakaubanduses) Asendage kulunud tõukepuu õigeaegselt.

Töödetaalid võivad saagimisel paralleelpiraja ja saeketta vahel kinni kiiluda, saeketast tabada ning võidakse eemale paisata. Seetõttu tuleb eelistada paralleelpiraja madalat juhtpinda (vt joon. 16). Seadke vajaduse korral piirdesiin ümber (vt 9.4.2).

1. Paralleelpiraja tuleb seadistada töödetaali lõikamislaiusele.
2. Suruge töödetaali tõukepuuga vastu piirdesiini ja lükake töödetaali tõukepulgaga (14) kuni lõhestuskiilu lõpuni läbi.

10.1.3 Kaldlõigete teostamine (joon. 22)

Kaldlõikeid teostatakse põhimõtteliselt paralleelpirajat (7) kasutades. Paralleelpiraja (7) tuleks põhimõtteliselt saekettast paremale monteerida. Muidu võivad töödetaalid saagimisel paralleelpiraja ja saeketta vahel kinni kiiluda ning võidakse eemale paisata.

1. Seadistage saeketas (5) soovitud nurgamõõdule (vt 9.3).
2. Seadistage paralleelpiraja (7) olenevalt töödetaali laiussest ja kõrgusest (vt 9.4).
3. Teostage lõige vastavalt töödetaali laiussele (vt 10.1).

10.2 Ristilõigete teostamine (joon. 23)

1. Lükake ristipiraja (2) saelaua soonde (40) ja seadistage soovitud nurgamõõdule (vt 9.5).
2. Kasutage piirdesiini (17).
3. Suruge töödetaali tugevasti vastu ristipirajat (2).
4. Lülitage saag sisse.
5. Lükake ristipirajat (2) ja töödetaali saeketta (5) suunas, et lõige läbi viia.

- △ **HOIATUS:** Hoidke alati juhitavat töödetaali kinni, mitte kunagi vaba töödetaali, mis maha lõigatakse.
6. Lükake ristipirajat (2) alati niipalju ettepoole, kuni töödetaali on täielikult läbi lõigatud.
 7. Lülitage saag taas välja.
 8. Eemaldage saagimisjätmed alles siis, kui saeketas seisab paigal.

10.3 Laastplaatide lõikamine

Vältimaks laastplaatide lõikamisel lõikeservade väljamurdumist, ei tohiks saeketast (5) töödetaali paksusest üle 5 mm võrra kõrgemale seadistada (vt ka 9.2).

11. Transportimine (joon. 24)

- Lülitage elektritööriist enne igasugust transportimist välja ja lahutage voolutoitest.
- Langetage saeketas (5) võimalikult sügavale.
- Kerige võrgukaabel (41) kokku.
- Kandke elektritööriista mõlema käega liikumatust saelauast (1). Ärge kasutage elektritööriista kandmiseks kunagi laualaiendust.
- Kaitske elektritööriista löökide, tõugete ja tugeva vibratsiooni eest, nt sõidukites transportimisel.
- Kindlustage elektritööriist ümberkukkumise ja äralibisemise vastu.
- Ärge kasutage kunagi käsitsemiseks või transportimiseks kaitseseadiseid.

12. Hooldus

△ **HOIATUS:** Tõmmake enne igasugust seadistamist, korrashoiutööd ja parandamist võrgupistik välja!

12.1 Üldised hooldusmeetmed

- Hoidke kaitseseadised, õhupulid, imuavad ja mootori korpus võimalikult tolm- ning mustusevabad. Eemaldage saelaaustad ja tolm tolmuimuri ning harjaga. Puhuge lisaks madala rõhuga suruõhuga puhtaks.
- Me soovime seadet vahetult pärast igakordset kasutamist puhastada.
- Puhastage seadet regulaarselt niiske lapi ja vähese määrdeseebiga. Ärge kasutage puhastusvahendeid või lahusteid; need võivad seadme plastosi rikkuda. Pöörake tähelepanu sellele, et vesi ei pääseks seadme sisse.
- Õlitage tööriista eluea pikendamiseks üks kord kuus pöörlevaid osi. Ärge õlitage mootorit.

12.2 Süsiharjad

- Laske sädemete ülemäärase tekke korral süsiharjad elektrispetsialistil üle kontrollida. Tähelepanu! Süsiharju tohib vahetada ainult elektrispetsialist.

Teenindus-informatsioon

Tuleb silmas pidada, et antud toote puhul vajatakse kasutusalaalse või loomulikule kulumisele alluvaid või kulumaterjalidena järgmisi osi.

Kuluosad*: Süsiharjad, lauasüdamik, tõukepulk, saeketas

* ei sisaldu tingimata tarnekomplektis!

Varuosi ja tarvikuid saate meie teeninduskeskusest. Skannige selleks tiitellehel olev QR kood.

13. Ladustamine

Ladustage seadet ja tarvikuid pimedas, kuivas, külmumiskindlas ning lastele kättesaamatus kohas. Optimaalne ladustamistemperatuur on 5 ja 30°C vahel.

Säilitage elektritööriista originaalpakendis.

Katke elektritööriist kinni, et seda tolmu või niiskuse eest kaitsta.

Säilitage käsitlusjuhendit tööriista juures.

14. Elektriühendus

Installeeritud elektrimootor on käitusvalmis kujul külge ühendatud. Ühendus vastab asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kliendipoolne võrguühendus ja kasutatav pikendusjuhe peavad vastama nende eeskirjadele.

Tähtsad juhised

Mootor lülitub selle ülekoormamisel iseseisvalt välja. Pärast mahajahtumisaega (ajaliselt erinev) saab mootori jälle sisse lülitada.

Kahjustatud elektriühendusjuhe

Elektriühendusjuhtmetel tekivad sageli isolatsiooni-kahjustused.

Nende põhjusteks võivad olla:

- Survekohad, kui ühendusjuhtmed veetakse läbi akende või uksevahede.
- Murdekohad ühendusjuhtme asjatundmatu kinnitamise või vedamise tõttu.
- Sisselõikekohad ühendusjuhtmest ülesõitmise tõttu.
- Isolatsioonikahjustused seinapistikupesast väljarebimise tõttu.

- Praod isolatsiooni vananemise tõttu.

Sellisel kahjustunud elektriühendusjuhtmeid ei tohi kasutada ja need on isolatsioonikahjustuste tõttu elu-ohtlikud.

Kontrollige elektriühendusjuhtmed regulaarselt kahjustuste suhtes üle. Pidage silmas, et ülekontrollimisel pole ühendusjuhe vooluvõrku ühendatud.

Elektriühendusjuhtmed vastavad asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kasutage ainult ühendusjuhtmeid tähistega "H05VV-F".

Ühenduskaablile trükitud tüübitähis on eeskirjaga kohustuslik.

Kui osutub vajalikuks ühendusjuhe asendada, siis peab seda teostama tootja või tema esindaja, et vältida ohutusega seonduvaid ohte.

Vahelduvvoolumootor

- Võrgupinge peab olema 220-240 V~.
- Kuni 25 m pikkused pikendusjuhtmed peavad olema ristlõikega 1,5 ruutmillimeetrit.

Elektrialase varustuse ühendamist ja remonti tohib teostada ainult elektrispetsialist.

Küsimuste korra esitage palun järgmised andmed:

- mootori vooluliik
- masina tüübisildi andmed
- mootori tüübisildi andmed

15. Utiliseerimine ja taaskäitus



Seade paikneb pakendis, et transpordikahjustusi vältida. Pakend on toorainest ja seega taaskasutatav või saab selle tooraineringlusse tagasi suunata.



Seade ja selle tarvikud koosnevad erinevatest materjalidest nagu nt metallist ning plastmassidest. Suunake defektsed detailid erijäätmete utiliseerimisse. Küsige erialakauplusest või vallavalitsusest järele!

Vanad seadmed ei kuulu olmeprügisse!



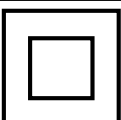
Sümbol viitab sellele, et antud toodet ei tohi kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmete direktiivi (2012/19/EL) ning siseriiklike seaduste kohaselt utiliseerida koos olmeprügiga. Kõnealune toode tuleb selleks ettenähtud kogumispunktis ära anda. See võib toimuda nt tagastamisega sarnase toote ostmisel või kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmeid taaskäitlevas pädevas kogumispunktis äraandmisega.

Asjatundmatu ümberkäimine kasutatud seadmetega võib potentsiaalselt ohtlike ainete tõttu, nagu need sageli kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmetes sisalduvad, keskkonnale ning inimeste tervisele negatiivset mõju avaldada. Lisaks annate toote asjakohase utiliseerimisega oma panuse loodusressursside efektiivsesse kasutusse. Kasutatud seadmete kogumispunktide kohta saate informatsiooni kohalikust linnavalitsusest, avalik-õiguslikest utiliseerimisasutustest, kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmetega utiliseerimisega tegelevatest asutustest või oma prügiveoettevõttest.

16. Rikete kõrvaldamine

Rike	Võimalik põhjus	Abinõu
Saeketas vabaneb pärast mootori väljalülitamist	Kinnitusmutter liige nõrgalt kinni pingutatud	Pingutage paremkeermega kinnitusmutter kinni
Mootor ei käivitu	Võrgukaitse rivist väljas	Kontrollige võrgukaitset
	Pikendusjuhe defektne	Vahetage pikendusjuhe välja
	Ühendused mootoril või lülitil pole korras	Laske elektrispetsialistil kontrollida
	Mootor või lülitid defektne	Laske elektrispetsialistil kontrollida
Mootoril puudub võimsus, kaitse rakendub	Pikendusjuhtme ristlõige ebapiisav	vt "Elektriühendus"
	Ülekoormus nööri saeketta tõttu	Saeketta vahetamine
Põlemisjälgjed lõikepinnal	Nööri saeketas	Teritage saeketast (ainult volitatud teritusteenistus) või vahetage välja
	Vale saeketas	Vahetage saeketas välja

Simbolių ant įrenginio aiškinimas

	Įspėjimas! Nesugebėjimas laikytis galimo pavojaus gyvybei, susižeisti ar sugadinti įrankį!
	Prieš eksploatacijos pradžią perskaitykite naudojimo instrukciją ir saugos nurodymus bei jų laikykitės!
	Užsidėkite apsauginius akinius!
	Naudokite klausos apsaugą!
	Susidarius dulkių, naudokite kvėpavimo apsaugą!
	Dėmesio! Pavojus susižaloti! Nekiškite rankų į besisukančią pjūklo geležtę!
	Mūvėti apsaugines pirštines!
	II apsaugos klasė (dvigubai apsaugota)

Turinys:

Puslapis:

1.	Įžanga	60
2.	Įrenginio aprašymas	60
3.	Komplektacija	61
4.	Naudojimas pagal paskirtį	61
5.	Saugos nurodymai	61
6.	Techniniai duomenys	67
7.	Prieš pradedant eksploatuoti	67
8.	Konstrukcija	68
9.	Operacija	69
10.	Eksploatavimas	70
11.	Transportavimas	72
12.	Techninė priežiūra	72
13.	Laikymas	72
14.	Elektros prijungimas	72
15.	Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas	73
16.	Sutrikimų šalinimas	74

1. Įžanga

Gamintojas:

scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gerbiamas kliente,

Mes linkime Jums daug džiaugsmo ir didelės sėkmės dirbant su nauju įrenginiu.

Nurodymas:

Pagal galiojantį Atsakomybės už gaminį įstatymą šio įrenginio gamintojas neatsako už žalą, kuri atsiranda šiame įrenginyje arba dėl jo:

- netinkamai naudojant,
- nesilaikant naudojimo instrukcijos,
- remontuojant tretiesiems asmenims, neįgalotiems specialistams,
- montuojant ir keičiant neoriginalias atsargines dalis,
- naudojant ne pagal paskirtį.
- sugedus elektros įrangai, nesilaikant elektrai keliamai reikalavimų ir VDE nuostatų 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Atkreipkite dėmesį

Prieš montuodami ir pradėdami eksploatuoti, perskaitykite visą naudojimo instrukcijos tekstą.

Ši naudojimo instrukcija padės jums susipažinti su įrenginiu ir naudoti jį pagal numatytąją paskirtį.

Naudojimo instrukcijoje pateikiama svarbi informacija, kaip saugiai, profesionaliai ir ekonomiškai dirbti įrenginiu, kaip išvengti pavojų, sumažinti remonto sąnaudas, prastovas ir kaip pagerinti įrenginio patikimumą bei prailginti tinkamumo naudoti laikotarpį.

Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos reikalavimų, privalote griežtai laikytis ir savo šalyje galiojančių įrenginių eksploatavimo taisyklių.

Naudojimo instrukciją, įdėtą į plastikinį aplanką, laikykite šalia įrenginio, kad apsaugotumėte nuo purvo ir drėgmės. Prieš pradėdamas darbą, ją turi perskaityti kiekvienas operatorius ir griežtai jos laikytis.

Įrenginiu dirbti gali tik žmonės, išmokyti naudotis juo ir informuoti apie galimus pavojus. Dirbti įrenginiu gali tik asmenys, sulaukę nustatytojo mažiausio amžiaus.

Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nurodymų ir specialių Jūsų šalies reikalavimų, būtina laikytis tokios pačios konstrukcijos mašinų eksploatavimui visuotinai pripažintų technikos taisyklių.

Mes neatsakome už nelaimingus atsitikimus arba pažeidimus, atsiradusius nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

2. Įrenginio aprašymas (1-18, 24 pav.)

1. Pjūklo stalas
2. Skersinė atrama
3. Platinamasis prapjovos pleištas
4. Pjūklo geležtės apsauga
- 4a. Varžtas (pjūklo geležtės apsauga)
5. Pjūklo geležtė
6. Stalo plokštės įdėklas
7. Sukomplektuota lygiagrečioji atrama
8. Smagratis
9. Fiksavimo rankena
10. Apsaugos nuo perkrovos jungiklis
11. Įj./išj. jungiklis
12. Guminė kojėlė
13. Įrankio kablys
14. Stūmiklis
15. Fiksavimo mygtukas
- 15a. Prispaudimo plokštelė
16. Laikiklis
- 16a. Varžtas (lygiagrečioji atrama)
17. Atraminis bėgelis
18. Rievėtasis varžtas (skersinė atrama)
19. Pasukamoji rankenėlė
20. 7/8 mm žiedinis raktas
21. 19/10 mm žiedinis raktas
22. Stalo platinamasis elementas
23. Kreipiamasis vamzdis
24. Galinė detalė
25. Varžtas (galinė detalė)
26. Rievėtasis varžtas (stalo platinamasis elementas)
27. Kreipiamoji įvorė
28. Aukščio reguliavimo varžtas
29. Antveržlė
30. Atraminė koja
31. Skylė (platinamasis prapjovos pleištas)
32. Varžtas (stalo plokštės įdėklas)
33. Tvirtinimo varžtas (platinamasis prapjovos pleištas)
34. Varžtas (pjūklo geležtės uždangalas)
35. Pjūklo geležtės uždangalas
36. Išsiurbimo atvamzdis
37. Griovelis (atraminis bėgelis)
38. Skalė
39. Griovelis (atraminis bėgelis)
40. Išdroža (pjūklo stalas)
41. Tinklo kabelis

3. Komplektacija

- Pjūklo geležtės apsauga
- Stūmiklis
- Lygiagrečioji atrama
- Skersinė atrama
- Stalo platinamasis elementas
- Galinės detalės ir stalo platinamojo elemento varžtai
- Montavimo medžiaga
- 19/10 mm žiedinis raktas
- 8 mm žiedinis raktas
- Naudojimo instrukcija

4. Naudojimas pagal paskirtį

Stalinis diskinis pjūklas su viršutiniu stalu skirtas visų rūšių medienai ir plastikui pjauti išilgai ir skersai (tik su skersine atrama), atsižvelgiant į įrenginio dydį. Draudžiama pjauti visų rūšių apvalią medieną.

Mašiną leidžiama eksploatuoti tik pagal paskirtį. Bet koks kitoks naudojimas laikomas ne pagal paskirtį. Už su tuo susijusią žalą arba patirtus bet kokius sužalojimus atsako naudotojas / operatorius, o ne gamintojas.

Būtina naudoti tik įrenginiui tinkančias pjūklo geležtes (HM arba CV pjūklo geležtės). Draudžiama naudoti HSS tipo pjūklo geležtes ir pjovimo diskus.

Naudojimo pagal paskirtį dalis taip pat yra saugos nurodymų, montavimo instrukcijos ir naudojimo instrukcijoje pateiktų eksploatavimo nurodymų laikymasis.

Asmenys, kurie įrenginį valdo ir atlieka jo techninę priežiūrą, turi būti su juo susipažinę ir informuoti apie galimus pavojus. Be to, būtina tiksliai laikytis galiojančių nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių.

Taip pat reikia laikytis kitų bendrųjų taisyklių iš darbo medicinos ir augimo technikos sričių.

⚠ DĖMESIO

Naudojant įrenginį privaloma laikytis kai kurių atsargumo priemonių, apsaugančių nuo sužeidimų ir žalos. Todėl atidžiai perskaitykite šią priežiūros instrukciją/ saugos nurodymus. Laikykite ją saugiai, kad prireikus rastumėte informacijos. Įrenginį perduodant kitam asmeniui, kartu perduokite šią aptarnavimo instrukciją/ saugos nurodymus. Mes neprisiimame jokios atsakomybės dėl nelaimingų atsitikimų ar žalos, atsiradusios nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

Mašinos rekonstravimas anuliuoja bet kokią gamintojo atsakomybę už dėl to atsiradusią žalą.

Nors ir naudojant pagal paskirtį, galimi tam tikri liekamosios rizikos veiksniai. Dėl įrenginio konstrukcijos ir struktūros galima tokia rizika:

- pjūklo geležtės palietimas neuždengtoje pjovimo srityje;
- rankų įkišimas į judančią pjūklo geležtę (įsijovimas);
- ruošinių ir ruošinių dalių atitrūkimas;
- pjūklo geležtės lūžimas;
- pažeistų pjūklo geležtės kietmetalio dalių išsviedimas;
- klausos sutrikdymas nenaudojant reikalingos klausos apsaugos;
- sveikatai kenksminga medžio dulkių emisija naudojant uždarose patalpose;

Prašome atkreipti dėmesį, kad mūsų įrenginiai pagal jų konstrukciją nėra skirti naudoti verslui, amatams arba pramonei. Mes atsakome teikti garantiją, jei įrenginys bus naudojamas verslui, amatui arba pramonei, taip pat prilyginamai veiklai vykdyti.

5. Saugos nurodymai

Bendrieji saugos nurodymai dėl elektrinių įrankių
⚠ ĮSPĖJIMAS: Perskaitykite visas šiam elektriniam įrankiui taikomas saugos nurodymus, instrukcijas, iliustracijas ir techninius duomenis.

Netinkamai laikantis saugos nuorodų ir nurodymų, galima patirti elektros smūgį, gali kilti gaisras ir (arba) galima sunkiai susižaloti.

Išsaugokite visus saugos nurodymus ir instrukcijas ateičiai.

Saugos nuorodose naudojama sąvoka „Elektrinis įrankis“ susijusi su iš tinklo veikiančiais elektriniais įrankiais (su tinklo laidu) arba akumuliatoriniais elektriniais įrankiais (be tinklo laido).

1) Sauga darbo vietoje

- Jūsų darbo zona turi būti švari ir gerai apšviesta.** Jei darbo zonos netvarkingos ir neapšviestos, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- Nedirbkite su elektriniu įrankiu potencialiai sprogioje atmosferoje, kurioje yra degių skysčių, dujų arba dulkių.** Elektriniai įrankiai skleidžia kibirkštis, kurios gali uždegti dulkes arba garus.

- c) Naudodami elektrinį įrankį, paprašykite, kad vaikai ir kiti asmenys, laikytųsi atstumo. Nukreipus dėmesį, elektrinis įrankis gali tapti nevaldomas.

2) Elektros įrangos sauga

- a) Elektrinio įrankio prijungimo kištukas turi tilpti į kištukinį lizdą.
Jokiu būdu kištuko nemodifikuokite. Nenaudokite adapterinių kištukų kartu su įžemintais elektriniais įrankiais. Esant nemodifikuotiems kištukams ir tinkamiems kištukiniams lizdams, mažėja elektros šoko pavojus.
- b) Venkite kūno sąlyčio su įžemintais paviršiais, pvz., vamzdžiais, šildytuvais, viryklėmis ir šaldytuvais. Kai Jūs kūnas įžemintas, kyla didesnis elektros šoko pavojus.
- c) Saugokite elektrinius įrankius nuo lietaus arba drėgmės.
Patekus į elektrinį įrankį vandens, didėja elektros smūgio pavojus.
- d) Nenaudokite jungiamojo laido, norėdami už jo nešti ar pakabinti elektrinį įrankį arba iš kištukinio lizdo ištraukti kištuką. Saugokite jungiamąjį laidą nuo karščio, alyvos, aštrių briaunų arba judančių dalių. Dėl pažeistų arba susipynusių jungiamųjų laidų kyla didesnis elektros smūgio pavojus.
- e) Kai su elektriniu įrankiu dirbate lauke, naudokite tik išorinei sričiai skirtus ilginamuosius laides. Naudojant išorinei sričiai tinkamą ilginaujį laidą, sumažėja elektros smūgio rizika.
- f) Jeigu elektrinio įrankio eksploatavimas drėgnoje aplinkoje yra neišvengiamas, naudokite apsauginį nebalanso srovės jungiklį. Naudojant apsauginį nuotėkio srovės jungiklį, mažėja elektros smūgio pavojus.

3) Asmenų sauga

- a) Dirbdami su elektriniu įrankiu, būkite atidūs ir galvokite apie tai, ką darote. Nenaudokite elektrinio įrankio, kai esate pavargę arba veikiami narkotinių medžiagų, alkoholio arba medikamentų. Jei naudodami elektrinį įrankį būsite neatidūs, galite rimtai susižaloti.

- b) Naudokite asmenines apsaugines priemones ir visada užsidėkite apsauginius akinius. Naudojant asmenines apsaugines priemones, pvz., kaukę nuo dulkių, neslidžius apsauginius batus, apsauginį šalną arba klausos apsaugą, priklausomai nuo elektrinio įrankio tipo ir naudojimo būdo, mažėja rizika susižaloti.
- c) Stenkitės nepradėti eksploatuoti neplanuotai. Prieš prijungdami elektros srovės tiekimą ir (arba) akumuliatorių, įsitikinkite, kad elektrinis įrankis išjungtas. Jei nešdami elektrinį įrankį laikote pirštą ant elektrinio įrankio arba prie elektros srovės tinklo jungiate įjungtą elektrinį įrankį, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- d) Prieš įjungdami elektrinį įrankį, pašalinkite nustatymo įrankius arba atsuktuvą. Įrankis arba raktas, kuris yra besisukančioje elektrinio įrankio dalyje, gali sužaloti.
- e) Venkite nestandartinės kūno padėties. Stovėkite stabiliai ir visada išlaikykite pusiausvyrą. Taip elektrinį įrankį galėsite geriau kontroliuoti netikėtose situacijose.
- f) Vilkėkite tinkamus drabužius. Nevilkėkite plačių drabužių ir nusiimkite papuošalus. Saugokite, kad plaukai ir drabužiai nepatektų arti judančių dalių. Laisvus drabužius, papuošalus arba ilgus plaukus gali pagriebti dalys.
- g) Jei galima sumontuoti dulkių nusiurbimo ir surinkimo įtaisus, juos reikia prijungti ir tinkamai naudoti. Naudojant dulkių nusiurbimo įtaisą, galima sumažinti dulkių keliamus pavojus.
- h) Net po daugkartinio naudojimosi elektriniu įrankiu negalvokite, kad esate visiškai saugūs, ir atsižvelkite į elektriniams įrankiams galiojančias saugos taisykles. Dėl nedėmesingų veiksmų galima sunkiai susižaloti per sekundes dalis.

4) Elektrinio įrankio naudojimas ir elgsena su juo

- a) Neperkraukite elektrinio įrankio. Savo darbui naudokite tam skirtą elektrinį įrankį. Su tinkamu elektriniu įrankiu nurodytame galios diapazone dirbsite geriau ir saugiau.
- b) Nenaudokite elektrinio įrankio, kurio jungiklis sugedęs. Elektrinis įrankis, kuris nebeįsijungia arba nebeišsijungia, yra pavojingas ir jį reikia sutaisyti.

- c) **Prieš nustatydami prietaisą, keisdami įstatomo įrankio dalis arba prieš padėdami elektrinį įrankį į šalį, ištraukite kištuką iš kištukinio lizdo ir (arba) pašalinkite išimamą akumuliatorių.** Ši atsargumo priemonė saugo nuo neplanuoto elektrinio įrankio paleidimo.
- d) **Laikykite nenaudojamus elektrinius įrankius vaikams nepasiekiamoje vietoje. Neleiskite elektriniu įrankiu naudotis asmenims, kurie su šiuo įrenginiu nėra susipažinę arba neperskaitė šių nurodymų.** Elektriniai įrankiai yra pavojingi, kai juos naudoja nepatyrę asmenys.
- e) **Krupoščiai prižiūrėkite elektrinius įrankius ir įstatomą įrankį. Patikrinkite, ar judančios dalys nepriekaištingai veikia ir nestringa, ar dalys nelūžusios ir nepažeistos, kad būtų neišvengiamai veikiamas elektrinio įrankio veikimas. Prieš naudodami elektrinį įrankį, pažeistas dalis patikėkite suremontuoti.** Daug nelaimingų atsitikimų įvyksta dėl blogai techniškai prižiūrimų elektrinių įrankių.
- f) **Stebėkite, kad įjauktuvai būtų aštrūs ir švarūs.** Krupoščiai prižiūrėti įjauktuvai su aštriomis pjovimo briaunomis mažiau stringa ir juos lengviau valdyti.
- g) **Elektrinį įrankį, įstatomų įrankių priedus ir t. t. naudokite pagal šiuos nurodymus. Tuo metu atsižvelkite į darbo sąlygas ir darbus, kuriuos reikia atlikti.** Naudojant elektrinius įrankius kitiems, o ne numatytiems tikslams, galimos pavojingos situacijos.
- h) **Rankenos ir suėmimo paviršiai turi būti sausi, švarūs ir ant jų neturi būti alyvos bei tepalo.** Jei rankenos ir suėmimo paviršiai slidūs, elektrinio įrankio nenumatytose situacijose nebus galima saugiai valdyti bei kontroliuoti.

5) Servisas

- a) **Elektrinio įrankio remontą patikėkite tik kvalifikuotam personalui ir tik naudojant originalias atsargines dalis.** Taip užtikrinsite elektrinio įrankio saugą.

Įspėjimas!

Eksploduojant šis elektrinis įrankis sudaro elektromagnetinį lauką. Tam tikromis aplinkybėmis šis laukas gali veikti aktyvius arba pasyviuosius medicininius implantus. Norint sumažinti rimtų arba mirtinų sužalojimų pavojų, prieš naudojant elektrinį įtaisą, asmenims su mediciniais implantais rekomenduojame pasikonsultuoti su savo gydytoju arba medicininių implantų gamintoju.

Saugos nurodymai dėl stalinių diskinių pjūklų

Su apsauginiais uždangalais susijusios saugos nuorodos

- a) **Palikite apsauginius uždangalus sumontuotus. Apsauginiai uždangalai turi veikti ir būti tinkamai sumontuoti.**
Atsilaisvinusius, pažeistus arba blogai veikiančius apsauginius uždangalus reikia suremontuoti arba pakeisti.
- b) **Išilginiams pjūviams naudokite pjūklo geležtės apsauginį uždangalą ir platinamąjį prapjovos pleištą.**
Atliekant išilginius pjūvius, kurių metu pjūklo geležtė pjauna per visą ruošinio storį, apsauginis uždangalas ir kiti apsauginiai įtaisai sumažina riziką susižaloti.
- c) **Baigę darbinį procesą (pvz., falcuoti, daruoti griovelius arba pjauti išilgai perkėlimo metodu), kurių metu reikia nuimti apsauginius uždangalus ir (arba) pašalinti platinamąjį prapjovos pleištą, vėl nedelsdami pritvirtinkite apsauginę sistemą.**
Apsauginis uždangalas sumažina riziką susižaloti.
- d) **Prieš įjungdami elektrinį įrankį įsitikinkite, kad pjūklo geležtė nesiliečia prie apsauginio uždangalo, platinamojo prapjovos pleišto arba ruošinio.**
Šiems komponentams netyčia prisilietus prie pjūklo geležtės, galima pavojinga situacija.
- e) **Sureguliuokite platinamąjį prapjovos pleištą, kaip aprašyta šioje naudojimo instrukcijoje.** Dėl netinkamų atstumų, padėties ir išlygiavimo platinamasis prapjovos pleištą negali neveiksmingai apsaugoti nuo atatrunkos.
- f) **Kad platinamasis prapjovos pleištą galėtų veikti, jis turi liesti ruošinį.** Pjaunant ruošinius, kurie yra per trumpi, kad sukibtų su platinamuoju prapjovos pleištu, platinamasis prapjovos pleištą yra neveiksmingas. Tokiomis sąlygomis negalima išvengti platinamojo prapjovos pleišto atatrunkos.

- g) **Naudokite platinamajam prapjovos pleištui tinkamą pjūklo geležtę.** Kad platinamasis prapjovos pleištas tinkamai veikėtų, pjūklo geležtės skersmuo turi tiktai atitinkamam prapjovos platinamajam pleištiui, pjūklo geležtės pagrindinė geležtė turi būti plonesnė už platinamąjį prapjovos pleišta, o dantų plotis turi būti didesnis už platinamojo prapjovos pleišto storį.

Pjovimo saugos nurodymai

- a) **⚠ PAVOJUS: neikiškite pirštų ir rankų šalia pjūklo geležtės arba į pjovimo sritį.**
Jei bent akimirka būsite neatidūs arba paslysite, Jūsų ranka gali pakrypti pjūklo geležtės link ir Jūs galite rimtai susižaloti.
- b) **Paduokite ruošinį tik prieš pjūklo geležtės arba pjovimo įrankio sukimosi kryptį.**
Paduodant ruošinį ta pačia kryptimi, kaip sukasi pjūklo geležtė, virš stalo, ruošinys ir Jūsų ranka gali būti įtraukti į pjūklo geležtę.
- c) **Atlikdami išilginius pjūvius, ruošiniui paduotį niekada nenaudokite atramos skersiniams pjūviams, atlikdami skersinius pjūvius su atrama skersiniams pjūviams, ilgiui nustatyti niekada papildomai nenaudokite lygiagrečiosios atramos.** Tuo pačiu metu kreipiant ruošinį su lygiagrečia atrama ir atrama skersiniams pjūviams didėja tikimybė, kad pjūklo geležtė įstrigs ir įvyks atatranka.
- d) **Atlikdami išilginius pjūvius, padavimo jėgą ruošiniui naudokite visada tarp atraminio bėgelio ir pjūklo geležtės.** Kai atstumas tarp atraminio bėgelio ir pjūklo geležtės yra mažesnis nei 150 mm, naudokite stūmiklį, o kai atstumas yra mažesnis nei 50 mm – stūmimo bloką.
Tokios pagalbinės priemonės užtikrina, kad Jūsų ranka liks saugiu atstumu iki pjūklo geležtės.
- e) **Naudokite tik komplektacijoje esantį gamintojo arba pagal nurodymus pagamintą stūmiklį.** Stūmiklis užtikrina pakankamą atstumą tarp rankos ir pjūklo geležtės.
- f) **Niekada nenaudokite pažeistos arba įpjauto stūmiklio.**
Pažeistas stūmiklis gali lūžti ir Jūsų ranka gali patekti į pjūklo geležtę.

- g) **Niekada nedirbkite „laisvomis rankomis“.** Norėdami įdėti ir kreipti ruošinį, visada naudokite lygiagrečiąją atramą arba atramą skersiniams pjūviams. „Laisvomis rankomis“ reiškia, kad užuot ruošinį atremus lygiagrečiąja atrama arba atrama skersiniams pjūviams, jis atremiamas arba kreipiamas rankomis.

Pjaunant laisvomis rankomis, galimas neteisingas ištiesinimas, įstrigimas ir atatranka.

- h) **Niekada neikiškite rankų į besisukančią pjūklo geležtę arba virš jos.**
Griebiant ruošinį, galima netikėtai prisiliesti prie besisukančios pjūklo geležtės.
- i) **Ilgus ir (arba) plačius ruošinius atremkite už pjūklo stalo ir (arba) jo šone, kad jie būtų horizontalūs.**
Ilgai ir (arba) platūs ruošiniai yra linkę pavirsti į pjūklo stalo kraštą; taip jie taps nevaldomi, įstrigs pjūklo geležtė ir įvyks atatranka.
- j) **Paduokite ruošinį tolygiai. Nelenkite ir nesukite ruošinio. Įstrigus pjūklo geležtei, iš karto išjunkite elektrinį įrankį, ištraukite tinklo kištuką ir pašalinkite įstrigimo priežastį.**
Jei pjūklo geležtė įstringa dėl ruošinio, galima atatranka ir gali užsiblokuoti variklis.
- k) **Veikiant pjūklui, neištraukite nuoautos medžiagos.** Nupjauta medžiaga gali įstrigti tarp pjūklo geležtės ir atraminio bėgelio arba apsauginiame uždangale, o ištraukiant į pjūklo geležtę gali įtraukti Jūsų pirštus. Išjunkite pjūklą ir palaukite, ir prieš ištraukdami medžiagą palaukite, kol pjūklo geležtė sustos.
- l) **Plonesnių nei 2 mm ruošinių išilginiams pjūviams naudokite papildomą lygiagrečiąją atramą, kuri liestųsi su stalo paviršiumi.** Ploni ruošiniai gali įstrigti po lygiagrečiąją atramą ir sukelti atatranką.

Atatranka – priežastys ir atitinkamos saugos nuorodos

Atatranka – tai staigi reakcija į ruošinį dėl įstrigusio pjūklo geležtės arba dėl pjūklo geležtės įstrižai atlikti ruošinio pjūvio ar kai viena ruošinio dalis įstringa tarp pjūklo geležtės ir lygiagrečiosios atramos arba kito užfiksuoto objekto.

Daugumoje atvejų atatranksos metu ruošinį pagriebia galinė pjūklo geležtės dalis, pakelia pjūklo stalas ir nusviedžia operatoriaus kryptimi. Atatranka yra netinkamo arba klaidingo stalinio diskinio pjūklo valdymo pasekmė. Jos galima išvengti tinkamomis atsargumo priemonėmis, kaip aprašyta toliau.

- a) **Niekada nestatykite į vieną liniją su pjūklo geležte. Visada būkite toje pjūklo geležtės pusėje, kurioje taip pat yra ir atraminis bėgelis.**
Įvykus atatrankai, ruošinys gali būti dideliu greičiu nusviestas į asmenis, kurie yra prieš pjūklo geležtę arba vienoje linijoje su ja.
- b) **Norėdami patraukti arba atremti ruošinį, niekada neikiškite rankų virš pjūklo geležtės arba už jos.**
Galima neplanuotai prisiliesti prie pjūklo geležtės arba dėl atatranksos Jūsų pirštai gali būti įtraukti į pjūklo geležtę.
- c) **Niekada nelaikykite ir nespauskite ruošinio, kuris nupjaunamas, prie besisukančios pjūklo geležtės.**
Spaudžiant nupjaunamą ruošinį prie pjūklo geležtės, jis įstringa ir įvyksta atatranka.
- d) **Ištiesinkite atraminį bėgelį lygiagrečiai su pjūklo geležte.**
Neištiesintas atraminis bėgelis spaudžia ruošinį prie pjūklo geležtės ir sukuria atatranką.
- e) **Paslėptiems pjūviams (pvz., falcavimui, griovelių pjovimui arba išilginiam pjovimui perkėlimo metodu) naudokite atramines šukas, kad ruošinys būtų kreipiamas stalo ir atraminio bėgelio link.**
Su atraminėmis šukomis ruošinį galite geriau kontroliuoti įvykus atatrankai.
- f) **Būkite ypač atsargūs, kai pjaunate sujungtų ruošinių nematomose srityse.**
Įkišus pjūklo geležtę, ji gali pradėti pjauti objektus, kurie gali sukelti atatranką.
- g) **Atremkite dideles plokštes, kad sumažintumėte atatranksos riziką dėl stringančios pjūklo geležtės.**
Didelės plokštės dėl savosios masės gali įlįkti. Plokštės reikia atremti visur ten, kur jos išsikiša virš stalo paviršiaus.
- h) **Būkite ypač atsargūs pjaudami ruošinius, kurie yra persisukę, šakoti, deformuoti arba kurių netiesius kraštas, kuriuo jie gali būti krepiami prie atramos skersiniam pjūviams arba išilgai atraminio bėgelio.**

Deformuotas, šakotas arba persisukęs ruošinys yra nestabilus ir neteisingai ištiesinama prapjova pjūklo geležtės atžvilgiu, ruošinys įstringa ir įvyksta atatranka.

- i) **Niekada nepjunkite vienas ant kito arba vienas po kito sukrautų ruošinių.**
Pjūklo geležtė gali pagriebti vieną arba kelias dalis ir sukelti atatranką.
- j) **Jei pjūklą, kurio geležtė yra ruošinyje, vėl norite paleisti, išcentruokite pjūklo geležtę pjovimo tarpe taip, kad pjūklo dantys neįstrigtų pjūkle.** Jei pjūklo geležtė stringa, iš naujo paleidus pjūklą, ji gali pakelti ruošinį ir sukelti atatranką.
- k) **Pjūklo geležtės turi būti švarios, aštrios ir pakankamai apribotos. Niekada nenaudokite deformuotų pjūklo geležčių arba pjūklo geležčių su įtrūkusiaisiais arba nulūžusiais dantimis.**
Aštrios ir tinkamai apribotos pjūklo geležtės sumažina įstrigimo, užsiblokavimo ir atatranksos pavojų.

Stalinių diskinių pjūklų valdymo saugos nurodymai

- a) **Prieš pašalindami stalo įdėklą, keisdami pjūklo geležtę, atlikdami platinamojo prapjovos pleišto arba pjūklo geležtės apsauginio uždangalo nustatymus bei palikdami mašiną be priežiūros, išjunkite stalinį diskinį pjūklą ir atskirkite jį nuo tinklo.**
Atsargumo priemonės skirtos nelaimingiems atsitikimams išvengti.
- b) **Niekada nepalikite stalinio diskinio pjūklo be priežiūros. Išjunkite elektrinį įrankį ir nepasalinkite nuo jo, kol jis visiškai nesustos.**
Be priežiūros veikiantis pjūklas kelia nevaldomą pavojų.
- c) **Pastatykite stalinį diskinį pjūklą tokioje vietoje, kuri būti lygi ir gerai apšviesta bei kurioje Jūs galėtumėte saugiai stovėti ir išlaikyti pusiausvyrą. Pastatymo vietoje turi būti pakankamai vietos, kad užtektų vietos ruošiniams tinkamai valdyti.**
Dėl netvarkos, neapšviestų darbo zonų ir nelygių, slidžių grindų gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- d) **Iš po pjūklo ir (arba) dulkių nusiurbimo įtaiso reguliariai šalinkite drožles ir pjuvenas.**
Susikaupusios pjuvenos yra degios ir gali savaimė užsidegti.
- e) **Pritvirtinkite stalinį diskinį pjūklą.**
Blogai užfiksuotas stalinis diskinis pjūklas gali judėti arba apvirtti.

- f) Prieš jungdami stalinį diskinį pjūklą, pašalinkite iš stalinio diskinio pjūklo nustatymo įrankius, medienos likučius ir t. t.**

Dėmesio nukreipimas arba galimi įstrigimai gali būti pavojingi.

- g) Visada naudokite tinkamo dydžio pjūklo geležtės su tinkama tvirtinimo kiauryme (pvz., rombo formos arba apvalia).**

Pjūklo geležtės, kurios netinka sumontuotoms pjūklo dalims, veikia netolygiai ir taip netenkama kontrolės.

- h) Niekada nenaudokite pažeistos arba netinkamos pjūklo geležtės montavimo medžiagos, pvz., jungių, poveržlių, varžtų arba veržlių.**

Ši pjūklo geležtės montavimo medžiaga buvo sukonstruota specialiai Jūsų pjūklui, saugiam eksploatavimui ir optimaliai galiai.

- i) Niekada nesistokite ant stalinio diskinio pjūklo ir nenaudokite jo kaip pastovo.**

Elektriniam įrankiui apvirtus arba Jums netyčia prisilietus prie pjūklo geležtės, galima rimtai susižaloti.

- j) Įsitikinkite, kad pjūklo geležtė sumontuota teisinga sukimosi kryptimi. Su staliniu diskinio pjūklų nenaudokite šlifavimo diskų arba vielinių šepečių.**

Netinkamai sumontavus pjūklo geležtę arba naudojant nerekomenduojamus priedus, galima rimtai susižaloti.

Saugos nurodymai darbui su pjovimo diskais

1. Papildomus darbo įrankius naudokite tik tuomet, jei mokate juos naudoti.
2. Atkreipkite dėmesį į didžiausią sūkių skaičių. Negalima viršyti ant papildomo darbo įrankio nurodyto didžiausio sūkių skaičiaus. Jei nurodyta, neviršykite sūkių skaičiaus.
3. Atkreipkite dėmesį į variklio ir pjovimo disko sukimosi kryptį.
4. Nenaudokite jokių keičiamų pjovimo įrankių su įtrūkimais. Atidėkite įtrūkusius keičiamus įrankius. Jų taisyti negalima.
5. Nuvalykite nešvarumus, tepalą ir alyvą nuo prispaudimo plokštumų.
6. Nenaudokite palaikydami diskinio pjūklo geležtės angos siaurimo žiedų arba įvorių.
7. Žiūrėkite, kad pritvirtinti siaurimo žiedai, skirti keičiamam įrankiui fiksuoti, būtų tokio pat skersmens ir ne mažesni kaip 1/3 pjūvio skersmens.

8. Įsitikinkite, kad pritvirtinti siaurimo žiedai būtų lygiagretūs.
9. Papildomus darbo įrankius naudokite atsargiai. Geriausia juos laikyti originalioje pakuotėje arba specialiuose dėkluose. Mūvėkite apsaugines pirštines – jomis galima tvirtiau suimti ir dar labiau sumažinti susižalojimo pavojų.
10. Prieš naudodami papildomus darbo įrankius įsitikinkite, kad visi apsauginiai įtaisai tinkamai pritvirtinti.
11. Prieš naudodami įsitikinkite, kad Jūsų naudojamas papildomas darbo įrankis atitinka šio elektrinio įrankio techninius reikalavimus ir yra tinkamai pritvirtintas.
12. Rinkinyje esantį pjovimo diską naudokite tik medžiui pjauti, niekada nenaudokite jo metalui apdirbti.
13. Medžiagai, kurią reikia apdoroti, naudokite tinkamą pjūklo geležtę.
14. Naudokite tik pjūklo geležtę, kurios skersmuo atitiktų duomenis ant pjūklo.
15. Naudokite tik pjūklo geležtės, kurios pasižymi tokio pat dydžio arba didesniu sūkių skaičiumi nei nurodyta ant elektrinio įrankio.
16. Naudokite tik gamintojo rekomenduojamas pjūklo geležtes, kurios numatytos medienai arba panašioms medžiagoms apdirbti, jos turi atitikti EN 847-1.
17. Naudokite tik tinkamas asmenines apsaugines priemones, pvz.:
– klausos apsaugą;
– apsaugines pirštines, skirtas dirbti su pjūklo geležtėmis.
18. Naudokite gamintojo rekomenduojamas pjūklo geležtes, kurios atitinka EN 847-1. Įspėjimas! Keisdami pjūklo geležtę, atkreipkite dėmesį į tai, kad pjovimo plotis būtų ne mažesnis, o pagrindinės pjūklo geležtės storis ne didesnis už platinamojo prapjovos pleišto storį!
19. Pjaudami medieną ir plastikus, venkite pjūklo dantų perkaitimo. Sumažinkite pastūmos greitį, nes plastikas lydos.

Kiti pavojai

Elektrinis įrankis yra pagamintas pagal galiojantį technikos saugos lygį ir bendras saugumo technikos taisyklės. Vis dėl to, darbo metu gali pasitaikyti kitų pavojų.

- Pavojus sveikatai dėl elektros srovės, kai naudojami netvarkingi elektros prijungimo įtaisai.
- Net paisant visų atsargumo priemonių vis tiek gali kilti ne tokie akivaizdūs pavojai.
- Kitus pavojus galima sumažinti jei laikysitės „Saugos nurodymų“, „Naudojimo pagal paskirtį“ ir visų aptarnavimo nurodymų.
- Be reikalo neperkraukite mašinos, per didelis spaudimas prie pjūklo greitai sugadina pjūklo geležtę. Dėl to gali mažėti mašinos našumas ir pjovimo tikslumas.
- Venkite atsitiktinio mašinos paleidimo - įkišant kištuką į elektros lizdą įjungimo jungiklis neturi būti įjungtas.
- Naudokite įrankį kaip rekomenduojama šioje instrukcijoje. Taip jūsų pjūklas veiks optimaliu pajėgumu.
- Mašiniai veikiant laikykite rankas atokiai nuo darbo zonos.
- Prieš imantis reguliavimo arba priežiūros darbų, išjunkite įrenginį ir ištraukite kištuką iš elektros lizdo.

6. Techniniai duomenys

Kintamosios srovės variklis	220–240 V 50 Hz
Imamoji galia	1200 W (S1*)
.....	1500 W (S6 25 %**)
Tuščiosios eigos sūkių skaičius n_0	4800 min. ⁻¹
Kietmetalio pjūklo geležtė	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Dantų skaičius	24
Platinamojo prapjovos pleišto storis	2,0 mm
Min. ruošinio matmenys	
plotis x ilgis x aukštis	10 x 50 x 1 mm
Stalo dydis	485 x 445 mm
Stalo platinamasis elementas	485 x 515 mm
Maks. stalo dydis	485 x 630 mm
Pjovimo aukštis, maks. 45°	45 mm
Pjovimo aukštis, maks. 0°	48 mm
Pasukamoji pjūklo geležtė	0–45° kairėje
Išsiurbimo jungtis	Ø 35 mm
Svoris	apie 14 kg
Mašinos dydis (su išplėtimo elementu)	
Plotis x ilgis x aukštis	485 x 630 x 440 mm

*S1: Ilgalaiškės apkrovos režimas su nuolatine apkrova

**S6 25%:

Ilgalaiškės kintamosios apkrovos režimas (10 min. ciklo trukmė)

Kad variklis neleistinai neįkaistai, variklį leidžiama eksploatuoti 25 % ciklo trukmės su nurodyta vardine galia. Po to jis turi veikti toliau 75 % ciklo trukmės be apkrovos.

Triukšmas

Spinduliuojamojo triukšmo vertės buvo nustatytos pagal EN 62841.

Garso slėgio lygis L_{pA}	87,5 dB(A)
Neapibrėžtis K_{pA}	3 dB
Garso galios lygis L_{WA}	100,5 dB(A)
Neapibrėžtis K_{WA}	3 dB

Naudokite klausos apsaugą.

Triukšmas gali sukelti kurtumą. Vibracijos lygis (trijų krypčių vektorių suma) pagal standartą EN 62841.

NUORODA: nurodytos spinduliuojamojo triukšmo vertės buvo išmatuotos remiantis standartiniu bandymo metodu ir, norint palyginti elektrinį įrankį, galima naudoti su kitu.

Nurodytas triukšmo emisijos vertes taip pat galima naudoti, norint laikinai įvertinti apkrovą.

ĮSPĖJIMAS: tikrojo elektrinio įrankio naudojimo metu spinduliuojamojo triukšmo vertės gali skirtis nuo deklaruotų verčių, priklausomai nuo elektrinio įrankio naudojimo būdo, ypač, atsižvelgiant į apdorojamo ruošinio rūšį. Norėdami apsisaugoti nuo triukšmo, imkitės tam tikrų priemonių. Tuo metu atsižvelkite į visą darbo eigą, taigi, taip pat ir į momentus, kuriais elektrinis įrankis veikia be apkrovos arba yra išjungtas. Tinkamos priemonės – tai taip pat yra ir elektrinio įrankio ir naudojamų įrankių techninė priežiūra bei priežiūra, reguliarios pertraukos bei geras darbo procesų planavimas.

7. Prieš pradėdant eksploatuoti

- Atidarykite pakuotę ir atsargiai išimkite įrenginį.
- Nuimkite pakavimo medžiagą ir ištraukite pakavimo / transportavimo fiksatorius (jei yra).
- Patikrinkite, ar komplekte viskas yra.
- Patikrinkite įrenginį ir priedus, ar transportuojant jie nebuvo pažeisti.
- Jei įmanoma, saugokite pakuotę, kol nepasibaigs garantinis laikotarpis.

⚠ DĖMESIO

Jrėnginys ir pakavimo medžiagos nėra vaikų žaislas! Vaikams draudžiama žaisti su plastikiniais maišelėmis, plėvelėmis ir mažomis dalimis! Pavojus praryti ir uždusti!

- Mašina turi būti patikimai pastatyta, t. y. varžtais prisukta ant varstoto, stovo. Tam tikslui naudokite kiaurymes, kurios yra stovo kojelių vidinėje pusėje.
- Prieš pradėdant eksploatuoti reikia tinkamai sumontuoti visus dangčius ir saugos įtaisus.
- Pjūklo geležtė turi laisvai sukstis.
- Žiūrėkite, kad jau apdirbtoje medienoje nebūtų svetimų kūnių, pvz., vinių arba varžtų ir t.
- Prieš aktyvindami jungiklį, įsitikinkite, ar pjūklo geležtė tinkamai sumontuota ir judančios dalys lengvai juda.
- Prieš prijungdami įsitikinkite, kad duomenys specifikacijų lentelėje sutampa su tinklo duomenimis.
- Junkite mašiną tik į teisingai sumontuotą elektros laidą su įžeminimu ir kurios minimali galia 16 A.

8. Konstrukcija

⚠ **ĮSPĖJIMAS:** Prieš bet kokius priežiūros, keitimo ir montavimo darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros lizdo.

8.1 Prieš montuojant

- Visas komplekte esančias dalis padėkite ant plokščio paviršiaus.
- Sugrupuokite vienodas dalis.

NUORODA:

- Kai sujungimai varžtais (apvaliomis arba šešiakampėmis galvutėmis), šešiakampėmis veržlėmis ir poveržlėmis jau uždėti, reikia po veržle padėti poveržlę.
- Visada įstatykite varžtus iš išorės į vidų, sutvirtinkite sujungimą veržle vidinėje pusėje.
- Montavimo metus priveržkite varžtus su veržlėmis tik tiek, kad jie negalėtų iškristi. Kai veržles ir varžtus priveržiate baigiant montuoti, galima užbaigti montavimą.

8.2 Stalo platinamojo elemento montavimas (4-6 pav.)

1. Atlaisvinkite rievėtuosius varžtus (26) (5 pav.).
DĖMESIO: per daug neišsukite rievėtųjų varžtų (26).

2. Stalo platinamojo elemento (22) kreipiamąjį vamzdį (23) įkiškite į kreipiamąsias įvoves (27) (žr. 4/5 pav.).
3. Įstumkite galines detales (24) į stalo platinamojo elemento (22) kreipiamuosius vamzdžius (23), kaip parodyta 6 pav.
4. Užfiksukite galines detales (24) varžtais (25), kaip parodyta 6 pav.
5. Visiškai ištraukite stalo platinamąjį elementą (22) ir užfiksukite rievėtaisiais varžtais (26) (5 pav.).
6. Dabar užlenkite atramines kojeles (30) į viršų.
7. Įtiesinkite stalo platinamąjį elementą (22) pagal stalinio pjūklo horizontalę.
8. Atlaisvinkite antveržlę (29) ant atitinkamos atraminės kojos (30) ir atitinkamai nustatykite aukščio reguliavimo varžtą (28).
9. Tada vėl priveržkite antveržlę (29).

Jei stalo platinamojo elemento (22) nereikia, užlenkite atramines kojeles (30) į vidų.

8.3 Pjūklo geležtės apsaugos montavimas / išmontavimas (7 pav.)

1. Atlaisvinkite pjūklo geležtės apsaugos (4) sparnuotąją veržlę (4a) ir perstumkite tvirtinimo varžtą (4b) kreipiamojoje taip, kad plonesnė kaiščio vieta angoje būtų laisva.
2. Uždėkite pjūklo geležtės apsaugą (4) iš viršaus ant platinamojo prapjovos pleišto (3) taip, kad kaištis būtų platinamojo prapjovos pleišto (31) angoje.
3. Stumkite kaištį į kreipiamąją taip, kad tvirtinimo varžtas (4b) įliktų į tam skirtą angą.
4. Sukite sparnuotąją veržlę (4a) pagal laikrodžio rodyklę, kad pjūklo geležtės apsauga užsifiksuotų tinkamoje padėtyje.
5. Atkreipkite dėmesį į tai, kad pjūklo geležtės apsauga (4) laisvai judėtų.
6. Išmontuojama atvirkštine eilės tvarka.

⚠ **ĮSPĖJIMAS:** prieš sezono pradžią pjūklo geležtės apsaugą (4) reikia nuleisti ant pjaunamos medžiagos.

Sumontavę patikrinkite pjūklo geležtės apsaugą (4), ar ji tinkamai veikia. Pakelkite pjūklo geležtės apsaugą ir ją atleiskite. Pjūklo geležtės apsauga turi savaime judėti atgal į pradinę padėtį.

8.4 Stalo plokštės įdėklo išėmimas / įdėjimas (8 pav.)

⚠ **ĮSPĖJIMAS:** atsiradus susidėvėjimui arba pažeidimui, reikia pakeisti stalo plokštės įdėklą (6), kitaip kyla didesnis pavojus susižaloti.

1. Nustatykite pjūklo geležtę į apatinę padėtį (žr. 9.2).

2. Nuimkite pjūklo geležtės apsaugą (4).
3. Išsukite stalo plokštės įdėklo (32) varžtus.
4. Išimkite stalo plokštės įdėklą (6).
5. Stalo plokštės įdėklas (6) montuojamas atvirkštine eilės tvarka.

8.5 Platinamojo prapjovos pleišto nustatymas (9 pav.)

△ **ISPĖJIMAS:** ištraukite tinklo kištuką.

△ **ISPĖJIMAS:** pjūklo geležtės (5) nustatymą reikia patikrinti po kiekvieno pjūklo geležtės keitimo.

1. Nustatykite pjūklo geležtę (5) ties maks. pjovimo gyliu, nustatykite į 0° padėtį ir užfiksuokite (žr. 9.2).
2. Išmontuokite pjūklo geležtės apsaugą (4) (žr. 8.3).
3. Išimkite stalo plokštės įdėklą (6) (žr. 8.4).
4. Atlaisvinkite tvirtinimo varžtus (33)
5. Platinamąjį prapjovos pleišną (3) ištiesinkite taip, kad
 - a) atstumas tarp pjūklo geležtės (5) ir platinamojo prapjovos pleišto (3) būtų maks. 5 mm (10 pav.) ir
 - b) pjūklo geležtę (5) būtų lygiagreti su platinamuoju prapjovos pleištu (3).
6. Vėl priveržkite tvirtinimo varžtus (33) ir sumontuokite stalo plokštės įdėklą (6) (žr. 8.4).
7. Vėl sumontuokite pjūklo geležtės apsaugą (4) (žr. 8.3).

8.6 Pjūklo geležtės montavimas / keitimas (11, 12 pav.)

△ **ISPĖJIMAS:** ištraukite tinklo kištuką ir užsimaukite apsaugines pirštines.

1. Išmontuokite pjūklo geležtės apsaugą (4) (žr. 8.3).
2. Išsukite varžtus (34) apatiniame pjūklo geležtės uždangale (35) ir jį atlenkite.
3. Atlaisvinkite veržlę, uždėdami 19 mm žiedinį raktą (21) ant veržlės ir kitu 8 mm žiediniu raktu (20) laikydami variklio veleną (12 pav.).

DĖMESIO: sukite veržlę pjūklo geležtės sukimosi kryptimi.

4. Nuimkite išorinę jungę ir seną pjūklo geležtę įstrižai nutraukite žemyn nuo vidinės jungės.
5. Prieš montuodami naują pjūklo geležtę pjūklo geležtės jungę kruopščiai išvalykite vieliniu šepečiu.
6. Naują pjūklo geležtę vėl įstatykite atvirkštine eilės tvarka ir priveržkite.

△ **ISPĖJIMAS:** atsižvelkite į eigos kryptį. Dantų pjovimo nuolydis turi būti nukreiptas eigos kryptimi, t. y. į priekį (žr. rodyklę ant pjūklo geležtės apsaugos (4)).

7. Uždarykite apatinį pjūklo geležtės uždangalą (35) ir vėl pritvirtinkite varžtus (34).
8. Vėl sumontuokite pjūklo geležtės apsaugą (4) ir nustatykite (žr. 8.3).

△ **ISPĖJIMAS:** prieš vėl dirbdami su pjūklų, patikrinkite apsauginius įtaisus.

8.7 Lygiagrečiosios atramos montavimas (2 pav., 15)

1. Pritvirtinkite laikiklį (16) fiksavimo mygtuku (15) ir prispaudimo plokštelėmis (15a) prie stalo.
2. Atkreipkite dėmesį į tai, kad laikiklis (16) būtų ištiesintas lygiagrečiai su pjūklo geležte (5). Prireikus sureguliuokite pagal skalę (38).
3. Įstumkite sprautukus išilgai griovelio (37) atraminiam bėgelyje (17).
4. Pritvirtinkite atraminį bėgelį (17) varžtais (16a) prie laikiklio (16).

8.8 Skersinės atramos montavimas (18 pav.)

1. Įstumkite skersinę atramą (2) į pjūklo stalo (1) griovelį (40).
2. Atlaisvinkite pasukamąją rankeną (19).
3. Sukite skersinę atramą (2), kol rodyklė bus nukreipta į norimą kampo matmenį.
4. Vėl priveržkite pasukamąją rankeną (19).

8.9 Drožlių išsiurbimo įtaisas (13 pav.)

DĖMESIO: eksploatuokite įrenginį tik su išsiurbimo įtaisu.

Tinkamą drožlių išsiurbimo įrenginį (neįeina į komplektaciją) prijunkite prie išsiurbimo atvamzdžio (36).

DĖMESIO: reguliariai tikrinkite ir valykite išsiurbimo kanalus

9. Operacija

9.1 Jungikliai (1 pav.)

9.1.1 Įj./išj. jungiklis (11)

- Paspaudus žalią mygtuką „I“, pjūklą galima įjungti. Prieš pradėdami pjauti, palaukite, kol pjūklo geležtė pasieks maksimalų sukio skaičių.
- Norint vėl įjungti pjūklą, reikia paspausti raudoną mygtuką „0“.

9.1.2 Apsaugos nuo perkrovos jungiklis (10)

Šio įrenginio variklis nuo perkrovos apsaugotas apsaugos nuo perkrovos jungikliu (10).

Viršijus vardinę srovę, apsaugos nuo perkrovos jungiklis (10) išjungia įrenginį.

Tokiu atveju atlikite tokius veiksmus:

- Leiskite įrenginiui kelias minutes atvėsti.
- Paspauskite apsaugos nuo perkrovos jungiklį (10).
- Įjunkite įrenginį, paspausdami žalią mygtuką „I“.

9.2 Pjovimo gylio nustatymas (1 pav.)

Sukant smagratį (8), pjūklo geležtę (5) galima nustatyti į norimą pjovimo gylį.

- **Prieš laikrodžio rodyklę:** didesnis pjovimo gylis
 - **Pagal laikrodžio rodyklę:** mažesnis pjovimo gylis
- Patikrinkite nustatymą, atlikdami bandomąjį pjovimą.

9.3 Kampo nustatymas (14 pav.)

Staliniu diskiniu pjūkle galima atlikti 0°–45° įstrižinius pjūvius į kairę, į lygiagrečiąją atramą (7).

⚠ Prieš pjaudami kaskart patikrinkite, ar tarp atraminio bėgelio (17), skersinės atramos (2) ir pjūklo geležtės (5) negalimas susidūrimas.

1. Atlaisvinkite fiksavimo rankeną (9).
2. Sukdami smagratį (8), nustatykite norimą kampo matmenį skalėje.
3. Vėl užfiksukite fiksavimo rankeną (9) norimu kampu.

9.4 Lygiagrečiosios atramos naudojimas (2, 15–17 pav.)

9.4.1 Atramos aukštis (15, 16 pav.)

- Lygiagrečiosios atramos (7) atraminis bėgelis (17) turi du skirtingo aukščio kreipiamuosius paviršius.
- Priklausomai nuo medžiagų, kurias reikia pjauti, storio, atraminį bėgelį (17) pagal 15 pav. reikia naudoti storai medžiagai (virš 25 mm ruošinio storio) ir pagal 16 pav. plonai medžiagai (iki 25 mm ruošinio storio).

9.4.2 Atraminio bėgelio perstatymas (15, 16 pav.)

1. Norint perstatyti atraminį bėgelį (17) į mažesnį kreipiamąjį paviršių, reikia atlaisvinti abu varžtus (16a), kad atraminį bėgelį (17) būtų galima atlaisvinti nuo laikiklio (16).
2. Ištraukite atraminį bėgelį (17) išilgai griovelio.
3. Sukite atraminį bėgelį (17) ir įstumkite sprautukus išilgai antrojo griovelio (39).
4. Į aukštesnį kreipiamąjį paviršių reikia perstatyti analogiškai.

9.4.3 Pjovimo plotis (15, 16 pav.)

- Išilgai pjaunant medines dalis, reikia naudoti lygiagrečiąją atramą (7).
- Lygiagrečiąją atramą (7) galima montuoti abiejose pjūklo stalo (1) pusėse.
- Naudojantis skale (38) ant pjovimo stalo (1), lygiagrečiąją atramą (7) galima nustatyti ties norimu matmeniu.
- Priveržkite abu fiksavimo mygtukus (15), kad užfiksuotumėte lygiagrečiąją atramą (7).
- Prieš pjaudami tikrą ruošinį, padarykite bandomąjį pjūvį plociui išmatuoti. Taip išvengsite skalės arba nustatymo netikslumų.

9.4.4 Atramos ilgio nustatymas (15, 17 pav.)

Kad pjaunama medžiaga neįstrigtų, atraminį bėgelį (17) galima perstumti išilgine kryptimi.

Kumščio taisyklė: Galinis atramos galas atsitrenkia į tariamą liniją, kuri prasideda maždaug ties pjūklo geležtės viduriu ir 45° eina į galą.

1. Nustatykite reikalingą pjovimo plotį.
2. Atlaisvinkite varžtus (16a) ir perstumkite atraminį bėgelį (17) tol, kol bus paliesta tariama 45° linija.
3. Vėl priveržkite varžtus (16a).

9.5 Skersinės atramos naudojimas (18 pav.)

Pjaunant skersinę atramą (2) reikia prailginti lygiagrečiosios atramos (7) atraminį bėgelį (17) (18 pav.).

9.5.1 Skersinės atramos prailginimas

1. Pašalinkite atraminį bėgelį (17) nuo lygiagrečiosios atramos (7). Tam atlaisvinkite varžtus (16a) ir atlaisvinkite atraminį bėgelį (17) nuo laikiklio (16).
2. Įstumkite sprautukus išilgai griovelio atraminiam bėgelyje (17).
3. Pritvirtinkite atraminį bėgelį (17) rievėtaisiais varžtais (18) prie skersinės atramos (2).

DĖMESIO: Neperstumkite atraminės kreipiamosios pjūklo geležtės kryptimi. Atstumas tarp atraminės kreipiamosios (17) ir pjūklo geležtės (3) turi būti apie 2 cm.

10. Eksploatavimas

Darbo nurodymai

- Po kiekvieno naujo nustatymo rekomenduojame atlikti bandomąjį pjovimą ir patikrinti nustatytus matmenis.
- Įjungus pjūklą, prieš pjaunant, reikia palaukti kol pjūklas pasieks didžiausią sukimosi greitį.

- Dėmesys pjaustant.
- Naudokite įrenginį tik su prijungtu nusiurbimo įtaisu.
- Reguliariai tikrinkite ir valykite nusiurbimo kanalus.

10.1 Ilgų pjūvių atlikimas (19 pav.)

Šiuo atveju apdorojama detalė pjaunama išilgai. Apdorojamos detalės briauna prispaudžiama prie lygiagrečios atramos (7), plokščia pusė dedama ant pjūklo stalo (1).

Pjūklo geležtės apsauga (4) visada turi būti nuleista ant apdorojamos detalės. Pjaunant išilginį pjūvį darbo padėtis visada turi būti lygiagreti pjūvio kryptiai.

1. Nustatykite lygiagrečias atramas (7) pagal apdorojamos detalės aukštį ir norimą plotį. (žr. 9.4 punktą).
2. Įjungti pjūklą.
3. Ranką su suspaustais pirštais padėkite ant apdorojamos detalės ir stumkite apdorojamą detalę prie lygiagrečios atramos (7) išilgai pjūklo geležtės (5).
4. Šoninė kreipiamoji kaire ar dešinė ranka (priklausomai nuo lygiagrečios atramos padėties) prispaudžiama tik prie pjūklo geležtės apsaugos (4) priekinės briaunos.
5. Apdorojamą detalę visada reikia pastumti iki plyšio pleišto (3) pabaigos.
6. Nupjautas likutis turi likti ant pjūklo stalo (1) tol, kol pjūklo geležtė (5) sustos.
7. Ilgesnės apdorojamos detalės pjovimo pabaigoje reikia apsaugoti nuo apvertimo (pvz., naudojant stovą su ritiniais). (pvz. atramą su ritiniais).

DĖMESIO: lygiagrečiąją atramą reikia nustatyti lygiagrečiai su pjūklo geležte (žr. 8.7). Patikrinkite ištiesinimą ir reguliariai, naudojimo metu ir nenaudodami įsitikinkite, kad lygiagrečioji atrama gerai pritvirtinta. Vėl priveržkite varžtus ir, jei reikia, nustatykite lygiagrečiąją atramą (žr. 9.4.3). Dėl vibracijos gali atsilaisvinti varžtai ir būti perstumta lygiagrečioji atrama.

10.1.1 Siaurų apdorojamų detalių pjovimas (20 pav.)

Išilginius pjūvius apdorojamos detalės, kurių plotis mažesnis nei 120 mm, privaloma atlikti būtinai pasi-
naudojant stūmimo strypą (14). Stūmimo strypas (14) įeina į komplektą. Nusidėvėjusį ar sugadintą stūmimo strypą (14) reikia būtinai keisti.

1. Nustatykite lygiagrečią (7) atramą pagal numatomą apdorojamos detalės plotį (žr. 9.4 punktą).

2. Stumkite apdorojamą detalę abiem rankomis, pjūklo geležtės zonoje būtina naudoti pagalbinę stūmimo priemonę (14).
3. Apdorojamą detalę visada reikia pastumti iki plyšio pleišto (3) pabaigos.

Δ ĮSPĖJIMAS: Pjaunant trumpas apdorojamas detalės stūmimo strypu (14) reikia naudotis jau pradėdant pjauti.

10.1.2 Labai siaurų ruošinių pjovimas (21 pav.)

Pjaunant išilgai labai siaurus, 30 mm ir siauresnius ruošinius, būtina naudoti medinę stūmimo trinkelę. Stumtuvas į komplektaciją neįeina! (Galima įsigyti specializuotose prekybos vietose). Nusidėvėjusią medinę stūmimo trinkelę laiku pakeiskite.

Pjaunant ruošiniai gali įstrigti tarp lygiagrečiosios atramos ir pjūklo geležtės, pjūklo geležtės juos gali pagriebti ir nusviesti. Todėl pirmenybę teikite žemam lygiagrečiosios atramos kreipiamajam paviršiui (žr. 16 pav.). Prireikus perstatykite atraminį bėgelį (žr. 9.4.2).

1. Lygiagrečiąją atramą nustatykite pagal ruošinio pjovimo plotį.
2. Ruošinį medine stūmimo trinkelė spauskite prie atraminio bėgelio, o stūmimo lazda (14) nustumkite jį iki skėlimo pleišto galo

10.1.3 Pasvirusių pjūvių atlikimas (22 pav.)

Paprastai pasvirę pjūviai atliekami naudojant lygiagrečias atramas (7). Iš esmės lygiagrečiąją atramą (7) reikia montuoti pjūklo geležtės dešinėje. Kitaip pjaunant ruošiniai gali įstrigti tarp lygiagrečiosios atramos ir pjūklo geležtės bei būti nusviesti.

1. Pjūklo geležtę nustatykite norimu kampu (žr. 9.3 punktą).
2. Lygiagrečiąją atramą (7) nustatykite pagal apdorojamos detalės plotį ir aukštį (žr. 9.4 punktą).
3. Atlikite pjūvį pagal apdorojamos detalės plotį (žr. 10.1 punktą).

10.2 Skersinių pjūvių pjovimas (23 pav.)

1. Įstumkite skersinę atramą (2) į pjovimo stalo griovelį (40) ir nustatykite ties norimu kampo matmeniu (žr. 9.5).
2. Naudokite atraminę (17) kreipiamąją.
3. Apdorojamą detalę reikia tvirtai prispauti prie skersinės atramos (2).
4. Įjungti pjūklą.
5. Skersinę atramą (2) ir apdorojamą detalę stumkite link pjūklo geležtės (5) ir atlikite pjūvį.

- ⚠ **ĮSPĖJIMAS:** Visada tvirtai laikykite paduodamą apdorojamą detalę, kurią reikia nupjauti, nelaikykite silpnai.
- Skersinę atramą (2) visada reikia stumti tiek, kad apdorojama detalė būtų perpjauta iki galo.
 - Vėl išjunkite pjūklą.
 - Pjovimo likučius pašalinti galima tik pjūklui visiškai sustojus.

10.3 Drožlių plokščių pjovimas

Norint išvengti pjaunamos drožlių plokštės pjūvio išdraskymo, pjūklo geležtė (3) turi būti nustatyta ne aukščiau kaip 5 mm nei apdorojamos detalės storis (taip pat žiūrėkite 9.2 punktą).

11. Transportavimas (24 pav.)

- Prieš atliekant bet kokį transportavimą elektrinį įrankį išjunkite ir atjunkite nuo elektros šaltinio.
- Nuleiskite pjūklo geležtę (5) tiek, kiek galima.
- Užvyniokite tinklo kabelį (41).
- Elektrinį įrankį neškite abiem rankomis už stacionaraus pjūklo stalo (1). Norėdami nešti elektrinį įrankį, niekada nenaudokite stalo platinamojo elemento.
- Saugokite elektrinį įrankį nuo smūgių, sutrenkimų ir didelės vibracijos, pvz., transportuojant automobiliu.
- Apsaugokite elektrinį įrankį nuo apvirmimo ir slidymo.
- Niekada kėlimui arba transportavimui nenaudokite apsauginių įtaisų.

12. Techninė priežiūra

⚠ **ĮSPĖJIMAS!** Prieš atlikdami bet kokius nustatymo, priežiūros ir remonto darbus, ištraukite tinklo kištuką!

12.1 Bendrieji techninės priežiūros darbai

- Stenkitės, kad apsauginiai įtaisai, vėdinimo plyšiai, išsiurbimo angos ir variklio korpusas būtų kuo švaresni ir nedulkėti. Prireikus dulkių siurbliu ir šepetėliu pašalinkite drožles bei dulkes. Be to, išpūskite jas suslėgtuoju oru, esant mažam slėgiui.
- Rekomenduojame valyti įrenginį po kiekvieno naudojimo.
- Reguliariai valykite įrenginį drėgnu skudurėliu naudodami truputį skysto muilo. Nenaudokite jokių valymo priemonių ar skiediklių, jie gali sugadinti plastmasines įrenginio dalis. Žiūrėkite kad į įrenginio vidų nepatektų vandens.
- Besisukančias dalis tepkite kartą per mėnesį, taip prailginsite įrankio tarnavimo laiką. Netepkite variklio.

12.2 Angliniai šepetėliai

- Atsiradus dideliame kibirkščiavimui, specialistas elektrikas turi patikrinti anglinius šepetėlius. Dėmesio! Anglinius šepetėlius keisti gali tik kvalifikuotas elektrikas.

Aptarnavimo informacija

Reikia atsižvelgti į tai, kad atitinkamos šio produkto detalės priklausomai nuo naudojimo arba natūraliai nusidėvi, arba yra reikalingos kaip darbinė medžiaga. Besidėvinčios detalės*: Angliniai šepetėliai, stalo plokštės įdėklai, stūmiklis, pjūklo geležtė

* netiekiamos kartu su prietaisu!

Atsarginių dalių ir priedų įsigysite mūsų techninės priežiūros centre. Tam nuskenuokite tituliname lape esantį QR kodą.

13. Laikymas

Laikykite įrenginį ir jo priedus tamsioje, sausoje, apsaugotoje nuo šalčio ir vaikams nepasiekiamoje vietoje. Optimali laikymo temperatūra yra nuo 5 iki 30 °C. Laikykite elektrinį įrankį originalioje pakuotėje. Uždenkite elektrinį įrankį, kad apsaugotumėte jį nuo dulkių arba drėgmės. Laikykite naudojimo instrukciją prie elektrinio įrankio.

14. Elektros prijungimas

Prijungtas elektros variklis yra parengtas naudoti. Jungtis atitinka tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Kliento tinklo jungtis ir naudojamas ilginamasis laidas turi atitikti šiuos reikalavimus.

Svarbūs nurodymai

Esant variklio perkrovai, jis išsijungia savaime. Jam atvėsus (trukmė skirtinga), variklį galima įjungti vėl.

Pažeistas elektros prijungimo laidas.

Dažnai pažeidžiama elektros prijungimo laidų izoliacija.

To priežastys gali būti:

- prispaudimo vietos, kai prijungimo laidai nutiesiami pro langus arba durų plyšius;
- sulenkimo vietos netinkamai pritvirtinus arba nutiesus prijungimo laidą;
- įpjovimo vietos pervažiavus prijungimo laidą;
- izoliacijos pažeidimai išplėšus iš sieninio kištukinio lizdo;

- įtrūkimai dėl izoliacijos senėjimo

Tokių pažeistų elektros prijungimo laidų negalima naudoti ir dėl pažeistos izoliacijos jie yra pavojingi gyvybei. Reguliariai tikrinkite, ar elektros prijungimo laidai nepažeisti. Atkreipkite dėmesį į tai, kad tikrinant prijungimo laidas nekabotų ant elektros srovės tinklo.

Elektros prijungimo laidai turi atitikti tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Naudokite prijungimo laisus, pažymėtus „H05VV-F“.

Žyma tipo pavadinime prijungimo kabelyje yra privaloma

Jeigu reikia pakeisti ilginamąjį laidą, tuomet tai privalo atlikti gamintojas arba jo atstovas, kad nekiltų pavojus saugai.

Kintamosios srovės variklis

- Tinklo įtampa turi būti 220–240 V~
- Ilginamųjų laidų iki 25 m ilgio skerspjūvis turi būti 1,5 kvadratinio milimetro.

Prijungti ir remontuoti elektros įrangą leidžiama tik kvalifikuotam elektrikui.

Kilus klausimų, nurodykite tokius duomenis:

- variklio srovės rūšį
- Duomenis iš įrenginio specifikacijų lentelės;
- Duomenis iš variklio specifikacijų lentelės.

15. Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas



Siekiant išvengti transportavimo pažeidimų, įrenginys yra pakuotėje. Ši pakuotė yra žalia-va, taigi, ją galima naudoti pakartotinai arba grąžinti į medžiagų cirkuliacijos ciklą. Įrenginys ir jo priedai sudaryti iš įvairių medžiagų, pvz., metalo ir plastikų. Pristatykite sugedusias konstrukcines dalis į specialų atliekų utilizavimo punktą. Teiraukitės specializuotoje parduotuvėje arba bendrijos administracijos skyriuje!



Nemeskite senų prietaisų į buitines atliekas!

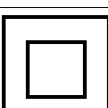


Šis simbolis rodo, kad pagal Direktyvą dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų (2012/19/ES) ir nacionalinius įstatymus šio gaminio negalima mesti į buitines atliekas. Šį gaminį reikia atiduoti į tam numatytą surinkimo punktą. Tai galima, pvz., atlikti perkant atiduodant panašų gaminį arba pristatant į įgaliotą surinkimo vietą, kurioje paruošiami seni elektriniai ir elektroniniai prietaisai. Netinkamai elgiantis su senais prietaisais, dėl potencialiai pavojingų medžiagų, kurių dažnai būna senuose elektriniuose ir elektroniniuose prietaisuose, galimas neigiamas poveikis aplinkai ir žmonių sveikatai. Be to, tinkamai utilizuodami šį gaminį, prisidėsite prie efektyvaus natūralių išteklių panaudojimo. Informacijos apie senų prietaisų surinkimo punktus Jums suteiks miesto savivaldybėje, viešojoje utilizavimo įmonėje, įgaliotame senų elektrinių ir elektroninių prietaisų utilizavimo punkte arba Jūsų atliekas išvežančioje bendrovėje.

16. Sutrikimų šalinimas

Sutrikimas	Galima priežastis	Ką daryti?
Išjungus variklį atsilaisvina pjūklo geležtė	Silpnai priveržta tvirtinimo veržlė	Priveržti dešiniojo sriegio tvirtinimo veržlę
Variklis nesisuka	Suveikė tinklo saugiklis	Patikrinti tinklo saugiklį
	Sugadintas ilginimo laidas	Keisti ilginimo laidą
	Netvarkingas variklio arba jungiklio prijungimas	Kviesti kvalifikuotą elektriką, kad patikrintų
	Sugedęs variklis arba jungiklis	Kviesti kvalifikuotą elektriką, kad patikrintų
Variklis neišvysto galingumo, suveikia saugiklis	Nepakankamas ilginimo laido skerspjuvis	Žiūrėti maitinimo prijungimą
	Perkrovimas dėl atšipusios pjūklo geležtės	Galąsti arba keisti pjūklo geležtę
Nudegintas pjūvis	Atšipusi pjūklo geležtė	Pjūklo geležtę pagaląskite (paveskite tik įgaliotai galandimo tarnybai) arba pakeiskite.
	Netinkama pjūklo geležtė	Keisti pjūklo geležtę

Simbolu, kas atrodas uz ierīces, skaidrojums

	Brīdinājums: Neievērojot iespējami draudi dzīvībai, savainošanās risks vai instrumenta bojājumam!
	Pirms lietošanas sākšanas izlasiet rokasgrāmatu. Pirms lietošanas sākšanas ir svarīgi, lai jūs pārzinātu un izpildītu drošības norādījumus.
	Veicot darbus, lietojiet aizsargbrilles.
	Noteikti lietojiet ausu aizsargus.
	Putekļu aizsargmaska Obligāti
	Uzmanību: Savainošanās risks!
	Lietoiet aizsargcimdus.
	Aizsardzības klase II - dubultā izolācija

Satura rādītājs:

Lappuse:

1.	Levads.....	77
2.	Ierīces apraksts	77
3.	Piegādes komplekts	78
4.	Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana	78
5.	Drošības norādījumi	79
6.	Tehniskie raksturlielumi	84
7.	Darbības pirms lietošanas sākšanas	84
8.	Uzbūve	85
9.	Vadība.....	86
10.	Lietošana	88
11.	Transportēšana.....	89
12.	Apkope.....	89
13.	Uzglabāšana	90
14.	Elektriskais savienojums	90
15.	Likvidācija un atkārtota izmantošana	90
16.	Traucējumu cēloņi un risinājumi.....	91

1. Levads

Ražotājs:

scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Godātais klient,

Vēlam prieku un izdošanos, strādājot ar Jūsu jauno ierīci.

Norādījums!

Šīs ierīces ražotājs saskaņā ar piemērojamo Vācijas Likumu par atbildību par ražojumiem nav atbildīgs par zaudējumiem, kas rodas šai ierīcei vai šīs ierīces dēļ saistībā ar:

- nepareizu lietošanu,
- lietošanas instrukcijas neievērošanu,
- trešo personu, nepilnvarotu speciālistu veiktu remontu,
- neoriģinālo rezerves daļu montāžu un nomaiņu,
- paredzētajam mērķim neatbilstošu lietošanu,
- elektroiekārtas atteici, neievērojot elektrības noteikumus un VDE noteikumus 0100, DIN 57113/ VDE0113.

Ievērojiet!

Pirms montāžas un lietošanas sākšanas izlasiet visu lietošanas instrukcijas tekstu.

Šai lietošanas instrukcijai ir jāpalīdz jums iepazīt ierīci un lietot tās noteikumiem atbilstošās izmantošanas iespējas.

Lietošanas instrukcijā ir sniegti svarīgi norādījumi par drošu, pareizu un ekonomisku darbu ar ierīci, lai izvairītos no riskiem, ietaupītu remonta izdevumus, samazinātu dīkstāves laikus un palielinātu ierīces uzticamību un darbību.

Papildus šīs lietošanas instrukcijas drošības noteikumiem noteikti jāievēro attiecīgajā valstī spēkā esošie noteikumi par ierīces lietošanu.

Glabājiet lietošanas instrukciju pie ierīces plastikāta maisiņā, sargājot no netīrumiem un mitruma. Pirms darba sākšanas tā jāizlasa un rūpīgi jāievēro ikvienam operatoram.

Ar ierīci drīkst strādāt tikai tās personas, kas pārzina ierīces lietošanu un ir instruētas par riskiem, kas ir saistīti ar ierīces lietošanu. Jāievēro noteiktais minimālais vecums.

Papildus šajā lietošanas instrukcijā sniegtajiem drošības norādījumiem un attiecīgās valsts īpašajiem noteikumiem jāievēro vispārāztītie tehniskie noteikumi par konstruktīvi identisku ierīču lietošanu.

Mēs neuzņemamies atbildību par nelaimes gadījumiem vai zaudējumiem, kas rodas, ja neņem vērā šo instrukciju un drošības norādījumus.

2. Ierīces apraksts (1.-18., 24. att.)

1. Zāggalds
2. Šķērsatbalsts
3. Kūlis
4. Zāga plātnes aizsargs
- 4a. Skrūve (zāga plātnes aizsargs)
5. Zāgripa
6. Galda ieliktnis
7. Paralēlais atbalsts saliktā veidā
8. Rokritenis
9. Fiksācijas svira
10. Pārslodzes slēdzis
11. Ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzis
12. Gumijas kājiņa
13. Instrumenta āķis
14. Bīdstienis
15. Stāvokļa fiksēšanas poga
- 15a. Piespiedējpāksne
16. Turētājs
- 16a. Skrūve (paralēlais atbalsts)
17. Atbalstsliede
18. Uzvelmēta skrūve (šķērsatbalsts)
19. Grozāms rokturis
20. Galatslēga 7 / 8 mm
21. Galatslēga 19/10 mm
22. Galda paplašinājums
23. Pagarinātājstienis
24. Gala detaļa
25. Skrūve (gala detaļa)
26. Uzvelmēta skrūve (galda paplašinājums)
27. Vadošais ieliktnis
28. Augstuma regulēšanas skrūve
29. Pretuzgrieznis
30. Balstkāja
31. Caurums (šķīrējnazis)
32. Skrūve (galda ieliktnis)
33. Stiprinājuma skrūve (šķīrējnazis)
34. Skrūve (zāga plātnes pārsegs)
35. Zāga plātnes pārsegs
36. Atsūkšanas atbalsti
37. Grope (atbalstsliede)
38. Skala

- 39. Grope (atbalstsliede)
- 40. Grope (zāģgalds)
- 41. Tīkla barošanas kabelis

3. Piegādes komplekts

- Zāģa plātnes aizsargs
- Bīdstienis
- Paralelais atbalsts
- Šķērsatbalsts
- Galda paplašinājums
- Gala detaļas un skrūves galda paplašinājumam
- Montāžas materiāls
- Galatslēga 19/10 mm
- Galatslēga 7 / 8 mm
- Lietošanas instrukcija

4. Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana

Galda zāģis ir paredzēts visa veida koksnes garengriezumu un šķērsriezumu (tikai ar šķērsvirziena apstāšanās ierīci) veikšanai, atbilstoši ierīces parametriem. Šī ierīce nav paredzēta visu veidu apaļkoku zāģēšanai un to samazināšanai. Iekārtu var pielietot tikai tai paredzētajiem darbiem.

Jebkura cita veida ierīces izmantošana, kas nav atrunāta lietošanas instrukcijā un produkta aprakstā, ir stingri aizliegta. Šādas rīcības rezultātā radušies bojājumi vai traumas ir paša lietotāja/īpašnieka atbildības pārziņā, jo par šādām sekām ražotājs nenes atbildību.

Var tikt izmantoti tikai iekārtai paredzētie zāģa asmeņi (HM- vai CV-zāģa virsmas).

Visu veidu HSS-Zāģa virsmu UN griežēdisku izmantošana ir stingri aizliegta.

Izmantojot atļautos komponentus, ir jāievēro noteikti drošības noteikumi, kā arī ierīces montāžas un lietošanas instrukcijas Personas, kas darbojas ar ierīci gan tās ekspluatācijas, gan dīkstāves laikā, ir noteikti jāiepazīstina pirms darba uzsākšanas ar šīs konkrētās ierīces drošības instrukcijām un iespējamajiem riskiem, lai no tiem varētu izvairīties un tiku nodrošināts drošs darba process. Ir stingri jāievēro iespējamie negadījumu draudi, lai darbības procesā no tiem izsargātos. Ir jāņem vērā arī vispārējie darba drošības un ardoveslības noteikumi.

⚠ Uzmanību!

Ierīces izmantošanas laikā ir jāievēro noteikti drošības pasākumi, lai izvairītos no iespējamajiem bojājumiem un traumām. Izlasiet uzmanīgi un kārtīgi ierīces lietošanas pamācību un drošības noteikumus. Glabājiet šos dokumentus drošā un vienmēr pieejamā vietā, lai nepieciešamības gadījumā šos noteikumus varētu pārlasīt. Gadījumā, ja ierīce tiek nodota citai personai, šie dokumenti noteikti ir jānodod šīs personas rokās kopā ar ierīci. Mēs neuzņemamies nekādu atbildību par negadījumiem un bojājumiem, kas radušies šo noteikumu neievērošanas gadījumā.

Jebkādas ierīces izmaiņas, kuras netiek ierosinātas un noteiktas no ražotāja puses, automātiski izslēdz ražotāja atbildību par ierīces laikā konstatētajiem bojājumiem.

Neskatoties uz atbilstošajiem un piemērotajiem izmantošanas noteikumiem un ierīces atbilstošu ekspluatāciju, ir noteikti riska faktori, kuri nevar tikt novērsti pilnībā. Ierīces konstrukcija un uzbūve var radīt sekojošus riskus:

- Kontakts ar zāģa asmeni nenosēgtajā zāģa virsmas daļā.
- Pieskaršanās darbībā esošam zāģa asmenim griešanas darba procesā (griešanas traumas).
- Sagatavju un apstrādājamo materiālu daļu atlēkšana.
- Zāģa virsmas pārrāvums.
- Bojāto zāģa cieta metāla daļiņu izmešana.
- Dzirdes bojājumi, ja netiek izmantoti dzirdes aizsarglīdzekļi.
- Veselībai kaitīgs koksnes putekļu emisijas daudzums, strādājot slēgtās telpās.

⚠ Lūdzu, ievērojiet, ka mūsu ierīce nav paredzēta izmantošanai komerciālām, tirdzniecības un rūpniecības vajadzībām, vai ar tām saistītajām nozarēm. Mēs neuzņemamies atbildību un nevaram sniegt ierīces garantijas, ja šī ierīce netiek izmantota tās paredzētajam pielietojumam.

Bīdīnājums! Šī elektroierīce darba procesa gaitā rada elektromagnētisko lauku. Šis lauks pie noteiktiem apstākļiem var radīt aktīvu vai pasīvu iedarbību uz medicīniskajiem implantiem. Lai samazinātu risku nopietnu vai letālu traumu iespējamībai, iesakām personām ar medicīniskajiem implantiem vērsties pie sava ārsta un implantu ražotāja, lai konsultētos, pirms uzsākt darbu ar šo elektroierīci.

5. Drošības norādījumi

Elektroinstrumentu vispārējie drošības norādījumi
△ BRĪDINĀJUMS: Izlasiet visus drošības norādījumus, norādes, ilustrācijas un tehniskos raksturlielumus, ar kuriem šis elektroinstrumentis ir apgādāts.

Turpmāko norāžu neievērošana var izraisīt elektrisko triecienu, ugunsgrēku un/vai smagus savainojumus.

Uzglabājiet visus drošības norādījumus un instrukcijas nākotnei.

Drošības norādījumos izmantotais jēdziens "Elektroinstrumenti" attiecas uz elektroinstrumentiem, kurus darbina no elektrotīkla (ar tīkla vadu), vai uz elektroinstrumentiem, kurus darbina no akumulatora (bez tīkla vada).

1) Darba vietas drošība

- a) **Uzturiet savu darba vietu tīru un labi apgaismotu.** Nekārtība vai neapgaismotas darba vietas var radīt nelaimes gadījumus.
- b) **Nedarbojieties ar elektroinstrumentu sprādzienbīstamā vidē, kurā atrodas viegli aizdedzināmi šķidrumi, gāzes vai putekļi.** Elektroinstrumenti ģenerē dzirksteles, kas var aizdedzināt putekļus vai tvaikus.
- c) **Nelaidiet klāt bērns un citas personas elektroinstrumenta lietošanas laikā.** Uzmanības novēršanas gadījumā jūs varat zaudēt kontroli pār elektroinstrumentu.

2) Elektriskā drošība

- a) **Elektroinstrumenta kontaktspraudnim jāiederas kontaktligzdā.** Kontaktdakšu nekādā veidā nedrīkst izmainīt. **Neizmantojiet adaptera kontaktspraudņus kopā ar iezemētiem elektroinstrumentiem.** Neizmainīti spraudņi un piemērotas kontaktligzdas mazina elektriskā trieciena risku.
- b) **Nepieļaujiet fizisko kontaktu ar iezemētām virsmām, piem., caurulēm, apkures aprikojumu, plītim un ledusskapjiem.** Pastāv paaugstināts elektriskā trieciena risks, ja jūs ķermenis ir iezemēts.
- c) **Sargājiet elektroinstrumentus no lietus vai slapjuma.** Ūdens iekļūšana elektroinstrumentā palielina elektriskā trieciena risku.

- d) **Neizmantojiet savienošanas vadu citam nolūkam, lai pārnēsātu, uzkarinātu elektroinstrumentu vai atvienotu kontaktspraudni no kontaktligzdas.** Sargājiet savienošanas vadu no karstuma, eļļas, asām malām vai kustīgām daļām. Bojāts vai sapinies savienošanas vads palielina elektriskā trieciena risku.
- e) **Kad darbojaties ar elektroinstrumentu ārpus telpām, izmantojiet tikai pagarinātāja vadus, kuri ir piemēroti arī darbiem ārpus telpām.** Darbiem ārpus telpām piemērota pagarinātāja vada lietošana mazina elektriskā trieciena risku.
- f) **Ja elektroinstrumenta lietošana mitrā vidē nav novēršama, izmantojiet noplūdstrāvas aizsargslēdzi.** Noplūdstrāvas aizsargslēdža lietošana mazina elektriskā trieciena risku.

3) Personu drošība

- a) **Rīkojieties piesardzīgi un pievērsiet uzmanību tam, ko darāt, un prātīgi sāciet darbu ar elektroinstrumentu.** Nelietojiet elektroinstrumentu, ja esat noguris vai atrodaties narkotisko vielu, alkohola vai medikamentu iespaidā. Neuzmanības brīdis elektroinstrumenta lietošanas laikā var izraisīt nopietnus savainojumus.
- b) **Lietojiet individuālos aizsardzības līdzekļus un vienmēr uzlieciet aizsargbrilles.** Individuālo aizsardzības līdzekļu lietošana, piem., pretputekļu respirators, neslīdoši drošības apavi, aizsargķiverē vai ausu aizsargi, atkarībā no elektroinstrumenta veida un izmantošanas, mazina savainojumu risku.
- c) **Nepieļaujiet nejaušu lietošanas sākšanu.** Pārliedziniet, vai elektroinstrumenti ir izslēgti, pirms jūs to pievienojat pie elektroapgādes un/vai akumulatora, to satverat vai pārnēsājat. Ja elektroinstrumenta pārnēsāšanas laikā turat pirkstu uz slēdža vai elektroinstrumentu ieslēgtā veidā pievienojat pie elektroapgādes, tad var notikt nelaimes gadījumi.
- d) **Pirms ieslēdzat elektroinstrumentu, noņemiet regulēšanas darbarīkus vai uzgriežņu atslēgas.** Instruments vai atslēga, kas atrodas elektroinstrumenta rotējošā daļā, var radīt savainojumus.
- e) **Nepieļaujiet nedabiskas ķermeņa pozas.** Ieņemiet drošu stāvokli un vienmēr turiet līdzsvaru. Tādējādi jūs varat labāk kontrolēt elektroinstrumentu negaidītās situācijās.

- f) Valkājiet piemērotu apģērbu. Nevalkājiet plašas drēbes vai nelietojiet rotaslietas. Sargājiet matus un apģērbu no kustīgajām daļām. Kustīgās daļas var satvert vaļīgu apģērbu, rotaslietas vai garus matus.
- g) Ja ir iespējams uzstādīt putekļu nosūkšanas iekārtas un putekļu uztveršanas iekārtas, tās jāpievieno un pareizi jāizmanto. Putekļu nosūkšanas iekārtas izmantošana var mazināt bīstamību, ko rada putekļi.
- h) Neuzskatiet, ka esat pilnīgā drošībā, un neignorējiet elektroinstrumenta drošības tehnikas noteikumus, pat ja pēc daudzām lietošanas reizēm pārzināt elektroinstrumentu. Nevērīga rīkošanās var sekundes daļās radīt smagus savainojumus.

4) Elektroinstrumenta izmantošana un apkalpošana

- a) **Nepārslogojiet elektroinstrumentu.** Izmantojiet savā darbā šim nolūkam paredzētu elektroinstrumentu. Ar piemēroto elektroinstrumentu jūs darbojaties labāk un drošāk norādītajā jaudas diapazonā.
- b) **Nelietojiet elektroinstrumentu, kuram ir bojāts slēdzis.** Elektroinstrumenti, kuru nav iespējams vairs ieslēgt vai izslēgt, ir bīstami, un tas ir jāsalabo.
- c) **Atvienojiet kontaktspraudni no kontaktligzdas un/vai noņemiet noņemamo akumulatoru,** pirms veicat ierīces regulējumus, nomaināt darbinstrumenta daļas vai noliekat projām elektroinstrumentu. Šis piesardzības pasākums novērš elektroinstrumenta nejaušu palaišanu.
- d) **Uzglabājiet neizmantotos elektroinstrumentus bērnēm nepieejamā vietā.** Neļaujiet lietot elektroinstrumentu personām, kuras nepārzina šo elektroinstrumentu vai nav izlasījušas šīs norādes. Elektroinstrumenti ir bīstami, ja tos lieto nepieredzējušas personas.
- e) **Rūpīgi kopiet elektroinstrumentus un darbinstrumentu.** Pārbaudiet, vai kustīgās daļas nevainojami darbojas un neiestrēgst, vai daļas nav salūzušas vai nav bojātas tā, ka ir traucēta elektroinstrumenta darbība. Pirms elektroinstrumenta lietošanas uzticiet salabot bojātās daļas. Daudzu nelaimes gadījumu cēlonis ir slikti apkopti elektroinstrumenti.

- f) **Uzturiet griezējinstrumentus asus un tīrus.** Rūpīgi kopti griezējinstrumenti ar asām griezējmaļām mazāk iestrēgst un ir vieglāk vadāmi.
- g) **Izmantojiet elektroinstrumentu, piederumus, darbinstrumentus utt. atbilstoši šīm norādēm.** Turklāt ņemiet vērā darba apstākļus un izpildāmo darbu. Elektroinstrumenta lietošana citiem neparedzētiem lietošanas gadījumiem var radīt bīstamas situācijas.
- h) **Nodrošiniet, lai rokturi un satveršanas virsmas būtu sausas, tīras un nebūtu notraipītas ar eļļu un ziežvielu.** Slideni rokturi un satveršanas virsmas neatļauj elektroinstrumenta drošu vadību un kontroli neparedzamās situācijās.

5) Serviss

- a) **Uzticiet savu elektroinstrumentu labot tikai kvalificētiem speciālistiem un, izmantojot tikai oriģinālās rezerves daļas.** Tādējādi nodrošina to, ka būs saglabāta elektroinstrumenta drošība.

⚠ BRĪDINĀJUMS!

Šis elektroinstrumenta darba laikā rada elektromagnētisko lauku. Šis lauks noteiktos apstākļos var traucēt aktīvo vai pasīvo medicīnisko implantu darbību. Lai mazinātu nopietnu vai nāvējošu savainojumu risku, personām ar medicīniskajiem implantiem pirms elektroinstrumenta lietošanas ieteicams konsultēties ar ārstu un ražotāju.

Drošības norādījumi attiecībā uz galda ripzāģiem

Ar aizsargapvalkiem saistītie drošības norādījumi

- a) **Atstājiet aizsargapvalkus uzstādītus.** Aizsargapvalkiem jābūt darbspējīgā stāvoklī un pareizi uzstādītiem.
Vaļīgi, bojāti vai nepareizi darbojošies aizsargapvalki jāsalabo vai jānomaina.
- b) **Garenzāģēšanai vienmēr izmantojiet zāģa plātnes aizsargapvalku un šķīrējnazi.**
Garenzāģēšanai, kuras laikā zāģa plātnes pilnīgi zāģē cauri darba materiāla biezumu, aizsargapvalks un citi drošības mehānismi samazina savainojumu risku.
- c) **Pēc darba procesu pabeigšanas (piem., rievot, gropju veidošanas vai garenzāģēšanas ar apgriešanu), kad ir nepieciešama aizsargapvalka / šķīrējnaža noņemšana, nekavējoties atkārtoti nostipriniet aizsargsistēmu.**

Aizsargapvalks samazina savainojumu risku.

- d) **Pirms elektroinstrumenta ieslēgšanas pārliecinieties, vai zāga plātne nesaskaras ar aizsargapvalku, šķīrējnazi vai darba materiālu.** Šo komponentu nejauša saskare ar zāga plātni var radīt bīstamu situāciju.
- e) **Noregulējiet šķīrējnazi atbilstoši aprakstam šajā lietošanas instrukcijā.** Nepareizi atstatumi, pozīcija un ieregulējums var būt par iemeslu tam, ka šķīrējnazis efektīvi nenovērš atsitieni.
- f) **Lai šķīrējnazis varētu darboties, tam jāiedarbojas uz darba materiālu.** Zāgējumiem darba materiālos, kuri ir pārāk īsi, lai šķīrējnazis varētu aizķerties, šķīrējnazis ir neefektīvs. Šādos apstākļos šķīrējnazis nevar novērst atsitieni.
- g) **Izmantojiet šķīrējnazim piemērotu zāga plātni.** Lai šķīrējnazis pareizi darbotos, zāga plātnes diametram jābūt piemērotam atbilstošajam šķīrējnazim, zāga plātnes korpusam jābūt plānākam par šķīrējnazi un zobu platumam savukārt lielākam par šķīrējnaža biezumu.

Zāgēšanas metodes drošības norādījumi

- a) **⚠ BĪSTAMI: Nelieciet pirkstus un rokas zāga plātnes tuvumā vai zāgēšanas zonā.** Neuzmanības brīdis vai paslīdēšana varētu novirzīt roku pie zāga plātnes un radīt nopietnus savainojumus.
- b) **Vadiet darba materiālu tikai pretēji zāga plātnes griešanās virzienam.** Darba materiāla pievadīšana tajā pašā virzienā, kāds ir zāga plātnes griešanās virziens, var radīt, ka darba materiāls izraisa zāga plātnes ievilkšanu zāga plātnē.
- c) **Veicot gareniskos zāgējumus, nekad neizmantojiet slīpo atbalstu darba materiāla pievadīšanai, un, veicot šķērsos zāgējumus ar slīpo atbalstu, nekad papildus neizmantojiet paralēlo atbalstu, kas paredzēts garuma regulēšanai.** Darba materiāla vienlaicīga vadīšana ar paralēlo atbalstu un slīpo atbalstu palielina iespējamību, ka zāga plātne iestrēgs un notiks atsitieni.
- d) **Veicot gareniskos zāgējumus, pielieciet padeves spēku darba materiālam vienmēr starp atbalstsliedi un zāga plātni. Izmantojiet bīdstieni, ja atstatums starp atbalstsliedi un zāga plātni ir mazāks par 150 mm, un izmantojiet bīdbloku, ja atstatums ir mazāks par 50 mm.** Šāda veida darba palīgīdzekļi nodrošina to, ka roka paliek drošā attālumā no zāga plātnes.

- e) **Izmantojiet tikai komplektā iekļauto ražotāja bīdstieni vai tādu, kurš ir izgatavots atbilstoši norādēm.**

Bīdstienis nodrošina pietiekamu atstatumu starp roku un zāga plātni.

- f) **Nekad neizmantojiet bojātu vai iezāģētu bīdstieni.**

Bojāts bīdstienis var salūzt un izraisīt rokas iekļūšanu zāga plātnē.

- g) **Nestrādājiet “brīvrokas režīmā”. Vienmēr izmantojiet paralēlo atbalstu vai slīpo atbalstu, lai pieliktu un vadītu darba materiālu. “Brīvrokas režīms” nozīmē, ka darba materiālu atbalsta vai vada ar rokām, nevis ar paralēlo atbalstu vai slīpo atbalstu.**

Zāgēšana brīvrokas režīmā rada kļūdainu ieregulēšanu, iestrēgšanu un atsitieni.

- h) **Nekad nelieciet rokas ap vai pāri rotējošai zāga plātnē.**

Darba materiāla tveršana var radīt nejaušu saskaršanos ar rotējošo zāga plātni.

- i) **Atbalstiet garus un/vai platus darba materiālus zāggalda aizmugurē un/vai sānos, tā ka tie paliek horizontāli.**

Gari un/vai plati darba materiāli sliecas apgāzties zāggalda malā; tas rada kontroles zaudēšanu, zāga plātnes iestrēgšanu un atsitieni.

- j) **Vienmērīgi pievadiet darba materiālu. Nesalokiet vai nesagroziat darba materiālu. Ja zāga plātne iestrēgst, nekavējoties izslēdziet elektroinstrumentu, atvienojiet tīkla kontaktspraudni un novērsiet iestrēgšanas iemeslu.**

Darba materiāla izraisīta zāga plātnes iestrēgšana var radīt atsitieni vai motora nosprostošanos.

- k) **Nekad nenovietojiet nozāģēto materiālu, kamēr zāģis darbojas.** Nozāģētais materiāls var iekļīties starp zāga plātni un atbalstsliedi vai aizsargapvalkā un noņemšanas laikā var ievilk pirkstus zāga plātnē. Izslēdziet zāģi un nogaidiet, līdz zāga plātne ir apstādinātā stāvoklī, pirms noņemat materiālu.

- l) **Darba materiālu, kuri ir plānāki par 2 mm, gareniskajiem zāgējumiem izmantojiet papildu paralēlo atbalstu, kas saskaras ar galda virsmu.** Plāni darba materiāli var aizķīlēties zem paralēlā atbalsta un radīt atsitieni.

Atsitiens iemesli un atbilstoši drošības norādījumi Drošības norādījumi

Atsitiens ir darba materiāla pēkšņa reakcija aizķerušās, iestrēgušās zāga plātnes dēļ vai attiecībā uz zāga plātni slīpi vadītā zāgējuma darba materiālā dēļ vai, darba materiāla kāda daļa tiek iespiesta starp zāga plātni un paralēlo atbalstu vai citu nekustīgu objektu.

Lielākajā daļā gadījumu, ja notiek atsitiens, darba materiālu satver zāga plātnes aizmugurējā daļa, paceļ zāgvalds un izsviež operatora virzienā. Atsitiens ir galdā ripzāga nepareizas vai kļūdainas lietošanas sekas. To var novērst, izmantojot piemērotu piesardzības pasākumu, kā turpmāk aprakstīts.

- a) **Nekad nenostājieties taisnā līnijā ar zāga plātni. Vienmēr uzturieties tajā pusē pret zāga plātni, kurā atrodas arī atbalstsliede.**

Atsitiens gadījumā darba materiāls var tikt aizsviests lielā ātrumā uz personām, kuras stāv zāga plātnes priekšā un vienā līnijā ar zāga plātni.

- b) **Nekad nelieciet rokas virs vai aiz zāga plātnes, lai pavilktu vai atbalstītu darba materiālu.**

Var notikt nejauša saskarsšanās ar zāga plātni, vai atsitiens var radīt situāciju, kurā pirksti tiek ievilkti zāga plātnē.

- c) **Darba materiālu, kurš jānozāgē, nekad neturiet un nespiediet pret rotējošo zāga plātni.**

Darba materiāla, kurš jānozāgē, spiešana pret zāga plātni rada iestrēgšanu un atsitienu.

- d) **Ieregulējiet atbalstsliedi paralēli zāga plātnei.** Neiregulēta atbalstsliede spiež darba materiālu pret zāga plātni un rada atsitienu.

- e) **Aizsegtu zāgējumu gadījumā (piem., rievošana, gropju veidošana vai garenzāgēšana ar apgriešanu) izmantojiet atbalsta ķemmi, lai darba materiālu vadītu pret galdū un atbalstsliedi.** Izmantojot atbalsta ķemmi, jūs varat labāk kontrolēt darba materiālu atsitiens gadījumā.

- f) **Esiet īpaši piesardzīgs, zāgējot savienotu darba materiālu nepārskatāmās zonās.**

Iegremdējamā zāga plātne var iezāgēt objektos, kuri var izraisīt atsitienu.

- g) **Atbalstiet lielas plātnes, lai nepieļautu atsitienu risku, ko rada iestrēgusi zāgrīpa.**

Lielas plātnes var izliekties zem pašsvara. Plātnes jāatbalsta visur tur, kur tās sniedzas pāri galdā virsmai.

- h) **Esiet īpaši piesardzīgs, zāgējot darba materiālus, kuri ir sagrozīti, samezgloti, deformēti, vai kuriem nav taisnas malas, gar kuru var vadīt slīpo atbalstu vai atbalstsliedi.**

Deformēts, samezglots vai sagrozīts darba materiāls ir nestabils, un rada izzāgējuma kļūdainu ieregulējumu ar zāga plātni, iestrēgšanu un atsitienu.

- i) **Nekad nezāgējiet vairākus vienu uz otra vai vienu aiz otra sakrautus darba materiālus.**

Zāga plātne varētu satvert vienu vai vairākas daļas un izraisīt atsitienu.

- j) **Ja vēlaties atkārtoti iedarbināt zāgi, kura zāga plātne ir iesprūdzusi darba materiālā, nocentrējiet zāga plātni zāgēšanas spraugā tā, ka zāga zobi nav aizķērušies darba materiālā.** Ja zāga plātne ir iestrēgusi, tā var pacelt darba materiālu vai izraisīt atsitienu, kad atkārtoti iedarbina zāgi.

- k) **Uzturiet zāga plātnes tīras, asas un ar pietiekami izlocītiem zobiem. Nekad neizmantojiet deformētas zāga plātnes vai zāga plātnes ar saplaisājušiem vai salauztiem zobiem.**

Asas zāga plātnes un zāga plātnes ar pareizi izlocītiem zobiem minimizē iestrēgšanu, nosprostošanas un atsitienu.

Drošības norādījumi galdā ripzāgu vadībai

- a) **Izslēdziet galdā ripzāgi un atvienojiet to no tīkla, pirms noņemat galdā ieliktni, nomaināt zāga plātni, veicat šķīrējaža vai zāga plātnes aizsargapvalka iestatījumus un, ja ierīci atstāj bez uzraudzības.**

Piesardzības pasākumi ir paredzēti nelaimes gadījumu nepieļaušanai.

- b) **Nekad neatstājiyet galdā ripzāgi darboties bez uzraudzības. Izslēdziet elektroinstrumentu un neatstājiyet to, pirms tas nav pilnīgi apstādinātā stāvoklī.**

Zāģis, kas darbojas bez uzraudzības, rada nekontrolētu risku.

- c) **Novietojiet galdā ripzāgi tādā vietā, kura ir līdzena un labi apgaismota, un kur jūs varat droši stāvēt un saglabāt līdzsvaru. Izvietošanas vietai jābūt pietiekami plašai, lai droši rīkotos ar liela izmēra darba materiāliem.**

Nekārtība, neapgaismotas darba zonas un nelīdzena, slidīga pamatne var izraisīt nelaimes gadījumus.

d) Regulāri novāciet zāgskaidas zem zāggalda un/vai no putekļu nosūkšanas iekārtas.

Uzkrājušās zāgskaidas ir aizdedzināmas, un tās var patstāvīgi aizdegties.

e) Nostipriniet galda ripzāģi.

Pienācīgi nostiprināts galda ripzāģis var pārvietoties vai apgāzties.

f) Novāciet regulēšanas darbarīkus, kokmateriālu atliekas utt. no galda ripzāģa, pirms jūs to ieslēdzat.

Novirzīšanās vai iespējamie iestrēgumi var būt bīstami.

g) Vienmēr izmantojiet pareiza izmēra zāģa plātnes un ar piemērotu stiprinājuma urbumu (piem., rombveida vai apaļu).

Zāģa plātnes, kas neder zāģa montāžas daļām, darbojas ekscentriski un rada kontroles zaudēšanu.

h) Nekad neizmantojiet bojātu vai nepareizu zāģa plātnes montāžas materiālu, piem., atlokus, paliekamās paplāksnes, skrūves vai uzgriežņus.

Šis zāģa plātnes montāžas materiāls tika konstruēts speciāli šim zāģim, nodrošinot drošu lietošanu un optimālu jaudu.

i) Nekad nestājieliet uz galda ripzāģa un nelietojiet to par tabureti kāpšanai.

Var rasties nopietni savainojumi, ja elektroinstrumentus apkrīt, vai jūs nejauši saskaraties ar zāģa plātni.

j) Pārliecinieties, vai zāģa plātnē ir uzstādīta pareizajā griešanās virzienā. Neizmantojiet slīpripas vai stiepļu suku kopā ar galda ripzāģi.

Zāģa plātnes nelietpratīga montāža vai neieteikto piederumu lietošana var radīt nopietnus savainojumus.

Zāģripu lietošanas drošības norādījumi

1. Darba instrumentus uzstādiet tikai tad, ja pārzināt to lietošanu.
2. Ievērojiet maksimālo apgriezienu skaitu. Nedrīkst pārsniegt uz darba instrumenta norādīto maksimālo apgriezienu skaitu. Ja norādīts, ievērojiet apgriezienu skaita diapazonu.
3. Ievērojiet motora un zāģa plātnes griešanās virzienu.
4. Neizmantojiet darba instrumentus ar plaisām. Atšķīrojiet iekļaušēju darba instrumentus. Remontēšana nav pieļaujama.

5. Spriegojamās virsmas jānotīra no netīrumiem, smērvielām, eļļas un ūdens.
6. Nav pieļaujama valģu samazināšanas gredzenu vai ieliktnu izmantošana, lai ripzāģa ripām samazinātu urbumu izmēru.
7. Ievērojiet, lai fiksētie samazināšanas gredzeni darba instrumenta nostiprināšanai būtu tāds pats diametrs un vismaz 1/3 no zāģējuma diametra.
8. Nodrošiniet, lai fiksētie samazināšanas gredzeni būtu savstarpēji paralēli.
9. Rīkojieties ar darba instrumentiem uzmanīgi. Tos vislabāk uzglabāt oriģinālajā iepakojumā vai īpašās tvertnēs. Lietojiet aizsargcimdus, lai uzlabotu satveršanas drošību un papildus samazinātu savainošanās risku.
10. Pirms darba instrumentu lietošanas pārliecinieties, ka visi aizsargmehānismi ir pareizi uzstādīti.
11. Pirms darba pārliecinieties, ka izmantojamais darba instruments atbilst šā elektroinstrumenta prasībām un ir pareizi nostiprināts.
12. Lietojiet komplektā iekļauto zāģa plātni tikai zāģēšanas darbiem kokmateriālos, nekad nelietojiet metālu apstrādei.
13. Izmantojiet pareizo zāģa plātni apstrādājamajam materiālam.
14. Izmantojiet tikai zāģa plātni ar diametru, kas atbilst datiem uz zāģa.
15. Izmantojiet tikai tādas zāģa plātnes, kuras ir marķētas ar vienādi lielu vai lielāku apgriezienu skaitu, nekā tas norādīts uz elektroinstrumenta.
16. Izmantojiet tikai ražotāja ieteiktās zāģa plātnes, kuras atbilst standarta EN 847-1 prasībām, ja tās ir paredzētas kokmateriāla vai tamlīdzīgu materiālu zāģēšanai.
17. Lietojiet atbilstošus individuālos aizsardzības līdzekļus, piem.:
 - Ausu aizsargus;
 - Aizsargcimdus, manipulējot ar zāģa plātnēm.
18. Izmantojiet tikai ražotāja ieteiktās zāģripas, kas atbilst standartam EN 847-1. Bīdīnājums! Maiņot zāģa plātni, ievērojiet, lai iezāģējuma platums nebūtu mazāks un zāģa plātnes biezums nebūtu lielāks par šķērējuma biezumu!
19. Kokmateriāla un plastmasu zāģēšanas laikā nepieļaujiet zāģa zobu pārkaršanu. Samaziniet padeves ātrumu, lai nepieļautu plastmasas kušanu.

Atlikušie riski

Elektroinstruments ir konstruēts atbilstoši tehniskās attīstības līmenim un atzītiem drošības tehnikas noteikumiem. Tomēr darba laikā var rasties atsevišķi atlikušie riski.

- Veselības apdraudējums ar strāvu, izmantojot nepienācīgus elektropieslēguma vadus.
- Neskatoties uz visiem veiktajiem pasākumiem, var saglabāties arī slēpti atlikušie riski.
- Atlikušos riskus var minimizēt, ja kopā ievēro "Drošības norādījumus" un "Noteikumiem atbilstošu lietošanu", kā arī lietošanas instrukciju.
- Nevajadzīgi nenoslogojiet ierīci: pārāk liels spiediens zāgējot ātri sabojā zāga plātni. Tas var izraisīt ierīces jaudas samazināšanos apstrādes laikā un zāgējuma precizitātes samazināšanos.
- Nepieļaujiet nejaušu ierīces iedarbināšanos: ievieojot kontaktdakšu kontaktligzdā, nedrīkst nospiegt iedarbināšanas taustiņu.
- Izmantojiet instrumentu, kas ieteikts šajā instrukcijā. Tā tiks panākts optimāls zāgēšanas rezultāts.
- Kad ierīce darbojas, netuviniet rokas darba zonai.
- Pirms regulēšanas vai apkopes darbu veikšanas izslēdziet ierīci un atvienojiet tīkla kontaktspraudni.

6. Tehniskie raksturlielumi

Mainstrāvas motors	220-240 V~ 50 Hz
Patērējamā jauda	1200 Watt (S1*)
.....	1500 Watt (S6 25%**)
Apgrīzietu skaits tukšgaitā n_0	4800 min ⁻¹
Cietmetāla zāga plātne	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Zobu skaits	24
Šķīrējnaža biezums	2,0 mm
Darba materiāla min. izmērs	
P x G x A	10 x 50 x 1 mm
Galda izmēri	485 x 445 mm
Galda paplašinājums	485 x 515 mm
Maks. galda izmērs	485 x 630 mm
Maks. zāgēšanas augstums 45°	45 mm
Maks. zāgēšanas augstums 0°	48 mm
Zāgripa grozāms	0-45° links
Nosūkšanas pieslēgums	Ø 35 mm
Svars	ca. 14 kg
Ierīces izmērs (ar paplašinājumu)	
P x G x A	485 x 630 x 440 mm

*S1: Nepārtraukta darbība ar nemainīgu slodzi

**S6 25%:

Nepārtraukta darbība ar intermitējošo slodzi (cikla ilgums 10 min). Lai motors netiktu nevajadzīgi visu laiku karsēts, motoram ir nepieciešams darbības laiks 25% no cikla ilguma ar doto nominālo jaudu, un visbeidzot 75% cikla ilgums darbojas bez slodzes.

Troksnis

Troksņu vērtības bija noteiktas atbilstoši standarta EN 62841 prasībām.

Skaņas spiediena līmenis L_{pA}	87,5 dB(A)
Kļūda K_{pA}	3 dB
Skaņas jaudas līmenis L_{WA}	100,5 dB(A)
Kļūda K_{WA}	3 dB

Lietojiet dzirdes aizsargus.

Troksņu iedarbība var izraisīt dzirdes zudumu. Vibrācijas summārās vērtības (triju virzienu vektoru summa) noteiktas atbilstoši standarta EN 62841 prasībām.

NORĀDĪJUMS! Norādītās troksņu emisijas vērtības ir mērītas saskaņā ar standartizētu pārbaudes metodi, un tās var izmantot elektroinstrumenta salīdzināšanai ar citām ierīcēm.

Norādītās troksņu emisijas vērtības var izmantot arī slodzes sākotnējai novērtēšanai.

Brīdinājums: Troksņa emisija elektroinstrumenta faktiskas lietošanas laikā var atšķirties no norādītajām vērtībām atkarībā no elektroinstrumenta izmantošanas veida, it īpaši no tā, kāda veida sagatave tiek apstrādāta.

Veiciet pasākumus, lai pasargātos no troksņu ietekmes. Turklāt ņemiet vērā visu darba gaitu, tāpat arī brīžus, kad elektroinstruments darbojas bez slodzes, vai ir izslēgts. Piemēroti pasākumi bez visa pārējā ietver sevī elektroinstrumenta un ievietojamā instrumenta regulāru apkopi un kopšanu, regulārus pārtraukumus, kā arī labu darba gaitas plānošanu.

7. Darbības pirms lietošanas sākšanas

- Atveriet iepakojumu un uzmanīgi izņemiet ierīci.
- Noņemiet iepakojuma materiālu, kā arī iepakojuma un transportēšanas stiprinājumus (ja tādi ir).
- Pārbaudiet, vai piegādes komplekts ir pilnīgs.
- Pārbaudiet, vai ierīce un piederumi transportēšanas laikā nav bojāti.
- Ja iespējams, uzglabāiet iepakojumu līdz garantijas termiņa beigām.

△ BRĪDINĀJUMS!

Ierīce un iepakojuma materiāls nav rotaļlietas! Bērni nedrīkst rotaļāties ar polimēru materiāla maisiņiem, plēvēm un sīkām detaļām! Pastāv norīšanas un nosmakšanas risks!

Ierīce jānovieto stabili. Lai to izdarītu, pieskrūvējiet tos uz darbagalda, pamatnes vai tamlīdzīgi.

Šim nolūkam izmantojiet urbumus statnes kājiņas iekšpusē.

- Pirms lietošanas sākšanas pareizi jāuzstāda visi pārsegi un drošības mehānismi.
- Zāģa plātni jāgriežas brīvi.
- Raugieties, lai jau apstrādātajā kokmateriālā nebūtu svešķermeņu, piemēram, naglu, skrūvju utt.
- Pirms ierīces ieslēgšanas vai izslēgšanas pārliecinieties, ka zāģripa ir pareizi uzmontēta un kustīgās detaļas kustas brīvi.
- Pirms ierīces pieslēgšanas pārliecinieties, ka uz datu plāksnītes norādītā informācija sakrīt ar elektrotīkla parametriem.
- Pieslēdziet iekārtu tikai pie darba kārtībā esošas iezemētas kontaktligzdas, un pārliecinieties vai tā ir nostiprināta vismaz ar 16A.

8. Uzbūve

Uzmanību! Atvienojiet ripzāģi no strāvas padeves avota pirms jebkādu iekārtas apkopes, tīrīšanas vai montāžas darbu veikšanas

Novietojiet visas detaļas uz līdzenas virsmas. Sagrupējiet vienādās detaļas

Padoms: Ja savienojumu vietas ar skrūvi (apaļo vai seškantīgo) ir jānofiksē ar sešstūra uzgriezni un gredzenveida paliktņi, tad gredzenveida paliktņi ir jānovieto zem uzgriežņa.

Ievietojiet skūves vienu pēc otras no ārpuses, nostipriniet savienojumus ar uzgriežņiem no iekšpuses

Padoms: Pievelciet uzgriežņus un skrūves montāžas laikā tik cieši klāt, lai tās nevarētu nokrist.

Ja skrūves un uzgriežņi tiks nostiprināti tikai pašā beigū posmā pirms gala montāžas, tad iekārtas gala montāžas process nevarēs tikt pabeigts.

8.1. Pirms iestatīšanas

- Novietojiet visas piegādātās detaļas uz līdzenas virsmas.
- Grupējiet vienādās daļās.

8.2. Galdā paplašinājuma montāža (4.-6. att.)

1. Atskrūvējiet uzvelmētās skrūves (26) (5. att.).
IEVĒRĪBA! Pārāk tālu neizskrūvējiet uzvelmētās skrūves (26).
 2. Ievadiet galdā paplašinājuma (22) pagarinātāstienus (23) vadošajos ieliktnos (27) (sk. 4./5. att.).
 3. Ievirziet gala detaļas (24) galdā paplašinājuma (22) pagarinātāstienos (23), kā parādīts 6. att.
 4. Nofiksējiet gala detaļas (24) ar skrūvēm (25), kā parādīts 6. att.
 5. Pilnīgi izvelciet galdā paplašinājuma (22) un nofiksējiet ar uzvelmētajām skrūvēm (26) (5. att.).
 6. Tagad atlociet balstkājas (30) uz ārpusi.
 7. Ieregulējiet galdā paplašinājuma (22) atbilstoši galdā zāģa horizontālai līnijai.
 8. Atskrūvējiet attiecīgās balstkājas (30) pretuzgriežņi (29) un atbilstoši noregulējiet augstuma regulēšanas skrūvi (28).
 9. Tad atkārtoti pievelciet pretuzgriežņi (29).
- Ja jums nav nepieciešams galdā paplašinājums (22), atlociet balstkājas (30) uz iekšpusi.

8.3 Zāģa plātnes aizsarga montāža / demontāža (7. att.)

1. Palaidiet vaļīgāk zāģa plātnes aizsarga (4) spārnuzgriežņi (4a) un pārbīdiet pusapaļgalvas skrūvi (4b) vadīklā tā, lai tapas šaurākā vieta brīvi atrastos atverē.
2. Uzlieciet zāģa plātnes aizsargu (4) no augšas uz šķīrējnaža (3), tā ka tapa ir stingri ievietota šķīrējnaža padziļinājumā (31).
3. Bīdiet tapu vadīklā tā, lai pusapaļgalvas skrūve (4b) iekertos tai paredzētajā atverē.
4. Pagrieziet spārnuzgriežņi (4a) pulksteņrādītāja virzienā, lai zāģa plātnes aizsargu nostiprinātu pareizajā pozīcijā.
5. Uzmaniet, lai zāģa plātnes aizsargs (4) būtu brīvi kustīgs.
6. Demontāžu veic apgrieztā secībā.

△ Brīdinājums: Pirms zāģēšanas sākuma zāģa plātnes aizsargs (4) jānolaiž uz zāģējamā materiāla.

Pārbaudiet zāģa plātnes aizsarga (4) pareizo darbību pēc montāžas. Paceliet zāģa plātnes aizsargu un atlaidiet to. Zāģa plātnes aizsargam vajadzētu patstāvīgi atgriezties sākotnējā stāvoklī.

8.4. Galda ieliktna noņemšana / ievietošana (8. att.)

△ **BRĪDINĀJUMS:** Nodiluma vai bojājuma gadījumā galda ieliktnis (6) jānomaina, pretējā gadījumā pastāv palielināts savainošanās risks.

Novietojiet zāģa plātni apakšējā pozīcijā (sk. 9.2. punktu)

1. Noņemiet zāģa plātnes aizsargu (4).
2. Izņemiet galda ieliktna skrūves (32).
3. Izņemiet galda ieliktni (6).
4. Galda ieliktna (6) montāžu veic apgrieztā secībā.

8.5. Šķīrējnaža regulēšana (9. att.)

△ **BRĪDINĀJUMS!** Atvienojiet tīkla kontaktspraudni.

△ **BRĪDINĀJUMS!** Zāģa plātnes (5) iestatījums jāpārbauda pēc katras zāģa plātnes maiņas.

1. Noregulējiet zāģa plātni (5) atbilstoši maks. zāģējuma dziļumam, novietojiet 0° pozīcijā un nofiksējiet (sk. 9.2. punktu).
2. Demontējiet zāģa plātnes aizsargu (4) (sk. 8.3. punktu).
3. Izņemiet galda ieliktni (6) (sk. 8.4. punktu).
4. Palaidiet vaļīgāk stiprinājuma skrūves (33)
5. Ieregulējiet šķīrējnazī (3) tā, lai
 - a) atstatums starp zāģa plātni (5) un šķīrējnazī (3) būtu maks. 5 mm (10. att.) un
 - b) zāģa plātne (5) pret šķīrējnazī (3) būtu novietota paralēli.
6. Atkārtoti pievelciet stiprinājuma skrūves (33) un uzstādiet galda ieliktni (6) (sk. 8.4. punktu).
7. Uzstādiet atpakaļ zāģa plātnes aizsargu (4) (sk. 8.3. punktu).

8.6. Zāģa plātnes montāža / nomaīņa (11., 12. att.)

△ **BRĪDINĀJUMS!** Atvienojiet tīkla kontaktspraudni un lietojiet aizsargcimdus.

1. Demontējiet zāģa plātnes aizsargu (4) (sk. 8.3. punktu).
2. Atskrūvējiet skrūves (34) pie apakšējā zāģa plātnes pārsega (35) un atveriet to.
3. Atskrūvējiet uzgriezni, pieliekot dakšatslēgu 19 mm (21) pie uzgriežņa un ar papildu dakšatslēgu 8 mm (20) noturot motora vārpstu (12. att.).

IEVĒRĪBA! Grieziet uzgriezni zāģa plātnes rotācijas virzienā.

4. Noņemiet ārējo atloku un novelciet veco zāģa plātni slīpi uz leju no iekšējā atloka.
5. Pirms jaunas zāģa plātnes montāžas rūpīgi ar stipļu suku notīriet zāģa plātnes atloku.
6. Ievietojiet jauno zāģa plātni, veicot iepriekš minētās darbības apgrieztā secībā, un pievelciet.

△ **BRĪDINĀJUMS!** Ievērojiet griešanās virzienu. Zobu zāģējuma slīpumam jābūt vērstam griešanās virzienā, proti, uz priekšu (sk. bulītiņu uz zāģa plātnes aizsarga (4)).

7. Aizveriet apakšējo zāģa plātnes pārsegu (35) un atkārtoti nostipriniet skrūves (34).
8. Uzstādiet atpakaļ un noregulējiet zāģa plātnes aizsargu (4) (sk. 8.3. punktu).

△ **BRĪDINĀJUMS!** Pārbaudiet aizsargmehānismus, pirms atkārtoti darbojaties ar zāģi.

8.7. Paralēlā atbalsta montāža (2., 15. att.)

1. Nostipriniet turētāju (16) pie galda, izmantojot stāvokļa fiksēšanas pogas (15) un piespiedējplāksnes (15a).
2. Uzmaniet, lai turētājs (16) būtu ieregulēts paralēli zāģa plātnei (5). Ja nepieciešams, piergulējiet ar skalas (38) palīdzību.
3. Ievirziet gropes sprūdtapas gar gropi (37) atbalstslīdē (17).
4. Nostipriniet atbalstslīdi (17) pie turētāja (16), izmantojot skrūves (16a).

8.8. Šķērsatbalsta montāža (18. att.)

1. Iebīdīet šķērsatbalstu (2) zāģgalda (1) gropē (40).
2. Palaidiet vaļīgāk grozāmo rokturi (19).
3. Grieziet šķērsatbalstu (2), līdz bulītiņa ir vērsta atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram.
4. Atkārtoti pievelciet grozāmo rokturi (19).

8.9. Skaidu nosūkšanas iekārta (13. att.)

IEVĒRĪBA! Lietojiet ierīci tikai ar nosūkšanas iekārtu.

Pievienojiet piemērotu skaidu nosūkšanas iekārtu (nav iekļauta piegādes komplektā) pie nosūkšanas īscaurules (36).

IEVĒRĪBA! Regulāri pārbaudiet un tīriet nosūkšanas kanālus.

9. Vadība

9.1. Slēdzis (1. att.)

9.1.1. Ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzis (11)

- Nospiežot zaļo taustiņu "I", var ieslēgt zāģi. Pirms zāģēšanas sākšanas nogaidiet, līdz zāģa plātne ir sasniegusi savu maksimālo apgriezīgu skaitu.
- Lai zāģi atkal izslēgtu, jānospiež sarkanais taustiņš "0".

9.1.2. Pārslodzes slēdzis (10)

Šis ierīces motors ir aizsargāts ar pārslodzes slēdzi (10) pret pārslodzi.

Pārsniedzot nominālo strāvu, pārslodzes slēdzis (10) izslēdz ierīci.

Šajā gadījumā rīkojieties šādi:

- Ļaujiet ierīcei vairākas minūtes atdzist.
- Nospiediet pārslodzes slēdzi (10).
- Ieslēdziet ierīci, nospiežot zaļo taustiņu "I".

9.2. Zāģējuma dziļuma regulēšana (1. att.)

Griežot rokrītenī (8), zāģa plātni (5) var noregulēt vajadzīgajā zāģējuma dziļumā.

- **Pretēji pulksteņrādītāja virzienam:** lielāks zāģējuma dziļums
- **Pulksteņrādītāja virzienā:** mazāks zāģējuma dziļums

Pārbaudiet iestatījumu, veicot izmēģinājuma zāģējumu.

9.3. Leņķa regulēšana (14. att.)

Ar galda ripzāģi var izpildīt slīpos zāģējumus pa kreisi 0°-45° leņķī pret paralēlo atbalstu (7).

△ Pirms katra zāģējuma pārbaudiet, vai starp atbalstsliedi (17), šķērsatbalstu (2) un zāģa plātni (5) nav iespējama sadursme.

1. Atskrūvējiet fiksācijas sviru (9).
2. Griežot rokrītenī (8), noregulējiet vajadzīgo leņķa izmēru uz skalas.
3. Atskrūvējiet fiksācijas sviru (9).

9.4 Paralēlā atbalsta izmantošana (2., 15.-17. att.)

9.4.1. Atbalsta augstums (15., 16. att.)

- Paralēlā atbalsta (7) atbalstslidei (17) ir divas dažāda augstuma vadīšanas virsmas.
- Atkarībā no zāģējamo materiālu biezuma atbalstsliede (17) saskaņā ar 15. att. jāizmanto biežam materiālam (darba materiāla biezums lielāks par 25 mm) un saskaņā ar 16. att. plānam materiālam (darba materiāla biezums mazāks par 25 mm).

9.4.2. Atbalstsliedes pārstāšanās (15., 16. att.)

1. Lai pārstātnu atbalstsliedi (17) uz zemo vadīšanas virsmu, jāpalaiž vaļīgāk abas skrūves (16a), lai atbalstsliedi (17) atbīdītu no turētāja (16).
2. Izvelciet atbalstsliedi (17) gar gropi.
3. Griežiet atbalstsliedi (17) un ievirziet gropes sprūdtapas gar otro gropi (39).

4. Pārstāšanās uz augsto vadīšanas virsmu jāveic analogiski.

9.4.3. Iezāģējuma platums (15., 16. att.)

- Veicot koka detaļu garenzāģēšanu, jāizmanto paralēlais atbalsts (7).
- Paralēlo atbalstu (7) var uzstādīt zāģgaldā (1) abās pusēs.
- Ar skalas (38) palīdzību uz zāģgaldā (1) var noregulēt paralēlo atbalstu (7) atbilstoši vajadzīgajam izmēram
- Pievelciet abas stāvkoka fiksēšanas pogas (15), lai nofiksētu paralēlo atbalstu (7).
- Izdariet izmēģinājuma zāģējumu platuma mērīšanai, pirms jūs zāģējat īsto darba materiālu. Šādi jūs nepieļausiet skalas vai iestatījuma neprecizitāti.

9.4.4. Atbalsta garuma regulēšana (15., 17. att.)

Lai nepieļautu sazāģējamā materiāla iestrēgšanu, atbalstsliede (17) ir pārbīdāma garenvirzienā.

Pamatnoteikums: Atbalsta aizmugurējais gals atduras pret iedomāto līniju, kura sākas aptuveni pie zāģa plātnes vidusdaļas un 45° leņķī virzās uz aizmuguri.

1. Noregulējiet nepieciešamo iezāģējuma platumu.
2. Palaidiet vaļīgāk skrūves (16a) un pabīdīet atbalstsliedi (17) uz priekšu tiktāl, līdz notiek saskare ar iedomāto 45° līniju.
3. Atkārtoti pievelciet skrūves (16a).

9.5. Šķērsatbalsta izmantošana (18. att.)

Sazāģējot šķērsatbalsts (2) jāpagarina ar paralēlā atbalsta (7) atbalstsliedi (17) (18. att.).

9.5.1. Šķērsatbalsta pagarināšana

1. Noņemiet atbalstsliedi (17) no paralēlā atbalsta (7). Šim nolūkam palaidiet vaļīgāk skrūves (16a) un atskrūvējiet atbalstsliedi (17) no turētāja (16).
2. Ievirziet gropes sprūdtapas gar gropi atbalstsliedē (17).
3. Nostipriniet atbalstsliedi (17) pie šķērsatbalsta (2), izmantojot uzvelmētās skrūves (18).

IEVĒRĪBAI! Nebīdīet atbalstsliedi pārāk tālu zāģa plātnes virzienā. Atstatumam starp atbalstsliedi (17) un zāģa plātni (5) vajadzētu būt apm. 2 cm.

10. Lietošana

Darba norādījumi

- Pēc katras jaunas iestatīšanas reizes iesakām veikt izmēģinājuma zāģējumu, lai pārbaudītu iestatītos izmērus.
- Pēc zāģa ieslēgšanas uzgaidiet līdz zāģis sasniedz maksimālo griešanās ātrumu un tikai tad variet veikt griešanas darbu uzsākšanu.
- Garus materiālus nostipriniet griezuma beiguma posmā, lai tie nešūpotos (piemēram, ruļļveida statne utml).
- Lietojiet ierīci tikai ar nosūkšanas iekārtu.
- Regulāri pārbaudiet un tīriet nosūkšanas kanālus.

10.1. Garenisko zāģējumu izpildīšana (19. att.)

Šādā gadījumā darba materiāls tiek pārzāģēts gareniski. Vienu darba materiāla malu spiež pret paralēlo atbalstu (7), kamēr plakanā puse novietojas uz zāģgalda (1).

Zāģa plātnes aizsargs (4) vienmēr jānolaiž uz darba materiāla. Darba pozīcijai gareniskā zāģējuma gadījumā nekad nedrīkst būt vienā līnijā ar zāģējuma kustību.

1. Noregulējiet paralēlo atbalstu (7) atbilstoši darba materiāla augstumam un vajadzīgajam platumam (sk. 9.4. punktu).
2. Ieslēdziet zāģi.
3. Novietojiet rokas ar sakļautiem pirkstiem plakani uz darba materiāla un iebīdīet darba materiālu zāģa plātnē (5) gar paralēlo atbalstu (7).
4. Sāniska vadīšana ar kreiso vai labo roku (atkārībā no paralēlā atbalsta pozīcijas) tikai līdz zāģa plātnes aizsarga (4) priekšējai malai.
5. Vienmēr bīdīet darba materiālu līdz šķīrējnaža (3) galam.
6. Zāģējuma atgriezumai paliek uz zāģgalda (1), līdz zāģa plātne (5) atkal atrodas miera stāvoklī.
7. Garus darba materiālus zāģēšanas procesa beigās nostipriniet, lai tie nenokristu (piem., izmantojiet pretpirošanas statīvu).

IEVĒRĪBAI! Paralēlais atbalsts jāneregulē paralēli zāģa plātnē (sk. 8.7. att.). Pārbaudiet ieregulējumu, regulāri un galvenokārt lietošanas laikā, kā arī ilgākas nelietošanas gadījumā pārliecinieties, vai paralēlais atbalsts ir nostiprināts. Atkārtoti pievelciet skrūvi un noregulējiet paralēlo atbalstu (sk. 9.4.3. punktu), ja nepieciešams. Vibrāciju dēļ skrūves var atskrūvēties un paralēlais atbalsts pārbīdīties.

10.1.1. Šauru darba materiālu zāģēšana (20. att.)

Darba materiālu ar platumu, kas mazāks par 120 mm, gareniskie zāģējumi noteikti jāveic ar bīdstienā (14) palīdzību. Bīdstienis (14) ir iekļauts piegādes komplektā. Nodilušu vai bojātu bīdstieni (14) nekavējoties nomainiet.

1. Noregulējiet paralēlo atbalstu (7) atbilstoši paredzētā darba materiāla platumam (sk. 9.4. punktu).
2. Ar abām rokām pabīdīet uz priekšu darba materiālu, zāģa plātnes zonā noteikti izmantojiet bīdstieni (14) kā bīdīšanas palīgīdzekli.
3. Vienmēr bīdīet darba materiālu līdz šķīrējnaža (3) galam.

△ BRĪDINĀJUMS! Īsiem darba materiāliem bīdstienis (14) jāizmanto, jau uzsākot zāģēšanu.

10.1.2. Ļoti šauru darba materiālu zāģēšana (21. att.)

Ļoti šauru darba materiālu, kuru platums ir 30 mm un mazāks, gareniskajiem zāģējumiem noteikti jāizmanto bīdāmkoks.

Bīdāmkoks nav iekļauts piegādes komplektā! (Var iegādāties attiecīgā specializētā tirdzniecības uzņēmumā) Savlaicīgi nomainiet nodilušu bīdāmkoku.

Zāģēšanas laikā darba materiāli var tikt iespiesti starp paralēlo atbalstu un zāģa plātni, tos var satvert un aizmest zāģa plātne. Tādēļ priekšroka jādod paralēlā atbalsta zemajai vadīšanas virsmai (sk. 16. att.). Pēc vajadzības pārstāiet atbalstsliedi (sk. 9.4.2. punktu).

1. Paralēlais atbalsts jāneregulē atbilstoši darba materiāla sazāģēšanas platumam.
2. Spiediet darba materiālu ar bīdāmkoku pret atbalstsliedi un aizbīdīet darba materiālu ar bīdstieni (14) līdz šķīrējnaža galam.

10.1.3. Slīpo zāģējumu izpildīšana (22. att.)

Slīpos zāģējumus pamatā veic, izmantojot paralēlo atbalstu (7).

Paralēlais atbalsts (7) pamatā jāuzstāda zāģa plātnes labajā pusē. Pretēja gadījumā zāģēšanas laikā darba materiāli var tikt iespiesti starp paralēlo atbalstu un zāģa plātni un aizmesti.

1. Noregulējiet zāģa plātni (5) atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram (sk. 9.3. punktu).
2. Noregulējiet paralēlo atbalstu (7) atkarībā no darba materiāla platumā un augstuma (sk. 9.4. punktu).
3. Veiciet zāģējumu atbilstoši darba materiāla platumam (sk. 10.1. punktu)

10.2. Šķersso zāgējumu izpildīšana (23. att.)

1. Iebīdīet šķerssatbalstu (2) zāggalda gropē (40) un noregulējiet atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram (sk. 9.5. punktu).
 2. Izmantojiet atbalstsliedi (17).
 3. Stigri spiediet darba materiālu pret šķerssatbalstu (2).
 4. Ieslēdziet zāģi.
 5. Bīdīet šķerssatbalstu (2) un darba materiālu zāģa plātnes (5) virzienā, lai izpildītu zāgējumu.
- ⚠ BRĪDINĀJUMS!** Vienmēr noturiet vadīto darba materiālu, nekad neturiet brīvo darba materiālu, kuru nozāģē.
6. Vienmēr pabīdīet šķerssatbalstu (2) tik tālu uz priekšu, līdz darba materiāls ir pilnīgi sazāģēts.
 7. Atkārtoti izslēdziet zāģi.
 8. Zāgējuma apgriezumus noņemiet tikai tad, ja zāģa plātne ir apstādināta.

10.3. Kokskaidu plātņu zāģēšana

Lai novērstu griezējšķautņu izlūšanu kokskaidu plātņu zāģēšanas laikā, tad zāģa plātņi (5) nevajadzētu noregulēt augstāk par 5 mm virs darba materiāla biezuma (sk. arī 9.2. punktu).

11. Transportēšana (24. att.)

- Izslēdziet elektroinstrumentu pirms katras transportēšanas un atvienojiet to no elektroapgādes.
- Iegremdējiet zāģa plātņi (5) pēc iespējas dziļāk.
- Uztiniet tīkla barošanas kabeli (41).
- Pārnēsājiet elektroinstrumentu ar abām rokām aiz nekustīgā zāggalda (1). Nekad neizmantojiet galda paplašinājumu, lai pārnēsātu elektroinstrumentu.
- Pasargājiet elektroinstrumentu no triecieniem, grūdieniem un spēcīgām vibrācijām, piem., transportējot transportlīdzekļos.
- Nodrošiniet elektroinstrumentu pret apgāšanos un pārvietošanos.
- Nekad neizmantojiet aizsargmehānismus lietošanai vai transportēšanai.

12. Apkope

⚠ Brīdinājums! Pirms jebkādu regulēšanas, apkopes vai remonta darbu veikšanas, atvienojiet ierīci no elektriskā strāvas avota!

12.1 Vispārējā apkope

- Nodrošiniet aizsargierīču, gaisa restīšu un motora telpas stāvokli cik vien tīru to ir iespējams uzturēt. Tīriet iekārtu ar tīru lupatiņu vai tīriet to ar saspiestu gaisu pie zema spiediena
- Mēs Jums iesakām veikt iekārtas tīrīšanas darbus pēc katras izmantošanas reizes.
- Regulāri tīriet iekārtu ar mitru drāniņu, izmantojot ziepes uz eļļas bāzes. Neizmantojiet tīrīšanas līdzekļus vai šķīdinātājus; tie var sabojāt iekārtas plastmasas detaļas. Pārlicinieties, lai nekādā gadījumā iekārtā nenokļūst ūdens.
- Reizi mēnesī veiciet iekārtas kustīgo detaļu eļļošanu, lai pagarinātu to ekspluatācijas laiku. Nekādā gadījumā neeļļojiet iekārtas motoru.
- Iztīriet putekļu savākšanas sistēmas, izpūšot tās ar saspiestu gaisu.

12.2 Oglekļa sukas

- Pārlietu lielas dzirksteļošanas gadījumā ir jāveic oglekļa suku pārbaude. Šo pārbaudi un nepieciešamības gadījumā oglekļa suku nomainīšanu var veikt tikai kvalificēts elektriķis.

12.3 Pārslodzes slēdzis

Šīs ierīces motors ir aizsargāts ar pārslodzes slēdzi (11a) pret pārslodzi.

Pārsniedzot nominālo strāvu, pārslodzes slēdzis (11a) izslēdz ierīci.

Šajā gadījumā rīkojieties šādi:

- Ļaujiet ierīcei vairākas minūtes atdzist.
- Nospiediet pārslodzes slēdzi (11a).
- Ieslēdziet ierīci, nospiežot zaļo taustiņu "I".

Servisa informācija

Jāievēro, ka šim ražojumam šādas daļas ir pakļautas lietošanas vai dabiskajam nodilumam, vai šādas daļas ir nepieciešamas kā patērējamie materiāli.

Nodilumam pakļautās daļas*: Ogles sukas, galda ieliktni, bīdstienis, zāģa plātne

* nav obligāti iekļauts piegādes komplektā!

Rezerves daļas un piederumus varat saņemt mūsu apkopes centrā. Šim nolūkam noskenējiet titullapā esošo kvadrātkodu.

13. Uzglabāšana

Uzglabājiet iekārtu un tās piederumus tumšā, sausā, bezsala un bērniem nepieejamā vietā. Optimāla uzglabāšanas temperatūra ir amplitūdā starp 5 un 30 °C. Uzglabājiet elektroierīci oriģinālajā iepakojumā.

Apsedziet elektroierīci, lai nodrošinātu aizsardzību no putekļiem un mitruma.

Zāģa asmeņus un atslēgas, kuri netiek izmantoti, ir iespējams uzglabāt kā ir norādīts Att.23.

Lietošanas instrukciju glabājiet vienmēr kopā ar elektroierīci.

14. Elektriskais savienojums

Uzstādītais elektromotors ir gatavs darbības uzsākšanai. Pieslēgums ir atbilstošs attiecīgajiem VDE un DIN normatīviem. Klienta pusē esošajam elektropieslēgumam un pielietotajam pagarinātājkaбелиm ir jāatbilst ražotāja noteiktajām norādēm.

Svarīgas norādes

Motora pārslodzes gadījumā, motors pats izslēdzas. Pēc atdzišanas laika (laika ziņā atšķirīgs) ieslēdziet atkal motoru.

Bojāts elektrības pieslēguma kabelis

Elektrisko savienojumu līnijās bieži veidojas izolācijas bojājumi.

Tam par iemeslu var būt sekojoši apstākļi:

- Spiediena vietas, kas veidojas, kad savienojuma kabeli tiek izvilkti caur logu un durvju ailēm.
- Bojājumu vietas nepareiza stiprinājuma vai nepareiza pieslēguma kabeļa izvilkšanas procesa veikšanā.
- Griezuma vietas, kas rodas, pārbraucot pāri pieslēguma kabelim.
- Izolācijas bojājumi, kas rodas izvelkot kabeli no kontaktligzdas.
- Plaisas, kas rodas izolācijai novecojot.

Šādi bojāti elektropieslēguma kabeli nedrīkst tikt izmantoti un dēļ izolācijas bojājumiem ir veselībai bīstami.

Regulāri pārbaudiet pieslēguma kabelus vai tie nav bojāti. Pievērsiet uzmanību tam, lai pārbaudes rezultātā pieslēguma kabeli neatrastos pieslēgi pie strāvas avota.

Elektropieslēguma kabeliem ir jāatbilst noteiktajiem VDE un DIN normatīviem. Izmantojiet tikai pieslēguma kabelus ar marķējumu H05VV-F.

Uz pieslēguma kabeļa noteikti ir jābūt norādītai informācijai par kabeļa tipu.

Mainas motors

- Tīkla spriegumam jābūt 230 V~
- Pagarinātājam, kura garums ir līdz 25 m, šķēsgriezuma diametram jābūt 1.5 kvadrātmilimetram

Elektroierīces remonts un apkope var tikt veikta tikai pie kvalificēta elektriķa.

Jautājumu gadījumā norādiet sekojošos datus:

- Motora strāva
- Uz iekārtas plāksnes esošos datus
- Uz iekārtas motora plāksnes esošos datus

15. Likvidācija un atkārtota izmantošana

Ierīce atrodas iepakojumā, lai izvairītos no bojājumiem transportēšanas laikā. Iepakojums ir izejmateriāls, un to var izmantot atkārtoti vai nodot izejvielu apritē.

Ierīce un tās piederumi ir no dažādiem materiāliem, piemēram, metāla un plastmasas. Bojātās detaļas jānodod īpašo atkritumu pārstrādei. Jautājiet speciālistam, kā veikt atkārtotu izmantošanu!

Nolietotās iekārtas nedrīkst izmest mājsaimniecības atkritumos!



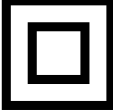
Šis simbols norāda uz to, ka šo ražojumu saskaņā ar Direktīvu par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (2012/19/ES) un vietējiem likumiem, nedrīkst izmantot kopā ar mājsaimniecības atkritumiem. Šis ražojums jānodod šim nolūkam paredzētajā savākšanas vietā. To var izdarīt, piem., atdodot to atpakaļ tirdzniecības vietā, kad pērk līdzīgu ražojumu, vai nododot pilnvarotā savākšanas vietā, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu otrreizējo pārstrādi.

Nelietpratīga rīkošanās ar nolietotām iekārtām sakarā ar potenciāli bīstamām vielām, kuras bieži vien satur elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu, var negatīvi ietekmēt apkārtējo vidi un cilvēku veselību. Lietpratīgi izmantojot šo ražojumu, jūs veicināt dabas resursu efektīvu lietošanu. Informāciju par nolietoto iekārtu savākšanas vietām jūs saņemsiet savā pašvaldībā, atkritumu utilizācijas sabiedriskajā organizācijā, pilnvarotajā iestādē, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu utilizāciju vai tuvākajā atkritumu izvešanas uzņēmumā

16. Traucējumu cēloņi un risinājumi

Traucējums	Iespējamie iemesli	Risinājums
Zāģa asmens virsma pēc motora izslēgšanas atdalās.	Stiprinājuma uzgrieznis ir pievilks pārāk vaļīgi	Pievelciet cieši stiprinājuma uzgriežņa labo vītņi.
Motor nesākas	Tīkla drošinātāja nedarbošanās	Pārbaudiet tīkla drošinātāju
	Pagarinātājkabeļa bojājums	Veiciet pagarinātājkabeļa nomaiņu
	Nav kārtībā motora pieslēgums vai slēdža pieslēgums	Pārbaude no kvalificēta elektriķa puses
	Motora vai slēdža defekts	Pārbaude no kvalificēta elektriķa puses
Motoram nav veikspējas, atlec drošinātājs	Nav pietiekams pagarinātājkabeļa šķēsgriezuma diametrs	Pārbaudiet elektrisko savienojumu
	Neasu asmeņu radītā pārslodze	Veiciet zāģa asmens virsmas nomaiņu
Dzirksteles uz griezuma virsmas	Neasi zāģa asmeņi	Veiciet zāģa asmens uzasināšanu vai nomaiņu
	Nepareiza zāģa asmens virsma	Veiciet zāģa asmens virsmas nomaiņu

Förklaring av symbolerna på instrumentet

	Varning! Möjligt för bristande efterlevnad Livsfara, risk för personskada eller skada på verktyget!
	Läs och beakta bruksanvisningen och säkerhetsupplysningarna före idrifttagande!
	Bär skyddsglasögon!
	Bär hörselskydd!
	Bär andningsskydd vid dammbildning!
	Använd skyddshandskar!
	Varning! Skaderisk! Grip inte tag i det löpande sågbladet!
	Skyddsklass II

Innehållsförteckning:

Sida:

1.	Inledning	94
2.	Apparatbeskrivning.....	94
3.	Leveransomfång	95
4.	Ändamålsenlig användning	95
5.	Säkerhetsanvisningar	95
6.	Tekniska specifikationer	100
7.	Innan maskinen tas i drift	101
8.	Montering och manövrering.....	101
9.	Manövrering.....	103
10.	Drift	104
12.	Transport.....	105
12.	Underhåll.....	105
13.	Förvaring.....	106
14.	Elanslutning	106
15.	Avfallshantering och återanvändning	106
16.	Felsökning.....	107

1. Inledning

Tillverkare:

schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Ärade Kund,

Vi önskar dig mycket glädje och framgång vid arbetet med din nya apparat.

Upplysning:

Tillverkaren av apparaten ansvarar, enligt gällande produktansvarslag, inte för skador, som uppstår på denna apparat eller genom apparaten vid:

- felaktig användning,
- ignorering av bruksanvisningen,
- reparationer genom tredje person, icke auktoriserad specialister,
- montering och byte av icke originalreservdelar,
- icke bestämmelseenlig användning,
- stopp i den elektriska anläggningen vid ignorering av de elektriska föreskrifterna och VDE-bestämmelserna (förbundet för tyska elektrotekniker) 0100, DIN 57113/VDE0113.

Beakta:

Läs igenom hela texten i bruksanvisningen före monteringen och idrifttagandet.

Denna bruksanvisning ska underlätta det för dig att lära känna ditt el-verktyg och att nyttja dess bestämmelseenliga användningsmöjligheter.

Bruksanvisningen innehåller viktiga upplysningar, om hur du arbetare säkert, fackmässigt och ekonomiskt med el-verktyget och hur du undviker faror, sparar reparationskostnader, minskar ståtider och ökar el-verktygets tillförlitlighet och livslängd.

Jämte säkerhetsbestämmelserna i denna bruksanvisning måste du ovillkorligen beakta ditt lands gällande föreskrifter för driften av el-verktyg.

Förvara bruksanvisningen, skyddad mot smuts och fukt i ett plastfodral, jämte el-verktyget. Den måste läsas och beaktas av all driftspersonal innan arbete påbörjas.

Endast personer, som är insatta i användningen av el-verktyget och är informerade om farorna, som är förbundna med detta, får arbeta med el-verktyget. Den krävda lägsta åldern måste iaktas.

Förutom säkerhetsanvisningarna i denna bruksanvisning och de landsspecifika föreskrifterna, måste man också beakta allmänna regler för drift av identiska maskiner.

Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador, som uppstår på grund av denna bruksanvisning och säkerhetsupplysningarna ignorerats.

2. Apparatbeskrivning (bild 1 - 18,24)

1. Sågbord
2. Tvärgående anslag
3. Klyvkil
4. Sågbladsskydd
- 4a. Skruv (sågbladsskydd)
5. Sågblad
6. Bordsinlägg
7. Parallellanslag komplett
8. Handratt
9. Spärrhandtag
10. Överlastbrytare
11. Till-/frånbrytare
12. Gummifot
13. Verktygskrok
14. Skjutstock
15. Låsknopp
- 15a. Klämplåt
16. Hållare
- 16a. Skruv (parallellanslag)
17. Anslagsskena
18. Tumskruv (tvärgående anslag)
19. Vridhandtag
20. Ringnyckel 7/8 mm
21. Ringnyckel 19/10 mm
22. Bordsbreddning
23. Styrör
24. Ändstycke
25. Skruv (ändstycke)
26. Tumskruv (bordsbreddning)
27. Styrhylsa
28. Höjdjusteringsskruv
29. Låsmutter
30. Stödfot
31. Hål (klyvkil)
32. Skruv (bordsinlägg)
33. Fästskruv (klyvkil)
34. Skruv (sågbladskåpa)
35. Sågbladskåpa
36. Utsugsstuts
37. Spår (anslagsskena)
38. Skala

- 39. Spår (anslagsskena)
- 40. Spår (sågbord)
- 41. Nätkabel

3. Leveransomfång

- Sågbladsskydd
- Skjutstock
- Parallellanslag
- Tvärgående anslag
- Bordsbreddning
- Ändstycken och skruvar för bordsbreddning
- Monteringsmaterial
- Ringnyckel 19/10 mm
- Ringnyckel 7/8 mm
- Instruktionsmanual

4. Ändamålsenlig användning

Bordscirkelsågen är ägnad för längs- och tvärsnitt (endast med transversellt stopp) av alla sorters trä, motsvarande maskinstorleken.

Ingen sorts rundträ får sågas.

Maskinen får endast användas för de ändamål den är avsedd för.

All ytterligare användning är inte ändamålsenlig. Användaren/operatören och inte tillverkaren är ansvarig för alla material- eller personskador som därigenom uppstår.

Endast sågblad som är lämpade för maskinen (HM- eller CV-sågblad) får användas.

All användning av HSS-sågblad och kapskivor är förbjuden. Till ändamålsenlig användning hör även iakttagande av säkerhetsanvisningarna samt monterings- och driftsanvisningen i bruksanvisningen.

Personer som manövrerar och underhåller maskinen måste vara förtrodda med denna och informerade om tänkbara faror. Dessutom måste de gällande föreskrifterna för förebyggande av olycka följas.

Övriga allmänna regler inom de arbetsmedicinska och säkerhetstekniska områdena ska beaktas.

⚠ Obs!

Vid användning av apparater måste åtskilliga säkerhetsåtgärder iakttas för att förhindra person- och materialskador. Läs därför noga igenom denna bruksanvisning / dessa säkerhetsföreskrifter.

Spara den/dem så att du när som helst har informationen till hands. Om du överlämnar apparaten till andra personer, lämna även över denna bruksanvisning / dessa säkerhetsanvisningar. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som uppstår om denna bruksanvisning och säkerhetsanvisningarna inte följs.

Ändringar på maskinen utesluter fullständigt ett ansvarstagande från tillverkaren.

Trots ändamålsenlig användning kan vissa riskfaktorer inte uteslutas fullständigt. Beroende på konstruktion och uppbyggnad av maskinen kan följande risker förekomma:

- Beröring av sågklingan i den del av sågningsområdet som inte är övertäckt.
- Grepp på löpande klinga (skärskada)
- Bakslag av arbetsstycken och delar av arbetsstycken.
- Brott på klingan.
- Utslungning av defekta hårdmetalldelar från klingan
- Hörselskador om adekvat hörselskydd inte används.
- Hälsovådliga utsläpp av trädammslutna rum.

⚠ Var god notera att våra maskiner inte är avsedda för användning i kommersiellt, hantverks- eller industriellt bruk. Vi övertar inget ansvar om maskinen används för kommersiellt, hantverks- eller industriellt bruk liksom vid likvärdiga aktiviteter.

Varning! Detta elverktyg bildar ett elektromagnetiskt fält under drift. Detta fält kan under vissa omständigheter påverka aktiva eller passiva medicinska implantat. För att minska risken för allvarliga eller dödliga skador rekommenderar vi att personer med medicinska implantat konsulterar sin läkare och tillverkaren av det medicinska implantatet innan elverktyget manövreras.

5. Säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktyg

⚠ WARNING: Läs alla säkerhetsanvisningar, anvisningar, illustrationer och tekniska data som medföljer detta elverktyg.

Om du inte följer säkerhetsanvisningarna och de angivna instruktionerna finns risk för elstötar, bränder och/eller allvarliga personskador.

Bevara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtida bruk

Begreppet elverktyg som används i säkerhetsanvisningarna avser såväl eldrivna elverktyg (med elsladd) som batteridrivna elverktyg (utan elsladd).

1) Arbetsplatssäkerhet

- a) **Se till att ditt arbetsområde är rent och har god belysning.** Stökiga och dåligt belysta arbetsplatser utgör en olycksrisk.
- b) **Arbeta inte med elverktyg i områden med explosionsrisk om det finns antändliga vätskor, gaser eller damm i området.** Elverktyg genererar gnistor som kan antända dammet eller ångorna.
- c) **Barn och andra personer får inte vistas i området medan du använder elverktyget.** Du kan förlora kontrollen över elverktyget om du blir distraherad.

2) Elsäkerhet

- a) **Elverktygets stickkontakt måste passa i eluttaget.**
Du får inte ändra stickkontakten på något sätt. Använd inte adapterkontakter tillsammans med jordade elredskap. Intakta stickkontakter och uttag som passar till dessa minskar risken för elstöt.
- b) **Undvik att vidröra jordade delar, exempelvis rör, radiatorer, spisar och kylskåp, med kroppen.** Risken för elstöt ökar om din kropp är jordad.
- c) **Låt inte elverktyg utsättas för regn eller väta.** Vatten som tränger in i elverktyg ökar risken för elstöt.
- d) **Använd inte anslutningssladden för andra uppgifter än den är avsedd för, till exempel för att bära eller hänga upp elverktyget eller för att dra ut kontakten ur eluttaget. Håll anslutningssladden borta från värme, olja, vassa kanter och rörliga delar.** Skadade eller tilltrasslade sladdar ökar risken för elstöt.
- e) **När du arbetar utomhus med ett elverktyg, använd endast förlängningskabel som också är lämplig för utomhusbruk.** Att använda en förlängningssladd som är lämplig för utomhusbruk minskar risken för elektrisk stöt.

- f) **Använd en jordfelsbrytare om du måste använda elverktyget i en fuktig omgivning.** Användning av en jordfelsbrytare minskar risken för elstöt.

3) Personssäkerhet

- a) **Var uppmärksam, tänk på vad du gör och använd ditt förnuft när du arbetar med elverktyg. Använd inte elverktyget om du är trött eller påverkad av alkohol, droger eller läkemedel.** Det räcker att du är ouppmärksam ett ögonblick under arbete med elverktyg för att allvarliga olyckor ska inträffa.
- b) **Använd personlig skyddsutrustning och ha alltid skyddsglasögon på dig.** Personlig skyddsutrustning anpassad till elverktygets användning, som dammask, halksäkra säkerhetsskor, skyddshjälm och hörselskydd, minskar risken för personskador.
- c) **Undvik att starta maskinen oavsiktligt. Försäkra dig om att elverktyget är avstängt innan du ansluter det till strömförsörjningen och/eller batteriet samt innan du lyfter upp eller bär det.** Olyckor kan inträffa om du håller fingret på brytaren när du bär elverktyget, eller om maskinen är tillslagen när du ansluter den till strömförsörjningen.
- d) **Ta bort alla inställningsverktyg eller skruvnycklar innan du startar elverktyget.** Ett verktyg eller en skruvmejsel som befinner sig i en roterande maskindel på elverktyget kan orsaka personskador.
- e) **Undvik en onormal kroppsställning. Se till att stå säkert och behåll balansen hela tiden.** Då har du bättre kontroll över elverktyget om något oförutsett inträffar.
- f) **Använd lämpliga arbetskläder. Använd inte löst sittande kläder eller smycken. Håll hår och kläder på avstånd från rörliga delar.** Löst sittande kläder, smycken och långt hår kan fastna i rörliga delar.
- g) **Om dammsugnings- och uppsamlingsutrustning kan installeras måste de anslutas och användas korrekt.** Användning av en dammsugning kan minska risker orsakade av damm.
- h) **Låt dig inte invaggas i falsk säkerhet och bryt inte mot säkerhetsreglerna för elverktyg, även om du känner till elverktyget när du använt det många gånger.**

Oaktsam hantering kan leda till allvarliga personskador inom bråkdelar av sekunder.

4) Användning och behandling av elverktyget

- a) **Överbelasta inte dina elverktyg. Använd det elverktyg som är avsett för arbetet.** Du arbetar bättre och säkrare i det angivna effektområdet med ett elverktyg som är avsett för arbetet.
- b) **Använd inte ett elverktyg med defekt brytare.** Ett elverktyg som inte kan startas/stängas av länge är farligt och måste repareras.
- c) **Dra ut stickkontakten ur eluttaget och/eller ta ut ett uttagbart batteri innan du gör maskininställningar, byter delar hos insatsverktyget eller lägger undan elverktyget.** Denna försiktighetsåtgärd förhindrar att du startar elverktyget oavsiktligt.
- d) **Förvara elverktyg som inte används utom räckhåll för barn. Låt inte personer använda elverktyget om de inte känner till hur det fungerar eller inte har läst dessa anvisningar.** Elverktyg utgör en fara om de används av oerfarna personer.
- e) **Ta väl hand om elverktyg och insättningsverktyg. Kontrollera att rörliga delar fungerar som de ska och inte är fastklämda, kontrollera om delar är brutna eller så pass skadade att det inverkar på elverktygets funktion. Skadade delar ska repareras innan du börjar använda elverktyget igen.** Många olyckor orsakas av dåligt underhållna elverktyg.
- f) **Håll skärverktyg vassa och rena.** Skärverktyg som underhålls noga och hålls vassa fastnar inte så ofta och är lättare att styra.
- g) **Använd elverktyget, tillbehören och andra tillbehör som används under arbetet enligt anvisningarna i denna bruksanvisning. Ta även hänsyn till arbetsförhållandena under ditt arbete.** Farliga situationer kan uppstå om elverktyg används för andra ändamål än de är avsedda för.
- h) **Håll alltid handtag och greppytor torra, rena och fria från olja och fett.** Hala handtag och greppytor tillåter inte säker användning och kontroll av elverktyget i oförutsedda situationer.

5) Service

- a) **Elverktyg måste repareras av kvalificerade fackmän, endast originalreservdelar får användas.** Därmed säkerställs att elverktyget fortsätter vara säkert.

Säkerhetsanvisningar för bordscirkelsågar

Säkerhetsanvisningar för skyddskåpan

- a) **Låt skyddskåpor vara monterade. Skyddskåporna måste vara i funktionsdugligt skick och de ska vara korrekt monterade.** Skyddskåpor som är lösa, skadade eller inte fungerar korrekt måste repareras eller ersättas.
- b) **Använd alltid skyddskåpan till sågbladet och klyvkilen för kapsnitt.** Vid kapsnitt där sågbladet sågar igenom hela arbetsstyckets tjocklek minskar skyddskåpan och andra säkerhetsanordningar risken för personskador.
- c) **Sätt alltid fast skyddssystemet direkt igen efter avslutade arbetsförlopp (t.ex. falsning, spårning eller klyvning i hanteringsförfarande) där det krävs att skyddskåpor och/eller klyvkil tas bort.** Skyddskåpan och klyvkilen minskar risken för personskador.
- d) **Innan elverktyget startas ska det säkerställas att sågbladet inte rör vid skyddskåpan, klyvkilen eller arbetsstycket.** Oavsiktlig kontakt mellan dessa komponenter och sågbladet kan leda till en farlig situation.
- e) **Justera klyvkilen enligt beskrivningen i den här bruksanvisningen.** Felaktiga avstånd eller felaktig position eller inriktning kan vara anledningen till att klyvkilen inte förhindrar ett kast effektivt.
- f) **Klyvkilen måste påverka arbetsstycket om den ska kunna fungera.** Klyvkilen saknar funktion vid snitt i arbetsstycken som är för korta för att klyvkilen ska kunna gå i ingrepp. Under dessa förhållanden kan klyvkilen inte förhindra ett kast.
- g) **Använd sågblad som passar till klyvkilen.** Om klyvkilen ska fungera korrekt måste sågbladsdiametern passa till den aktuella klyvkilen och sågbladets stamblad måste vara tunnare än klyvkilen och tandbredden ska vara större än klyvkilstjockleken.

Säkerhetsanvisningar för sågförfarande

- a) **△ FARA: Håll fingrar och händer borta från sågbladet eller sågområdet.** Ett ögonblicks ouppmärksamhet eller en glidning kan göra att handen leds mot sågbladet vilket kan leda till allvarliga personskador.
- b) **Mata bara fram arbetsstycket mot sågbladet eller klyvverktyget mot vridriktningen.**
Om arbetsstycket matas fram i samma riktning som sågbladets vridriktning ovanför bordet kan detta leda till att arbetsstycket och din hand dras in i sågbladet.
- c) **Vid längssnitt ska geringsanslaget aldrig användas till frammatningen av arbetsstycket och vid tvärsnitt med geringsanslaget ska parallellanslaget aldrig användas till längsinställningen.** Samtidig matning av arbetsstycket med parallellanslaget och geringsanslaget ökar sannolikheten att sågbladet fastnar och att det uppstår kast.
- d) **Vid längssnitt ska matningskraften alltid laggas på arbetsstycket mellan anslagsskenan och sågbladet.** Använd en skjutkloss när avståndet mellan anslagsskenan och sågbladet är mindre än 150 mm och en skjutkloss när avståndet är mindre än 50 mm. Sådana arbets-hjälpmiddel sörjer för att din hand stannar på säkert avstånd från sågbladet.
- e) **Använd bara den medföljande skjutklossen från tillverkaren eller en som är tillverkad enligt anvisningarna.** Skjutklossen sörjer för tillräckligt avstånd mellan hand och sågblad.
- f) **Använd aldrig en skjutkloss som är skadad eller som det sågats i.** En skadad skjutkloss kan spricka och leda till att din hand hamnar i sågbladet.
- g) **Arbeta inte "på fri hand". Använd alltid parallellanslaget eller geringsanslaget för att lägga arbetsstycket på plats och för att styra det.** "På fri hand" betyder att arbetsstycket stöds eller matas med händerna istället för med parallellanslag eller geringsanslag. Sägning på fri hand leder till fel inriktning, fastklämning och kast.
- h) **Ta aldrig tag runt eller över ett roterande sågblad.** Att ta tag i ett arbetsstycke kan leda till oavsiktlig kontakt med det roterande sågbladet.
- i) **Stötta långa och/eller breda arbetsstycken bakom och/eller på sidan av sågbordet så att de förblir vågräta.** Långa och/eller breda arbetsstycken tenderar att tippa vid kanten av sågbordet.

Detta leder till förlorad kontroll, till fastklämning av sågbladet och till kast.

- j) **Mata fram arbetsstycket likvärdigt. Böj eller vrid inte arbetsstycket. Om sågbladet fastnar stänger du av elverket direkt, drar ut elkontakten och åtgärdar orsaken till fastklämningen.**
Fastklämningen av sågbladet på grund av arbetsstycket kan leda till kast eller till att motorn blockeras.
- k) **Ta aldrig bort avsågat material medan sågen körs.** Avsågat material kan fastna mellan sågbladet och anslagsskenan eller i skyddsskåpan och vid borttagningen kan dina fingrar dras in i sågbladet. Stäng av sågen och vänta tills sågbladet har stannat innan du tar bort materialet.
- l) **Använd ett extra parallellanslag som har kontakt med bordsytan för längssnitt på arbetsstycken som är tunnare än 2 mm.** Tunna arbetsstycken kan kila fast under parallellanslaget och leda till kast.

Kast - orsak och motsvarande säkerhetsanvisningar

Ett kast är en plötslig reaktion hos arbetsstycket till följd av ett sågblad som hakar i eller fastnar. Kast kan också bero på att snitt utförs diagonalt i arbetsstycket med avseende på sågbladet eller att en del av arbetsstycket kläms fast mellan sågblad och parallellanslag eller ett annat fast objekt.

Vid ett kast hakar arbetsstycket i de flesta fall i den bakre delen av sågbladet, lyfts från sågbordet och slungas i riktning mot användaren. Ett kast är ett resultat av en oriktig eller felaktig användning av bordscirkelsågen. Det kan förhindras med lämpliga försiktighetsåtgärder som beskrivs här nedanför.

- a) **Ställ dig aldrig i direkt linje med sågbladet. Håll dig alltid på den sidan i förhållande till sågbladet där även anslagsskenan sitter.** Vid ett kast kan arbetsstycket slungas med hög hastighet mot personer som står framför eller i linje med sågbladet.
- b) **Ta aldrig tag över eller bakom sågbladet för att dra eller stötta arbetsstycket.** Det kan uppstå oavsiktlig kontakt med sågbladet, eller ett kast kan leda till att dina fingrar dras in i sågbladet.

- c) **Arbetsstycket som sågas av ska aldrig hållas och tryckas mot det roterande sågbladet.** Att trycka arbetsstycket som sågas av mot sågbladet leder till fastklämning och kast.
- d) **Rikta in anslagsskenan parallellt mot sågbladet.** En anslagsskena som inte är riktad trycker arbetsstycket mot sågbladet och genererar ett kast.
- e) **Använd en fjädrande styrning vid dolda sågsnitt (t.ex. falsning, spårning eller klyvning i hanteringsförfarande) för att styra arbetsstycket mot bord och anslagsskena.** Med en fjädrande styrning kan du kontrollera arbetsstycket bättre vid kast.
- f) **Var extra försiktig när du sågar i områden som du inte ser in i hos ihopsatta arbetsstycken.** Det inträngande sågbladet kan såga i objekt som kan orsaka ett kast.
- g) **Stötta stora plattor för att minska risken för ett kast på grund av ett sågblad som fastnar.** Stora plattor kan böjas genom sin egenvikt. Plattor måste stöttas överallt där de sträcker sig utanför bordsytan.
- h) **Var extra försiktig vid sågning av arbetsstycken som är vridna, knotiga, deformerade eller inte har en rak kant där de kan matas fram med ett geringsanslag eller längs en anslagsskena.** Ett deformerat, knotigt eller vridet arbetsstycke är inte stabilt och leder till fel inriktning på sågspåret med sågbladet, fastklämning och kast.
- i) **Såga aldrig flera arbetsstycken som är staplade på varandra eller efter varandra.** Sågbladet skulle kunna haka i en eller flera delar och orsaka ett kast.
- j) **Om du vill starta en såg igen när sågbladet sitter i arbetsstycket så centrerar du sågbladet så i sågspalten att sågtänderna inte är fasthållade i arbetsstycket.** Sitter sågbladet fast kan det lyfta arbetsstycket och orsaka ett kast när sågen startas igen.
- k) **Håll sågbladen rena, vassa och tillräckligt skränkta.** Använd aldrig deformerade sågblad eller sågblad med spruckna eller avbrutna tänder. Sågblad som är vassa och korrekt skränkta minimerar klämning, blockering och kast.

Säkerhetsanvisningar för bordscirkelsågars användning

- a) **Stäng av bordscirkelsågen och skilj den från nätet innan du tar bort bordsinsatsen, byter sågbladet, utför inställningar på klyvkilen eller skyddskåpan till sågbladet och när maskinen lämnas obebvakad.** Försiktighetsåtgärder är till för att olyckor ska undvikas.
- b) **Låt aldrig bordscirkelsågen vara igång när den inte är under uppsikt. Stäng av elverket och lämna det inte förrän det har stannat helt.**
En såg som körs utan uppsikt utgör en okontrollerad fara.
- c) **kelsågen på en jämn plats med bra belysning och där du står säkert och kan hålla balansen.** Uppställningsplatsen måste ha tillräckligt med hanteringsutrymme för storleken på dina arbetsstycken. Oordning, arbetsområden utan belysning och ojämnt, halkigt underlag kan leda till olyckor.
- d) **Ta regelbundet bort sågspån och sågdamm under sågbordet och/eller från dammsugningen.** Ansamlad sågdamm är brännbart och kan självantända.
- e) **Säkra bordscirkelsågen.** En bordscirkelsåg som inte är korrekt säkrad kan röra sig eller välta.
- f) **Ta bort inställningsverktygen, trärester o.s.v. från bordscirkelsågen innan du startar den.** Distraction eller möjliga fastklämningar kan vara farliga.
- g) **Använd alltid sågblad i rätt storlek och med passande monteringshål (t.ex. fyrkantigt eller runt).** Sågblad som inte passar till sågens monteringsdelar arbetar ojämnt och leder till förlorad kontroll.
- h) **Använd aldrig skadat eller felaktigt sågblads-monteringsmaterial, som t.ex. flänsar, underläggsbrickor, skruvar eller muttrar.** Detta sågblads-monteringsmaterial konstruerades speciellt för din såg, för säker drift och optimal effekt.
- i) **Ställ dig aldrig på bordscirkelsågen och använd den inte som pall att klättra på.** Det kan uppstå allvarliga skador om elverket välter eller om du oavsiktligt kommer i kontakt med sågbladet.
- j) **Säkerställ att sågbladet är monterat i rätt vridriktning.** Använd inte slipskivor eller trådbors-tar med bordscirkelsågen. Olämplig montering av sågbladet eller användning av tillbehör som inte rekommenderats kan leda till allvarliga personskador.

Säkerhetsanvisningar för hantering av klingor

- 1 Ta bara hjälp av verktygsinsättningar om du behårskar hanteringen av dem.
- 2 Iakttag högsta tillåtna varvtal. Det maximala varvtal som anges på det verktyg som används får inte överskridas. Håll dig till varvtalsområdet om detta angetts.
- 3 Iakttag motorns, klingans och drevets riktning.
- 4 Använd inga verktyg med sprickor. Sortera bort spruckna verktyg. Reparation av dessa är ej tillåten.
- 5 Avlägsna smuts, fett, olja och vatten från klämytorna.
- 6 Använd inga lösa reduceringsringar eller dylikt för att minska hålen på cirkelsågklingor.
- 7 Var noga med att de fixerade reduceringsringar har samma diameter som det verktyg de säkras med, och minst 1/3 av snittdiametern.
- 8 Kontrollera att fixerade reduceringsringar är parallella till varandra.
- 9 Hantera insättningsverktyg försiktigt. Förvara dessa på bästa sätt i originalförpackningen eller i särskilda behållare. Ta på dig skyddshandskar för att förbättra greppsäkerheten och ytterligare minska risken för skada.
- 10 Kontrollera att alla skyddsanordningar är ordentligt fästa innan verktygsinsättningar används.
- 11 Försäkra dig om att den verktygsinsättning du använder motsvarar elverktygets tekniska fordringar och är ordentligt fäst.
- 12 Använd den klinga som medföljer bara för sågningsarbeten i trä, aldrig för bearbetning av metall.
- 13 Använd rätt sågblad för materialet som ska bearbetas.
- 14 Använd bara ett sågblad med en diameter motsvarande uppgifterna på sågen.
- 15 Använd bara sågblad som är märkta med ett lika stort eller högre varvtal än det på elverktyget.
- 16 Använd bara sågblad som rekommenderas av tillverkaren och motsvarar SS-EN 847-1 om de är avsedda till kapning av trä eller liknande material.
- 17 Bär lämpliga personliga skyddsutrustningar, som t.ex.:
– Hörselskydd;
– Skyddshandskar när sågblad hanteras.
- 18 Använd endast sågblad som rekommenderas av tillverkaren och som uppfyller EN 847-1. Varning! När sågbladet byts får snittbredden inte vara mindre och sågbladets stambladstjocklek inte vara kraftigare än klyvkilens tjocklek!

19. Undvik att sågtänderna överhettas vid sågning i trä och plast. Reducera matningshastigheten för att undvika att plasten smälter.

Övriga risker

Elverktyget är byggt enligt aktuellt tekniskt stånd och erkända säkerhetstekniska regler. Dock kan vissa övriga risksituationer uppstå när man arbetar.

- Hälsofarisk genom ström vid användning av defekta elanslutningskablar.
- Vidare kan trots alla förebyggande åtgärder oförutsedda risker finnas.
- Övriga risker kan minskas om samtliga anvisningar i "Säkerhetsanvisningar" och "Ändamålsenlig användning" samt bruksanvisningen följs.
- Belasta inte maskinen i onödan: för starkt tryck vid sågning ger snart skador på klingan. Detta kan leda till en prestandaminskning på maskinen vid bearbetning och en minskning av snittprecisionen.
- Undvik ofrivillig start av maskinen: När kontakten sätts i eluttaget får strömbrytaren inte tryckas.
- Använd det verktyg som rekommenderas i denna handbok. So uppnår du optimal prestanda på sågen.
- Håll händerna borta från arbetsområdet när maskinen är i drift.

Stäng av maskinen och dra ur kontakten innan du utför justerings- eller underhållsarbeten.

6. Tekniska specifikationer

Växelströmsmotor.....	220-240 V~ 50Hz
Effekt.....	S1 1800W
Driftart.....	S6 25% 2000W
Tomgångsvarvtal.....	5000 min ⁻¹
Sågblad av hårdmetall.....	Ø 250 x Ø 30 x 2,8 mm
Antal tänder.....	24
Tjocklek på klyvkilen.....	2 mm
Min. mått arbetsstycke B x L x H.....	10 x 50 x 1 mm
Bordssstorlek.....	485 x 445 mm
Bordsbreddning.....	485 x 515 mm
Bordssstorlek max.....	485 x 630 mm
Skärhöjd max. 45°.....	45 mm
Skärhöjd max. 0°.....	48 mm
Svängbart sågblad.....	0 - 45°
Sugslangsfäste.....	Ø 35 mm
Vikt ca.....	19 kg
Maskinstorlek (med utvidgning)	
B x L x H.....	485 x 630 x 440 mm

*** Driftart S6 25 %: Kontinuerlig drift med intermittent belastning (drifttid 10 min) För att inte motorn ska upphettas för mycket får motorn köras 25 % av drifttiden med den angivna märkeffekten och måste sedan köras vidare utan last 75 % av drifttiden. Bullervärden**

Bullervärdena uppmätta enligt EN 62841.

Ljudtrycksnivå L_{pA}	94,0 dB(A)
Osäkerhet K_{pA}	3 dB
Ljudeffektsnivå L_{WA}	107,0 dB(A)
Osäkerhet K_{WA}	3 dB

Bär hörselskydd.

Bullerpåverkan kan orsaka hörselförlust. Sammanlagt vibrationsvärde (vektorsumman av tre riktningar) uträknat enligt EN 62841.

ANVISNING!

De angivna bulleremissionsvärdena har uppmätts med en standardiserad testmetod och kan användas för att jämföra ett elverktyg med ett annat.

De angivna bulleremissionsvärdena kan också användas för en preliminär bedömning av belastningen.

Varning: Bulleremissionerna kan avvika från de angivna värdena under den faktiska användningen beroende på hur elverktyget används, och framför allt på verkar vilken typ av arbetsstycke som bearbetas.

7. Innan maskinen tas i drift

- Öppna förpackningen och tag försiktigt ut maskinen.
- Avlägsna förpackningsmaterialet samt förpacknings- och transportsäkringar (om de finns).
- Kontrollera att leveransen är komplett.
- Kontrollera att apparaten och tillbehören är oskadade.
- Bevara förpackningen om möjligt tills garantin gått ut.

OBS

Maskinen och förpackningsmaterialet är inga leksaker! Barn får inte leka med plastpåsar, folier och smådelar! Svälj- och kvävningsrisk!

- Maskinen måste ställas stabilt, dvs. skruvas fast på en arbetsbänk, på underredet el. dyl. Använd borrhålen som finns på insidan av ställningsfötterna till detta.

- Innan maskinen tas i drift måste alla skydd och säkerhetsanordningar monteras enligt anvisningarna.
- Klingan måste kunna röra sig fritt.
- Var försiktig med t ex spik eller skruvar på trä som redan bearbetats.
- Försäkra dig om att klingan är korrekt monterad och rörliga delar lätt kan innan strömbrytaren slås till
- Övertyga dig om att uppgifterna på typskylten överensstämmer med nätverksuppgifterna innan du ansluter maskinen.
- Anslut enbart maskinen till ett ordentligt installerat skyddskontakt-eluttag som är säkrat med minst 16 A.

8. Montering och manövrering

Obs! Innan varje underhålls-, utrustnings- och monteringsarbete på cirkelsågen måste kontakten dras ur.

Lägg alla medföljande delar på ett plant underlag. Gruppera lika delar.

Hänvisning: Om en förbindelse ska säkras med skruv (rundhuvud eller sexkant), sexkantmutter och skiva, måste brickan monteras under muttern.

Sätt i skruvarna utifrån och inåt, säkra förbindelserna med muttrar inifrån.

Hänvisning: Dra bara fast muttrar och skruvar så hårt att de inte kan ramla ned under montering.

Om du drar åt muttrar och skruvar hårt före slutmontering kan slutmonteringen inte genomföras.

8.1 Innan du bygger

- Placera alla levererade delar på en plan yta
- Gruppera lika delar

8.2 Montera bordsbreddning (bild 4-6)

1. Lossa tumskruvarna (26) (bild 5).
OBS: Skruva inte ut tumskruvarna (26) för långt.
2. För in bordsbreddningens (22) styrrör (23) i styryhlsorna (27) (se bild 4/5).
3. Skjut in ändstyckena (24) i bordsbreddningens (22) styrrör (23), så som visas på bild 6.
4. Fixera ändstyckena (24) med skruvarna (25), så som visas på bild 6.
5. Dra ut bordsbreddning (22) helt och fixera med tumskruvarna (26) (bild 5).
6. Fäll nu ut stödfötterna (30).

7. Rikta in bordsbreddningen (22) enligt bordssågens nivå.
 8. Lossa låsmuttern (29) på respektive stödfot (30) och ställ in höjdjusteringsskruven (28) på motsvarande sätt.
 9. Dra sedan fast låsmuttern (29) igen.
- När du inte behöver bordsbreddningen (22) faller du in stödfötterna (30).

8.3 Montera/demontera sågbladsskydd (bild 7)

1. Lossa sågbladsskyddets (4) vingmutter (4a) och förskjut vagnsbulten (4b) så i styrningen att den tunnare delen av bulten ligger fri i öppningen.
 2. Sätt sågbladsskyddet (4) ovanifrån på klyvkilen (3) så att bulten sitter i klyvkielens (31) urtag.
 3. Skjut bulten så i styrningen att vagnsbulten (4b) går i ingrepp i öppningen som är avsedd för detta.
 4. Vrid vingmuttern (4a) medurs för att säkra sågbladsskyddet i rätt läge.
 5. Var noga med att sågbladsskyddet (4) är fritt rörligt.
 6. Demonteringen sker i omvänd ordningsföljd.
- ⚠ Varning: Innan du börjar såga måste sågbladsskyddet (4) sänkas ner på det sågade materialet.

Kontrollera att sågbladsskyddet (4) fungerar korrekt efter monteringen. Lyft på sågbladsskyddet och släpp det. Sågbladsskyddet ska automatiskt återgå till utgångsläget.

8.4 Ta bort/sätt in bordsinlägg (bild 8)

⚠ Varning: Bordsinlägget (6) ska bytas vid slitage eller skada, annars råder en förhöjd skaderisk.

1. Ställ sågbladet i den undre positionen (se 9.2)
2. Ta av sågbladsskyddet (4).
3. Ta bort bordsinläggets (32) skruvar.
4. Ta ut bordsinlägget (6).
5. Monteringen av bordsinlägget (6) utförs i omvänd ordningsföljd.

8.5 Ställa in klyvkil (bild 9)

⚠ VARNING: Dra ut nätstickkontakten.

⚠ Varning: Inställningen av sågbladet (5) måste kontrolleras efter varje sågbladsbyte.

1. Ställ in sågbladet (5) på max. snittdjup, ställ in på 0°-läge och lås fast (se 9.2).
2. Demontera sågbladsskydd (4) (se 8.3).
3. Ta ut bordsinlägg (6) (se 8.4).
4. Lösgrör fästskruvarna (33).

5. Rikta in klyvkilen (3) på sådant sätt att
 - a) avståndet mellan sågblad (5) och klyvkil (3) är max 5 mm (bild 10) och
 - b) sågbladet (5) står parallellt mot klyvkilen (3).
6. Dra fast fästskruvarna (33) igen och montera bordsinlägget (6) (se 8.4).
7. Montera sågbladsskyddet (4) igen (se 8.3).

8.6 Montera sågblad (bild 11, 12)

⚠ VARNING: Dra ut nätstickkontakten och använd skyddshandskar.

1. Demontera sågbladsskydd (4) (se 8.3).
 2. Öppna skruvarna (34) på den undre sågbladskåpan (35) och fäll upp denna.
 3. Lossa mutter genom att sätta ringnyckeln 19 mm (21) på muttern och hålla emot på motoraxeln med en annan ringnyckel 8 mm (20) (bild 12). OBS: Vrid muttern i rotationsriktningen för sågbladet.
 4. Ta bort den yttre flänsen och dra det gamla sågbladet diagonalt nedåt från innerflänsen.
 5. Rengör sågbladsflänsen noggrant med en trådborste före monteringen av det nya sågbladet.
 6. Sätt in och dra fast det nya sågbladet i omvänd ordning.
- ⚠ Varning: Var uppmärksam på löpriktningen. Tändarnas skärspår måste peka i löpriktningen, dvs framåt (se pil på sågbladsskyddet (4)).
7. Stäng undre sågbladskåpan (35) och dra fast skruvarna (34) igen.
 8. Montera sågbladsskyddet (4) igen och ställ in (se 8.3).

⚠ VARNING: Kontrollera skyddsanordningarna igen innan du arbetar med sågen igen.

8.7 Montera parallellanslag (bild 2, 15)

1. Sätt fast hållaren (16) med hjälp av låsknoppar (15) och klämplåt (15a) på bordet.
2. Var noga med att hållaren (16) står parallellt med sågbladet (5). Ta skalan (38) till hjälp och efterjustera om det behövs.
3. Kör in spårblocken längs spåret (37) i anslagskenan (17).
4. Sätt fast anslagsskenan (17) på hållaren (16) med hjälp av skruvarna (16a).

8.8 Montera tvärgående anslag (bild 18)

1. Skjut in det tvärgående anslaget (2) i sågbordets (1) spår (40).
2. Lossa vridhandtaget (19).

3. Vrid det tvärgående anslaget (2) tills pilen pekar på önskat vinkelmått.
4. Dra åter fast vridhandtaget (19).

8.9 Spånutsugning (bild 13)

OBS: Kör apparaten bara med utsugning.

Anslut en lämplig spånutsugningsanläggning (ingår inte i leveransomfånget) på utsugsstutsen (36).

OBS: Kontrollera och rengör utsugskanalerna regelbundet.

9. Manövrering

9.1 Brytare (bild 1)

9.1.1 Till/Från-brytare (11)

- Du startar sågen genom att trycka på den gröna knappen "I". Vänta tills sågbladet uppnått sitt maximala varvtal innan du börjar använda sågen.
- För att stänga av sågen igen måste den röda knappen "O" tryckas in.

9.1.2 Överlastbrytare (10)

Motorn hos den här apparaten skyddas mot överlastning med en överlastbrytare (10).

När märkströmmen överskrids stänger överlastbrytaren (10) av apparaten.

Gör så här om detta händer:

- Låt apparaten svalna under flera minuter.
- Tryck på överlastbrytaren (10).
- Starta apparaten genom att trycka på den gröna knappen "I".

9.2 Ställa in snittdjup (bild 1)

Genom att vrida på handratten (8) kan sågbladet (5) justeras till önskat snittdjup.

- Moturs: större snittdjup
- Medurs: mindre snittdjup

Kontrollera inställningen med ett provsnitt.

9.3 Ställa in vinkel (bild 14)

Med bordcirkelsågen kan sågning på snedden utföras åt vänster på 0°–45° mot parallellanslaget (7).

⚠ Kontrollera före varje snitt om det kan bli kollision mellan anslagsskena (17), tvärgående anslag (2) och sågblad (5).

1. Lossa spärrhandtaget (9).
2. Ställ in det önskade vinkelmåttet på skalan genom att vrida på handratten (8).
3. Lås spärrhandtaget (9) i önskat vinkelläge.

9.4 Använda parallellanslaget (bild 2, 15-17)

9.4.1 Anslagshöjd (bild 15, 16)

- Anslagsskenan (17) hos parallellanslaget (7) har två olika nivåer av styrytor.
- Beroende på tjockleken på de material som ska kapas måste anslagsskenan (17) enligt bild 15 användas för tjockt material (över 25 mm arbetsstycke-tjocklek) och enligt bild 16 för tunt material (under 25 mm arbetsstycketjocklek).

9.4.2 Placera om anslagsskena (bild 15, 16)

1. För att placera om anslagsskenan (17) till den lägre styrytan måste de båda skruvarna (16a) lösgöras för att lossa anslagsskenan (17) från hållaren (16).
2. Dra ut anslagsskenan (17) längs spåret.
3. Vrid anslagsskenan (17) och kör in spårblocken längs det andra spåret (39).
4. Gör på motsvarande sätt för att placera om till den högre styrytan.

9.4.3 Snittbredd (bild 15, 16)

- Vid längsskärning av trädelar måste parallellanslaget (7) användas.
- Parallellanslaget (7) kan monteras på båda sidor av sågbordet (1).
- Om skalan (38) på sågbordet (1) tas till hjälp kan parallellanslaget (7) ställas in på det önskade måttet.
- Dra fast de båda låsknopparna (15) för att fixera parallellanslaget (7).
- Utför ett testsnitt för att mäta bredden innan du kapar det verkliga arbetsstycket. Så undviker du felaktigheter hos skalan eller i inställningen.

9.4.4 Ställa in anslagslängden (bild 15, 17)

För att undvika klämning av sågmaterialet är anslagsskenan (17) förskjutbar i längsriktningen.

Tumregel: Anslags bakre ände stöter mot en imaginär linje som börjar ungefär vid sågbladets mitt och löper bakåt under 45°.

1. Ställ in önskad snittbredd.
2. Lossa skruvarna (16a) och skjut fram anslagsskenan (17) tills den imaginära 45°-linjen berörs.
3. Dra fast skruvarna (16a) igen.

9.5 Använda det tvärgående anslaget (bild 18)
 Vid skärning måste det tvärgående anslaget (2) förlängas med anslagsskenan (17) från parallellanslaget (7) (bild 18).

9.5.1 Förlänga tvärgående anslag

1. Ta bort anslagsskenan (17) från parallellanslaget (7). Lösgör då skruvarna (16a) och lossa anslagsskenan (17) från hållaren (16).
2. Kör in spårblocken längs spåret i anslagsskenan (17).
3. Sätt fast anslagsskenan (17) på det tvärgående anslaget (2) med hjälp av tumskruvorna (18).

OBS: Skjut inte anslagsskenan för långt i sågbladsriktningen. Avståndet mellan anslagsskenan (17) och sågbladet (5) ska vara ca 2 cm.

10. Drift

Arbetsanvisningar

Efter varje justering rekommenderar vi ett provsnitt för att kontrollera de inställda måtten.

Vänta tills klingan uppnått sitt maximala varvtal efter att du startat maskinen, innan du genomför snittet.

Säkra långa arbetsstycken så de inte faller ner vid slutet av sågningen (t ex stativ etc.)

Var försiktig vid början av snittet.

Driv endast maskinen tillsammans med en suganordning. Kontrollera och rengör sugkanalerna regelbundet.

10.1 Utföra sågning på längden (bild 19)

Under sågning på längden sågas arbetsstycket i längsriktningen. Ena kanten på arbetsstycket trycks mot parallellanslaget (7) medan den platta sidan ligger på sågbordet (1).

Sågbladsskyddet (4) måste alltid sänkas ner på arbetsstycket. Arbetspositionen vid sågning på längden får aldrig vara i linje med skärbanan.

1. Justera parallellanslaget (7) enligt arbetsstyckets höjd och önskad bredd (se 9.4).
2. Starta sågen.
3. Placera händerna plant på arbetsstycket med fingrarna stängda och skjut arbetsstycket längs parallellanslaget (7) i sågbladet (5).
4. Sidostyrning med vänster eller höger hand (beroende på positionen för parallellanslaget) upp till framsidan av sågbladsskyddet (4).

5. Skjut alltid fram arbetsstycket till slutet av klyvkilen (3).
6. Snittavfallet ligger kvar på sågbordet (1) tills sågbladet (5) åter befinner sig i viloläge.
7. Se till att långa arbetsstycken inte tippar i slutet av sågningen (t.ex. med avrullningsställning).

OBS: Parallellanslaget måste ställas in parallellt mot sågbladet (se 8.7). Kontrollera inriktningen och säkerställ regelbundet, och framför allt under användningen samt vid längre icke-bruk, att parallellanslaget sitter stadigt. Dra fast skruven igen och ställ in parallellanslaget (se 9.4.3), om nödvändigt. Vibrationer kan göra att skruvar lossar och parallellanslaget kan förskjutas.

10.1.1 Kapa smala arbetsstycken (bild 20)

Vid sågning på längden av arbetsstycken med en bredd på mindre än 120 mm måste man absolut ta en skjutstock (14) till hjälp. Skjutstocken (14) ingår i leveransomfånget. Byt genast ut sliten eller skadad skjutstock (14).

1. Justera parallellanslaget (7) enligt den planerade arbetsstyckesbredden (se 9.4).
2. Skjut fram arbetsstycket med båda händerna. I området vid sågbladet måste en skjutstock (14) användas som skjuthjälp.
3. Skjut alltid fram arbetsstycket till slutet av klyvkilen (3).

⚠ VARNING: Vid korta arbetsstycken ska skjutstocken (14) användas redan i början av snittet.

10.1.2 Kapa mycket smala arbetsstycken (bild 21)

Vid sågning på längden av mycket smala arbetsstycken med en bredd på 30 mm och mindre måste ovillkorligen ett skjutstycke användas.

Skjutstycket ingår inte i leveransomfånget! (Finns i fackhandeln) Byt ut slitet skjutstycke i tid.

Vid sågning kan arbetsstycken klämmas fast mellan parallellanslag och sågblad, fastna i sågbladet och slungas iväg. Därför är parallellanslagets låga styryta att föredra (se bild 16). Placera om anslagsskenan om det behövs (se 9.4.2).

1. Parallellanslaget måste ställas in på arbetsstyckets tillsågningsbredd.
2. Tryck arbetsstycket mot anslagsskenan med skjutstycket och skjut fram arbetsstycket med skjutstocken (14) ända till slutet av klyvkilen.

10.1.3 Utföra sågning på snedden (bild 22)

Sågning på snedden utförs alltid med hjälp av parallellanslaget (7). Parallellanslaget (7) måste principiellt monteras till höger om sågbladet. Annars kan arbetsstycken klämmas fast mellan parallellanslag och sågblad och slungas iväg vid sågningen.

1. Ställ in sågblad (5) på det önskade vinkelmåttet (se 9.3).
2. Justera parallellanslaget (7) allt efter arbetsstyckets bredd och höjd (se 9.4).
3. Utför snitt enligt arbetsstyckets bredd (se 10.1)

10.2 Utföra tvärgående sågning (bild 23)

1. Skjut in det tvärgående anslaget (2) i spåret (40) på sågbordet och justera till det önskade vinkelmåttet (se 9.5).
2. Använd anslagsskena (17).
3. Tryck fast arbetsstycket mot det tvärgående anslaget (2).
4. Starta sågen.
5. Skjut det tvärgående anslaget (2) och arbetsstycket i sågbladets (5) riktning för att utföra snittet.
⚠ WARNING: Håll alltid fast i delen av arbetsstycket som ska hålls kvar, aldrig det fria arbetsstycket som kommer att sågas av.
6. Skjut alltid fram det tvärgående anslaget (2) ända tills arbetsstycket är helt genomsågat.
7. Stäng av sågen igen.
8. Ta bort sågavfall först när sågbladet är stillastående.

10.3 Kapa spånskivor

För att förhindra flisning av snittkanterna vid sågning av spånskivor ska sågbladet (5) inte ställas in högre än 5 mm över arbetsstyckets tjocklek (se även 9.2).

12. Transport (bild 24)

- Stäng av elverktyget före all transport och avskilj systemet från elnätet.
- Sänk sågbladet (5) så långt som möjligt.
- Linda upp nätkabeln (41).
- Bär elverktyget med båda händerna på det faststående sågbordet (1). Använd aldrig bordsbreddningen till att bära elverktyget.
- Skydda elverktyget mot slag, stötar och starka vibrationer, t.ex. vid transport i fordon.
- Säkra elverktyget mot att tippa och glida.
- Använd inte skyddsanordningar för hantering eller transport.

12. Underhåll

⚠ Warning! Dra ut nätstickkontakten innan inställning, underhåll eller reparation utförs!

12.1 Allmänna underhållsåtgärder

- Håll skyddsanordningar, luftspringor och motorhuv så damm- och smutsfria som möjligt. Gnid av maskinen med en ren duk eller blås av damm och smuts med tryckluft på lågt tryck.
- Vi rekommenderar att du rengör maskinen direkt efter varje användning.
- Rengör maskinen regelbundet med en fuktig trasa och lite såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel; dessa kan angripa maskinens plastdelar. Var noga med att inget vatten tränger in i maskinens inre.
- Smörj in de roterande delarna med olja en gång i månaden för att förlänga verktygets livslängd. Olja inte motorn.
- Rengör dammuppsamlingssystemen genom att blåsa ur med tryckluft.

12.2 Kolborstar

- Om gnistbildningen är alltför stark bör kolborstarna kontrolleras av elektroteknisk personal. Obs! Kolborstarna får bara bytas ut av elektroteknisk personal.

12.3 Överlastbrytare

Motorn hos den här apparaten skyddas mot överlastning med en överlastbrytare (11a).

När märkströmmen överskrids stänger överlastbrytaren (11a) av apparaten.

Gör så här om detta händer:

- Låt apparaten svalna under flera minuter.
- Tryck på överlastbrytaren (11a).
- Starta apparaten genom att trycka på den gröna knappen "I".

Serviceinformation

Kom ihåg att följande delar i denna produkt är utsatta för ett bruksmässigt och naturligt slitage samt att följande delar krävs som förbrukningsmaterial.

Slitagedelar*: kolborste, bordsinsatsen, skjutstock, sågblad

* ingår inte tvunget i leveransomfattningen!

Du kan få reservdelar och tillbehör från vårt service-center. För att göra detta, skanna QR-koden på första sidan.

13. Förvaring

Förvara maskinen och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats som är otillgänglig för barn. Den optimala förvaringstemperaturen ligger mellan 5 och 30 °C. Förvara elektroverktyget i originalförpackningen.

Täck över elektroverktyget för att skydda det mot damm eller fukt.

Sågblad och nycklar, som inte används, kan förvaras enligt bild 23.

Förvara bruksanvisningen på samma ställe som elektroverktyget.

14. Elanslutning

Den installerade elektromotorn är redo för driftanslutning. Anslutningen motsvarar gällande VDE- och DIN-föreskrifter. Kundens elnätanslutning samt den förlängningskabel som används måste motsvara dessa föreskrifter.

Viktig information

När motorn är överbelastad stängs den av automatiskt. Efter en avsvälningstid (som varierar) kan motorn startas igen.

Defekt elanslutningskabel

På elektriska anslutningskablar uppstår ofta isoleringsskador.

Orsaken kan vara:

- Tryckmärken, när ledningar dras genom fönster eller dörröppningar.
- Veck genom felaktig fästning eller dragning av anslutningskabeln.
- Snittskador om kabeln körts över.
- Isoleringsskador som uppstått då kabeln våldsamt dragits ur kontakten.
- Sprickor när isoleringen blir gammal.

Sådana skadade elanslutningskablar får inte användas och är p.g.a. isoleringsskadorna livsfarliga.

Kontrollera regelbundet att elanslutningskablar inte är skadade. Tillse att kabeln vid kontroll inte är ansluten till elnätet.

Elanslutningskablar måste motsvara gällande VDE- och DIN-föreskrifter. Använd enbart anslutningsledningar märkta med H05VV-F.

Anslutningskablar måste vara typmärkta enligt föreskrifterna.

Växelströmsmotor

- Nätspänningen måste vara 230 V.
- Förlängningskablar på upp till 25 m måste ha ett tvärsnitt på 1,5 kvadratmillimeter.

Anslutningar och reparationer av den elektriska utrustningen får endast utföras av elektroteknisk personal.

Vid frågor, ange följande uppgifter:

- Typ av ström på motorn
- Uppgifterna på maskinens typskylt
- Uppgifterna på motorns typskylt

15. Avfallshantering och återanvändning



Apparaten ligger i en förpackning för att förhindra transportskador. Denna förpackning är råmaterial och därmed återanvändbar eller kan lämnas in till återvinningen.

Apparaten och dess tillbehör består av olika material, som t.ex. metall och plast. Lämna in defekta komponenter till återvinningsstation för korrekt hantering av sopor. Fråga i fackhandeln eller hos kommunförvaltningen.

Släng inte gamla apparater tillsammans med hushållsavfall!



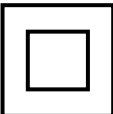
Denna symbol anger att produkten inte får kastas tillsammans med hushållsavfall i enlighet med direktivet om avfall som utgörs av eller innehåller elektriska eller elektroniska produkter (2012/19/EU) och nationell lagstiftning. Produkten ska lämnas in på en för ändamålet avsedd uppsamlingsplats. Inlämning kan eventuellt göras på platsen för inköpet av produkten eller på en uppsamlingsplats för återvinning av elektriska och elektroniska produkter.

Felaktig hantering av avfall kan på grund av de potentiellt farliga ämnen som ofta ingår i elektrisk och elektronisk utrustning ha en negativ inverkan på miljön och människors hälsa. Genom korrekt kassering av denna produkt kommer du att bidra till en effektiv användning av naturresurser. För information om kassering av uttjänt utrustning för återvinning, kontakta kommunen för att ta reda på var din närmsta återvinningscentral finns för deponering av elektrisk och elektronisk utrustning

16. Felsökning

Störning	Möjlig orsak	Åtgärd
Sågblad löses efter stopp av motorn	Lockade fästmutter för att enkelt	Dra åt fästmuttern högergånga
Motorn startar inte	Underlåtenhet nätsäkring	Kontrollera nätsäkring
	Förlängningskabel defekt	Byt ut förlängningskabel
	Förbindelser till motorn eller byta ur funktion	Kontrollerat av behörig elektriker
	Motor eller brytare defekta	Kontrollerat av behörig elektriker
Motorn utför inte, säkringen reagerar	Tvärsnitt av förlängningskabeln inte är tillräckligt	se Elektrisk anslutning
	Överbelastnings orsakats av trubbigt blad	Byta sågblad
Brända områdena i gränssnittet	Tråkig sågblad	Skärpa sågbladet, byt
	Felaktig sågblad	Byt ut kniven

Laitteessa olevien merkkien selitys

	Huomio! Jos ohjeet laiminlyödään, seurauksena voi olla hengenvaara, loukkaantumisvaara tai työkalun vioittuminen!
	Ennen käyttöönottoa lue käyttöohje ja turvallisuusohjeet ja noudata niitä!
	Käytä suojalaseja!
	Käytä kuulosuojaimia!
	Kun pölyä muodostuu, käytä hengityssuojainta!
	Huomio! Loukkaantumisvaara! Älä koske pyörivään sahanterään!
	Käytä suojakäsineitä.
	Suojaluokka II (kaksinkertainen eristys)

Sisällysluettelo:

Sivu:

1.	Johdanto	110
2.	Laitteen kuvaus.....	110
3.	Toimituksen sisältö	111
4.	Määräystenmukainen käyttö	111
5.	Turvallisuusohjeet	112
6.	Tekniset tiedot.....	117
7.	Ennen käyttöönottoa.....	117
8.	Asennus	118
9.	Käyttö	119
10.	Käytössä	120
11.	Kuljetus	122
12.	Huolto.....	122
13.	Säilytys	122
14.	Sähköliitäntä	122
15.	Hävittäminen ja kierrätys	123
16.	Häiriöiden poistaminen	124

1. Johdanto

Valmistaja:

scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Arvoisa asiakas,

toivotamme sinulle paljon iloa ja menestystä työssäsi uuden laitteen kanssa.

Ohje:

Tämän laitteen valmistaja ei voimassa olevan tuotevastuulain mukaan vastaa vahingoista, jotka syntyvät tähän laitteeseen tai sen aiheuttamina seuraavista syistä:

- epäasianmukainen käsittely,
- käyttöohjeen noudattamatta jättäminen,
- kolmannen osapuolen, ei valtuutetun korjaajan tekemät korjaukset,
- muiden kuin alkuperäisten varaosien asennus tai vaihto laitteeseen,
- määräystenvastainen käyttö,
- sähkölaitteiston toimimattomuus, kun sähköä koskevia määräyksiä ja VDE-määräyksiä 0100, DIN 57113 / VDE0113 ei ole noudatettu.

Ota huomioon:

Lue ennen asennusta ja käyttöönottoa käyttöohjeen koko teksti.

Tämän käyttöohjeen tarkoituksena on helpottaa tutustumista sähkötyökaluun sekä sen käyttöä määräysten mukaisissa käyttömahdollisuuksissa.

Käyttöohje sisältää tärkeitä ohjeita siitä, miten työskentelet sähkötyökalullasi turvallisesti, oikein ja taloudellisesti, ja miten vältät vaarat, säästät korjauskuluissa, vähennät seisokkiaikoja ja lisäät sähkötyökalun luotettavuutta ja elinkaarta.

Tässä käyttöohjeessa olevien turvallisuusmääräysten lisäksi sinun on ehdottomasti otettava huomioon myös käyttömaassa voimassa olevat määräykset sähkötyökalun käytöstä.

Säilytä käyttöohjetta muovikotelossa lialta ja kosteudelta suojattuna sähkötyökalun yhteydessä. Jokaisen sähkötyökalua käyttävän on luettava se ennen töiden aloitusta ja noudatettava siinä olevia ohjeita. Sähkötyökalulla saavat työskennellä vain henkilöt, jotka ovat saaneet opastuksen sen käyttöön ja ovat perillä siihen liittyvistä vaaroista. Vaadittua vähimmäisikää on noudatettava.

Tässä käyttöohjeessa olevien turvallisuusohjeiden ja käyttömaassa voimassa olevien erikoismääräyksien ohella on otettava huomioon myös puuntyöstökoneiden käyttöä yleisesti koskevat tekniset säännöt.

Valmistaja ei vastaa onnettomuuksista tai vahingoista, jotka ovat aiheutuneet siitä, ettei tätä käyttöohjetta ja turvallisuusohjeita ole noudatettu.

2. Laitteen kuvaus (kuva 1-18, 24)

1. Sahapöytä
2. Poikittaisrajoitin
3. Halkaisukiila
4. Sahanterän suoja
- 4a. Ruuvi (sahanterän suoja)
5. Sahanterä
6. Pöytäsisäke
7. Rinnakkaisvaste, täydellinen
8. Käsipyörä
9. Lukituskahva
10. Ylikuormituskytkin
11. Päälle-/pois-kytkin
12. Kumijalka
13. Työkalukoukku
14. työnnin
15. kiinnitysnappi
- 15a. Puristuslevy
16. Kiinnike
- 16a. Ruuvi (rinnakkaisvaste)
17. Kiinnityskisko
18. Pyälletty ruuvi (poikittaisrajoitin)
19. Kääntökahva
20. Rengasavain 7/8 mm
21. Rengasavain 19/10 mm
22. Pöydänlevnitys
23. Ohjainputki
24. Päätyosa
25. Ruuvi (päätyosa)
26. Pyälletty ruuvi (pöydänlevnitys)
27. Ohjausholkki
28. Korkeuden säätöruuvi
29. Vastamutteri
30. tukijalka
31. Aukko (halkaisukiila)
32. Ruuvi (pöytäsisäke)
33. Kiinnitysruuvi (halkaisukiila)
34. Ruuvi (sahanterän suojus)
35. Sahanterän suojus
36. Imuyhde
37. Ura (kiinnityskisko)
38. asteikko

39. Ura (kiinnityskisko)
40. Ura (sahapöytä)
41. Virtajohto

3. Toimituksen sisältö

- Sahanterän suoja
- työnnin
- Sivuvaste
- Poikittaisrajoitin
- Pöydänlevennys
- Päätyosat ja ruuvit pöydänlevennystä varten
- Asennusmateriaalit
- Rengasavain 19/10 mm
- Rengasavain 7/8 mm
- Käyttöohje

4. Määräystenmukainen käyttö

Pöytäpyörösaha soveltuu kaikkien puulajien sahaamiseen pitkittäis- ja poikittaissuuntaan (vain poikittaisvasteen kanssa), koneen koon mukaisesti. Minkäänlaisia pyöreitä puita ei saa sahata. Koneetta saa käyttää vain sille määrättyyn tarkoitukseen.

Kaikki muunlainen käyttö katsotaan määräystenvastaiseksi käytöksi.

Kaikista näin syntyneistä vahingoista ja tapaturmista vastaa käyttäjä, ei valmistaja.

Koneessa saa käyttää vain siihen sopivia sahanterää (HM- tai CV-sahanterää).

HSS-sahanterien ja kaikenlaisten katkaisulaikkojen käyttö on kielletty. Määräysten mukaiseen käyttöön kuuluu myös turvallisuusohjeiden, asennusohjeen sekä käyttöohjeen toimintaohjeiden noudattaminen. Koneetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden on tutustuttava ohjeisiin ja oltava tietoisia mahdollisista vaaroista. Lisäksi on noudatettava yksityiskohtaisesti voimassa olevia tapaturmanehkäisymääräyksiä.

Muita yleisiä työterveyttä ja turvallisuutta koskevia sääntöjä on noudatettava.

Huomio!

Laitteita käytettäessä on noudatettava muutamia turvatoimia, jotta loukkaantumiset ja vahingot estetään. Lue sen vuoksi tämä käyttöohje / nämä turvallisuusohjeet huolellisesti läpi. Säilytä ne hyvin, jotta niiden sisältämät tiedot ovat aina käytettävissäsi.

Jos annat laitteen jollekulle toiselle, anna samalla myös tämä käyttöohje / nämä turvallisuusohjeet. Emme ole minkäänlaisessa vastuussa tapaturmista tai vahingoista, jotka syntyvät tämän ohjeen ja näiden turvallisuusohjeiden noudattamatta jättämisestä.

Emme ota vastuuta onnettomuuksista tai vahingoista, jotka seuraavat tämän ohjekirjan ja turvallisuusohjeiden laiminlyönnistä.

Jos koneeseen tehdään muutoksia, valmistaja ei ota mitään vastuuta siitä aiheutuvista vahingoista.

Määräystenmukaisesta käytöstä huolimatta kaikkia jäännösriskitekijöitä ei voida kokonaan sulkea pois.

Koneen rakenteesta ja mallista riippuen voi esiintyä seuraavia:

- Sahanterään koskettaminen suojaamattomalla sahausalueella.
- Pyörivään sahanterään tarttuminen (viiltohaavat).
- Työstettävien kappaleiden ja niiden palojen aiheuttama takapotku.
- Sahanterän murtumiset.
- Sahanterän viallisten kovametalliosien sinkoutuminen.
- Kuulovauriot, jos vaadittavia kuulonsuojaimia ei käytetä.
- Terveydelle haitalliset puupölypäästöt suljetuissa tiloissa käytettäessä.

me Otathan huomioon, että laitteitamme ei ole suunniteltu kaupalliseen tai teolliseen käyttöön tai käsityöläiskäyttöön. Emme ota minkäänlaista vastuuta siitä, jos laitetta käytetään kaupalliseen tai teolliseen käyttöön, käsityöläiskäyttöön tai vastaavaan toimintaan.

Varoitus! Tämä sähkötyökalu tuottaa käytön aikana sähkömagneettisen kentän. Tämä kenttä voi tiettyjen olosuhteiden vallitessa haitata aktiivisia tai passiivisia lääketieteellisiä implantteja. Vakavien tai kuolemaan johtavien loukkaantumisten vaaran pienentämiseksi suosittelemme, että henkilöt, joilla on lääketieteellisiä implantteja, kysyvät neuvoa lääkäritään ja lääketieteellisen implantin valmistajalta ennen sähkötyökalun käyttöä.

5. Turvallisuusohjeet

Sähkötyökalujen yleiset turvallisuusohjeet

⚠ VAROITUS: Lue kaikki turvallisuusohjeet, ohjeet, kuvaukset ja tekniset tiedot, jotka ovat tämän sähkötyökalun ohessa.

Laiminlyönnit seuraavien ohjeiden noudattamisessa voivat aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

Lue kaikki turvallisuusohjeet ja ohjeet ennen työn aloittamista varmistaaksesi sujuvan ja turvallisen työskentelyn.

Turvallisuusohjeissa käytetty termi "sähkötyökalu" tarkoittaa verkkovirralla toimivia sähkötyökaluja (joissa on virtajohto) tai akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman virtajohtoa).

1) Työpaikan turvallisuus

- a) **Pidä työpaikka siistinä ja hyvin valaistuna.** Epäjärjestys tai huono/puuttuva valaistus työalueilla voi aiheuttaa onnettomuuksia.
- b) **Älä työskentele sähkötyökalulla räjähdysvaarallisessa ympäristössä, jossa on palavia nesteitä, kaasuja tai pölyjä.** Sähkötyökalut muodostavat kipinöitä, jotka voivat sytyttää pölyn tai höyryt.
- c) **Pidä lapset ja muut henkilöt loitolla sähkötyökalusta, kun käytät sitä.** Jos olet työskentelyn aikana epävakaa asennossa, voit menettää sähkötyökalun hallinnan.

2) Sähköturvallisuus

- a) **Sähkötyökalun liitäntäpistokkeen täytyy sopia pistorasiaan.** Pistoketta ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä mitään sovittipistoketta yhdessä suoja- maadoitettujen sähkötyökalujen kanssa. Kun pistoketta ei muunnella ja se sopii pistorasiaan, sähköiskun vaara on pienempi.
- b) **Vältä vartalon kosketusta maadoitettuihin pintoihin, kuten putkiin, lämmittimiin, uuneihin ja jääkaappeihin.** Sähköiskun vaara kasvaa, kun vartalosi on maadoitettu.
- c) **Pidä sähkötyökalu loitolla sateesta tai kosteudesta.** Jos sähkötyökaluun pääsee vettä, sähköiskun vaara kasvaa.

- d) **Älä käytä liitäntäjohtoa epätarkoituksenmukaisesti esim. sähkötyökalun kantamiseen ja ripustamiseen, äläkä irrota pistoketta pistorasiasta vetämällä johdosta.** Pidä liitäntäjohto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista tai liikkuvista osista. Kun liitäntäjohto on vioittunut tai kierteellä, sähköiskun vaara on suurempi.
- e) **Kun käytät sähkötyökalua ulkona, käytä vain sellaista jatkojohtoja, jotka on hyväksytty ulkokäyttöön.** Ulkokäyttöön hyväksytyn jatkojohdon käyttäminen vähentää sähköiskun vaaraa.
- f) **Jos sähkötyökalun käyttöä kosteassa ympäristössä ei voi välttää, käytä vikavirtasuojakytkintä.** Vikavirtasuojakytkimen käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.

3) Ihmisten turvallisuus

- a) **Ole tarkkaavainen, toimi varovaisesti ja menettele järkevästi sähkötyökalua käyttäessäsi.** Älä käytä sähkötyökalua, jos olet väsynyt tai jos olet huumaaavien aineiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena. Huomion herpaantuminen hetkeksikin sähkötyökalua käytettäessä voi johtaa vakaviin vammautumisiin.
- b) **Käytä henkilökohtaista suojavarustusta ja aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen, kuten pölynaamarin, liukuestepohjaisten turvajalkineiden, suojakypärän tai kuulosuojaimien käyttö sähkötyökalulla tehtävistä töistä riippuen vähentää vammautumisvaaraa.
- c) **Estä tahaton käyttöönotto.** Varmista, että sähkötyökalu on kytketty pois ennen kuin kytket virransyötön ja/tai akun päälle, ennen kuin otat laitteen käteesi tai alat kantaa sitä. Jos sähkötyökalua kantaessasi pidät sormiasi kytkimellä tai sähkötyökalu on kytkettynä päälle-asentoon, kun se kytketään virransyöttöön seurauksena voi olla onnettomuuksia.
- d) **Poista säätötyökalut tai ruuviavaimet ennen kuin kytket sähkötyökalun päälle.** Pyörivässä sähkötyökalun osassa oleva työkalu tai avain voi aiheuttaa vammoja.
- e) **Vältä epänormaaleja vartalon asentoja.** Varmista, että seisot tukevasti ja säilytät aina tasapainon. Näin pidät sähkötyökalun paremmin hallinnassa myös odottamattomissa tilanteissa.

- f) Käytä sopivaa vaateetusta. Älä pidä ylläsi liian väljiä vaatteita tai koruja. Pidä hiuksesi ja vaatteesi loitolla liikkuvista osista. Löysät vaatteet, korut tai pitkät hiukset voivat jäädä kiinni liikkuviin osiin.
- g) Jos pölyn poistoimu- ja -keräyslaitteet voidaan asentaa, varmista, ne on liitettävä ja niitä on käytettävä oikein. Pölyn poistomulaitteen käytöllä voidaan vähentää pölystä aiheutuvia vaaroja.
- h) Älä tuudittaudu katteettomaan turvallisuudentunteeseen äläkä poikkea sähkötyökalujen turvamaräyksistä vaikka olisit jo harjaantunut sähkötyökalun käyttäjä. Huolimattomuus laitteen käsittelyssä voi jo sekunnin murto-osassa johtaa vakaviin vammoihin.

4) Sähkötyökalun käyttö ja käsittely

- a) Älä ylikuormita sähkötyökalua. Käytä työssä sitä varten tarkoitettua sähkötyökalua. Sopivalla sähkötyökalulla työskentelet paremmin ja turvallisemmin ilmoitetulla tehoalueella.
- b) Älä käytä sähkötyökalua, jonka kytkin on viallinen. Sähkötyökalu, jota ei voi kytkä asianmukaisesti päälle tai pois päältä, on vaarallinen ja se täytyy korjata.
- c) Vedä pistoke irti pistorasiasta ja/tai poista irrotettava akku ennen kuin alat säätää laitetta, vaihtaa käyttötyökaluja tai laitat sähkötyökalun pois. Tämä varoitoimenpiteet estävät sähkötyökalun tahattoman käynnistymisen.
- d) Säilytä käyttämättömiä sähkötyökaluja lasten ulottumattomissa. Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää sähkötyökalua, jotka eivät ole perehtyneet siihen tai jotka eivät ole lukeeneet näitä ohjeita. Kokemattomien henkilöiden käytössä sähkötyökalut ovat vaarallisia.
- e) Hoida sähkötyökaluja ja käytettäviä työkaluja huolellisesti. Tarkasta, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti ja jumittumatta ja etteivät osat ole murtuneet tai vaurioituneet niin, että sähkötyökalun toiminta vaarantuu. Korjauta vialliset osat ennen sähkötyökalun käyttöä. Monien onnettomuuksien taustalla on sähkötyökalujen huono huolto.
- f) Pidä leikkuutyökalut terävinä ja puhtaina. Huolellisesti hoidetut leikkuutyökalut, joissa on terävät leikkuureunat, juuttuvat vähemmän ja ovat kevyemmin ohjailtavissa.

- g) Käytä sähkötyökalua, lisävarusteita, käyttötyökaluja jne. näiden ohjeiden mukaisella tavalla. Huomioi tällöin työolosuhteet ja suoritettava tehtävä. Sähkötyökalujen käyttö muuhun kuin niille määritettyihin käyttötarkoituksiin voi johtaa vaarallisiin tilanteisiin.
- h) Pidä kahvat ja tartuntapinnat kuivina, puhtaina ja öljyttöminä ja rasvattomina. Sähkötyökalun käyttö ja hallinta odottamattomissa tilanteissa ei ole turvallista, jos kahvat ja tartuntapinnat ovat liukkaita.

5) Huolto

- a) Korjauta sähkötyökalu vain pätevällä ammattihenkilöllä ja käyttäen vain alkuperäisiä varaosia. Näin varmistetaan sähkötyökalun pysyminen turvallisena.

⚠ VAROITUS

Tämä sähkötyökalu muodostaa käytön aikana sähkömagneettisen kentän. Tämä kenttä voi joissain olosuhteissa haitata aktiivisten tai passiivisten ihonalaisen lääkinnällisten laitteiden toimintaa. Vakavien tai hengenvaarallisten vammojen vaaran vähentämiseksi suosittelemme, että ihonalaisia lääkinnällisiä laitteita käyttävät henkilöt neuvottelevat lääkärisä kanssa ennen kuin alkavat käyttää sähkötyökalua.

Pöytäpyörösahojen turvallisuusohjeet

Suojakantta koskevat turvallisuusohjeet

- a) Pidä suojakannet asennettuina. Suojakansien on oltava toimintakuntoisia ja asianmukaisesti asennettuina. Löystyneet, vahingoittuneet ja väärin toimivat suojakannet on korjattava tai vaihdettava uusiin.
- b) Käytä katkaisusahauksissa aina sahanterän suojakantta ja halkaisukiilaa. Katkaisusahauksissa, joissa sahanterä sahaa kokonaan työkappaleen läpi, suojakansi ja muut turvalaitteet vähentävät loukkaantumiseriskisiä.
- c) Kun on suoritettu sellaisia toimenpiteitä, joissa suojakansi ja/tai halkaisukiila on täytynyt irrottaa (esim. taitto, uran jyrsintä tms.), suojajärjestelmä on palautettava toimintaan viipymättä. Suojakansi vähentää vammautumiseriskisiä.

- d) **Varmista ennen sähkötyökalun päälle kytken-
tää, että sahanterä ei koske suojakanteen, hal-
kaisukiilaan tai työkappaleeseen.**
Jos sahanterä koskee näihin osiin vahingossa, seurauksena voi olla vaarallilanteita.
- e) **Säädä halkaisukiila tässä käyttöohjeessa
olevan kuvauksen mukaan.** Väärät etäisyydet, asennot ja suuntaukset voivat johtaa siihen, että halkaisukiila ei tehokkaasti estä paluuisukua.
- f) **Jotta halkaisukiila voisi toimia, sen on vaiku-
tettava työkappaleeseen.**
Halkaisukiila on tehoton, jos leikataan työkappa-
leita, jotka ovat niin lyhyitä, että halkaisukiila ei voi vaikuttaa niihin. Näissä olosuhteissa halkaisukii-
lan avulla ei voi estää paluuisukua.
- g) **Käytä vain halkaisukiilaan sopivaa sahante-
rää.** Jotta halkaisukiila toimisi oikein, täytyy sa-
hanterän halkaisijan sopia vastaavaan halkaisukii-
laan, sahanterän runko-osan (ns. sahanlehden) on
oltava halkaisukiilaa ohuempi ja hampaan levey-
den on oltava halkaisukiilan paksuutta suurempi.

Turvallisuusohjeet sahaustoimenpiteitä varten

- a) **⚠ VAARA: Älä laita sormiasi tai käsiäsi sa-
hanterien lähelle tai sahausalueelle**
Hetkellinen varomattomuus tai otteen lipsahtami-
nen voi aiheuttaa käden joutumisen sahanterään
ja erittäin vakavia vammoja.
- b) **Ohjaa työkalualetta vain sahanterän pyöri-
missuuntaan vastaan.**
Jos työkalualetta ohjataan sahanterän pyörimis-
suuntaan pöydän yläpuolella, työkalualetta ja kädet
voivat tulla vedetyiksi sahanterään.
- c) **Kun sahaat pitkittäissuuntaan, älä koskaan
käytä viisteen sahausvastetta työkalualetta
ohjaamiseen. Ja kun sahaat poikittaissuun-
taan viisteen sahausvasteen kanssa, älä
koskaan käytä sen lisäksi rinnakkaisvastetta
pitkittäissuuntaan.** Työkappaleen ohjaaminen
samanaikaisesti rinnakkaisvasteella ja viisteen
sahausvasteella lisää sahanterän juuttumisen to-
dennäköisyyttä ja aiheuttaa paluuisukun.
- d) **Ohjaa työkalualetta pitkittäissahauksessa
aina kiinnityskiskon ja sahanterän välistä.**
**Käytä työntöä, kun kiinnityskiskon ja sahan-
terän välinen etäisyys on alle 150 mm, ja käytä
työntöä, kun etäisyys on alle 50 mm.**
Nämä työvälineet auttavat pitämään kädet turvalli-
sen etäisyyden päässä sahanterästä.

- e) **Käytä vain mukana toimitettua valmistajan
työntöä tai sellaista osaa, joka on valmistet-
tu ohjeiden mukaan.**
Työntöä käytettäessä käden ja sahanterän väli-
nen etäisyys pysyy riittävän suurena.
- f) **Älä koskaan käytä vahingoittunutta tai sahan-
terän viiltämää työntöä.**
Vioittunut työntö voi murtua ja aiheuttaa sen, että
käsi joutuu sahanterään.
- g) **Älä koskaan työskentele "vapain käsin". Käytä
aina rinnakkaisvastetta tai viisteen sahaus-
vastetta työkalualetta asettamiseen ja ohjaa-
miseen. "Vapain käsin" tarkoittaa, että työkalu-
palletta tuetaan tai ohjataan rinnakkaisvasteen
tai viisterajoittimen sijaan käsillä.**
Vapain käsin sahaaminen johtaa suuntavirheisiin,
juuttumiseen ja paluuisukun.
- h) **Älä koskaan tartu sahanterään sen ympäriltä
äläkä tartu pyörivään sahanterään.**
Tarttuminen työkalualetta taakse voi aiheuttaa
odottamattoman kosketuksen pyörivään sahan-
terään.
- i) **Tue pitkät ja/tai leveät työkalualetat takaa ja/
tai sahapöydän sivulta niin, että ne pysyvät
vaakasuoressa.**
Pitkillä ja/tai leveillä työkalualetilla on taipumus
kallistua sahapöydän reunalla, mikä johtaa hallin-
nan menettämiseen, sahanterän juuttumiseen ja
takaiskuun.
- j) **Ohjaa työkalualetta tasaisesti. Älä taivuta tai
väännä työkalualetta. Jos sahanterä juuttuu,
sammuta sähkötyökalu, irrota virtapistoke ja
poista juuttumisen syy.**
Sahanterän juuttuminen työkalualetta vuoksi voi
aiheuttaa takaiskun tai moottorin sakkaamisen.
- k) **Älä poista leikattua materiaalia, kun saha on
käynnissä.** Sahattu materiaali voi juuttua kiinni
sahanterän ja vastekiskon väliin ja aiheuttaa sitä
poistettaessa sormien joutumisen sahanterään.
Kytke saha pois päältä ja odota, kunnes sahanterä
on pysähtynyt, ennen kuin poistat materiaalin.
- l) **Käytä paksuudeltaan alle 2 mm:n työkalualei-
den pitkittäisleikkaamiseen lisärinnakkaisvas-
tetta, joka koskee pöydän pintaan.** Ohuet työ-
kalualetat voivat kiilautua rinnakkaisvasteen alle ja
aiheuttaa paluuisukun.

Takaisku - syyt ja vastaavat Turvallisuusohjeet

Takaisku on työkappaleen äkillinen reaktio sahanterän juuttumis- tai jumittumistilanteessa tai sen vuoksi, että sahanterä jää kiinni viistossa leikkauksessa työkappaleeseen tai kun työkappaleen osa juuttuu sahanterän ja rinnakkaisvasteen tai muun kiinteän esineen väliin.

Useimmissa tapauksissa työkappale juuttuu paluuskassa sahanterän takaosaan, nousee sahapöydästä ylös ja sinkoutuu käyttäjän suuntaan. Paluuisku on seuraus pöytäpyörösahan vääristä tai virheellisestä käytöstä. Se voidaan estää sopivilla varotoimenpiteillä seuraavassa kuvatulla tavalla.

- a) Älä koskaan asetu suoraan linjaan sahanterän kanssa. Ole aina sillä puolella sahanterää, jolla kiinnityskisko sijaitsee.**
Paluuskassa työkappale voi sinkoutua suurella nopeudella päin ihmisiä, jotka ovat samassa linjassa sahanterän kanssa.
- b) Älä koskaan laita käsiäsi sahanterän yläpuolelle tai taakse, kun vedät työkalua tai tuet sitä.**
Voit koskea vahingossa sahanterään tai paluuisku voi johtaa siihen, että sormesi tulevat vedetyiksi sahanterään.
- c) Älä koskaan pitele tai paina sahattavaa työkalua vasten pyörivää sahanterää.**
Sahattavan työkappaleen painaminen vasten sahanterää johtaa juuttumiseen ja takaiskuun.
- d) Suuntaa kiinnityskisko yhdenmukaisesti sahanterän kanssa.**
Riittämättömästi suunnattu kiinnityskisko painaa työkalua vasten sahanterää ja aiheuttaa takaiskun.
- e) Kun on peitossa olevia sahauksia (esim. saumaaminen, uran jyrsintä tms.), käytä painekampaa työkappaleen ohjaamiseksi vasten pöytää ja kiinnityskisko.**
Painekammalla työkalua voidaan hallita paremmin paluuskassa.
- f) Menettele erityisen varovaisesti sahattavien työkalujen näkymättömissä olevia alueita.**
Upoava sahanterä voi osua esineeseen, joka aiheuttaa paluuiskun.
- g) Tue suuret levyt vähentääksesi sahanterän juuttumisesta aiheutuvaa paluuiskun riskiä.**

Suuret levyt voivat taipua oman painonsa vuoksi. Levyt on tuettava kaikista niistä kohdista, jotka ulottuvat pöytäpinnan ulkopuolelle.

- h) Ole erityisen varovainen sahattavien työkalujen kanssa, jotka ovat vääntyneet, kaareutuneet, kieroja tai joissa ei ole suoraa reunaa, jota vasten sitä voidaan ohjata viisteen sahausvasteella tai kiinnityskisko pitkin.**

Kiero, kaareutunut tai vääntynyt työkappale on epävaka ja johtaa sahausuran virheelliseen suuntaukseen sahanterän kanssa, juuttumiseen ja paluiskuun.

- i) Älä koskaan sahaa useita päällekkäin tai peräkkäin pinottuja työkaluja.**
Sahanterä voi takertua yhteen tai useisiin osiin ja aiheuttaa paluuiskun.
- j) Kun halutaan uudelleen käynnistää sellainen saha, jonka sahanterä on kiinni työkaluessa, sahanterä on keskitettävä sahausuraan niin, että sahan hampaat eivät ole työntyneet työkaluun sisään.** Jos sahanterä juuttuu, se voi nostaa työkalua ja aiheuttaa paluiskun, kun saha käynnistetään uudelleen.
- k) Pidä sahanterät puhtaina, terävinä ja riittävän käyristyneinä. Älä koskaan käytä kieroja sahanterä tai sellaisia sahanterä, joissa on halkeilleita tai murtuneita hampaita.**
Terävät ja oikein käyristyneet sahanterät minimoivat juuttumista, jumittumista ja paluuskua.

Pöytäpyörösahojen käyttöä koskevat turvallisuusohjeet

- a) Kytke pöytäpyörösaha pois päältä ja irrota se virransyötöstä ennen kuin poistat pöytäosan, vaihdat sahanterän, säädät halkaisukillaa tai sahanterän suojakantaa, ja kun kone jätetään valvomatta.**
Varotoimenpiteiden avulla vältetään onnettomuuksia.
- b) Älä koskaan anna pöytäpyörösahan käydä ilman valvontaa. Kytke sähkötyökalu pois äläkä poistu sen luota ennen kuin se on pysähtynyt kokonaan.**
Valvomatta käynnissä oleva saha muodostaa hallitsemattoman vaaran.
- c) Aseta pöytäpyörösaha paikkaan, joka on tasainen ja hyvin valaistu ja missä se voi olla paikallaan vakaa ja jossa se pysyy tasapainossa. Asetuspaikalla on oltava riittävästi tilaa suurikokoisten työkalujen käsittelyä varten.**

Epäjärjestys tai valaisemattomat työalueet ja liukkaat lattiat voivat aiheuttaa onnettomuuksia.

d) Poistasahaustutjasahanpurusäänönlisestisahanpöydän alta ja/tai pölynpoistosta.

Kertynyt sahanpuru on palavaa ja se voi syttyä itsestään.

e) Kiinnitä pöytäpyörösaha.

Epäasianmukaisesti kiinnitetty pöytäpyörösaha voi liikahtaa paikaltaan tai kaatua.

f) Poista säätötyökalut, puujätteet jne. pöytäpyöröasahasta ennen kuin kytke sen päälle.

Poikkeamat ja taipumat tai mahdolliset kiinni juutumiset voivat olla vaarallisia.

g) Käytä aina sellaisia sahanteriä, joiden koko on oikea ja joissa on sopiva kiinnitysaukko (esim. ruutukuvioinen tai pyöreä).

Sahanterät, jotka eivät sopi sahan asennusosiin, käyvät epätasaisesti ja johtavat työkalun hallinnan menetykseen.

h) Älä koskaan käytä vioittunutta tai väärää sahanterän asennusmateriaalia, kuten esim. laippoja, aluslaattoja, ruuveja tai muttereita.

Tämä sahanterän asennusmateriaali on valmistettu erityisesti sahaasi varten, turvallisen käytön ja optimaalisen suorituskyvyn varmistamiseksi.

i) Älä koskaan asetu pöytäpyöröasahan päälle äläkä käytä pöytäpyöröasahaa jakkarana.

Seurauksena voi olla erittäin vakavia vammoja, jos sähkötyökalu kaatuu tai jos kosket vahingossa sahanterään.

j) Varmista, että sahanterä on asennettu oikeaan pyörimissuuntaan. Älä käytä hiomalaikkoja tai teräsharjoja pöytäpyöröasahan kanssa.

Sahanterän epäasianmukainen asennus tai muiden kuin suositeltujen tarvikkeiden käyttäminen voi johtaa erittäin vakaviin vammautumisiin.

Sahanterien käsittelyä koskevat turvallisuusohjeet

1. Käynnistä käytettävät työkalut vain, jos hallitset niiden käsittelyn.
2. Huomioi enimmäiskierrosluku. Käytettävässä työkalussa ilmoitettua enimmäiskierroslukua ei saa ylittää. Noudata ohjeen mukaista kierroslukualetta.
3. Huomioi moottorin/sahanterän pyörimissuunta.
4. Älä käytä käyttötyökaluja, joissa on murtumia. Poista murtuneet käyttötyökalut ja hävitä ne. Korjaaminen ei ole sallittua.
5. Puhdista kiristyspinnat epäpuhtauksista, rasvasta, öljystä ja vedestä.

6. Älä käytä irrallisia supistusrenkaita tai -holkkeja aukkojen pienentämiseen pyöröasahaterissä.
7. Varmista, että käyttötyökalun varmistamiseen käytettävien kiinteiden supistusrenkaiden halkaisija on sama ja vähintään 1/3 leikkausläpimitasta.
8. Varmista, että kiinteät supistusrenkaat ovat toisiinsa nähden samansuuntaisesti.
9. Käsittele käyttötyökaluja varovaisesti. Säilytä ne mieluiten alkuperäispakkauksessa tai erityisissä säiliöissä. Käytä suojakäsineitä parantaaksesi tartuntapitoa ja vähentääksesi vammautumisvaaraa.
10. Varmista ennen käyttötyökalujen käyttöä, että kaikki suojalaitteet on kiinnitetty asianmukaisesti.
11. Varmista ennen käyttöä, että käyttämäsi käyttötyökalu vastaa tämän sähkötyökalun teknisiä vaatimuksia ja on kiinnitetty asianmukaisesti.
12. Käytä mukana toimitettua sahanterää vain puun sahaamiseen, sitä ei saa koskaan käyttää metallien työstöön.
13. Käytä oikeaa sahanterää työstettävää materiaalia varten.
14. Käytä vain sellaista sahanterää, jonka läpimitta vastaa sahan tietoa.
15. Käytä vain sellaista sahanterää, jolle on määritetty sama tai suurempi kierrosluku kuin sähkötyökalulle.
16. Käytä vain valmistajan suosittelemia sahanteriä, jotka vastaavat standardin EN 847-1 vaatimuksia, jos niitä aiotaan käyttää puun tai vastaavien materiaalien työstämiseen.
17. Käytä sopivia henkilökohtaisia suojavarusteita, kuten esim.:
– Kuulosuojain;
– Suojakäsineet sahanterien käsittelyssä.
18. Käytä vain valmistajan suosittelemia sahanteriä, jotka vastaavat standardin EN 847-1 vaatimuksia. Varoitus! Kun vaihdat sahanterän, varmista, että leikkausleveys ei ole pienempi ja sahanterän runko-osan paksuus ei ole suurempi kuin rakokiilan paksuus!
19. Vältä puun ja muovien sahaamisen aikana sahanterän ylikuumentumista. Vähennä syöttönopeutta välttääksesi muovin sulamista.

jäännösriskit

Sähkötyökalu on rakennettu valmistusajankohdan parhaan käytettävissä olleen teknisen tiedon ja voimassa olevien turvateknisten määräysten mukaisesti. Siitä huolimatta töissä voi esiintyä yksittäisiä jäännösriskkejä.

- Sähkövirran aiheuttama vaara terveydelle, jos käytetään epäasianmukaisia virtajohtoja.
- Lisäksi kaikista asianmukaisista toimenpiteistä huolimatta voi jäljelle jäädä piileviä riskejä.
- Jäännösriskkejä voidaan minimoida noudattamalla turvallisuusohjeita ja määräystenmukaista käyttöä koskevia määräyksiä ja käyttöohjetta.
- Älä kuormita konetta turhaan: liian voimakas painaminen sahattaessa vahingoittaa sahanterää nopeasti. Tämä voi johtaa koneen tehon heikentymiseen työstössä ja leikkuutarkkuudessa.
- Vältä koneen käynnistymistä vahingossa: liitettessä pistoketta pistorasiaan ei käyttöpainiketta saa painaa.
- Käytä tässä ohjekirjassa suositeltua työkalua. Näin mahdollistetaan sahasi optimaalinen suorituskyky.
- Pidä kädet loitolla työalueelta, kun kone on käytössä.
- Sammuta laite ja vedä virtapistoke irti pistorasiasta, ennen kuin alat suorittaa säätö- tai huoltotöitä.

6. Tekniset tiedot

Vaihtovirtamoottori.....	220-240 V~ 50 Hz
Tehontarve	1200 Watt (S1*)
.....	1500 Watt (S6 25%**)
Joutokäyntikierrosluku n_0	4800 min ⁻¹
Kovametallisahanterä	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Hampaiden lukumäärä	24
Paksu halkaisukililla	2,0 mm
Työkappaleen minimimita L x P x K ...	10 x 50 x 1 mm
Pöydän koko.....	485 x 445 mm
Pöydänleveys.....	485 x 515 mm
Pöydän koko enintään.	485 x 630 mm
Leikkauskorkeus enintään 45°	45 mm
Leikkauskorkeus enintään 0°	48 mm
Sahanterä kääntyy.....	0-45° links
Poistoimuliitäntä.....	Ø 35 mm
Paino	ca. 14 kg
Koneen koko (laajennuksen kanssa)	
L x P x K	485 x 630 x 440 mm

*S1: Jatkuva toiminta vakiona kuormituksella

**S6 25%:

Käyttötapa S6 25 %: jatkuva käyttö, keskeytyvä kuormitus (käyttöaika 10 min). Jotta moottori ei kuumene liikaa, moottoria saa käyttää 25 % käyttöajasta ilmoitetulla nimellisteholla ja sen jälkeen 75 % käyttöajasta ilman kuormitusta.

Melu

Meluarvot on määritetty standardin EN 62481 mukaisesti.

Äänen painetaso L_{pA}	87,5 dB(A)
Epävarmuus K_{pA}	3 dB
Äänitehotaso L_{WA}	100,5 dB(A)
Epävarmuus K_{WA}	3 dB

Käytä kuulonsuojaimia.

Melu voi aiheuttaa kuulovaurion. Värähtelyn kokonaisarvot (kolmen suunnan vektorisumma) mitattiin standardin EN 62841 mukaisesti.

Ohjeita: Ilmoitetut melupäästöarvot on mitattu standardin mukaisella testimenetellyllä ja niitä voidaan käyttää vertailuarvona vertailussa toisiin sähkötyökaluihin.

Ilmoitettuja melupäästöarvoja arvoa voidaan käyttää myös kuormituksen tilapäiseen arviointiin.

VAROITUS: Melupäästöt sähkötyökalun varsinaisen käytön aikana voivat vaihdella nimellisarvoista riippuen työkalun käyttötavasta, erityisesti työstettävän työkappaleen tyypistä. Ryhdy soveltuviin toimenpiteisiin suojautuaksesi melukuormitukselta. Huomioi tällöin koko työprosessi, myös ajankohdat, jolloin sähkötyökalu toimii ilman kuormaa tai on pois kytkettynä. Sopivia toimenpiteitä ovat muiden muassa sähkötyökalun säännöllinen huolto ja hoito, säännölliset taudit ja työprosessin hyvä suunnittelu.

7. Ennen käyttöönottoa

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti ulos.
- Poista pakkausmateriaali sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (jos sellaiset on).
- Tarkasta, onko toimituksen sisältö täydellinen.
- Tarkasta, onko laitteessa tai lisäosissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkausta mahdollisuuksien mukaan takuuaian päättymiseen asti.

△ VAROITUS

Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipussien, kalvojen tai pienosien kanssa! Vaarana osien joutuminen nieluun ja tukehtuminen!

Kone on asetettava paikalleen tukevasti. Ruuvaa ne työpenkin, jalustan tai vastaavan päälle. Käytä tätä varten reikiä, jotka ovat telinejalkojen sisäpuolella.

- Kaikkien suojakansien ja turvalaitteiden on oltava asianmukaisesti asennettuna ennen kuin kone otetaan käyttöön.
- Sahanterän on voitava liikkua vapaasti.
- Varo kertaalleen työstetyssä puussa olevia vieraita esineitä, kuten esim. nauvoja tai ruuveja.
- Varmista ennen päälle-/pois-kytkimen painamista, että sahanterä on asennettu oikein ja liikkuvat osat liikkuvat kevyesti.
- Varmista ennen koneen kytkemistä, että tyyppikilven tiedot vastaavat verkkovirran tietoja.
- Kytke kone vain asianmukaisesti asennettuun kosketussuojattuun pistorasiaan, jota suojaa vähintään 16 A:n sulake.

8. Asennus

Huomio! Ennen kaikkia pyörösahan huolto-, muutost- ja asennustöitä pistoke on irrotettava pistorasiasta.

Aseta kaikki mukana toimitetut osat tasaiselle pinnalle. Jaottele samanlaiset osat.

Vihje: Jos kiinnitykset on varmistettava ruuvilla (pyöreä/kuusio), kuusiomuttereilla ja aluslevyillä, aluslevy on asetettava mutterin alle.

Vie ruuvit aina ulkoa sisällepäin, varmista kiinnitys muttereilla sisältäpäin.

Vihje: Kiristä muttereita ja ruuveja asennuksen aikana vain sen verran, että ne eivät voi pudota.

Jos kiristät mutterit ja ruuvit jo ennen lopullista asennusta tiukalle, asennusta ei saa suoritettua loppuun asti.

8.1 Ennen asennusta

- Sijoita kaikki toimitetut osat tasaiselle alustalle.
- Ryhmitä yhtä suuret osat.

8.2 Pöydänlevennyksen asennus (kuvat 4-6)

1. Löysää pyälletyt ruuvit (26) (kuva 5).
HUOMIO: Älä kierrä pyällettyjä ruuveja (26) liikaa ulos.
2. Ohjaa pöydänlevennyksen (22) ohjainputket (23) ohjausholkkeihin (27) (katso kuva 4/5).
3. Työnnä päätyosat (24) pöydänlevennyksen (22) ohjainputkiin (23) kuvassa 6 esitetyllä tavalla.

4. Kiinnitä päätyosat (24) ruuveilla (25) kuvassa 6 esitetyllä tavalla.
 5. Vedä pöydänlevennys (22) kokonaan ulos ja kiinnitä pyälletyillä ruuveilla (26) (kuva 5).
 6. Käännä tukijalka (30) nyt ulos.
 7. Suuntaa pöydänlevennys (22) pöytäsaahan vaaka-suoraan tasoon.
 8. Löysää vastamutterit (29) kyseisessä tukijalassa (30) ja säädä korkeuden säätöruuvia (28) vastavasti.
 9. Kiristä vastamutterit (29) uudelleen.
- Jos pöydänlevennystä (22) ei tarvita, käännä tukijalat (30) sisään.

8.3 Sahanterän suojan asennus / irrotus (kuva 7)

1. Löysää sahanterän suojan (4) siipimutteri (4a) ja siirrä lukkoruuvia (4b) ohjaimessa niin, että tapin ohuempi kohta on vapaana aukossa.
2. Aseta sahanterän suoja (4) ylhäältä halkaisukiilan (3) päälle niin, että tappi on halkaisukiilan (31) aukossa.
3. Siirrä tappia ohjaimessa niin, että lukkoruuvi (4b) asettuu sitä varten olevaan aukkoon.
4. Kierrä siipimutteria (4a) myötäpäivään kiinnittääkseen sahanterän suojan oikeaan asentoon.
5. Varmista, että sahanterän suoja (4) voi liikkua vapaasti.
6. Purkaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

△ VAROITUS: Ennen sahaamisen aloittamista sahanterän suoja (4) täytyy laskea sahattavan materiaalin päälle.

Tarkasta, että sahanterän suoja (4) toimii asennuksen jälkeen oikein. Nosta sahanterän suojaa ja päästä se vapaaksi. Sahanterän suojan pitää palata itsestään takaisin lähtöasentoon.

8.4 Pöytäsisäkkeen poistaminen/asettaminen (kuva 8)

△ VAROITUS: Ennen sahaamisen aloittamista sahanterän suoja (4) täytyy laskea sahattavan materiaalin päälle.

Aseta sahanterä ala-asentoon (katso 9.2)

1. Ota sahanterän suoja (4) pois.
2. Poista pöytäsisäkkeen (32) ruuvit.
3. Ota pöytäsisäke (6) ulos.
4. Pöytäsisäkkeen (6) asennus tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

8.5 Halkaisukiilan säätäminen (kuva 9)

⚠ **VAROITUS:** Irrota virtapistoke.

⚠ **VAROITUS:** Sahanterän (5) asetus täytyy tarkastaa aina sahanterän vaihdon jälkeen.

1. Säädä sahanterä (5) maksimaaliseen leikkaussyvytyteen, aseta 0°-asentoon ja lukitse (katso 9.2).
2. Irrota sahanterän suoja (4) (katso 8.3).
3. Ota pöytäsisäke (6) ulos (katso 8.4).
4. Lukitse kiinnitysruuvi (33)
5. Suuntaa halkaisukiila (3) niin, että
 - a) sahanterän (5) ja halkaisukiilan (3) välinen etäisyys on enintään 5 mm (kuva 10) ja
 - b) sahanterä (5) on samansuuntaisesti halkaisukiilan (3) kanssa.
6. Kiristä kiinnitysruuvi (33) uudelleen ja asenna pöytäsisäke (6) (kuva 8.4).
7. Asenna sahanterän suoja (4) uudelleen (katso 8.3).

8.6 Sahanterän asennus/vaihto (kuvat 11, 12)

⚠ **VAROITUS:** Irrota virtapistoke ja käytä suojakäsineitä.

1. Irrota sahanterän suoja (4) (katso 8.3).
 2. Avaa alemmassa sahanterän suojuksessa (35) olevat ruuvit (34) ja käännä suojus auki.
 3. Avaa mutteri asettamalla rengasavaimen 19 mm (21) mutteriin ja pitämällä toisella rengasavaimella 8 mm (20) moottorin akselia paikallaan (kuva 12).
- HUOMIO:** Kierrä mutteria sahanterän pyörimissuuntaan.
4. Ota ulkoinen laippa pois ja vedä vanha sahanterä viistosti alaspäin pois sisemmästä laipasta.
 5. Puhdista sahanterän laippa huolellisesti teräsharjalla ennen uuden sahanterän asentamista.
 6. Aseta uusi sahanterä uudelleen päinvastaisessa järjestyksessä ja kiristä se.

⚠ **VAROITUS:** Huomioi kulkusuunta. Hampaiden vinojen leikkauspintojen on osoitettava kulkusuuntaan, eli eteenpäin (katso sahanterän suoja (4) oleva nuoli).

7. Sulje alempi sahanterän suoja (35) ja kiinnitä ruuvi (34) uudelleen.
8. Asenna sahanterän suoja (4) uudelleen ja säädä se (katso 8.3).

⚠ **VAROITUS:** Tarkasta suojalaitteet ennen kuin alat työskennellä sahalla uudelleen.

8.7 Rinnakkaisvasteen asennus (kuvat 2, 15)

1. Kiinnitä kiinnike (16) kiinnitysnupeilla (15) ja puristuslevyillä (15a) pöytään.

2. Varmista, että kiinnike (16) on suunnattavasti sahanterän (5) kanssa. Säädä tarvittaessa asteikon (38) avulla.
3. Siirrä urakiinnittimet kiinnityskiskossa (17) olevaa uraa (37) pitkin sisään.
4. Kiinnitä kiinnityskisko (17) ruuveilla (16a) kiinnikkeeseen (16).

8.8 Poikittaisrajoittimen asennus (kuva 18)

1. Työnnä poikittaisrajoitin (2) sahapöydän (1) uraan (40).
2. Löysää kääntökahva (19).
3. Käännä poikittaisrajoitinta (2), kunnes nuoli osoittaa haluttua kulmamittaa.
4. Kiristä kääntökahva (19) uudelleen.

8.9 Lastujen poistoimu (kuva 13)

HUOMIO: Käytä laitetta vain poistoimun kanssa.

Liitä sopiva lastujen poistoimulaitteisto (ei toimituksen sisällössä) poistoimuliitokseen (36).

HUOMIO: Tarkasta ja puhdista imukanavat säännöllisesti.

9. Käyttö

9.1 Kytkin (kuva 1)

9.1.1 Päälle-/ pois-kytkin (11)

- Saha voidaan kytkeä päälle painamalla vihreää painiketta "I". Odota ennen sahaamista, että sahanterä on saavuttanut maksimikierrosnopeuden.
- Kun haluat kytkeä sahan uudelleen pois päältä, täytyy painaa punaista painiketta "0".

9.1.2 Ylikuormituskytkin (10)

Tämän laitteen moottori on suojattu ylikuormituksetta ylikuormituskytkimellä (10).

Kun nimellisvirta ylittyy, ylikuormituskytkin (10) kytkee laitteen pois.

Menettele tässä tapauksessa seuraavasti:

- Anna laitteen jäähtyä useiden minuuttien ajan.
- Paina ylikuormituskytkintä (10).
- Kytke laite päälle painamalla vihreää painiketta "I".

9.2 Leikkaussyvyyden säätö (kuva 1)

Sahanterä (5) voidaan säätää haluttuun leikkaussyvytyteen kiertämällä käsipyörää (8).

- **Vastapäivään:** suurempi leikkaussyvyys
 - **Myötäpäivään:** pienempi leikkaussyvyys
- Tarkasta asetus tekemällä koeleikkaus.

9.3 Kulman säätö (kuva 14)

Pöytäpyörösahalla voidaan suorittaa vinoja leikkauksia vasemmalle 0°- 45° -asteen kulmassa rinnakkaisvasteseen (7).

△ Tarkasta aina ennen leikkausta, että kiinnityskiskon (17), poikittaisrajoittimen (2) ja sahanterän (5) välinen törmäys ei ole mahdollinen.

1. Löysää lukituskahva (9).
2. Säädä haluttu kulmamitta asteikolla kiertämällä käsipyörää (8).
3. Lukitse lukituskahva (9) haluttuun kulma-asentoon.

9.4 Rinnakkaisvasteen käyttö (kuvat 2, 15-17)

9.4.1 Kiinnityskorkeus (kuvat 15, 16)

- Rinnakkaisvasteen (7) kiinnityskiskossa (17) on kaksi eri korkuista ohjauspintaa.
- Leikattavan materiaalin paksuudesta riippuen kuvan 15 mukaista kiinnityskiskoa (17) on käytettävä paksulle materiaalille (työkappaleen paksuus yli 25 mm) ja kuvan 16 mukaista kiinnityskiskoa tulee käyttää ohuelle materiaalille (työkappaleen paksuus alle 25 mm).

9.4.2 Kiinnityskiskon muuttaminen (kuvat 15, 16)

1. Kiinnityskiskon (17) muuttamiseksi matalampaan ohjauspintaan täytyy molemmat ruuvit (16a) löysätä kiinnityskiskon (17) irrottamiseksi kiinnikkeestä (16).
2. Vedä kiinnityskisko (17) uraa pitkin ulos.
3. Käännä kiinnityskisko (17) ja ohjaa urakiinnittimet toista uraa (39) pitkin sisään.
4. Muuttaminen korkeaan ohjauspintaan on suoritettava samalla tavalla.

9.4.3 Leikkuuleveys (kuvat 15, 16)

- Kun suoritetaan puuosien pitkittäisleikkauksia, täyttyä käyttäa rinnakkaisvastetta (7).
- Rinnakkaisvaste (7) voidaan asentaa sahapöydän (1) molemmille puolille.
- Rinnakkaisvaste (7) voidaan säätää haluttuun mitaan sahapöydällä (1) olevan asteikon (38) avulla.
- Kiristä molemmat kiinnitysnupit (15) kiinnittäaksesi rinnakkaisvasteen (7).
- Tee koeleikkaus mitataksesi leveyden ennen kuin leikkaat varsinaista työkappaletta. Näin vältetään asteikon tai asetuksen epätarkkuudet.

9.4.4 Kiinnityskiskon säätö (kuvat 15, 17)

Leikattavan tuotteen juuttumisen välttämiseksi kiinnityskiskoa (17) voidaan siirtää pitkittäissuuntaan.

Nyrkkisääntö: Rajoittimen takapää törmää ajateltuun linjaan, joka alkaa sahanterän keskeltä ja kulkee taaksepäin alle 45° -asteen kulmassa.

1. Säädä tarvittava leikkuuleveys.
2. Löysää ruuvit (16a) ja siirrä kiinnityskiskoa (17) niin paljon eteenpäin, kunnes ajateltuun 45° -linjaan kosketaan.
3. Kiristä ruuvit (16a) uudelleen.

9.5 Poikittaisrajoittimen käyttö (kuva 18)

Leikkaamisen aikana poikittaisrajoitinta (2) on pidennettävä kiinnityskiskolla (17) rinnakkaisvasteesta (7) (kuva 18).

9.5.1 Poikittaisrajoittimen pidennys

1. Poista kiinnityskisko (17) rinnakkaisvasteesta (7). Löysää tätä varten ruuvit (16a) ja irrota kiinnityskisko (17) kiinnikkeestä (16).
2. Siirrä urakiinnittimet kiinnityskiskossa (17) olevaa uraa pitkin sisään.
3. Kiinnitä kiinnityskisko (17) pyälletyillä ruuveilla (18) poikittaisrajoittimeen (2).

HUOMIO: Älä työnä kiinnityskiskoa liian pitkälle sahanterän suuntaan. Kiinnityskiskon (17) ja sahanterän (5) välisen etäisyyden on oltava n. 2 cm.

10. Käytössä

Työohjeita

Jokaisen uuden säädön jälkeen suosittelemme tekemään koeleikkauksen säädettyjen mittojen tarkistamiseksi.

Odota sahan käynnistämisen jälkeen, kunnes sahanterä on saavuttanut suurimman kierroslukunsa, ennen kuin teet leikkauksen.

Pitkät työstettävät kappaleet on varmistettava paikalleen (esim. rullauspukilla), jotta ne eivät pääse putoamaan leikkaustyön lopussa.

Ole varovainen leikatessasi.

Käytä laitetta vain poistoimun kanssa. Tarkista ja puhdista poistoimukanavat säännöllisesti.

10.1 Pitkittäisleikkausten suorittaminen (kuva 19)

Tässä työkappaletta sahataan pitkittäissuuntaan. Paina työkappaleen reunaa rinnakkaisvastetta (7) vasten, kun lappea sivu on sahapöydän (1) päällä.

Sahanterän suoja (4) täytyy laskea aina työkappaleen päälle. Työasento pitkittäisleikkauksessa ei saa koskaan olla leikkausprosessin kanssa samassa linjassa.

1. Säädä rinnakkaisvaste (7) työkappaleen korkeuden ja halutun leveyden mukaan (katso 9.4).
2. Kytke saha päälle.
3. Aseta kädet sormet yhdessä työkappaleen päälle ja työnnä työkappaletta rinnakkaisvastetta (7) pitkin sahanterään (5).
4. Ohjaa sivulla vasemmalla tai oikealla kädellä (rinnakkaisvasteen asennosta riippuen) vain sahanterän suojan (4) etureunaan asti.
5. Työnnä työkappale aina halkaisukiilan (3) päähän asti.
6. Leikkausjätteet jätetään sahapöydälle (1), kunnes sahanterä (5) on jälleen lepoasennossa.
7. Estä pitkien työkappaleiden kaatuminen leikkauksen loppuvaiheessa (esim. purkamisteline jne.).

HUOMIO: Rinnakkaisvaste on säädettävä samansuuntaisesti sahanterän kanssa (katso 8.7). Tarkasta suuntaus ja varmista säännöllisesti ja ennen muuta käytön aikana ja pitkän käyttämättömyysjakson jälkeen, että rinnakkaisvaste on lujasti kiinnitetty. Kiristä ruuvi uudelleen ja säädä rinnakkaisvaste (katso 9.4.3) tarvittaessa. Tärinän vuoksi ruuvit voivat irrota ja rinnakkaisvaste siirtyä paikaltaan.

10.1.1 Kapeiden työkappaleiden leikkaaminen (kuva 20)

Alle 120 mm leveiden työkappaleiden pitkittäisleikkaukset on ehdottomasti suoritettava käyttäen apuna työnnintä (14). Työnnin (14) kuuluu toimituksen sisältöön. Vaihda kulunut tai vaurioitunut työnnin (14) välittömästi.

1. Säädä rinnakkaisvaste (7) työkappaleen leveyden mukaan (katso 9.4).
2. Työnnä työkappaletta molemmilla käsillä, käytä sahanterän alueella ehdottomasti työnnintä (14) työntöapuvälineenä.
3. Työnnä työkappale aina halkaisukiilan (3) päähän asti.

⚠ **VAROITUS:** Työkappaleiden ollessa lyhyitä on työnnintä (14) käytettävä jo leikkaamisen alussa.

10.1.2 Erittäin kapeiden työkappaleiden leikkaaminen (Kuva 21)

Erittäin kapeiden, enintään 30 mm leveiden työkappaleiden pitkittäisleikkauksissa on ehdottomasti käytettävä työntöpuuta.

Työntöpuu ei kuulu toimituksen sisältöön! (Saatavana hyvin varustetuista alan liikkeistä) Vaihda kulunut työntöpuu ajoissa.

Työkappaleet voivat sahaamisen aikana juuttua rinnakkaisvasteen ja sahanterän väliin, tarttua kiinni sahanterään ja sinkoutua ulos. Sen vuoksi on syytä käyttää rinnakkaisvasteen matalampaa ohjauspintaa (katso kuva 16). Muuta kiinnityskiskoa tarvittaessa (katso 9.4.2).

1. Rinnakkaisvaste on säädettävä työkappaleen leikkausevyyteen.
2. Paina työkappaletta työntöpuulla kiinnityskiskoa vasten ja työnnä työkappale työntimen (14) avulla halkaisukiilan päähän saakka.

10.1.3 Vinojen leikkausten suorittaminen (kuva 22)

Vinot leikkaukset suoritetaan pääsääntöisesti käyttäen rinnakkaisvastetta (7). Rinnakkaisvaste (7) täytyy asentaa sahanterän oikealle puolelle. Muuten työkappaleet voivat sahaamisen aikana juuttua rinnakkaisvasteen ja sahanterän väliin ja sinkoutua ulos.

1. Aseta sahanterä (5) haluttuun kulmamittaan (katso 9.3).
2. Säädä rinnakkaisvaste (7) työkappaleen leveyden ja korkeuden mukaan (katso 9.4).
3. Suorita leikkaus työkappaleen leveyden mukaan (katso 10.1)

10.2 Poikittaisleikkausten suorittaminen (kuva 23)

1. Aseta poikittaisrajoitin (2) sahapöydän uraan (40) ja säädä haluttuun kulmamittaan (katso 9.5).

2. Käytä kiinnityskiskoa (17).
3. Paina työkappale tiiviisti vasten poikittaisrajoitinta (2).
4. Kytke saha päälle.
5. Työnnä poikittaisrajoitinta (2) ja työkappaletta sahanterän (5) suuntaan suorittaaksesi leikkauksen.

⚠ **VAROITUS:** Pidä aina kiinni ohjatusta työkappaleesta, älä koskaan vapaasta työkappaleesta, joka leikataan.

6. Työnnä poikittaisrajoitinta (2) aina niin pitkälle, kunnes työkappale on kokonaan läpi leikattu.
7. Kytke saha uudelleen pois päältä.
8. Poista sahanterä vasta sitten, kun sahanterä on pysähtynyt.

10.3 Lastulevyn leikkaaminen

Jotta vältetään leikkausreunojen murtuminen, kun leikataan lastulevyjä, sahanterää (5) ei saa säätää 5 mm korkeammalle kuin työkappale (katso myös 9.2).

11. Kuljetus (kuva 24)

- Sammuta sähkötyökalu ennen kuljetusta ja irrota se virtalähteestä.
- Laske sahanterä (5) mahdollisimman alas.
- Kiedo virtajohto (41) kelalle.
- Kanna sähkötyökalua molemmin käsin kiinteästi sahapöydästä (1). Älä koskaan käytä pöydänlevennystä sähkötyökalun kantamiseen.
- Suojaa sähkötyökalu iskuilta ja voimakkaalta tärinältä, esim. työkalua kuljetettaessa.
- Varmista sähkötyökalu kallistumista ja luisumista vastaan.
- Älä koskaan käytä suojalaitteita pitääksesi niistä kiinni käsittelyn tai kuljetuksen aikana.

12. Huolto

⚠ **Varoitus!** Irrota pistoke pistorasiasta ennen säätöä, kunnossapitoa tai korjausta!

12.1 Yleiset huoltotoimet

- Pidä suojalaitteet, ilmaaraot ja moottorin kotelo niin puhtaina pölystä ja liasta kuin mahdollista. Pyyhi laite puhtaalla liinalla tai puhalla lika pois paineilmalla käyttäen alhaista painetta. Suosittelemme puhdistamaan laitteen aina heti käytön jälkeen.
- Puhdista laite säännöllisesti kostealla liinalla ja pienellä määrällä saippuaa. Älä käytä puhdistusaineita tai liuotteita, sillä ne voivat vioittaa laitteen muoviosia. Huolehdi siitä, ettei laitteen sisään pääse vettä.
- Työkalun käyttöänsä pidentämiseksi öljyä pyörivät osat kerran kuukaudessa. Älä öljyä moottoria.
- Puhdista pölynkeräysjärjestelmä puhaltamalla paineilmalla.

12.2 Hiiliharjat

- Jos kipinäkehitys voimistuu liikaa, anna sähköalan ammattilaisen tarkistaa hiiliharjat. Huomio! Vain sähköalan ammattilainen saa vaihtaa hiiliharjat uusiin.

12.3 Ylikuormituskytkin

Tämän laitteen moottori on suojattu ylikuormitukselta ylikuormituskytkimellä (11a).

Kun nimellisvirta ylittyy, ylikuormituskytkin (11a) kytkee laitteen pois.

Menettele tässä tapauksessa seuraavasti:

- Anna laitteen jäähtyä useiden minuuttien ajan.
- Paina ylikuormituskytkintä (11a).
- Kytke laite päälle painamalla vihreää painiketta "I".

Asiakaspalvelutiedot

Huomaa, että seuraaviin tämän tuotteen osiin kohdistuu käytöstä johtuvaa, luonnollista kulumista, ja että seuraavia osia tarvitaan käyttömateriaaleina.

Kuluvat osat*: hiiliharjat, pöytävahvikkeet, työnin, Sahanterä

* ei välttämättä kuulu toimitukseen!

Varaosia ja tarvikkeita saa asiakaspalvelupisteistämme. Skannaa sitä varten etusivulla oleva QR-koodi.

13. Säilytys

Säilytä laite ja sen osat pimeässä, kuivassa ja pakka- selta suojatussa paikassa, johon lapsilla ei ole pääsyä. Optimaalinen säilytyslämpötila on 5–30 °C.

Säilytä sähkötyökalu alkuperäispakkauksessa.

Peitä sähkötyökalu, niin että se on suojassa lialta ja kosteudelta.

Sahanterät ja avaimet, joita ei käytetä, voidaan säilyttää kuvan 23 mukaisesti.

Säilytä käyttöohje yhdessä sähkötyökalun kanssa.

14. Sähköliitäntä

Asennettu sähkömoottori on liitetty käyttövalmiiksi. Liitäntä vastaa asiaankuuluvia VDE- ja DIN-määräyksiä. Asiakkaan verkkoliitännän ja käytetyn jatkojohdon on oltava näiden määräysten mukainen.

Tärkeitä ohjeita

Jos moottori ylikuormittuu, se sammuu. Jäähtymisajan (ajallisesti vaihtelevan) jälkeen moottori voidaan jälleen käynnistää.

Vialliset sähköliitäntäjohdot

Sähköisissä liitäntäjohtoissa on usein eristysvaurioita.

Mahdollisia syitä tähän:

- Painekohdat, jos liitäntäjohtoja on viety ikkunoiden ja oven rakojen läpi.
- Taittumakohdat, joita on aiheuttanut liitäntäjohtoon vääränlainen kiinnittäminen tai johtaminen.

- Katkaisukohdat, koska liitäntäjohtoon yli on ajettu.
- Eristysvauriot, koska liitäntäjohto on repeästy seinäpistorasiasta.
- Repeämät, koska eristys on vanhentunut.

Viallisia sähköliitäntäjohtoja ei saa käyttää, ja ne ovat eristysvaurioiden vuoksi hengenvaarallisia.

Tarkista säännöllisesti, ettei sähköisissä liitäntäjohtojen ole vaurioita. Huolehdi, että liitäntäjohto ei ole sähköverkossa tarkastuksen aikana.

Sähköisten liitäntäjohtojen on vastattava asiaankuuluvia VDE- ja DIN-määräyksiä. Käytä vain sellaisia liitäntäjohtoja, joissa on merkintä H05VV-F.

Määräys on, että liitäntäjohtossa on tyyppimerkintä.

Vaihtovirtamoottori

- Verkkojännitteen on oltava 230 V~.
- Jatkojohtojen poikkileikkauksen on oltava 1,5 neliömillimetriä, jos jatkojohto on enintään 25 m pitkä.

Ainoastaan sähköalan ammattilaiset saavat suorittaa sähkövarusteiden liitäntä- ja korjaustyöt.

Seuraavat tiedot on ilmoitettava kysymysten yhteydessä:

- Moottorin virtatyypin
- Koneen tyyppikilvessä olevat tiedot
- Moottorin tyyppikilvessä olevat tiedot

15. Hävittäminen ja kierrätys



Laite on pakkauksessa kuljetusvaurioiden ehkäisemiseksi. Tämä pakkaus on raaka-ainetta ja siten uudelleen käytettävissä tai se voidaan viedä kierrätykseen.



Laite ja sen lisätarvikkeet koostuvat eri materiaaleista, kuten esim. metallista ja muovista.

Vie vialliset rakenneosat erikoisjätteen keräykseen. Kysy lisätietoja alan erikoisliikkeestä tai kunnanvirastosta!

Vanhat laitteet eivät kuulu kotitalousjätteeseen!



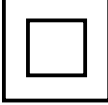
Tämä symboli osoittaa, ettei tuotetta saa hävittää kotitalousjätteen seassa sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävittämistä koskevan direktiivin (2012/19/EU) ja kansallisten lakien mukaisesti.

Tuote on toimitettava asianmukaiseen keräyspisteeseen. Tämä voi tapahtua palauttamalla tuote ostettaessa vastaava tuote tai toimittamalla tuote valtuutettuun keräyspisteeseen sähkö- ja elektroniikkalaitteiden jälleenkäsittelyä varten. Epäasianmukaisella vanhojen laitteiden käsittelyllä saattaa olla negatiivisia vaikutuksia ympäristölle ja ihmisten terveydelle sähkö- ja elektroniikkalaitteiden usein sisältämien mahdollisten vaarallisten aineiden vuoksi. Lisäksi tuotteen asianmukainen hävitys edesauttaa luonnollisten resurssien tehokasta hyödyntämistä. Tietoja vanhojen laitteiden keräyspisteistä saat kuntasi hallinnosta, julkisoikeudellisesta jätehuollosta, valtuutetusta sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävityspisteestä tai jätelaitokselta.

16. Häiriöiden poistaminen

Vika	Mahdollinen syy	Korjaustoimenpide
Sahanterä irtoaa moottorin sammuttamisen jälkeen	Kiinnitysmutteri on liian löysällä	Kiristä kiinnitysmutteri (oikea kierre)
Moottori ei käynnisty	Sulake on palanut	Tarkasta sulake
	Jatkojohto on vioittunut	Vaihda jatkojohto
	Moottorin tai virtakytkimen liitännät eivät ole kunnossa	Pyydä sähköalan ammattilaista tarkastamaan liitännät
	Moottori tai virtakytkin on vioittunut	Pyydä sähköalan ammattilaista tarkastamaan liitännät
Moottorin teho on heikko, sulake palaa	Jatkojohdon läpimitta ei ole riittävä	Katso kohta Sähköliitäntä
	Tylsä sahanterä aiheuttaa ylikuormitusta	Vaihda sahanterä
Leikkauspinnoilla on palojälkiä	Sahanterä on tylsä	Teroita tai vaihda sahanterä
	Sahanterä on vääränlainen	Vaihda sahanterä

Forklaring til symbolerne på maskinen

	Advarsel! Muligt for manglende overholdelse Livsfare, risiko for personskade eller beskadigelse af værktøj!
	Før start drifts- og sikkerhedsinstruktioner Læs og følg!
	Brug beskyttelsesbriller.
	Brug høreværn.
	Hvis støv genereres åndedrætsværn!
	OBS! Skade! Ræk ikke ind i kørende oplevede klinge!
	Brug beskyttelseshandsker.
	Kapslingsklasse II (dobbeltisolering)

Indholdsfortegnelse:

Side:

1.	Indledning	127
2.	Apparatbeskrivelse	127
3.	Leveringsomfang	128
4.	Tilladt anvendelse	128
5.	Sikkerhedsforskrifter	129
6.	Tekniske data	134
7.	Før idriftsættelse	134
8.	Opbygning und betjening	135
9.	Betjening	136
10.	Drift	137
11.	Transport	138
12.	Vedligeholdelse	138
13.	Opbevaring	139
14.	Elektrisk tilslutning	139
15.	Bortskaffelse og genbrug	139
16.	Fejlfinding	140

1. Indledning

Producent:

scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kære kunde,

Vi håber, at du er tilfreds med og har fornøjelse af din nye maskine.

Bemærk:

I henhold til gældende produktansvarsregler kan producenten af dette udstyr ikke gøres ansvarlig for skader på udstyret eller skader forårsaget af dette i tilfælde af:

- forkert håndtering
- manglende overholdelse af brugsanvisningen
- reparationer udført af tredjemand, ikke-autoriserede teknikere
- installation af og udskiftning til ikke-originale reservedele
- ikke påtænkt anvendelse
- fejl i det elektriske system som følge af manglende overholdelse af de elektriske forskrifter og bestemmelserne i VDE (den tyske forening for elektriske, elektroniske og informationsteknologier) 0100, DIN 57113/ VDE0113.

Vores anbefalinger:

Læs hele betjeningsvejledningen inden installation og ibrugtagning.

Denne betjeningsvejledning hjælper dig med at lære din maskine at kende og dens tiltænkte funktionsområder.

Betjeningsvejledningen indeholder vigtige oplysninger om at arbejde sikkert, korrekt og effektivt med maskinen, og hvordan man undgår farer, sparer reparationsomkostninger, begrænser nedetider og forbedrer maskinens pålidelighed og levetid.

Ud over sikkerhedsinstruktionerne i denne manuel skal du overholde dit lands lokale bestemmelser for drift af maskinen.

Opbevar betjeningsvejledningen i nærheden af maskinen, og beskyt den mod snavs og fugtighed med et plastikomslag. Alle operatører skal læse vejledningen, inden arbejdet startes, og nøje overholde den.

Kun personer, der er uddannet til at betjene maskinen, og som er bevidste om de mulige farer, må arbejde med maskinen. Den fastsatte minimumsalder skal overholdes. Ud over de sikkerhedsinformationer der er indeholdt i denne brugsanvisning og de lokale krav, skal de generelt anerkendte tekniske krav vedrørende maskinens drift, overholdes.

Der må kun arbejde personer ved maskinen, der er uddannet i brugen af maskinen, og som er gjort bekendt med de mulige farer ved arbejdet.

Aldersgrænsen skal overholdes.

Ud over sikkerhedsanvisningerne i denne brugsanvisning og de særlige forskrifter, der gælder i brugslandet, skal de almindeligt anerkendte, tekniske regler, der gælder i forbindelse med brug af træbearbejdningsmaskiner, overholdes.

Vi fraskriver os ethvert ansvar for uheld eller skader, der måtte opstå som følge af manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsinstruktionerne.

2. Apparatbeskrivelse (fig. 1-18, 24)

1. Savbord
2. Tværanslag
3. Kløvekile
4. Klingeværn
- 4a. Skrue (savklingeværn)
5. Savklinge
6. Bordindlæg
7. Parallelsnag komplet
8. Håndhjul
9. Fastspændingshåndtag
10. Overbelastningskontakt
11. Tænd-/sluk-knap
12. Gummifod
13. Værktøjskrog
14. Stødpind
15. Låseknap
- 15a. Klemmeplade
16. Holder
- 16a. Skrue (parallelsnag)
17. Anslagsskinne
18. Fingerskrue (tværanslag)
19. Drejereg
20. Ringnøgle 7/8 mm
21. Ringnøgle 19/10 mm
22. Sideland
23. Føringsrør
24. Endestykke
25. Skrue (endestykke)
26. Fingerskrue (sideland)

27. Føringsbøsning
28. Højdejusteringsskrue
29. Kontramøtrik
30. Støttefod
31. Hul (kløvekile)
32. Skrue (bordindlæg)
33. Fastgørelsesskrue (kløvekile)
34. Skrue (savklingeværn)
35. Savklingeværn
36. Udsugningsstuds
37. Rille (anslagsskinne)
38. Skala
39. Rille (anslagsskinne)
40. Rille (savbord)
41. Netledning

3. Leveringsomfang

- Klingeværn
- Stødpind
- Parallelslag
- Tværanslag
- Sideland
- Endestykker og skruer til sideland
- Monteringsmateriale
- Ringnøgle 19/10 mm
- Ringnøgle 7/8 mm
- Brugsanvisning

4. Tilladt anvendelse

Bordrundsaven tjener til langs- og tværsavning (kun med tværgående anslag) af alle former for træ, svarende til maskinens størrelse.

Alle former for rundtræ må ikke saves.

Maskinen må kun anvendes i overensstemmelse med dens bestemmelsesmæssige formål.

Enhver anden anvendelse, som går ud over den beregnede anvendelse, er ikke bestemmelsesmæssig. For deraf resulterende skader eller kvæstelser hæfter brugeren/operatøren og ikke producenten.

Der må kun anvendes savblade, som er egnet til maskinen (HM- eller CV-savblade).

Anvendelsen af alle former for HSS-savblade og skæreskiver er forbudt. En del af den bestemmelsesmæssige anvendelse er også overholdelsen af sikkerhedsanvisningerne, såvel som montagevejledningen og idriftsættelsesanvisningerne i betjeningsvejledningen.

Personer, som betjener og vedligeholder maskinen, skal være fortrolige med denne og skal være undervist i mulige farer. Derudover skal de gældende forskrifter for forebyggelse af uheld overholdes nøje.

Andre almene regler i arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske områder skal overholdes.

⚠ Advarsel!

Ved anvendelse af enheder skal nogle sikkerhedsforanstaltninger overholdes for at forebygge kvæstelser og skader.

Læs derfor denne betjeningsvejledning / sikkerheds-sikkerhedsanvisning omhyggeligt igennem. Opbevar denne godt, så informationen er tilgængelig til hver en tid.

Hvis enheden skulle blive videregivet til andre personer, videregiv venligst også denne betjeningsvejledning / sikkerhedssikkerhedsanvisning.

Vi påtager os intet ansvar for uheld eller skader, som opstår på grund af manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsanvisning.

Forandringer ved maskinen udelukker helt og aldeles producentens ansvar for mulige skader, som kunne opstå heraf.

Trods bestemmelsesmæssig anvendelse kan bestemte risikofaktorer ikke udelukkes helt. Afhængigt af konstruktionen og opbyggelsen af maskinen kan følgende risikoe optræde:

- Berøring af savbladet i det ikke afdækkede område.
- Indgriben i det kørende savblad (snitsår)
- Tilbageslag af arbejdsemner og værktøjsdele.
- Savbladsbrud.
- Udslyngning af defekte hårdmetaldele af savbladet.
- Høreskader ved undladt anvendelse af det nødvendige høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner fra træstøv ved anvendelse i lukkede rum.

⚠ Læg venligst mærke til, at vores enheder efter hensigt ikke er konstrueret til erhvervmæssig, håndværksmæssig eller industriel anvendelse.

Vi påtager os ingen garanti, hvis enheden bliver anvendt til erhvervmæssige, håndværksmæssige eller industrielle formål såvel som lignende anvendelsesområder.

Advarsel! Dette elektroværktøj danner et elektromagnetisk felt under driften. Dette felt kan under bestemte omstændigheder påvirke aktive eller passive medicinske implantater. For at mindske faren for alvorlige eller dødelige skader, anbefaler vi personer med medicinske implantater at konsultere deres læge og producenten af det medicinske implantat, før elektroværktøjet bliver betjent.

5. Sikkerhedsforskrifter

Generelle sikkerhedsforskrifter for elværktøj

⚠ ADVARSEL: Læs alle sikkerhedsforskrifter, anvisninger, illustrationer og tekniske data, der følger med dette elværktøj.

Følges de følgende instruktioner ikke nøje som beskrevet, kan dette føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Opbevar alle sikkerhedsforskrifter og instruktioner til fremtidig brug.

Udtrykket "elværktøj", der er anvendt i sikkerhedsforskrifterne, henviser til lysnet-drevne elværktøjer (med lysnetkabel) eller til batteridrevne elværktøjer (uden lysnetkabel).

1) Arbejdspladssikkerhed

- a) **Hold arbejdsområdet rent og godt oplyst.** Uorden eller uoplyste arbejdsområder kan føre til ulykker.
- b) **Arbejd ikke med elværktøjet i eksplosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv.** Elværktøj genererer gnister, der kan antænde støv eller dampe.
- c) **Hold børn og andre personer på afstand, når der arbejdes med elværktøjet.** Hvis du bliver distraheret, risikerer du at miste kontrollen over elværktøjet.

2) Elektrisk sikkerhed

- a) **Elværktøjets tilslutningsstik skal passe til stikkontakten.** Stikket må ikke ændres på nogen måde. Undlad brug af adapterstik sammen med elektrisk jordet elværktøj. Uændrede stik og passende stikkontakter mindsker risikoen for at få stød.

- b) **Undgå kropskontakt med jordede overflader som rør, varmeapparater, komfurer og køleskabe.** Der er øget risiko for elektrisk stød, hvis din krop er jordforbundet.
- c) **Hold elværktøj på afstand af regn og fugt.** Indtrængning af vand i et elværktøj øger risikoen for at få stød.
- d) **Brug ikke tilslutningsledningen til at bære eller ophænge elværktøjet eller til at trække stikket ud af stikkontakten med.** Hold tilslutningsledningen på afstand af varme, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele. Beskadigede eller sammenfiltrede tilslutningsledninger øger risikoen for at få stød.
- e) **Når du arbejder udendørs med et elværktøj, må du kun bruge forlængerledninger, som også er egnet til udendørs brug.** Brug af forlængerledning, der er egnet til udendørs brug, reducerer risikoen for at få elektrisk stød.
- f) **Hvis brug af elværktøjet i fugtigt miljø er uundgåelig, skal du bruge en fejlstrømsafbryder.** Brug af fejlstrømsafbryder mindsker risikoen for at få stød.

3) Personsikkerhed

- a) **Vær opmærksom, vær agtpågivende på, hvad du gør, og arbejd altid fornuftigt med et elværktøj.** Brug ikke et elværktøj, hvis du er træt eller påvirket af narkotika, alkohol eller medicamenter. Et øjeblik uagtsomhed, mens elværktøjet bruges, kan føre til alvorlige kvæstelser.
- b) **Brug personlige værnemidler og altid beskyttelsesbriller.** Brug af personlige værnemidler såsom støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, beskyttelseshjelm eller høreværn, afhængigt af hvad elværktøjet bruges til, mindsker risikoen for personskader.
- c) **Undgå utilsigtet ibrugtagning.** Sørg for, at elværktøjet er slukket, før du tilslutter, opsamlar eller bærer det hen til strømforsyningen og/eller batteriet. Hvis du holder fingeren på kontakten, mens du bærer elværktøjet eller tilslutter det til strømforsyningen, kan dette forårsage ulykker.
- d) **Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgler, inden du tilslutter elværktøjet.** Værktøj eller nøgler, som måtte befinde sig i en roterende del af elværktøjet, kan medføre personskader.

- e) Undgå unormale kropsholdninger. Sørg for at stå sikkert, og hold altid ligevægten. På denne måde kan du bedre kontrollere elværktøjet, hvis der opstår uventede situationer.
- f) **Brug egnet tøj. Brug ikke løstsiddende tøj eller smykker. Hold hår og tøj på afstand af bevægelige dele.** Løstsiddende tøj, smykker eller langt hår kan blive viklet ind i bevægelige dele.
- g) Hvis der kan monteres støvudsugnings- og opsamlingsudstyr, skal sådant tilsluttes og anvendes korrekt. Brug af støvudsugning kan mindske faren pga. støv.
- h) Forlad dig ikke på falsk sikkerhed, og overskrid ikke sikkerhedsreglerne for elværktøjer, selvom du evt. føler dig fortrolig med elværktøjet efter længere tids brug. Skødesløse handlinger kan føre til alvorlige personskader på en brøkdel af et sekund.

4) Anvendelse og behandling af elværktøjet

- a) Undlad at overbelaste elværktøjet. Til arbejdet skal man benytte det hertil beregnede elværktøj. Du arbejder bedre og mere sikkert med det passende elværktøj i det angivne effektområde.
- b) **Brug aldrig et elværktøj med defekt kontakt.** Et elværktøj, der ikke kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.
- c) **Træk stikket ud af stikkontakten, og/eller fjern et udtageligt batteri, før du foretager justeringer på enheden, skifter værktøjsdele eller lægger elværktøjet fra dig.** Denne forholdsregel forhindrer utilsigtet start af elværktøjet.
- d) **Opbevar ubenyttet elværktøj utilgængeligt for børn. Lad ikke personer bruge elværktøjet, som ikke er fortrolige med det, eller som ikke har læst denne vejledning.** Elværktøjer er farlige i hænderne på uerfarne personer.
- e) **Elværktøjer og indsatsværktøjer skal plejes omhyggeligt. Kontrollér med jævne mellemrum, om bevægelige dele fungerer, som de skal, og at de ikke sidder fast, om dele er brækket eller beskadiget på en sådan måde, at elværktøjets funktion er forringet. Få beskadigede dele repareret eller udskiftet, før elværktøjet tages i brug.** Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elværktøj.
- f) **Hold skæreværktøj skarpt og rent.** Omhyggeligt plejet skæreværktøj med skarpe skærekanter sætter sig mindre hyppigt fast og er lettere at føre.

- g) **Brug elværktøj, tilhører, indsatsværktøjer osv. i henhold til disse instruktioner. Tag hensyn til arbejdsvilkårene og den aktivitet, der skal udføres.** Brug af elværktøj til andre formål end de tilsigtede kan medføre farlige situationer.
- h) **Hold greb og gribeflader tørre, rene og fri for olie og fedt.** Glatte greb og gribeflader umuliggør sikker betjening af og kontrol med elværktøjet i uforudsete situationer.

5) Service

- a) **Elværktøjet må kun repareres af uddannet fagpersonale, og der må kun bruges originale reservedele.** Dette sikrer, at elværktøjet også fremover er sikkert at benytte.

⚠ ADVARSEL

Dette elværktøj fremstiller et elektromagnetisk felt under driften. Dette felt kan under bestemte omstændigheder forringe aktive eller passive medicinske implantater. For at forringe faren for alvorlige kvæstelser eller kvæstelser med døden til følge anbefales det personer med medicinske implantater at gå til læge og kontakte producenten af det medicinske implantat, før elværktøjet betjenes.

Sikkerhedsforskrifter for bordrundsawe

Sikkerhedsforskrifter vedr. beskyttelsesskærme

- a) **Beskyttelsesskærme skal altid være monteret. Beskyttelsesskærme skal være i funktionsdygtig stand og monteret korrekt.** Løse, beskadigede eller defekte beskyttelsesskærme skal repareres eller udskiftes.
- b) **Brug altid savklinge-beskyttelsesskærmen og kløvekilen til skillesnit.** Til skillesnit, hvor savklingen skærer helt igennem emnetykkelsen, reducerer beskyttelsesskærmen og andre sikkerhedsanordninger risikoen for personskader.
- c) **Efter udførelse af arbejdsprocesser (f.eks. falsning, udhuling eller adskillelse i omslagsproces), hvor det er nødvendigt at fjerne beskyttelsesskærmen og/eller kløvekilen, skal man altid huske at genmontere beskyttelsessystemet.** Beskyttelsesskærmen reducerer risikoen for personskader.

- d) **Før man tænder for elværktøjet, skal man sørge for, at savklingen ikke berører beskyttelsesskærmen, kløvekilen eller emnet.** Uforståelig kontakt mellem disse komponenter og savklingen kan medføre farlige situationer.
- e) **Juster kløvekilen som beskrevet i denne brugsanvisning.**
Forkerte afstande, position og indjustering kan være årsagen til, at kløvekilen ikke effektivt forhindrer kast ('kickback').
- f) **For at kløvekilen kan fungere, skal den kunne gribe ind i emnet.** Ved skæring i emner, der er for korte til, at kløvekilen kan gå i indgreb, er kløvekilen uden betydning. Under sådanne forhold kan kløvekilen ikke forhindre kast ('kickback').
- g) **Brug den savklinge, der passer til kløvekilen.** For at kløvekilen kan fungere ordentligt, skal savklingsdiametere passe til den pågældende kløvekile, savklings stamklinge skal være tyndere end kløvekilen, og savtænderne skal være bredere end kløvekilens tykkelse.

Sikkerhedsforskrifter for saveproces

- a) **△ FARE: Undgå, at fingre og hænder kommer i nærheden af savklingen eller ind i saveområdet.** Et øjebliks uopmærksom, eller hvis noget glider, kan styre hånden ind mod savklingen og medføre alvorlige personskader.
- a) **Emnet må kun føres imod savklingsens eller skæreværktøjets rotationsretning.** Fremføring af emnet i samme retning som savklings rotationsretning hen over bordet kan medføre, at emnet og hånden trækkes ind i savklingen.
- b) **Til længdesnit må man aldrig bruge geringsanslaget til at fremføre emnet; og til tværsnit med geringsanslag må man aldrig samtidigt bruge parallelanslaget til længdejustering.** Samtidig styring af emnet med parallelanslaget og geringsanslaget øger sandsynligheden for, at savklingen sætter sig fast og derved forårsager kast ('kickback').
- c) **Ved længdesnit skal man altid udøve fremføringskraften mod emnet mellem anslagsskinne og savklingen.** Samtidig styring af emnet med parallelanslaget og geringsanslaget øger sandsynligheden for, at savklingen sætter sig fast og derved forårsager kast ('kickback').
- d) **Sådanne hjælpemidler sørger for, at hånden forbliver i en sikker afstand til savklingen.**
- e) **Brug kun den medfølgende stødpind fra producenten eller én, der er fremstillet efter givne forskrifter.**
Stødpinden sørger for tilstrækkelig afstand mellem hånd og savklinge.
- f) **Anvend aldrig en beskadiget eller afsavet stødpind.**
En beskadiget stødpind kan knække og dermed bevirke, at hånden kommer ind i savklingen.
- g) **Undlad „frihåndsarbejde“. Brug altid parallelanslaget eller geringsanslaget til anlægning og styring af emnet. Med „frihåndsarbejde“ menes, at emnet støttes eller styres med hænderne i stedet for med parallelanslaget eller geringsanslaget.** Frihåndssavning medfører forkert indjustering, blokering eller kast ('kickback').
- h) **Ræk aldrig hånden rundt om eller hen over en roterende savklinge.**
Hvis man rækker hånden ud efter et emne, risikerer man utilsigtet kontakt med den roterende savklinge.
- i) **Afstøt lange og/eller brede emner bagpå og/eller på siden af savbordet, så disse altid er vandret.**
- j) **Lange og/eller brede emner har tendens til at vippe ned ved savbordets kant; dette fører til tab af kontrol, fastklemning af savklingen og kast ('kickback').**
- k) **Emnet skal fremføres med en jævn bevægelse. Undlad at bøje eller vride emnet. Hvis savklingen sætter sig fast, skal man altid slukke for elværktøjet, trække lysnetstikket ud og afhjælpe årsagen til fastklemningen.**
Afsavet materiale kan sætte sig fast mellem savklinge og anslagsskinne eller i beskyttelsesskærmen og blive trukket ind i savklingen, når man fjerner fingrene. Sluk for saven, og vent, indtil savklingen er standset, inden materialet fjernes.
Undlad at fjerne afsavet materiale, mens saven kører. Afsavet materiale kan sætte sig fast mellem savklinge og anslagsskinne eller i beskyttelsesskærmen og blive trukket ind i savklingen, når man fjerner fingrene. Sluk for saven, og vent, indtil savklingen er standset, inden materialet fjernes.
- l) **Ved længdesnit i emner, der er tyndere end 2 mm, skal man benytte et ekstra parallelanslag, der har kontakt med bordets overflade.** Tynde emner kan kile sig ind under parallelanslaget og medføre kast ('kickback').

Kast ('kickback') - årsager og relevante sikkerhedsforskrifter

Et kast ('kickback') er den pludselige emnereaktion som følge af en hakkende, fastklemt savklinge eller et skråt ført snit ind i emnet i forhold til savklingen, eller hvis en del af emnet fastklemmes mellem savklinge og parallelanslag eller en anden fast genstand.

Ved et kast ('kickback') sker der som regel det, at savklings bagside får fat i emnet, løfter det op fra savbordet og kaster det i retning af operatøren. Et kast ('kickback') sker som følge af forkert eller fejlagtig brug af bordrundsaven. Det kan forhindres ved bestemte forholdsregler, som er beskrevet nedenfor.

- a) **Stil dig aldrig i direkte linje med savklingen. Hold dig altid på den side af savklingen, hvor også anslagsskinnen befinder sig.**
I tilfælde af et kast ('kickback') kan emnet med høj hastighed blive slynget imod personer, der måtte befinde sig foran eller i linje med savklingen.
- b) **Ræk aldrig hånden ind over eller bag om savklingen for at trække i eller afstøtte emnet.**
Der er risiko for utilsigtet kontakt med savklingen, eller et kast ('kickback') kan medføre, at fingrene trækkes ind i savklingen.
- c) **Det emne, som afsaves, må aldrig holdes eller presses ind mod den roterende savklinge.**
- d) Hvis det emne, der afsaves, presses imod savklingen, er der risiko for fastklemning og kast ('kickback').
- e) **Ved skjulte savesnit (f.eks. falsning, udhuling eller adskillelse i omslagsproces) skal man benytte en trykham til at føre emnet mod bordet og anslagsskinnen.** Med en trykham kan man bedre styre emnet i tilfælde af kast ('kickback').
- f) **Ved skjulte savesnit (f.eks. falsning, udhuling eller adskillelse i omslagsproces) skal man benytte en trykham til at føre emnet mod bordet og anslagsskinnen.**
Med en trykham kan man bedre styre emnet i tilfælde af kast ('kickback').
- g) **Man skal være særlig forsigtig, når der saves i ikke-synlige områder af sammensatte emner.**
Den inddykkende savklinge kan save i genstande, der kan forårsage kast ('kickback').
- h) **Større plader skal afstøttes for at reducere risikoen for kast ('kickback') på grund af en fastklemt savklinge.**

Større plader kan bøje sig pga. egenvægten. Plader skal afstøttes på de steder, hvor de rager ud over bordfladen.

- i) **Vær særlig forsigtig, når der saves i emner, som er snoet, vredet, fordrejet eller ikke har en lige kant, langs hvilken de kan føres med et geringsanslag eller langs en anslagsskinne.**
Et snoet, vredet eller fordrejet emne er ustabil og fører til forkert justering af snitfugen med savklingen, fastklemning og kast ('kickback').
- j) **Der må aldrig saves i flere emner, som er stablet oven på hinanden eller bag hinanden.**
Savklingen kan gribe fat i en eller flere dele og forårsage kast ('kickback').
- k) **Hvis man vil starte en sav, hvis savklinge allerede sidder i emnet, skal man først centrere savklingen i snitfugen således, at savtænderne ikke er i indgreb i emnet.** Hvis savklingen sidder fast, kan den løfte emnet op og forårsage kast ('kickback'), når saven genstartes.
- l) **Hold savklingerne rene, skarpe og tilstrækkeligt udlagte.** Benyt aldrig bøjede savklinger eller savklinger med revnede eller knækkede tænder.
Skarpe og korrekt udlagte savklinger minimerer fastklemning, blokering og kast ('kickback').

Sikkerhedsforskrifter vedr. betjening af bordrundsave

- a) **Sluk bordrundsaven, og træk stikket ud af stikkontakten, før du fjerner bordindsatsen, skifter savklingen, indstiller kløvekilen eller fjerner savklingskærmen, samt hvis maskinen er uden opsyn.**
Forholdsregler bruges til at forhindre ulykker.
- b) **Undlad at lade bordrundsaven køre uden opsyn. Sluk elværktøjet, og forlad det ikke, før det er helt standset.**
En utilsigtet kørende sav udgør en ukontrolleret farekilde.
- c) **Opstil bordrundsaven på et sted, der er plant og godt oplyst, og hvor man kan stå sikkert og afbalanceret.** Opstillingsstedet skal have plads til bekvem håndtering af de pågældende emnestørrelser. Uorden, uoplyste arbejdsområder og ujævne, glatte gulve kan føre til ulykker.
- d) **Fjern med jævne mellemrum savspåner og savsmuld under savbordet og/eller fra støvudsugningen.** Ansamllet savsmuld er brændbart og kan selvantænde.

- e) **Bordrundsaven skal fastgøres.**
En ukorrekt fastgjort bordrundsav kan bevæge sig eller vælte.
- f) **Fjern indstillingsværktøj, trærester mv. fra bordrundsaven, inden der tændes for den.**
Distraction eller evt. fastklemning kan være farlig.
- g) **Brug altid savklinger i den korrekte størrelse og med passende fastspændingshul (f.eks. diamantformet eller rundt).** Savklinger, der ikke passer til savens monteringsdele, får et urundt forløb og medfører tab af kontrol.
- h) **Benyt aldrig beskudiget eller forkert savklinge-monteringsmateriale som f.eks.: flange, spændskiver, skruer eller møtrikker.**
Dette savklinge-monteringsmateriale er designet specielt til denne sav med henblik på sikker drift og optimal ydeevne.
- i) **Stå aldrig på bordrundsaven, og brug ikke bordrundsaven som skammel.**
Der kan opstå alvorlige personskader, hvis elværktøjet vælter, eller hvis man ved et uheld kommer i kontakt med savklingen.
- j) **Man skal sikre sig, at savklingen er monteret med den rigtige omløbsretning. Undlad at benytte slibeskiver eller trådbørster sammen med bordrundsave.**
Forkert udført montering af savklingen eller brug af ikke-anbefalet tilbehør kan forårsage alvorlige personskader.

Sikkerhedsanvisninger vedrørende håndtering af savklinger

1. Brug kun indsatsværktøj, hvis du behersker dette arbejde.
2. Overhold det maks. omdrejningstal. Det maks. omdrejningstal, der er angivet på indsatsværktøjet, må ikke overskrides. Overhold omdrejningstalområdet, hvis et sådant er angivet.
3. Overhold motor-savblad-drejeretningen.
4. Brug ikke indsatsværktøj med revner. Frasorter revnet indsatsværktøj. Reparation er ikke tilladt.
5. Rengør spånfladerne for snavs, fedt, olie og vand.
6. Brug ikke løse reduceringsringe eller -bøsninger til at reducere borer på rundsavblade.
7. Sørg for, at fastgjorte reduceringsringe til at sikre indsatsværktøjet har den samme diameter og mindst 1/3 af snitdiametere.
8. Kontrollér, at fastgjorte reduceringsringe er indbyrdes parallelle.
9. Håndter indsatsværktøj forsigtigt. Opbevar helst dette i den originale emballage eller specielle beholdere. Brug beskyttelseshandsker for at forbedre gribesikkerheden og reducere risikoen for personskader.
10. Sikr, at alle beskyttelsesskærme er fastgjort korrekt, før indsatsværktøj bruges.
11. Kontroller før brugen, at det anvendte indsatsværktøj er i overensstemmelse med de tekniske krav, der gælder for dette elværktøj, og at det er fastgjort korrekt.
12. Brug kun den medfølgende savklinge til at skære i træ, aldrig i metal.
13. Brug den rigtige savklinge til det materiale, der skal bearbejdes.
14. Anvend kun savklinger med en diameter, der svarer til specifikationerne på saven.
15. Brug kun savklinger, som er mærket med et omdrejningstal, der er mindst lige så højt som elværktøjets omdrejningstal.
16. Brug kun savklinger, som er anbefalet af producenten, og som opfylder EN 847-1, hvis de skal benyttes til skæring af træ eller lignende materialer.
17. Brug altid egnede, personlige værnemidler som f.eks.:
 - høreværn;
 - beskyttelseshandsker ved håndtering af savklinger.
18. Brug kun savklinger, der er anbefalet af producenten, og der er i overensstemmelse med EN 847-1. Advarsel! Ved udskiftning af savklingen skal du sørge for, at snitbredden ikke er mindre end, og at savklingsens masterklingetykkelse ikke er større end, spalteklens tykkelse!
19. Når der saves i træ og kunststoffer, skal man undgå, at savtænderne bliver overophedet. Reducer fremførehastigheden for at undgå, at kunststof smelter

Restrisici

Elværktøjet er bygget efter nyeste tekniske niveau og de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan der være tilbageværende risici under driften.

- Sundhedsfare som følge af strøm, hvis der bruges elektriske tilslutningsledninger, der ikke lever op til gældende regler.
- Desuden kan der være ikke-åbenbare tilbageværende risici, selv om alle foranstaltninger er truffet.

- Tilbageværende risici kan reduceres til et minimum, hvis "Sikkerhedsanvisningerne" og "Brug i overensstemmelse med formålet" samt betjeningsvejledningen overholdes.
- Belast ikke maskinen unødvendigt: for stærkt tryk ved savning beskadiger hurtigt savbladet. Dette kan føre til mindskning af maskinens ydelse ved forarbejdning og til mindskning af skærenøjagtigheden.
- Undgå utilsigtet igangsætning af maskinen: Når stikket isættes i stikkontakten, må driftsknappen ikke være trykket ind.
- Undgå tilfældig idriftsættelse af maskinen: ved indførelse af stikket i stikkontakten må starttasten ikke blive trykket.
- Hold hænderne væk fra arbejdsområdet, når maskinen er i drift.
- Hold dine hænder bort fra arbejdsområdet, når maskinen er i drift.

6. Tekniske data

Vekselstrømsmotor	220-240 V~ 50 Hz
Optagen effekt	1200 Watt (S1*)
.....	1500 Watt (S6 25%**)
Omdrejningstal i tomgang n_0	4800 min ⁻¹
Hårdmetalsavklinge	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Antal tænder	24
Tykkelse kløvekile	2,0 mm
Min. mål emne B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Bordstørrelse	485 x 445 mm
Sideland	485 x 515 mm
Sideland	485 x 515 mm
Bordstørrelse maks.	485 x 630 mm
Snithøjde maks. 45 bar°	45 mm
Snithøjde maks. 0 bar°	48 mm
Udsugningstilslutning	Ø 35 mm
Vægt	ca. 14 kg
Maskinstørrelse (med udvidelse)	
B x L x H	485 x 630 x 440 mm

* Driftsform S1, kontinuerlig drift.

**S6 25%:

Kontinuerlig drift med intermitterende belastninger (spilletid 10 minutter)

For ikke at overophede motoren kan motoren betjenes 25% af spilletiden med den specificerede nominelle effekt og skal derefter fortsætte med at køre 75% af spilletiden uden belastning.

Støj

Støjværdierne er bestemt i overensstemmelse med EN 62841.

Lydtryksniveau L_{pA}	87,5 dB(A)
Usikkerhed K_{pA}	3 dB
Lydeffektniveau L_{WA}	100,5 dB(A)
Usikkerhed K_{WA}	3 dB

Brug høreværn.

Støjpåvirkning kan føre til høretab. Svingsningsværdier i alt (vektorsum for tre retninger) blev beregnet iht EN 62841.

BEMÆRK: De angivne støjemissionsværdier er blevet målt iht. en standardiseret prøvningsmetode og kan bruges til at sammenligne et elværktøj med et andet.

De angivne støjemissionsværdier kan også bruges til at gennemføre en indledende vurdering af belastningen.

ADVARSEL: Støjemissionsværdierne kan afvige fra den angivne værdi, når elværktøjet rent faktisk bruges, afhængigt af hvordan elværktøjet bruges, og af, hvilken type emne der bearbejdes. Træffe foranstaltninger for at beskytte dig mod støjforurening. Tag højde for hele arbejdsprocessen, inklusive de tidspunkter, hvor elværktøjet fungerer uden belastning eller er slukket. Egnede foranstaltninger inkluderer regelmæssig vedligeholdelse og pleje af elværktøjet og værktøjerne, regelmæssige pauser og god planlægning af arbejdsprocesserne.

7. Før idriftsættelse

- Åben indpakningen og tag forsigtigt enheden ud.
- Fjern indpakningsmaterialet og indpaknings- og transportsikringer (hvis tilgængelige).
- Tjek, om leveringen er fuldstændig.
- Kontrollér enheden og tilbehøret for transportskader.
- Opbevar hvis muligt indpakningen indtil udløb af garantiperioden.

ADVARSEL

Enhed og indpakningsmateriale er ikke børnelegetøj! Børn må ikke lege med kunststofposer, folie og smådele! Der foreligger fare for indtagelse og kvælning!

- Maskinen skal være monteret sikkert, dvs. skruet fast på en arbejdsbænk, understøttet e.l. Brug de borer, der findes på indersiden af stelfødderne.
- Før idriftsættelse skal alle tildækninger og sikkerhedsanordninger være monteret som specificeret.
- Savbladet skal kunne køre frit.
- Ved allerede bearbejdet træ skal der holdes øje med fremmedlegemer, som f.eks. søm eller skruer, osv.
- Før tænd-/sluk-knappen trykkes, skal du sikre dig, om savbladet er monteret rigtigt og om bevægelige dele kører gnidningsfrit.
- Sørg for tilslutningen af maskinen for, at data på typeskiltet stemmer overens med netværksdata.
- Tilslut kun maskinen til hensigtsmæssigt installerede beskyttelseskontakt-stikkontakter, som er sikret med mindst 16A.

8. Opbygning und betjening

Advarsel! Før alle vedligeholdelses- ombygnings og montagearbejder på rundsaven skal stikket trækkes.

Læg alle de medleverede dele på en flad overflade. Gruppér ensartede dele.

Henvi sning: Når forbindelsen sikres med en skrue (rundhoved/ eller sekskant), sekskantmøtrikker og skiver, skal skiven anbringes under møtrikken.

Indsæt skrue rne udefra ind og sikr forbindelsen med en skrue indefra.

Henvi sning: Spænd under montagen kun møtrikker og skruer så meget, at de ikke kan falde ud.

Hvis møtrikker og skruer spændes før slutmontagen, kan slutmontagen ikke gennemføres.

8.1 Før opsætning

- Placer alle leverede dele på en plan overflade.
- Grupper lige dele.
-

8.2 Montering af sidel and (fig. 4-6)

1. Løsn fingerskrue rne (26) (fig. 5).
2. **PAS PÅ:** Undlad at dreje fingerskrue rne (26) for langt ud. Før sidel andets (22) føringsrør (23) ind i føringsbøsningerne (27) (se fig. 4/5).
3. Skub endestykkerne (24) ind i sidel andets (22) føringsrør (23), som vist i fig. 6.
4. Fastgør endestykkerne (24) med skrue rne (25), som vist i fig. 6.
5. Træk sidel andet (22) helt ud, og fastgør det med fingerskrue rne (26) (fig. 5).

6. Klap herefter støttefødderne (30) ud.
 7. Indjuster sidel andet (22) i forhold til bordsavs-horisontalen.
 8. Løsn kontramøtrikken (29) på den pågældende støttefod (30), og indstil højdejusteringsskruen (28) tilsvarende.
 9. Spænd derefter kontramøtrikken (29) til igen.
- Hvis sidel andet (22) ikke behøves, klapper man støttefødderne (30) ind.

8.3 Montering/afmontering af savklinge v æ r n (fig. 7)

1. Løsn vingemøtrikken (4a) på savklinge v æ r net (4) og forskyd låseskruen (4b) i føringen, så det tynde sted på bolten ligger frit i åbningen.
 2. Anbring savklinge v æ r net (4) oppefra på kløvekilen (3), så bolten kommer til at sidde fast i kløvekilens (31) udsparring.
 3. Skub bolten ind i føringen, så låseskruen (4b) griber ind i den beregnede åbning.
 4. Drej vingemøtrikken (4a) til højre for at sikre savklinge v æ r net i den rigtige position.
 5. Kontrollér, at savklinge v æ r net (4) kan bevæges frit.
 6. Afmontering skal foretages i omvendt rækkefølge.
- Δ ADVARSEL:** Inden påbegyndelse af savningen skal savklinge v æ r n (4) være sænket ned over emnet.

Kontrollér, at savklinge v æ r net (4) fungerer korrekt efter monteringen. Løft savklinge v æ r net, og slip det. Savklinge v æ r net skal bevæge sig tilbage i udgangsposition af sig selv.

8.4 Fjernelse/indsættelse af bordindlæg (fig. 8)

Δ ADVARSEL: I forbindelse med slid eller beskadigelse skal bordindlægget (6) udskiftes; ellers er der øget fare for personskade.

1. Anbring savklingen i nederste position (se 9.2)
2. Aftag (4) savklinge v æ r net.
3. Fjern skrue rne fra bordindlægget (32).
4. Tag bordindlægget (6) ud.
5. Montering af bordindlægget (6) sker i omvendt rækkefølge.

8.5 Indstilling af kløvekile (fig. 9)

Δ ADVARSEL: Træk netstikket ud.

Δ ADVARSEL: Indstillinger af savklingen (5) skal kontrolleres efter hvert savklingskift.

1. Indstil savklingen (5) til maks. snitdybde, anbring den i stilling 0°, og lås den (se 9.2).
2. Afmonter savklinge v æ r net (4) (se 8.3).

3. Tag bordindlægget (6) ud (se 8.4).
4. Løsn fastgørelsesskruerne (33)
5. Indjuster kløvekilen (3) således, at
 - a) afstanden mellem savklingen (5) og kløvekilen (3) er maks. 5 mm (fig. 10), og så
 - b) savklingen (5) står parallelt med kløvekilen (3).
6. Spænd fastgørelsesskruerne (33) fast igen, og monter bordindlægget (6) (se 8.4).
7. Monter atter savklingeværnet (4) (se 8.3).

8.6 Montering/skift af savklinge (fig. 11, 12)

⚠ ADVARSEL: Træk netstikket ud, og bær beskyttel-seshandsker.

1. Afmonter savklingeværnet (4) (se 8.3).
2. Løsn skruerne (34) på det nederste savklingeværn (35), og klap det op.
3. Løsn møtrikken ved at sætte 19 mm-ringnøglen (21) på møtrikken og holde imod med en anden 8 mm-ringnøgle (20) på motorakslen (fig. 12).

PAS PÅ: Drej møtrikken i savklings rotations-retning.

4. Tag den ydre flange af, og træk den gamle savklinge skråt nedad fra den indre flange.
5. Rengør savklingeflangerne omhyggeligt med en stålborste inden montering af den nye savklinge.
6. Den nye savklinge skal isættes i omvendt række-følge og spændes fast.

⚠ ADVARSEL: Vær opmærksom på omløbsretningen. Tændernes skrånsnit skal vende i omløbsretningen dvs. fremad (se pil på savklingeværnet (4)).

7. Luk det nederste savklingeværn (35), og spænd skruerne (34) fast igen.
8. Monter og indstil atter savklingeværnet (4) (se 8.3).

⚠ ADVARSEL: Kontrollér savklingeværnet, inden der atter arbejdes med saven.

8.7 Montering af parallelanslag (fig. 2, 15)

1. Fastgør holderen (16) til bordet ved hjælp af låseknapperne (15) og klemmepladerne (15a).
2. Se til, at holderen (16) er indjusteret parallelt med savklingen (5). Juster den evt. ved hjælp af skalaen (38).
3. Kør notstenene ind langs rillen (37) i anslagsskin-nen (17).
4. Fastgør anslagsskinnen (17) til holderen (16) ved hjælp af skruerne (16a).

8.8 Montering af tværanslag (fig. 18)

1. Skub tværanslaget (2) ind i rillen (40) i savbordet (1).
2. Løsn drejeregabet (19).
3. Drej tværanslaget (2), indtil pilen peger på det ønskede vinkelmål.
4. Løsn atter drejeregabet (19).

8.9 Spånudsugning (fig. 13)

PAS PÅ: Apparatet må kun benyttes med udsugning.

Tilslut et egnet spånudsugningsanlæg (ikke indeholdt i leveringsomfanget) til udsugningsstudsden (36).

PAS PÅ: Kontrollér og rengør udsugningskanalerne med jævne mellemrum.

9. Betjening

9.1 Kontakt (fig. 1)

9.1.1 Tænd/Sluk-kontakt (11)

- Saven tændes ved at trykke på den grønne knap "I". Inden man påbegynder savning, skal man vente, til savbåndet har nået det maksimale omdrejningstal.
- Tryk på den røde knap "0" for at slukke saven igen.

9.1.2 Overbelastningskontakt (10)

Motoren i dette apparat er beskyttet mod overbelastning ved hjælp af en overbelastningskontakt (10).

Hvis mærkestrømmen overskrides, slår overbelastningskontakten (10) apparatet fra.

Fremgangsmåden er da som følger:

- Lad apparatet afkøle i flere minutter.
- Tryk på overbelastningskontakten (10).
- Tænd for apparatet ved at trykke på den grønne knap "I".

9.2 Indstilling af snitdybde (fig. 1)

Ved at dreje håndhjulet (8) kan savklingen (5) indstilles til den ønskede snitdybde.

- **Imod urets retning:** større snitdybde
- **I urets retning:** mindre snitdybde

Kontrollér indstillingen vha. et prøvesnit.

9.3 Indstilling af vinkel (fig. 14)

Med bordrundsaven kan der udføres skrånsnit til venstre fra 0° til 45° i forhold til parallelanslaget (7).

⚠ Kontrollér før hvert snit, at der ikke kan ske kollision mellem anslagsskinnen (17), tværanslaget (2) og savklingen (5).

1. Løs fastspændingshåndtaget (9).
2. Indstil det ønskede vinkelmål på skalaen ved at dreje håndhjulet (8).
3. Fastlås fastspændingshåndtaget (9) i den ønskede vinkelstilling.

9.4 Anvendelse af parallelanslag (fig. 2, 15-17)

9.4.1 Anslagshøjde (fig. 15, 16)

- Anslagsskinen (17) for parallelanslaget (7) har to føringsflader med forskellige højder.
- Afhængigt af tykkelsen af de materialer, der skal skæres, skal man anvende anslagsskinen (17) for tykt materiale jf. fig. 15 (over 25 mm emnetykkelse) og for tyndt materiale jf. fig. 16 (under 25 mm emnetykkelse).

9.4.2 Omstilling af anslagsskinne (fig. 15, 16)

1. Til omstilling af anslagsskinen (17) til den lave føringsflade skal man løsne de to skruer (16a), så man kan frigøre anslagsskinen (17) fra holderen (16).
2. Træk anslagsskinen (17) ud langs rillen.
3. Drej anslagsskinen (17), og kød notstenerne ind langs den anden rille (39).
4. Omstilling til den høje føringsflade sker på lignende måde.

9.4.3 Snitbredde (fig. 15, 16)

- Ved længdesnit af træemner skal parallelanslaget (7) anvendes.
- Parallelanslaget (7) skal monteres på begge sider af savbordet (1).
- Ved hjælp af skalaen (38) på savbordet (1) kan man indstille parallelanslaget (7) til det ønskede mål.
- Spænd de to låseknapper (15) for at fastgøre parallelanslaget (7).
- Foretag et prøvesnit for at måle bredden, inden der skæres i selve emnet. På denne måde undgås unøjagtigheder på skalaen eller indstillingen.

9.4.4 Indstilling af anslagslængde (fig. 15, 17)

For at undgå at klemme skærematerialet kan anslags-skinen (17) forskydes i længderetningen.

Tommelfingerregel: Anslagsets bagende støder imod en tænkt linje, som begynder omtrent ved savklingsens midte og strækker sig bagud i en 45°-linje.

1. Indstil nødvendig snitbredde.
2. Løsn skruerne (16a), og skub anslagsskinen (17) så langt frem, at den tænkte 45°-linje berøres.

3. Spænd atter skruerne (16a) fast.

9.5 Anvendelse af tværanslag (fig. 18)

Ved tilskæringen skal tværanslaget (2) forlænges med anslagsskinen (17) fra parallelanslaget (7) (fig. 18).

9.5.1 Forlængelse af tværanslag

1. Fjern anslagsskinen (17) fra parallelanslaget (7). Dette gøres ved at løsne skruerne (16a) og frigøre anslagsskinen (17) fra holderen (16).
2. Kø notstenerne ind langs rillen i anslagsskinen (17).
3. Fastgør anslagsskinen (17) til tværanslaget (2) ved hjælp af fingerskruerne (18).

PAS PÅ: Undlad at skubbe anslagsskinen for langt ind mod savklingen. Afstanden mellem anslagsskinen (17) og savklingen (5) skal være ca. 2 cm.

10. Drift

Arbejdshenvisninger

Efter enhver ny indstilling anbefaler vi en prøveskæring, for at kontrollere de indstillede mål.

Vent efter tænding af saven indtil savbladet har nået sit maks. omdrejningstal, før skæringen gennemføres.

Lange emner skal sikres mod at tippe i slutningen af skæringsprocessen (f.eks. stander etc.)

Vær forsigtig ved tænding.

Anvend kun enheden med udsugning. Kontrollér og rens regelmæssigt udsugningskanalerne.

Egnethed af savbladene:

10.1.1 Skæring af smalle emner (fig. 20)

Længdesnit af emner med en bredde på under 120 mm må kun udføres ved hjælp af en skubbestang (14). Skubbestangen (14) er indeholdt i leveringsomfanget. Udskift omgående en slidt eller beskadiget skubbestang (14).

1. Indstil parallelanslaget (7) i forhold til den aktuelle emnebredde (se 9.4).
2. Skub emnet frem med begge hænder; tæt på savklingen skal man altid skubbe emnet med et skubbestang (14).
3. Skub altid emnet helt igennem mod enden af kløveviken (3).

⚠ADVARSEL: Ved korte emner skal skubbestangen (14) anvendes straks fra skæringsens start.

10.1.2 Skæring af meget smalle emner (fig. 21)

Ved længdesnit af meget smalle emner med en bredde på 30 mm og mindre skal der altid anvendes skubbetræ.

Skubbetræet er ikke indeholdt i leveringsomfanget! (Fås hos fagforhandlere) Husk at udskifte slidt skubbetræ i tide.

Under savningen kan emner blive fastklemt mellem parallelanslaget og savklingen, hænge fast i savklingen og blive udslynget. Derfor bør man fortrinsvis benytte den lave føringsflade på parallelanslaget (se fig. 16). Omstil evt. anslagsskinnen (se 9.4.2).

1. Parallelanslaget skal indstilles i forhold til emnets snitbredde.
2. Skub emnet mod anslagsskinnen med skubbetræet, og skub emnet helt igennem hen mod enden af kløvekilen med skubbestangen (14).

10.1.3 Udførelse af skrånsnit (fig. 22)

Skrånsnit skal principielt udføres ved anvendelse af parallelanslaget (7). Parallelanslaget (7) skal principielt monteres til højre for savklingen. Ellers kan emner blive fastklemt mellem parallelanslaget og savklingen under savningen, hænge fast i savklingen og blive udslynget.

1. Indstil savklingen (5) til det ønskede vinkelmål (se 9.3).
2. Indstil parallelanslaget (7) i forhold til emnebredden og -højden (se 9.4).
3. Udfør snittet i forhold til emnebredden (se 10.1)

10.2 Udførelse af tværsnit (fig. 23)

1. Skub tværanslaget (2) ind i rillen (40) i savbordet, og indstil det på det ønskede vinkelmål (se 9.5).
2. Brug anslagsskinnen (17).
3. Pres emnet fast mod tværanslaget (2).
4. Tænd for saven.
5. Skub tværanslaget (2) og emnet ind mod savklingen (5) for at udføre snittet.

⚠ ADVARSEL: Hold altid fat i den del af emnet, som føres, og aldrig den frie del, som bliver skåret af. Skub tværanslaget (2) så langt frem, at emnet skæres helt igennem.

6. Sluk igen for saven.
7. Fjern først savaffald, når savklingen står stille.

10.3 Skæring af spånplader

For at forhindre afbrækning af snitkanterne ved skæring af spånplader, skal savklingen (5) ikke indstilles højere end 5 mm over emnetykkelsen (se også 9.2).

11. Transport (fig. 24)

- Sluk elværktøjet før enhver form for transport, og frakobl det fra strømforsyningen.
- Sænk savklingen (5) så langt ned som muligt.
- Opvikl netledningen (41).
- Bær elværktøjet med begge hænder på det faste savbord (1). Brug aldrig sidelandet til at bære elværktøjet.
- Beskyt elværktøjet mod slag, stød og kraftige vibrationer, f.eks. når det transporteres i køretøjer.
- Elværktøjet skal sikres, så det ikke kipper og glider.
- Tag aldrig fat i beskyttelsesanordningerne ved håndtering eller transport.

12. Vedligeholdelse

⚠ Advarsel! Før enhver indstilling, vedligeholdelse eller istandsættelse skal stikket trækkes!

12.1 Almene vedligeholdelsesforanstaltninger

- Hold beskyttelsesanordninger, lufriller og motorhus så fri for støv og snavs som muligt. Tør enheden af med en ren klud eller blæs den af med trykluft ved lavt tryk.
- Vi anbefaler at rengøre enheden efter hver anvendelse.
- Rengør enheden regelmæssigt med en fugtig klud og en anelse sæbe. Anvend ingen rengørings- eller opløsningsmidler, disse kan angribe kunststoffdelen på enheden. Sørg for, at der ikke kan komme vand ind i enhedens indre.
- Giv de roterende dele olie en gang om måneden for at forlænge værktøjets levetid. Giv ikke motoren olie.
- Rengør støvopsamlingssystemet ved at udblæse det med trykluft.

12.2 Kulbørster

- Lad kulbørsterne kontrollere af en elektrofagmand ved overdreven gnistdannelse. Advarsel! Kulbørsterne må kun udskiftes af en elektrofagmand.

12.3 Overbelastningskontakt

Motoren i dette apparat er beskyttet mod overbelastning ved hjælp af en overbelastningskontakt (11a).

Hvis mærkestrømmen overskrides, slår overbelastningskontakten (11a) apparatet fra.

Fremgangsmåden er da er som følger:

- Lad apparatet afkøle i flere minutter.
- Tryk på overbelastningskontakten (11a).

- Tænd for apparatet ved at trykke på den grønne knap „I“.

Serviceinformationer

Vær opmærksom på, at følgende dele på produktet slides som følge af brug eller udsættes for naturligt slid resp. at følgende dele anses som forbrugsmaterialer. Sliddele*: kulbørsterne, bordindlæg, stødpindholder, savblad

* er ikke nødvendigvis indeholdt i leveringsomfanget!

Reserve dele og tilbehør fås hos vores service-center. Dette gøres ved at scanne QR-koden på forsiden.

13. Opbevaring

Opbevar enheden og dens tilbehør på et mørkt, tørt og frostfrit sted, som også er utilgængeligt for børn. Den optimale opbevaringstemperatur ligger mellem 5 og 30°C.

Opbevar elektroværktøjet i originalindpakningen. Dæk elektroværktøjet af for at beskytte det mod støv eller fugt.

Savklinger og nøgler, der ikke er i brug, kan opbevares som i ill.23.

Opbevar betjeningsvejledningen ved elektroværktøjet.

14. Elektrisk tilslutning

Den installerede elektromotor er tilsluttet driftsklar. Tilslutningen svarer til de pågældende VDE- og DIN-bestemmelser. Kundens netværks-tilslutning såvel som den anvendte forlængerledning skal svare til disse forskrifter.

Vigtige henvisninger

Ved overbelastning af motoren slår denne automatisk fra. Efter kort afkølingstid (tidsmæssigt forskellig) tænder motoren sig igen.

Skadelig elektro-tilslutningsledning

Ved elektriske ledninger opstår der ofte isolations-skader.

Årsager hertil kan være:

- Tryksteder, når tilslutningsledninger bliver ført gennem døre eller vinduer.
- Knæksteder gennem uhensigtsmæssig fastgørelse eller føring af tilslutningsledningen.
- Snit fra overkørsler af tilslutningsledningerne.

- Isolationsskader fra udrivning fra stikkontakten.
- Revner fra aldring af isolationen.

Sådanne skadelige elektro-tilslutningsledninger må ikke anvendes og er på grund af isolationsskaderne livsfarlige.

Efterse regelmæssigt elektriske tilslutningsledninger for skader. Sørg for, at tilslutningsledningen ikke er sluttet til strømnettet, imens du gør dette.

Elektriske tilslutningsledninger skal svare til de tilsvarende VDE- og DIN-bestemmelser. Anvend kun tilslutningsledninger med kendetegnet H05VV-F.

Et påtryk af typekendetegnet på kablet er forbudt.

Vekselstrømsmotor

- Netværksspændingen skal være 230 V~.
- Forlængerledninger op til 25 m længde skal have et tværsnit på 1,5 kvadratmillimeter.

Tilslutninger og reparationer af den elektriske udstyr må kun udføres af en elektrofagmand.

Ved spørgsmål angiv venligst følgende data:

- Motorens strømart
- Data på maskinens typeskilt
- Data på motorens typeskilt

15. Bortskaffelse og genbrug



Udstyret leveres i emballage for at forhindre det i at blive beskadiget under transporten. Råvarerne i denne emballage kan genbruges eller genanvendes.



Udstyret og dets tilbehør er lavet af forskellige typer af materialer, såsom metal og plast. Defekte komponenter skal bortskaffes som farligt affald. Spørg din forhandler eller din kommune.

Gamle apparater må ikke smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!

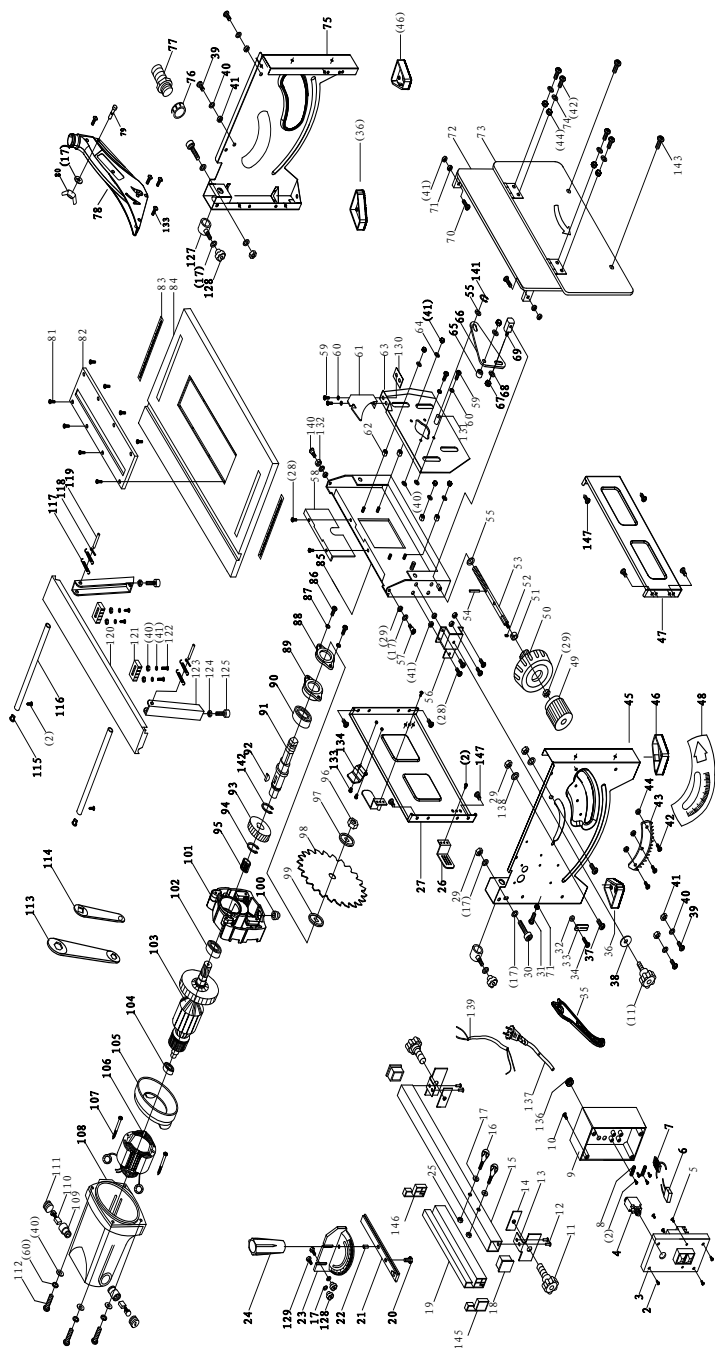


Dette symbol gør opmærksom på, at dette produkt ikke må smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald iht. WEEE-direktiv (2012/19/EU) og nationale love. Dette produkt skal afleveres til udvalgte samlesteder. Dette kan gøres f.eks. ved at returnere det i forbindelse med køb af et lignende produkt eller ved at aflevere det til et autoriseret samlested, hvor gamle elektriske og elektroniske apparater genbruges.

Forkert håndtering af gamle apparater kan have negative følger for miljøet og menneskers sundhed, fordi disse evt. er fremstillet af farlige stoffer, der ofte findes i gamle elektriske og elektroniske apparater. Den korrekte bortskaffelse af produktet bidrager desuden til en effektiv udnyttelse af naturlige ressourcer. Informationer om samlesteder for gamle apparater fås ved henvendelse til kommunen, de offentlige organer til bortskaffelse af affald, et autoriseret sted til bortskaffelse af gamle elektriske og elektroniske apparater eller renovationen.

16. Fejlfinding

Fejl	Mulig årsag	Udbedring
Savblad løsner sig efter slukning af motoren	Møtrik er spændt for lidt	Spænd møtrik
Motor tændes ikke	Udfald netværkssikring	Test netværkssikringen
	Forlængerledning defekt	Udskift forlængerledningen
	Tilslutninger til motoren eller knapper ikke i orden	Lad dem kontrollere af elektrofagmand
	Motor eller knap defekt	Lad dem kontrollere af elektrofagmand
Motor giver ingen ydelse, sikringen afbryder	Tværsnit på forlængerledning ikke tilstrækkelig	Se elektrisk tilslutning
	Overbelastning ved sløvt savblad	Skift savblad
Brandflader på skærebladen	Sløvt savblad	Slib savblad, skift
	Forkert savblad	Skift savblad



CE-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

CE Declaration of Conformity

Déclaration de conformité CE



scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standartu rakstu
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit
EE	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit	SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SCHEPPACH

TISCHKREISSÄGE- HS80

CIRCULAR TABLE SAW - HS80

SCIE CIRCULAIRE SUR TABLE - HS80

5901302901 / 5901302903

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	Annex V
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; $L/\emptyset$ = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EC			2010/26/EC
Annex IV Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH; Ridlerstraße 65 D-80339 München x Germany Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 011284 0213			Emission. No:

Standard references:

EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013

EN 62841-1:2015; EN 62841-3-1:2014/A11:2017

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 14.10.2021

Unterschrift / Andreas Fecher / Head of Project Management

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmrēdzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atbaidību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemas bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietoājama bojātu materiālu vai ražošanas defektu dēļ šajā laika periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atbaidināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžių matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis, sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautos iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebūs patenkinamos.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men Kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavarán vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakiasäätiseksi takuuaikaksi tavarán luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenos, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökeltvottomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti DK

Åbenlyse fejl og mangler skal anmeldes senest 8 dage efter modtagelsen af varen; ellers mister køberen alle garantikrav i forbindelse med sådanne fejl og mangler. Vi yder garanti på vores maskiner, hvis disse håndteres korrekt, i hele den lovlige garantiperiode fra leveringsdatoen af regne i det omfang, at vi gratis udskifter enhver maskindel, der beviseligt er ubrugelig som følge af materiale- eller produktionsfejl. For dele, som vi ikke selv fremstiller, yder vi kun garanti i det omfang, at vi kan rejse garantikrav over for underleverandørerne. Køberen opbeholder omkostningerne i forbindelse med montering af nye dele. Omstillings- og reduktionskrav samt andre erstatningskrav er udelukket.